



**Brent A. Haskell,  
Ph.D., D.O.**

**Eine Reise,  
die  
über Worte  
hinausgeht**

**s&c by Alex777**

Das Buch, in seiner geistigen Klarheit und revolutionären Gedankenkonzepten in Bezug auf esoterische Ideen, ist einmalig in der gechannellen Szene. Es wurde als Begleitbuch zu dem Buch „Ein Kurs in Wundern“ von einer Wesenheit die sich als Jeshua bezeichnet, geschrieben. Dieselbe Wesenheit die auch als Jesus vor 2000 Jahren auf der Erde inkarniert gewesen ist. Wer das nicht glaubt, soll das Buch lesen und zumindest, wenn man immer noch Zweifeln hat, über die genialen Erläuterungen der Liebe, Vergebung, Unsterblichkeit, Unverletzlichkeit und vielen anderen Themen, staunen. Es ist ANDERS als Du denkst :)

ISBN 3-9805403-0-8

Titel der englischen Originalausgabe : *Journey beyond Words*

© 1994 Brant A. Haskell

Übersetzt von Monika A. Jadzinski

OXALIS-Verlag

Blücherstr. 4, 32312 Lübbecke

**Dieses E-Book ist nicht zum Verkauf bestimmt!!!**

**EINE REISE,  
DIE  
ÜBER WORTE  
HINAUSGEHT**

*WUNDERSTUDIEN*  
*ist ein Ausdruck,*  
*der*  
*dazu benutzt werden kann,*  
*um Materialien zu*  
*benennen,*  
*die Informationen über*  
*und/oder Interpretationen*  
*von*  
*EIN KURS IN WUNDERN*  
*bereitstellen.*  
*Solche Materialien*  
*beziehen*  
*sich auf den ursprünglichen*  
*Kurs,*  
*sollten aber nicht mit*  
*ihm verwechselt werden.*

# **EINE REISE, DIE ÜBER WORTE HINAUSGEHT**

Ein Begleiter  
zum  
Übungsbuch  
des  
Kurses

empfangen von  
Brent A. Haskell, Ph. D ., D. O.

**EIN WUNDERSTUDIENBUCH**



OXALIS-Verlag

Titel der englischen Originalausgabe: *Journey beyond Words*  
Originalverlag: DE VORSS & COMPANY,  
Marina del Rey, U.S.A  
Copyright © 1994 Brent A. Haskell Übersetzt von Monika A. Jadzinski

Die in diesem Buch enthaltenen Gedanken stellen die persönliche  
Meinung und das persönliche Verständnis des Autors dar und nicht  
die des Inhabers der Rechte für *Ein Kurs in Wundern*.

Copyright © 1997 OXALIS-Verlag  
Blücherstr. 4, 32312 Lübbecke  
Alle Rechte der deutschen Ausgabe vorbehalten.

ISBN 3-9805403-0-8

# INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort zur deutschen Auflage .....	VII
Vorwort .....	VIII
Was ist <i>EIN KURS IN WUNDERN</i> ?.....	X
Prolog: Die Welt von <i>EIN KURS IN WUNDERN</i> .....	XIII
Einführung .....	1
Was ist Bedeutung ? .....	7
Gedanken als Bilder .....	16
Gedanken sind nicht neutral .....	24
Du bist unverletzlich .....	32
Die Wahrheit sehen .....	41
Heiligkeit .....	50
Die Liebe Gottes .....	59
Liebe I .....	69
Vergebung I .....	77
Groll .....	86
Stille .....	96
Ein Problem - Eine Lösung .....	104
Licht .....	113
Ein Selbst .....	122
Glück .....	128
Einssein .....	135
Vergebung II .....	145
Illusion .....	153
Werte .....	162
Krankheit .....	170
Zeit .....	181
Wertschätzung.....	190
Besonderheit .....	199
Freiheit von Werten .....	205
Liebe II .....	213
Glaubenssprung I .....	221
Glaubenssprung II .....	229
Geist .....	235
Dankbarkeit .....	243
Vergebung III .....	252
Erlösung .....	260
Das Reich Gottes .....	266
Die Welt .....	276
Sünde und Schuld .....	285

## *VI Inhaltsangabe*

Der Körper .....	295
Wahre Wahrnehmung .....	306
Der Christus.....	314
Die Stimme Gottes .....	322
Der Heilige Geist .....	330
Die Wirkliche Welt .....	338
Der Wille Gottes .....	346
Das Jüngste Gericht .....	355
Schöpfung .....	362
Das Ego.....	370
Wunder I.....	379
Wunder II .....	385
Was bin ich? .....	392
Finale .....	399
Anhang I .....	407
Anhang II .....	409

# Vorwort zur deutschen Auflage

Sowohl für mich als auch für unsere seit mehreren Jahren bestehende Wunderstudiengruppe entdeckte ich das Begleitbuch zum Kurs von Brent Haskell "Eine Reise, die über Worte hinausgeht". Der Inhalt faszinierte mich derart, dass ich es kapitelweise aus dem Englischen ins Deutsche übertrug, um es in unsere wöchentlichen Studien einzubeziehen. Durch seine einfache Wortwahl erleichterte dieser Begleittext uns das Verstehen und Anwenden der Kurslektionen ganz erheblich.

In seiner Klarheit stellte es für uns eine so unschätzbare Hilfe dar, dass ich mich dafür entschied, es nicht nur unserer Gruppe sondern allen Interessierten zur Verfügung zu stellen. Auf meine Anfrage hin gab Brent Haskell mir seine Erlaubnis, das Buch in deutscher Sprache zu veröffentlichen und ich bemühte mich, Jeshuas Botschaft so wortgetreu wie möglich ins Deutsche zu bringen. Lediglich bei der Anrede, die im Englischen mit "IHR" (Plural) erfolgte, wählte ich in der deutschen Ausgabe vorzugsweise (jedoch nicht generell) das persönlicher klingende "DU".

Für ihre Hilfe bei der angemessenen Wortfindung und Korrektur danke ich ganz herzlich Ruta Hoffmann und Irmel Gortat.

Begleitet von dem Wunsch, dass dieses die universelle Wahrheit repräsentierende Buch möglichst viele Menschen berühren möge, gebe ich es gerne weiter.

Januar 1997

*Monika R. Jackwisch*

# VORWORT

Die Jeshua-Bänder sind eine Serie gechannelter Kassetten, die von mir zwischen dem 1. Januar 1990 und dem 2. Januar 1991 empfangen wurden. "Eine Reise, die über Worte hinausgeht" ist eine redigierte Version der Kopie jener Bänder.

Während des Jahres, als die Bänder empfangen wurden, habe ich persönlich die täglichen Lektionen des Übungsteils von Ein Kurs in Wundern durchgeführt. Das Material zeigte eindeutig, dass die Bänder entworfen wurden, um EIN KURS IN WUNDERN und insbesondere den Übungsteil zu begleiten. Wie immer ist es auch hier so, dass das, was jeder von uns für sich als wahr annimmt, unabhängig von allen Bezeichnungen ist, die wir vergeben können. Einfach gesagt, spricht die Wahrheit für sich selbst.

Obwohl ich einige Male den Übungsteil durchgearbeitet habe und seit 1986 ein ergebener Schüler des Kurses gewesen bin, war ich die ganze Zeit über die Einsichten erstaunt, die unsere Arbeitsgruppe erhielt, als wir unsere Bemühungen mit den Bändern ergänzten.

Trotz der Tatsache, dass ich den ganzen Kurs einige Male gelesen hatte, überraschte es mich immer wieder, den Sinn des Kurses jetzt mit unübertroffener Klarheit hervortreten zu sehen. Ich glaube, dass viele Leser eine ähnliche Erfahrung machen werden, wenn sie dieses Buch in Verbindung mit EIN KURS IN WUNDERN benutzen.

EIN KURS IN WUNDERN ist ein vollständiges Werk und steht jenseits jedes Bedürfnisses nach Ergänzung oder Klärung seiner Inhalte.

Jeder Grund für zusätzliches Material basiert wahrscheinlich auf einer Entscheidung, die Form und die Sprache zu wechseln, in der die Inhalte präsentiert werden. So gesehen kann diese Hörform für viele nützlich werden. Zusätzlich ist die Sprache der Bänder etwas weniger "philosophisch" als vieles im Kurs zu sein scheint. Der andere Ton der Sprache kann das Material für viele Personen leichter erfahrbar machen.

Auf jeden Fall war das Kanalsein für dieses Material ohne Frage das bedeutungsvollste Ereignis in meinem Leben. Ich glaube, dass einer meiner Hauptgründe, dieses Leben zu leben, ist, an dem Empfangen und Weitergeben des Jeshua-Materials mitzuwirken.

Ich biete dieses Buch als das an, was es ist: Ein weiteres Hilfsmittel, das wir in unser Leben bringen, während wir uns unerbittlich dem Erkennen der Wahrheit nähern, wer wir tatsächlich sind, wer der Sohn Gottes ist.

## Vorwort IX

Der Teil mit der Überschrift "Die Welt von *EIN KURS IN WUNDERN*" ist als eine Einführung in die Prinzipien des Kurses für die Leser gedacht, die vielleicht mit dem Kurs weniger bekannt sind als andere. Dieser Teil soll auch in einige der bedeutungsvollen Konzepte einführen, die auf den Bändern und im Kurs selbst erscheinen. Sie basieren auf dem Material, das von Jeshua gegeben wurde, aber es wäre unrichtig, ihn als den direkten Autor jener Seiten zu benennen.

Alles Material in den neunundvierzig Kapiteln, die den Kern des Buches bilden, kam direkt von Jeshua. Die Überarbeitung wurde lediglich zwecks besserer Lesbarkeit durchgeführt.

Es ist meine Absicht und mein Glaube, dass der Grundinhalt und die Bedeutung des Materiales unverändert geblieben ist.

Anhang I ist als eine vorgeschlagene Möglichkeit zu sehen, der ein Schüler des Kurses vielleicht folgen möchte, während er das Material in Verbindung mit den täglichen Lektionen benutzt.

Anhang II ist eine Liste direkter Zitate oder naher Umschreibungen aus *EIN KURS IN WUNDERN*. Ich bedanke mich bei der "Foundation For Inner Peace", die das Urheberrecht und Warenzeichen des Kurses innehat, dass sie diese Hinweise erlaubte.

Meine Würdigung und Dankbarkeit gehen an Fran Dailey, die an unserer Arbeitsgruppe während des Jahres teilnahm, als ich die Bänder empfang. Meine tiefe Anerkennung geht auch an die Mitglieder unserer aktuellen *Ein Kurs in Wundern-Gruppe*: Ronda Campbell, Marvel Clark, Kathy Day, Janet Fix, Mary Ellen Lind, Perry Weigel, Linda und Pat Wilson und an meine Frau Marsha. Ihre Beiträge zu meinem persönlichen Wachstum, sowohl ausgesprochen als auch unausgesprochen, sind tief gewürdigt worden. Speziellen Dank an Mary Ellen, dass sie sich die Zeit nahm, viel des Materials Korrektur zu lesen. Ich bleibe Marvel äußerst dankbar für die vielen Stunden, die sie mit Korrekturlesen verbrachte, und das Anbieten von Vorschlägen und verschiedensten Führungen und vor allem dafür, dass sie meine geliebte Freundin ist. Schließlich bin ich meiner geliebten Frau Marsha äußerst dankbar. Sie war zum einen eine große Quelle persönlicher Unterstützung während und nach der Zeit, als ich dieses Material empfang, und ist zum anderen eine Studienkollegin des Kurses und meine beste Freundin.

## *WAS IST EIN KURS IN WUNDERN?*

**Und in welchem Zusammenhang steht**

***"Eine Reise, die über Worte hinausgeht"* damit ?**

*EIN KURS IN WUNDERN* wurde erstmals 1976 veröffentlicht. Seit der Zeit sind ungefähr eine Million Exemplare gedruckt worden. Der Kurs, der von sich selbst sagt, dass er eine Lehreinrichtung ist, umfasst drei Teile: Den Text, das Übungsbuch und das Handbuch für Lehrer. Der Text ist überwiegend theoretisch gehalten und beschreibt das Gedankensystem, auf dem die Botschaft des Kurses ruht. Das Übungsbuch besteht aus 365 . Lektionen, die auf täglicher Basis über ein ganzes Jahr benutzt werden können. Der Schüler steht allerdings unter keinem Druck, sich an diese tägliche Form halten zu müssen. Er wird nur gebeten, den Vorschlag streng zu befolgen, und nicht mehr als eine Lektion an einem Tag durchzunehmen. Das Übungsbuch betont die Erfahrung des Kurses durch Anwendung, und oft werden Anwendungen in den Lektionen vorgeschlagen. Das Handbuch für Lehrer hat ein Frage-und-Antwort-Format. Es ist dazu bestimmt, viele der auftretenden Fragen zu beantworten, die beim Schüler während des Lernens entstehen können. Es beinhaltet auch eine Erläuterung von Formulierungen, die eine Anzahl von Ausdrücken im Zusammenhang mit dem Kurs erklärt.

Die Geschichte darüber, wie der Kurs entstand, ist sowohl inspirierend als auch faszinierend. Sie ist von Robert Skutch in einem Buch mit dem Titel *"Reise Ohne Entfernung"* bewundernswert erzählt worden. Es ist in Buchhandlungen in der USA oder bei der "Foundation For Inner Peace", den Herausgebern des Kurses in Englisch, erhältlich.

*EIN KURS IN WUNDERN* entstand durch eine Zusammenarbeit zwischen Helen Schucman, William Thetford und einer Stimme, die durch Helen sprach. Helens Aufgabe war es, das Material von der Stimme zu empfangen und aufzuschreiben. Bills Aufgabe war es teilweise, das Material des "Diktats", das Helen empfangen hatte, zu tippen. Helen und Bill hatten keinerlei Zweifel darüber, dass dieses ein gemeinsames Projekt war, das sie beide verband.

Dem Kurs war eine Erfahrung vorausgegangen, in der Bill nach einem weiteren frustrierenden Mitarbeitertreffen von einer inneren Erkenntnis überwältigt wurde, dass "es einen anderen Weg" für uns geben müsse, miteinander umzugehen. Helen, wie geführt, stimmte mit ihm überein, ihm zu helfen, diesen Weg zu finden. Was *EIN KURS IN WUNDERN* wurde, ist "ein anderer Weg," - ein anderer Weg uns selbst, unsere Beziehungen, die Welt und das Leben zu sehen und zu erfahren.

Der Kurs sagt, dass es eine allgemeine Erfahrung (könnten wir es Wahrheit nennen?) gibt, die wir alle notwendigerweise eines Tages teilen

### *Was ist Ein Kurs in Wundern ? XI*

werden. Er sagt auch aus, dass eine universelle Theologie nicht möglich ist, was heißen soll, dass es noch andere, auch gültige Wege zur Wahrheit gibt. Der Kurs ist einer dieser Wege.

Die universelle Erfahrung, die der Kurs beschreibt, ist eine, die das Bewusstsein einschließt, dass wir alle *eins* mit Gott und untereinander sind, und die auch für uns ein Leben voll Frieden, Liebe, Freude und Freiheit schafft. Wenn es in dir, wie es in Bill Thetford war, auch ein stille Sehnsucht nach "einem anderen Weg" gibt, sei sicher, dass der Weg da ist und dich erwartet. Dieses kann *EIN KURS IN WUNDERN* sein.

In dem Teil mit dem Titel "Die Welt von *EIN KURS IN WUNDERN*" versuchte ich, die Mitteilung des Kurses so zusammenzufassen, wie ich sie verstehe, und wie ich sie in "*Eine Reise, die über Worte hinausgeht*" ausgedrückt finde. Der Leser kann sich auch auf das Vorwort des Kurses selbst beziehen, das eine schematische Besprechung dessen beinhaltet, was der Kurs aussagt.

Historisch war einer der Namen, die für Jesus benutzt wurden, Jeshua (manchmal Yeshua). Da der Kurs andeutet, dass Jesus die Stimme ist, die Helen hörte, ist es vereinbar, wenn beide Namen als Bezeichnung für die eine Person gesehen werden.

Über Jahre hin habe ich viele Personen getroffen, die die Botschaft des Kurses erfahren wollten, die aber, wie ein Freund es ausdrückte, "mit der Sprache nicht zurechtkommen" konnten. Das bedeutet, dass die Terminologie, der Wortlaut, die Metaphern ihnen in ihrem Wunsch nach Frieden nicht hilfreich waren. Personen, die das Material nachprüften, das ich von Jeshua erhielt, erzählten mir oft, dass sie mehr Liebe in den Worten Jeshuas fühlten als in den Worten des Kurses. Das überraschte mich, da ich persönlich im Kurs nie etwas anderes als Liebe gefunden hatte. Jedoch bleibt es so, dass Platz geschaffen werden kann um die gleiche Botschaft, jedoch in einer anderen Form zu geben. Ich persönlich erfuhr, dass das Jeshua Material mein Verstehen des Kurses stark klärte,

wie auch bei vielen anderen Personen, die es lasen. Daher kann es viele wie mich geben, die von seiner Gegenwart in ihrem Leben profitieren werden.

Jeshuas Darlegung über Werte und Wertschätzung dient dazu, das zu verstärken, was schon im Kurs steht. Jedoch hat (Jeshuas) klares Bewusstsein darüber, wodurch Wertschätzungen entstehen, mein Verstehen des Kurses gravierend verdeutlicht.

Die Betonung der Wertschätzung ist meiner Meinung nach einer der Gründe dafür, warum dieses zusätzliche Material gegeben wurde.

## *XII Was ist Ein Kurs in Wundern ?*

Die "Foundation For Inner Peace" hat ein von mir geteiltes Ziel, das sicherstellt, dass kein Leser darüber verunsichert werden soll, was *DER KURS IN WUNDERN* (hiermit ist der ursprüngliche Kurs gemeint) ist, und was Besprechung oder Interpretation darüber ist. Wie Jeshua zu Beginn jedes Bandes deutlich sagt, ist dieses Material eine Besprechung von *EIN KURS IN WUNDERN*. In dieser Hinsicht besteht dieses Buch meiner Meinung nach aus Material, das entworfen wurde, um den Kurs zu fördern und zusätzlich zu begleiten.

Dazu muss folgende Aussage gemacht werden. Es gibt viele Hinweise durch Jeshua auf "den Kurs" und auch auf "diesen Kurs." Diese Hinweise sollen als Hinweise auf *EIN KURS IN WUNDERN* und nicht als Andeutung verstanden werden, dass dieses Material *DER* ursprüngliche Kurs ist.

Wie der Leser bemerken wird, wurde diese Arbeit als *WUNDERSTUDIENBUCH* bezeichnet. *WUNDERSTUDIEN* ist ein Ausdruck, der dazu benutzt werden kann, um Materialien zu benennen, die Informationen über und/oder Interpretationen von *EIN KURS IN WUNDERN* darstellen. Solche Materialien beziehen sich auf den ursprünglichen Kurs, sollten aber nicht mit ihm verwechselt werden. Die Hoffnung ist, dass diese Bezeichnung das oben erwähnte Durcheinander beseitigen wird.

Das Jeshua-Material benutzt nicht die gleiche Sprache und Metaphern wie der Kurs, und ich vermute, aus gutem Grund. Sein Ziel ist allerdings, wie das des Kurses selbst, uns zu der universellen Erfahrung hinzuführen. Und wie der Kurs aussagt und das Jeshua Material fortwährend betont, liegt diese Erfahrung jenseits von Worten. Das Ziel sowohl des Kurses als auch des Jeshua-Materials ist, uns selbst zu ermöglichen, uns dem Bewusstsein Gottes zu öffnen, das tief in uns liegt.

Für einige mag "*Eine Reise, die über Worte hinausgeht*" allein stehen. Für andere wird *EIN KURS IN WUNDERN* vollkommen ausreichen. Und für noch andere können die beiden zusammenwirken und einen "anderen

Weg" bereitstellen zu dem friedvollen Leben, das wir alle suchen, und das Gottes unverletzliches Versprechen für uns alle ist.

## PROLOG: DIE WELT VON *EIN KURS IN WUNDERN*

Wenn du beginnst *EIN KURS IN WUNDERN* zu erfahren, stellst du fest, dass du eine ganz neue Welt betrittst. Seine Seiten beinhalten das Rüstzeug, das dir erlauben wird, die Welt in einem völlig anderen Licht zu sehen. Diese neue Welt, die du entdecken wirst, ist eine Welt unveränderlicher Liebe, eine Welt unerschütterlichen Friedens, eine Welt kindlicher Freude und eine Welt absoluter Freiheit. Diese Liebe, dieser Frieden, diese Freude und diese Freiheit sind so groß, dass sie sich sogar darüber hinaus erstrecken, was wir mit unserem denkenden Verstand erfassen können. Die neue Welt von *EIN KURS IN WUNDERN* existiert bereits tief in dir, wo sie immer gewesen ist und immer sein wird. Und alles, was du brauchst, um in diese Welt eintreten zu können, ist deine eigene Bereitwilligkeit, jede Überzeugung, die du hast, zu überprüfen und herauszufordern.

Wenn dein Körper stirbt, stirbst DU nicht. Die tiefste Wirklichkeit von dem, was du bist, liegt nicht in deinem Körper sondern in deinem Geist, der weiter existiert, nachdem du gestorben bist. Die meisten glauben bereits, dass das wahr ist. Das wirkliche Du, das von Gott nach Seinem Bilde erschaffen wurde, ist Geist. Es ist der Geist, der Teil von Gott ist und Seine schöpferische Kraft mit Ihm teilt. Eine der grundlegendsten Botschaften von *EIN KURS IN WUNDERN* ist, dass dieser Geist der die Wirklichkeit deines Seins IST, lebendig ist, wenn es dir auch so erscheint, als ob du gegenwärtig im Körper existieren würdest. Dein Geist hört nicht auf, seine schöpferische Kraft auszuüben, er geht nicht weg, in weit entfernte Teile des Universums, nur weil du im Moment in deinem Körper herumzugehen scheinst. Weil Geist GENAU JETZT quickelebendig ist und weil er deine Quelle schöpferischer Kraft IST, ist dein Geist aktiv in dieser Welt, JETZT. Als solcher ist es dein Geist, der entscheidet, was du erfährst und was dir zu geschehen scheint. Die physische Welt wird von

der schöpferischen Kraft des Geistes kontrolliert und nicht anders herum. Dieses Bewusstsein dreht die Welt plötzlich auf den Kopf, wenn du anfängst zu erkennen, dass alles in deinem Leben seine Quelle in der schöpferischen Kraft deines Geistes hat. Dieses Wissen wird für dich eine Quelle großen Friedens und großer Freude werden.

Kurz gesagt ist die Welt von *EIN KURS IN WUNDERN* eine Welt der Freiheit. Das ist alles. Wenn du Freiheit in ihrer Gesamtheit verstehen würdest, wie sie wirklich ist, wären keine weiteren Worte notwendig. Du bist frei. Das ist alles.

Deine wahre Natur ist Geist. Als Geist bist du frei. Geist lebt ohne Begrenzung. Er wird nicht von Raum oder Zeit begrenzt. Du kannst höchstens

#### *XIV Prolog: Die Welt von Ein Kurs in Wundern*

Deine wahre Natur ist Geist. Als Geist bist du frei. Geist lebt ohne Begrenzung. Er wird nicht von Raum oder Zeit begrenzt. Du kannst höchstens sagen, dass Geist überall ist, ewig und immer existiert ohne Anfang und ohne Ende. Und so ist es auch zu verstehen, nach dem Bilde Gottes erschaffen worden zu sein. Gott ist ebenso Geist. Dadurch, dass der Kurs es dir eröffnet, wirst du beginnen, die Bedeutung des Geistseins und des völligen Freiseins zu erkennen.

Geist ist frei wie ein Gedanke. In diesem Sinn ist er völlig sicher und über Angriffe erhaben, denn was könnte einem Gedanken schaden? Geist steht über jedem Bedroht-Werden-Können. Er ist völlig sicher in Gottes Welt. Es gibt keinen äußeren Umstand, der die Natur deines Geistes ändern kann. Mit den Worten des Kurses: Du bist unverletzlich.

Genauso wie du unverletzlich bist, ist es Gott Selbst auch. Ein Wesen, das unverletzlich ist, hat NIE irgendeinen Grund, den Angriff eines anderen Wesens zu fürchten. Ein Wesen, das wirklich unverletzlich ist, ist in der Tat sogar unfähig zu spüren, dass ein Angriff geschieht. Als ein Wesen, ausgestattet mit unendlicher Stärke, ist Gott völlig jenseits davon, durch ETWAS angegriffen, bedroht oder verärgert werden zu können, was sein Sohn wählen könnte, zu erfahren. Weil das so ist, gibt Gott seinem Sohn natürlich absolute Freiheit, alles zu sein und zu erfahren, was er sich vorstellen kann. Das Geben einer solchen vollständigen Freiheit an einen anderen, ist das, was du als Liebe kennen lernen wirst. Solche Liebe ist nur möglich, wenn durch die Augen des Geistes gesehen wird.

Als ein geistiges Wesen, geschaffen nach Gottes eigenem Bild, besitzt du andere Attribute, die wir im Kurs umrissen finden. Dein Geist ist Teil von Gottes Geist. Das macht dich heilig, da du Teil von Gott bist. Das bedeutet auch, dass die Stärke Gottes in dir ist, dass die Liebe Gottes Teil deines Seins ist, dass die Anschauung, die die Wahrheit über das Leben sehen kann, in deinem Geist ist. Es bedeutet auch, dass du als Geist und als ein

Teil Gottes immer von der Liebe Gottes erhalten und geschützt wirst. Es gibt in jedem von uns den Wunsch, umsorgt, geschützt und geliebt zu werden. Der Gott in *EIN KURS IN WUNDERN* segnet uns mit gerade diesen Geschenken, erhöht zu Vollkommenheit und dehnt sie aus ohne irgendeine Ausnahme.

Während wir uns durch dieses irdische Leben kämpfen und ablagen, ist es alles andere als klar, dass die vorausgegangenen Passagen wahr sind. Das ist so, weil wir diese Welt durch Augen betrachten, die die Wahrheit nicht sehen. Unsere Interpretationen darüber, was diese Welt ist, basieren auf den Gedanken unseres Gehirns. Der Kurs bezieht sich auf diese Gedanken als die "Gedanken, von denen wir denken, dass wir sie denken," aber sie sind nicht unsere wirkliche Gedanken. Um die Welt von *EIN KURS*

*Prolog: Die Welt von Ein Kurs in Wundern XV*

*IN WUNDERN* zu erfahren, müssen wir willens sein, die Aussage zu betrachten, dass die Gedanken des Gehirns kein Beweismaterial der Wahrheit

liefern. In der Tat müssen wir uns dem Wissen öffnen, dass es sogar unmöglich ist, unsere wahre Natur zu entdecken, so lange wir auf dem Funktionieren innerhalb des Gedankensystems dieser Welt beharren.

Die Welt von *EIN KURS IN WUNDERN* soll jenseits deines Denkens gefunden werden. Die Gedanken über diese Welt, die Gedanken deines Gehirns sind eine Form der Wahrnehmung. Wahrnehmungen werden immer als Antwort auf eine Erfahrung gebildet, die in dem schöpferischen Teil deines Verstandes geboren wurden, um dann auf den Bildschirm von Raum und Zeit projiziert werden. Deine Wahrnehmungen sind Gedanken, die nach der Tatsache einer Erfahrung gebildet werden, die in deinem Verstand erschaffen wurden. *EIN KURS IN WUNDERN* sagt hierzu, dass du nur die Vergangenheit siehst, und dass dein irdischer Verstand nur von vergangenen Gedanken beherrscht wird. Wahrnehmungen, die auf einer erlebten Erinnerung beruhen, haben keine schöpferische Kraft. Als solches sagt der Kurs, haben sie keine Bedeutung.

Die Gesamtsumme unserer Wahrnehmungen bildet grundsätzlich einen Filter, durch den wir die physische Welt einschließlich uns selbst sehen. Insofern, als unser Wahrnehmungsrahmen seine Basis IN dieser Welt hat, sind wir gezwungen zu glauben, dass diese Welt Wirklichkeit ist, und dass unsere eigene Wirklichkeit in ihr existiert (z. B. du glaubst, dass du tatsächlich ein Körper bist). Die Botschaft von *EIN KURS IN WUNDERN* ist, dass unsere wirkliche Natur Geist ist, dass wir kein Körper sind, und dass der Wahrnehmungsrahmen dieser Welt uns weder erzählt noch erzählen kann, wer wir sind. In diesem Sinn sind die Gedanken "die wir denken, dass wir denken" bedeutungslos, weil sie uns nicht die Wahrheit über unser Selbst vermitteln.

Es gibt jedoch einen Wahrnehmungsrahmen, der dem sehr nahe kommt, uns über unsere wahre Natur zu informieren. Der Kurs bezieht sich auf diesen Rahmen als wahre Wahrnehmung. Wahre Wahrnehmung ist ganz faszinierend, weil sie nichts ist, was du "austüfteln" könntest. Sie ist nicht ein Lohn, der nach jahrelangem Studieren und Betrachten eines komplizierten Gedankensystems kommt. In der Tat sagt der Kurs emphatisch aus, dass es nichts gibt, was du tun kannst, um das Endergebnis zu erreichen, das der Frieden Gottes ist. Der Weg zur wahren Wahrnehmung und in die Welt des Friedens liegt in deiner Bereitwilligkeit, dich der einfachen Wahrheit zu öffnen, dass deine wahre Natur Geist IST, der nicht innerhalb dieser Welt von Körpern, Raum und Zeit gefunden werden kann. Wenn du dich erst dieser Möglichkeit geöffnet hast, dass Wahrheit und Frieden jenseits dieser Welt liegen, wirst du herausfinden, dass sie innerhalb deines Seins existieren und immer da gewesen sind.

Jenseits der Ebene unserer Körper, jenseits der Ebene der Gedanken unseres Gehirns gibt es die Ebene des Geistes. Hier findet alle schöpferische Aktivität statt. Wenn du irgendetwas erfahren möchtest oder deine aktuelle Erfahrung in irgendeiner Weise verändern willst, musst du es von der Ebene

#### *XVI Prolog: Die Welt von Ein Kurs in Wundern*

des Geistes aus tun. Du berührst die Ebene des Geistes, indem du dein Bestes tust, die Gedanken deines Gehirns still werden zu lassen. Dorthin bringst du keine Interpretationen und Beurteilungen, die diese Welt dich gelehrt hat. Du bringst keine Stigmata von Schuld aus der Vergangenheit mit. Du bringst keine Zukunftsängste mit. Tatsächlich weißt du schon aus eigener Erfahrung, dass du dem Lebendigsein dann am nächsten bist, wenn du dein Leben einfach ERFÄHRST, wenn du dich in dem, was du tust, verlierst, so dass es keine Gedanken über Vergangenheit, Zukunft oder Konsequenzen gibt. Wir alle wissen, dass dieses so ist, ob wir uns aufs Klavierspielen, Schlagen eines Golfballes oder das Genießen eines Sonnenunterganges beziehen. Die Ebene des Geistes ist diesem Zustand, in dem du von deinen Gedanken frei und einfach lebendig bist, sehr ähnlich. Auf dieser Ebene begegnest du deiner schöpferischen Wirklichkeit. Ein Ziel des Kurses ist, uns dabei zu helfen, zu lernen, unser Leben von der Ebene des Geistes aus zu leben.

Was wir in *EIN KURS IN WUNDERN* lernen ist, dass wenn wir die Geschäftigkeit unserer Gedanken hinter uns lassen und wählen können zuzuhören, wir die Stimme Gottes hören können. Die Stimme ist immer da in dem Schweigen unseres Geistes, in der Stille den Tag erwartend, an dem wir uns seiner Gegenwart öffnen. Die Stimme wird dich eine neue Welt lehren, eine Welt, in der es nichts gibt als Liebe, eine Welt des Friedens und der Freude und der Freiheit jenseits dessen, was deine Gedanken begreifen können.

Was wirst du entdecken, wenn du in die Welt von *EIN KURS IN WUNDERN* eintrittst? Du wirst entdecken, dass deine wahre Natur als Geist, als eine Vorstellung im Geist Gottes existiert. Als solche bist du Teil von Gott und kannst unter keinen Umständen jemals von ihm getrennt werden. Als Teil von Gott bist du mit der schöpferischen Kraft des Universums ausgestattet. Es gibt tatsächlich nichts, was du unter Anwendung dieser Kraft nicht tun könntest. Des Weiteren ist es Gottes Wille, dass du die Kraft ohne Grenze oder Beschränkung nutzt, um Freude zu erzeugen, die sich automatisch auf die ganze Schöpfung ausdehnt.

Du wirst lernen, dass sich Schöpfung immer in eine Richtung (nach außen) ausdehnt. Die Schöpfung kann sich nicht umdrehen und seinen Schöpfer ändern. Dieses bedeutet, dass du, als der Sohn Gottes, die Richtung der Schöpfung nicht umkehren kannst, dass du Gott nicht verändern kannst oder das, was Er erschaffen hat. Die einzige Begrenzung deiner absoluten Schöpferkraft ist, dass du Gott oder das, was Er erschaffen hat nicht verändern kannst. Und das schließt dein Selbst mit ein. Du bist wie Gott dich schuf, und so MUSST du bleiben. Du bist sicher eingeschlossen in die Arme Gottes, um immer dort zu bleiben. Es gibt keine Kraft im Universum, die etwas dagegen tun kann, um diesen Tatbestand zu verändern.

Ich habe die Tatsache, dass wir unverletzlich sind, schon erwähnt. In der Praxis bedeutet dies, dass in der Schöpfung keine Kraft existiert, die uns etwas gegen unseren Willen antun kann. Da unsere schöpferische

### *Prolog: Die Welt von Ein Kurs in Wundern XVII*

Kraft im Inneren liegt, ergibt sich direkt daraus, dass wir der Erschaffer von allem sein müssen, was wir erfahren. Der Kurs sagt ganz direkt aus, dass keine Ereignisse zum Sohn Gottes (zu uns) kommen können, außer durch seine eigene Wahl. Wenn du erst einmal diese Wahrheit innerhalb der Welt von *EIN KURS IN WUNDERN* erfahren hast, wird sie für dich eine Tür zu Freude und Freiheit sein.

Sobald du erkennst, dass du der Schöpfer deines eigenen Lebens bis hin zum letzten Detail bist, und dass alle Erfahrung in deinem Innern entsteht, verschwindet jede Tendenz oder jeder Wunsch, deine Brüder für die Umstände deines Lebens zu beschuldigen. Was mit diesem Wissen dann verschwindet, ist dein Zorn. Ohne Kampf und ohne Anstrengung verschwindet der Groll aus deinem Leben. An seinem Platz erscheint Frieden.

Da jedes Wesen in seiner Unverletzlichkeit die Umstände seines eigenen Lebens erschafft, folgt daraus ganz selbstverständlich, dass du nie etwas tun kannst, um einen anderen zu verletzen. Mit diesem Wissen löst sich die Schuld in nichts auf. Und als Ursache für die Schuld wird die Sünde dadurch ebenfalls aufgelöst. Der Kurs wiederholt immer wieder, dass der Sohn Gottes (also du) absolut ohne Sünde ist. Deine Freiheit und

deine Unverletzlichkeit machen Sünde unmöglich. So ist die Liebe, so ist die Weisheit Gottes.

Innerhalb der Welt von *EIN KURS IN WUNDERN* wirst du auch entdecken, dass Gott eins ist. Gott ist alles, was ist, und nichts existiert, was nicht Teil von Gott und Gott ist. Dieses schließt dich ein und mich und einen jeden anderen, der auf dieser Erde mit uns lebt. Auf der Ebene der Seele, auf der Ebene des Intellekts, auf der Ebene unserer Wirklichkeit sind wir alle eins, so erschaffen von Gott, um immer so zu bleiben. Innerhalb dieser Welt kommst du bald zu der Erkenntnis, dass das ganze Leben eine großartige, prachtvolle Harmonie des Daseins ist, und dass dieses ein Ausdruck unserer Gott-gegebenen schöpferischen Kraft in Aktion ist.

Wenn du erkennst, dass du wahrhaft eins mit deiner Welt bist, wird sich eine neue Sichtweise über deine Brüder und diese Welt, die wir teilen, entwickeln. Sobald du auf jeden Aspekt deines Lebens als nur einen Aspekt deines Selbstes siehst, wirst du dich ihm automatisch mit einem Mitgefühl und einer Milde nähern, die du vorher nicht kanntest. Wie der Kurs anklingen lässt, wirst du auf dieser Welt in ruhiger Dankbarkeit und friedvoll sein, während du jede Erfahrung in deinem Leben als eine Form deines eigenen Geschenkes an dich erkennst. Du wirst die gleiche Dankbarkeit und Milde finden, die deine Augenlider lieblosen, während du in ruhigem Frieden schläfst.

Immer wieder kommen die Fragen nach den scheinbaren Tragödien in diesem irdischen Leben. Was ist mit Gewalt, mit Mord, Krankheit, Tod, der Traurigkeit und den Tränen ? Der Kurs hilft uns zu erkennen, dass alles ein Ausdruck der Furcht ist. Es gibt keinen Menschen, der angreift, ausgenommen, seine eigene Furcht und sein eigener Schmerz treiben ihn dazu. Furcht hat seine Quelle in dem Irrglauben, dass diese Welt das IST, was

### *XVIII Prolog: Die Welt von Ein Kurs in Wundern*

wir sind und unsere Wirklichkeit ist. Sofern wir also glauben, dass wir Körper sind, getrennt und allein in Anwesenheit anderer Körper, gezwungen das Opfer von Umständen zu sein, verflucht mit der Unausweichlichkeit des Todes, müssen wir in Furcht leben.

Den Prozess, durch den wir uns mit dieser Welt identifizieren, nennt man Wertschätzung. Der Kurs sagt uns geradewegs, dass wir nichts mit Wert belegen sollen, was nicht ewig dauert. Dieses bedeutet für uns, über unsere wirkliche Natur nicht in Verwirrung zu geraten. Wir sind Geist. Unsere Wirklichkeit ist nicht unser Körper. Wenn wir glauben, dass unser Körper oder diese Welt das IST, was wir sind, geben wir ihnen Wert. Dazu zählt auch unser Glaube, dass wir unser Körper SIND, von dem wir wissen, dass er eines Tages sterben wird. Das muss zu Angst vor dem Tag führen,

an dem wir (unser Körper) sterben werden. So erzeugen wir Todesangst. Die Todesangst, tatsächlich die Angst selbst, hätte nicht entstehen können, wenn wir diese Welt nicht mit dem gleichgesetzt hätten, was wir schätzen und was wir sind.

Der Kurs sagt aus, dass nichts in dieser Welt es wert ist, geschätzt zu werden. Nichts in dieser Welt ist oder kann die Wirklichkeit sein, die du bist. Darum braucht der Verlust von nichts in dieser Welt gefürchtet zu werden. In der Welt von *EIN KURS IN WUNDERN* gibt es keine Furcht. Du machst dir einfach bewusst, dass du der Sohn Gottes bist, ewig, unfähig zu sterben, absolut sicher, absolut geliebt und absolut frei. Du machst dir dann bewusst, wie der Kurs sagt, dass es NICHTS zu fürchten gibt.

Der Kurs sagt uns, dass wir dieser Welt keinen Wert beimessen sollen. Es ist wichtig zu erkennen, dass keinen Wert beimessen, nicht bedeutet, nicht zu lieben. In der Tat ist gerade das Gegenteil wahr. Es ist nicht möglich, ein anderes Sein wahrhaft zu lieben, außer, dass du die Beziehung nicht schätzt. Der Grund wird klar, wenn dir bewusst wird, dass Liebe Freiheit ist, wie wir im Kurs lernen. Wenn du eine Beziehung mit jemandem besonders schätzt, dann hast du diese Person zu einem Teil von dir gemacht und du BRAUCHST die Person. Jedes Mal, wenn du jemanden brauchst, widerstehst du automatisch irgendwelchen Veränderungen in dieser Person, die deine Beziehung beeinflusst. Im Wesentlichen möchtest du der Person, die du zu lieben beanspruchst, die Freiheit nehmen. Es ist unmöglich, einen anderen wahrhaft zu lieben, außer du gestattest der Person vollkommene Freiheit. Gott weiß das und schuf uns vollkommen frei.

Wenn du nichts wertschätzt, brauchst du nichts und bist nur dann fähig, einem anderen vollständige Freiheit zu gewähren. Nur wenn du wirkliche Freiheit erlaubst, kannst du wahrhaft lieben. Weil wir eins sind, ist es nur durch GEBEN einer solchen Freiheit und Liebe möglich, dass du die gleiche Freiheit und Liebe in deinem eigenen Leben BEKOMMEN kannst. Die Liebe von *EIN KURS IN WUNDERN* bringt dir Freiheit und Freude. Sie vertreibt Angst ohne Anstrengung völlig aus deinem Leben. In der Abwesenheit von Furcht wirst du hinter das blicken können, was die Welt Tragödie nennt.

### *Prolog: Die Welt von Ein Kurs in Wundern XIX*

Wenn du die scheinbaren Tragödien der Welt aus der Sichtweise des Kurses betrachtest, siehst du Wesen, die dieser Welt Wert beigemessen haben, und die ihre Ängste ausagieren, während sie versuchen, den unmöglichen Traum zu erfahren, dass sie etwas sein könnten, was sie nicht sind, nämlich dass sie getrennt von Gott und von anderen sein könnten. Hinter diesen Befürchtungen siehst du Wesen, die Gott frei erschaffen hat, die völlig geliebt sind, absolut sicher und die sich aus den liebevollen Armen Gottes nicht trennen können. Allerdings können sie versuchen, sich dieses vorzustellen. Nichts in dieser Welt ist es wert, geschätzt zu werden, weil nichts irgendwelche Auswirkungen auf die wirkliche

Schönheit haben kann, die sie sind. Denn sie sind der Sohn Gottes und werden das immer bleiben.

Wenn du beginnst *EIN KURS IN WUNDERN* zu erfahren, betrittst du eine völlig neue Welt. Es ist eine Welt der Freiheit, in der alle Wesen so frei sind, dass sie buchstäblich jedes Detail ihres Lebens selbst wählen und erschaffen. In der Unverletzlichkeit der Freiheit kann es weder Strafe noch Groll, noch Schuld oder Sünde geben. Alles, was existiert, ist die Liebe Gottes, die alle Wesen gleichermaßen und völlig teilen.

Es ist eine Welt des Einsseins und der Harmonie, in der alle Wesen sich über die Schöpfungen jedes anderen Seins freuen und sie ehren. Es ist eine Welt, in der alles in Harmonie mit dem Willen Gottes ist, der nichts anderes ist, als die totale Freiheit zu erschaffen und zu sein. Es ist eine Welt in der Gottes einziger Plan für unser Leben der freudige Ausdruck der Freiheit ist, mit der Er uns ausgestattet hat.

Vor allem ist es eine Welt der Freude. Gottes Wille für dich ist, ein Mitschöpfer mit ihm in diesem großartigen Abenteuer, genannt Leben, zu sein. In dir ist die Kraft Gottes, die dich unverletzlich macht. Weil du unverletzlich bist, bist du völlig sicher in Gottes Welt. Weil du völlig sicher bist, bist du frei zu erfahren, was du wünschst. Solche Freiheit bringt unvermeidlich Freude mit sich. Und Freude IST der Wille Gottes für uns alle.

Der schönste Aspekt der Botschaft von *EIN KURS IN WUNDERN* ist sein Versprechen, dass eines Tages jedes Wesen in Gottes Schöpfung zum vollen Bewusstsein seiner wahren Natur zurückkehren wird. Es ist nicht möglich, dass jemand für immer in Furcht und Dunkelheit bleibt. Wenn du in die Erfahrung von Liebe und Freiheit hineinwächst, bezweifle niemals, dass du lediglich auf der Heimreise bist. Zu Hause ist der Ort, an dem du ewig in Frieden, Freiheit, Freude und einer Liebe sein wirst, die weit über das hinausgeht, was du erfassen kannst.

**Und so beginnen wir unsere Reise, die  
über Worte hinausgeht ...**

***EIN KURS IN WUNDERN***

# EINFÜHRUNG

Seid begrüßt. Ich bin Jeshua. Ich komme, um mit euch über Ein Kurs in Wundern zu sprechen. (1)

Selbst wenn du anfängst,  
Wisse, dass es für dich möglich ist,  
Durch seinen Namen irregeleitet zu werden.

In, deiner Welt,  
Wenn du das Wort "Kurs " hörst, denkst du an Lernen;  
Aber du bist nicht hier, um zu lernen.  
Du bist hier, um zu erfahren;  
Du wirst mit großer Freude feststellen,  
Dass es einen dramatischen Unterschied zwischen beidem gibt.

Lernen ist nichts weiter  
Als ein Prozess, der von deinem Gehirn gesteuert wird.  
Erfahrung geht über das "Lernen" deines Gehirns hinaus.  
Sie geht hinaus über dein Denken, über dein Analysieren bis  
Zum wahren Kern deines Wesens,  
Worin die wahre Natur dessen liegt, was du bist,  
Was der Sohn Gottes ist.

Höre mir aufmerksam zu !  
Wenn du diesen Kurs als eine Übung in  
Akademischem Lernen betrachtest,  
Als eine Studie von Ideen, die zu meistern sind,  
Wirst du scheitern;  
In deinem Scheitern wirst du den Sinn dieses Kurses  
Und seine Wunder völlig verfehlen.

Dein Einsteigen in diesen Kurs ist deine Entscheidung,  
Zu erfahren,  
Zu leben  
Und zu werden.

Der Zweck dieses Kurses ist das Erreichen absoluten Friedens.

Innerhalb dieses Friedens gibt es keinen Konflikt.  
Innerhalb dieses Friedens gibt es keine Zweifel,  
Nur absolute Gewissheit.  
Innerhalb dieses Friedens gibt es keine Befragung;  
Weil keine Fragen aufkommen, gibt es niemals Angst;  
Und weil es niemals Angst gibt, existiert nur Raum für Liebe.

Liebe ist Freiheit; nichts weiter.  
Im gleichen Maße, in dem du deinem Bruder Freiheit einräumst,  
Wirst du auch Freiheit empfangen,  
Die Liebe ist.

Sofern du in deinem Denken deinen Bruder einschränkst  
Und ihm somit seine Freiheit und seine Liebe verweigerst,  
Musst du dir auch selbst genau dieselbe Freiheit und Liebe verweigern.

In der Abwesenheit deiner Freiheit und  
In der Abwesenheit von Liebe  
Wirst du Konflikt erfahren und nicht im Frieden sein.  
Erneut sage ich dir:  
Dieser Kurs ist nichts mehr als ein Weg,  
Der dich zur Erfahrung völligen Friedens führen wird.  
Ein solcher Frieden ist nicht etwas,  
Worüber du nachdenken kannst –  
Noch etwas zum Debattieren.  
Wenn du jemals feststellst, dass du dich fragst,  
Ob du im Frieden bist oder nicht,  
Versichere ich dir,  
Bist du es nicht.

Während du dich den täglichen Lektionen näherst, siehst du,  
Dass die ersten zwei Drittel, wie ich dir erklärte,  
Zum Zwecke des Aufbrechens deiner mitgebrachten Schatten sind,  
Sofern du dazu bereit bist.

Diese Schatten, geliebter Meister deines Lebens,  
Sind dein Denken, deine Konzepte, deine Gedanken  
Und deine Verhaltensmuster,

Die innerhalb deines Geistes erzeugt wurden,

Die dich in dieser Welt der Illusionen gefangen halten,  
Und die dich von dem Frieden fernhalten, von dem ich spreche.

Berücksichtige also,  
Wir versuchen nicht, dir etwas fortzunehmen,  
Sondern vielmehr dir zu helfen, Blockaden aufzulösen,  
Hemmnisse vor dem Zustand deines Friedens.  
Dadurch, dass wir helfen, diese Mauern abzureissen,  
Wirst du Erkenntnis bekommen, zuerst in deinem Denken.

Doch dann, und das ist die Hauptsache,  
Wirst du die Wahrheit ERFAHREN, die wir bringen.  
Du wirst sie mit Wissen und mit Gewissheit erfahren,  
Auf der tiefsten Ebene deines Seins  
Weit jenseits der Gedanken.

In dem Wissen, in der Gewissheit, in dem Erfahren  
Werden sich die Blockaden wirklich auflösen;  
Und du wirst frei sein.

Du bist hier, um leben zu lernen,  
Nicht um denken zu lernen.  
Tatsächlich wirst du sogar mit großer Freude entdecken,  
Dass es in erster Linie dein Denken ist,  
Das dich daran hindert, wirklich lebendig zu sein.

Betrachte für einen Augenblick alle deine Vorstellungen.  
Jene Idee, dieser Gedanke ist nur eine Interpretation.  
Es ist eine Wahl, die du triffst,  
Eine Wahl, die für dich das definiert,  
Was du zu erfahren scheinst.

Ich bin gekommen, um dir zu sagen  
Und sei jetzt besonders wachsam,  
Dass das, was du wahrnimmst, was du interpretierst,  
Was auf deinen Gedanken basiert,  
Überhaupt nichts mit der Wirklichkeit zu tun hat.  
Dieses ist eine Umschreibung der bedeutendsten Blockade,  
Die dich von deinem Frieden trennt.

Damit du über etwas Gedanken haben kannst,  
Ist es absolut erforderlich,  
Dass dem Gedanken eine Erfahrung vorhergegangen ist.  
Ohne die Erfahrung  
Könnte der Gedanke nicht geboren werden.

Daher sind deine Gedanken immer Interpretationen,  
Nicht auf diesem Augenblick basierend,  
Sondern auf Erfahrungen, die du in dem,  
Was du Vergangenheit nennst, hattest.

Liebe ist Freiheit.  
Erinnere dich an diese Worte.  
Sage die Worte immer und immer und immer wieder,  
Bis der Tag kommt,  
An dem du sie als deine Wirklichkeit erlebst.

Jeder Gedanke, jede Meinung,  
Jede Interpretation, die deinen Geist betritt,  
Basiert auf dem, was du als Vergangenheit wahrnimmst.  
Deshalb sagst du, wenn du etwas wahrnimmst, folgendes:  
"Ich wähle zu verlangen, sofern ich kann,  
Dass dieses Wesen, dieser Aspekt der Schöpfung,  
Der durch seine Natur in einem Zustand der Freiheit existiert –  
Ich wähle zu verlangen, dass dieses Wesen  
NICHT FREI sein soll."

Denn, wenn du in deinem Denken wählst,  
Basierend auf der Vergangenheit zu interpretieren,  
Was ein anderes Wesen IST und anschließend glaubst,  
Dass deine Interpretation Wirklichkeit ist,  
Hast du dich zum Feind der Freiheit des anderen Wesens gemacht.

Denn du sagst:  
Ich wähle zu verlangen, für meine Zwecke,  
Dass du so bist, wie du WARST,  
Tatsächlich, noch nicht einmal wie du warst,  
Sondern wie ICH WAHRNAHM, dass du warst.  
Und jetzt, in diesem Augenblick, existierst du nicht.  
Denn du bist, das sage ich dir, so wie du WARST."

Siehst du, dass diese Art von Wahrnehmung  
Die Abwesenheit von Liebe  
Und die Abwesenheit von Freiheit ist?  
Wenn du bössartig sein wolltest,  
Könntest du das sogar Hass nennen.

Höre mir aufmerksam zu !  
Wenn du dir über irgendeinen Aspekt der Schöpfung EINSCHLIESSLICH  
DEINER SELBST eine Meinung bildest,  
Ist das nur dein Wunsch, das Universum und dich selbst  
Der Freiheit und deshalb der Liebe zu berauben.

Daher sagt Ein Kurs in Wundern  
"Ich sehe nur die Vergangenheit.", (L 7) und  
"Ich rege mich nie aus dem Grund auf, den ich meine." (L 5)

Tief in dir gibt es absoluten Frieden.  
Da existiert kein Konflikt.  
Dort ist eine Quelle vollständiger Freiheit, die Liebe ist,  
Diese wiederum muss gleichbedeutend  
Mit vibrierender Freude sein.  
Das ist dein Recht, das ist deine Erbschaft  
Als der Sohn Gottes.  
Und niemand kann es von dir fortnehmen.

In deinem Denken  
Kannst du wählen dir vorzustellen, dass du es nicht hast; Was genau das ist,  
was du tatest.

Folglich liegt der Sinn aller anfänglichen Lektionen darin,  
Dir zu helfen, die Erkenntnis zu erleben, dass  
Die Abwesenheit von Frieden,  
Die Gegenwart von Konflikt,  
Die, Abwesenheit von Liebe,  
Die Abwesenheit von Freiheit,  
Nur durch deine Vorstellung entsteht  
Und letztendlich durch dein Denken,  
Das aus der Vergangenheit herrührt,  
Und dein Wunsch ist, dem gesamten Universum

Und dir selbst die Freiheit zu verweigern.

Du bist in diese Welt, auf diese Erde gekommen,  
Um dir vorzustellen wie es wäre,  
In einem Zustand der Trennung zu leben.  
Aber tief in dir ist das Wissen,  
Dass du nicht von irgendeinem Aspekt der Schöpfung getrennt bist  
Und es niemals sein kannst.

Auf der tiefsten Ebene deiner Wahrheit  
Weißt du, dass dein Ziel sein muss, zu überwinden,  
Was dich bewog hierher zu kommen, um es zu erfahren.

Und auch, dass du es tun WIRST.  
Diese Beschäftigung wird von dir fordern, Dass du bereit bist, jeden Wert,  
Jeden Gedanken, jeden Begriff herauszufordern, den du vertrittst.

Habe keine Angst. Freue dich lieber.  
Denn deine Bereitwilligkeit wird die Türöffnung sein, Durch die sich Liebe,  
Freude und Freiheit zeigen werden.

Ich sage dir, wenn du Ein Kurs in Wundern öffnest, Werden sich deine  
Blockaden auflösen,  
Die Welt wird eine neue Bedeutung bekommen.  
Dein Leben wird aufblühen und wachsen,  
Sich ausdehnen in eine Ewigkeit ungeheurer Freude,  
In eine Welt des Lichts,  
In eine unfassbare Schönheit,  
Über die ich nicht sprechen kann;  
Denn wirklich, euer Verstand kann das Ausmaß dessen,  
Was euer Recht und eure Erbschaft  
Als Sohn Gottes ist, nicht fassen.

Seid alle gesegnet. Das ist alles.

## WAS IST BEDEUTUNG ?

Seid aufs Neue begrüßt. Ich bin Jeshua.  
Ich komme heute, um mit euch noch weiter über  
Ein Kurs in Wundern zu sprechen.

Heute werde ich weiterführend über dein Denken sprechen.  
Vielleicht erscheint es dir überflüssig,  
Dass ich immer und immer wieder über dein Denken spreche.  
Jedoch kann ich die Bedeutung deiner Bewusstheit  
Über deine Gedanken und dein Denken nicht genug betonen.

Eine der Lektionen sagte, "Ich sehe nichts, wie es jetzt ist.", (L 9)  
Und eine andere sagte, "Meine Gedanken bedeuten nichts." (L 10)

Was dich tatsächlich davon abhält, irgendetwas so zu sehen,  
Wie es jetzt ist, ist dein Denken;  
Denn deine Gedanken binden dich an die Vergangenheit,  
Und nicht nur das,  
Deine Gedanken sind das Ergebnis des verborgenen Wunsches,  
NICHT zu sehen,  
Getrennt zu sein VON ...

Nebenbei, wenn ich zu dir über die Ursünde sprechen wollte,  
Die dich vom Bewusstsein Gottes trennt, Und die den falschen  
Glauben schafft, Dass du von etwas getrennt sein kannst,  
Wäre diese Ursünde dein Denken.

Gleichwohl beurteile dich nicht als schlecht oder böse;  
Denn es ist weitgehend das Denken,  
Worum es bei der Erfahrung dieser Welt hauptsächlich geht.  
Sei einfach für das offen, was ich zu dir sage.

Versuche nie, die Tatsache außer Acht zu lassen,  
Dass deine Gedanken, als Gedanken nichts bedeuten können.  
Sei dadurch nicht entmutigt.

Denn es ist eine Aussage großer Freude und großer Liebe,  
Die dir großen Frieden geben wird,  
Wenn du erst soweit bist, dies in deinem Herzen zu erfahren.  
Wie können deine Gedanken "bedeutungslos" sein?  
Wie kann etwas "Bedeutung" haben?

Bedeutung hat nur das, was als die Wahrheit gilt.  
Wahrheit IST ausschließlich.  
Wahrheit ist nicht und kann nicht  
Von irgendeiner Art der Interpretation abhängig sein.  
Wahrheit kann nicht und wird nicht durch jemandes  
Reaktion beeinflusst.  
Wahrheit muss sein und sie ist immer da,  
Unabhängig von dem, was du Zeit nennst.  
Wahrheit hat Bedeutung.

Wenn ich also sage, dass ein Ding bedeutungslos ist,  
Meine ich damit nur, dass es keine Wahrheit ist.

Wenn ein Ding bedeutungslos ist,  
Wirst du feststellen, dass es an Interpretation gebunden ist.  
Du kannst das tatsächlich als einen  
Maßstab für Wahrheit benutzen.  
Wenn das, was du in deiner Welt wahrnimmst,  
Von Interpretationen abhängig ist,  
Kann es nicht die Wahrheit sein.  
Deshalb kann es keine Bedeutung haben.

Also ist das, was bedeutungslos ist,  
Das, was durch deine Gedanken  
Und dein Denken hervorgerufen wurde.

Erinnere dich, es gibt einzig Liebe.  
Liebe ist Freiheit. Liebe ist Freude.  
Diese drei sind identisch. Liebe ist Freiheit ist Freude ist Freiheit ist Liebe. Sie  
sind das Gleiche.

Das Ziel dieses Kurses ist Frieden.  
Im Frieden zu sein, heißt Freiheit zu erfahren und  
Die Freude zu erleben, frei zu sein;  
Du wirst das ganz gewiss als Liebe erkennen.

Wie ich im Text sagte, gibt es nur zwei Emotionen:  
Liebe und ihr Gegenteil: Angst. (2)  
Angst entsteht immer durch dein Denken,  
Durch deine Interpretationen und deine Reaktionen.  
Das ist so, weil du genau durch diesen Akt des Denkens  
Die Bedeutung und die Wahrheit dessen,  
Was du wirklich bist, verleugnest.

Du kannst dich niemals  
Von der tiefsten Wahrheit deines Seins trennen,  
Die ist, dass du Wahrheit BIST,  
Und dass du nur etwas von Bedeutung kennen kannst.

In deinem Denken  
Versuchst du, die tiefste Wahrheit, die du bist zu verleugnen,  
So erzeugst du Behauptungen, die Konflikt beherbergen müssen. Solche  
Aussagen sind bedeutungslos.  
Sie müssen dir schon von Natur aus Angst machen.

Eine der Lektionen sprach darüber,  
Dass du dich mit Gott in Konkurrenz befindest. (3)  
Sie sagte, dass du bei dieser Idee Widerstand fühlen könntest.  
Höchstwahrscheinlich wirst du das fühlen.  
Doch denke darüber auf diese Weise –  
In deinem Denken erschaffst du eine Welt,  
Die abhängig von Interpretation ist.  
Du erschaffst deine eigene Welt, WIE DU SIE WAHRNIMMST.  
Und die Welt eines jeden anderen scheint so zu sein,  
Wie er oder sie sie für sich selbst wahrnehmen.  
Daran kannst du erkennen,  
Dass solche Welten bedeutungslos sind.

In deinem Denken,  
In dem du wählst, dich an das zu klammern,

Was keine Bedeutung haben kann,  
Versuchst du da nicht eine Welt, ein Bild zu erschaffen, Ein Leben für dich,  
Das GETRENNT ist VON...?

Es ist unwichtig, wovon getrennt;  
GETRENNT VON... ist genug.

Wenn du versuchst, einfach  
Durch dein Denken eine Welt für dich zu erschaffen,  
Versuchst du dann nicht, die Welt zu leugnen,  
Die Gott bereits geschaffen hat?  
Probierst du nicht, mit Gott zu wetteifern?

Es ist sehr leicht, diese frühen Lektionen  
Als negativ wahrzunehmen.  
Es kann sogar recht Furcht erregend erscheinen;  
Wenn ständig jemand zu dir sagt:  
"Denke nicht."

Weil du dich fragst,  
"Wenn ich nicht denke, was wird dann aus mir werden?"  
Vielleicht fühlst du, dass du in der Abwesenheit deines Denkens  
Ganz bestimmt sterben müsstest.

Nichts ist weiter von der Wahrheit entfernt.  
Immer bist du völlig sicher in Gottes Welt.

Wenn ich zu dir sage:  
"Dein Denken ist das, was dich trennt;  
Dein Denken ist es,  
Was deinen Schmerz und deine Angst verursacht;"  
Muss es etwas geben, das jenseits des Denkens liegt,  
Das dich zum Frieden und zur Freiheit führen wird,  
Und zu der Liebe, von der ich spreche.

Jenseits deines Denkens liegt die Schau,  
Die ich Bewusstheit nennen werde.  
Bewusstheit ist ein Zustand, in dem du nicht denkst;  
Aber der alles andere als Leere ist.  
Es ist ein Ort, von dem aus du wahrhaft SEHEN wirst.

Nicht mit deinen Augen,  
Sondern durch die innersten Tiefen dessen, was du bist,  
Was der Sohn Gottes ist.

Was ist diese Bewusstheit?  
Was ist diese Schau, von der ich spreche?

Bewusstheit ist ein SEINSzustand.  
Ein Zustand reiner Freiheit,  
Und deshalb ein Zustand der Liebe und Freude.  
Bewusstheit ist nicht an deine Interpretationen gekettet,  
Nicht gekettet an deine Reaktionen,  
Und vor allem nicht an deinen Wunsch gekettet, sie zu begrenzen,  
Weil du willst, dass sie wie die Vergangenheit ist.

Dein Denken ist tatsächlich deine Bitte,  
Dass Dinge wie ETWAS sein sollen,  
Damit du dich geschützt und sicher fühlen kannst;  
Und alles, was du dafür anzubieten hast,  
Ist deine Vergangenheit.

Auch wenn deine Vergangenheit Furcht erregend  
Und erbärmlich erscheint,  
Klammerst du dich nicht trotzdem häufig an sie?  
Wirklich, die meisten von euch tun das,  
Weil die Vergangenheit wie ein Ort erscheint,  
Den du zu verstehen scheinst,  
An dem du wenigstens weißt, wer du bist.

Ich sage dir, das Ziel dieses Kurses ist,  
Dich in einen Zustand der Bewusstheit und der Schau zu versetzen,  
In dem du Dinge genauso erfahren kannst, wie sie JETZT sind.  
GENAU JETZT.

Dieser Zustand ist frei von der Vergangenheit.  
Wirklich, ich sage dir die Wahrheit.  
Der Augenblick, der vorhergeht,  
Der diesem Augenblick vorherging,  
Ist völlig unabhängig von diesem Augenblick jetzt.

In der Tat ist jeder Augenblick in deiner Zeit  
Völlig unabhängig von jedem anderen.  
Es gibt innerhalb deiner Zeit  
Keinen Fluss von Ursache und Wirkung .  
Nur dein Denken lässt es so erscheinen.  
Das ist nichts als eine Widerspiegelung deiner Furcht.

„Erzähle mir von dieser Furcht' könntest du sagen.

"Warum scheine ich mich vor einem Ort zu fürchten,  
An dem ich nicht denken würde  
Und einfach nur bewusst wäre? "

Das ist der Schlüssel zur Antwort -  
In Ein Kurs in Wundern spreche ich vom Ego.  
Ich spreche darüber fast wie von deinem Feind,  
Von einem Ding, dem widerstanden werden muss,  
Ein Ding, das versucht, dich zu trennen,  
Das andauernd mit dir streitet,  
In seinem Versuch, dich von der Schau  
Und der Bewusstheit zurückzuhalten.

Dieses Ego, das du hast, ist nichts weiter  
Als die Ansammlung deiner Gedanken darüber, wer du bist.  
Nun denn, dieses ist der harte Teil.  
Deine Gedanken bedeuten nichts,  
Weil sie immer auf der Vergangenheit basieren. Daraus folgt, dass dein Ego,  
Deine Identität, wie du sie kennst,  
Das, was du als das wahrnimmst, was du BIST, Bedeutungslos ist.  
Höre mir aufmerksam zu !

Es erscheint äußerst erschreckend, wenn du darüber nachdenkst.  
Denn ich sagte soeben, dass dein Ego,  
Deine Identität und die Gedanken, die es für dich definiert,  
Deine Existenz, wie du sie kennst,  
Keine Bedeutung hat;  
Und für die meisten von euch, die noch fühlen,  
Dass ihr Denken ein wesentlicher Teil ihres Seins ist,  
Kann das allerdings sehr erschreckend sein,  
Wenn ich sage, obgleich mit großer Liebe,

"Es ist in Ordnung, du existierst einfach nicht."

Was wir in diesem Kurs tun, ist,  
Dir zu helfen, dir selbst zu gestatten,  
Dich über den Punkt hinauszubewegen,  
An dem deine Gedankenmuster etwas bedeuten.  
Das wird die Schau sein; das wird wahre Bewusstheit sein;  
Und das wird deine Freiheit sein.

Habe also keine Angst, wenn du Lektionen liest,  
Die, wenn du sie ergründest, zu sagen scheinen, Dass du nicht existierst.  
Es bedeutet nur, dass deine Ansammlung von Gedanken, Deine  
Ansammlung von Interpretationen,  
Deine Ansammlung von Reaktionen  
Bezüglich einer vorgestellten Vergangenheit,  
Die deinen Glauben verursachte,  
Dass du getrennt von anderen existierst –  
Alles dies nichts bedeutet.

Wenn irgendetwas erschreckend ist,  
Ist es nicht die Furcht vor dem völligen Alleinsein? Denke auf diese Weise  
darüber nach –  
Dein Ego, das "Ich", das du bist,  
Ist nur eine Ansammlung von Gedanken,  
Die keine Bedeutung haben,  
Die wirklich überhaupt keinen Sinn haben,  
Außer dass sie dich glauben machen, dass du völlig allein bist.  
Ist es jetzt verständlich, das dieses dir Angst bereitet?

Bei so vielen Dingen deines Lebens  
Geht es um das Dahinterkommen,  
Wie du das Alleinsein vermeiden kannst.  
Kannst du wenigstens eine Andeutung der Freude bekommen,  
Die du haben wirst,  
Wenn du über deine alte vorgestellte Einsamkeit hinausgehst ?  
In eine Welt unbegrenzter Freiheit,  
An der jeder vollkommen Teil hat,  
Frei von Zeit,  
Frei von Interpretationen,  
Frei von Konflikt

Und frei von irgendeiner Sorge darüber, wer du bist?

Wer du tatsächlich bist,  
Ist weit mehr als eine kleine Ansammlung  
Bedeutungsloser Gedanken,  
Ist der Sohn Gottes.  
Du bist die Wahrheit der Wirklichkeit..  
Du bist die äußerste Bedeutung,

Die mit allem, was existiert, verbunden ist.  
Du bist Gottes Sohn.  
Daher kannst du unmöglich bedeutungslos sein.

Habe darum keine Angst, wenn ich sage, "Du existierst nicht."  
Alles worauf sich dies bezieht,  
Ist eine kleine Ansammlung bedeutungsloser Gedanken.  
Während jenseits dieser Gedanken  
Und der Angst die sie mit sich bringen, Das wirkliche DU ist,  
Die äußerste Bedeutung all dessen, was ist.

Du hast in dem Text gelesen,  
Dass Vergebung in diesem Kurs sehr wichtig ist.  
Man könnte sogar sagen, Vergebung ist alles,  
Worum es in diesem Kurs geht.

Bezüglich dessen, was ich heute sagte,  
Will ich dir helfen, zu sehen, was Vergebung ist.  
Deine Vergebung ist nicht mehr als eine Bewusstmachung.  
Zuerst wird sie auf die Welt angewandt,  
Die du außerhalb deiner selbst siehst.  
Dann wird sie auf die Welt in deinem Inneren angewandt.  
Das bedeutet, dass dein ganzes Denken, all dein Interpretieren  
Sogar alles, wovon du glaubst es zu sein,  
Keinerlei Bedeutung hat  
Und lediglich Gegenstand der Angst ist.

In deiner Vergebung wirst du dahinkommen, jedes andere Wesen  
Genauso wie dich selbst zu sehen: Als deinen Bruder.  
Dann wirst du über alles das,  
Was sein Denken zu erschaffen scheint –

Als bedeutungslos - hinausblicken können,  
Über alle seine Ängste  
Und alle seine Reaktionen auf diese Ängste.

Du wirst in dir selbst erkennen,  
Dass alles, worauf du mit Reue schaust,  
Alles, was du für dich besonders machen möchtest,  
Alles, was dich TRENNT,  
Das ist, was du hinter dir lassen wirst;  
Und indem du das tust, wirst du dir vergeben.

Höre mir sehr genau zu !  
Vergebung ist nicht etwas, was du anbietest,  
Wenn jemand anderer dir etwas getan hat  
Oder sogar, wenn du dir selbst etwas getan hast.  
Vergebung ist einzig die Bewusstheit jenseits deiner Gedanken  
Von der Bedeutungslosigkeit all dessen,  
Was dir Schmerz zu verursachen scheint.

Du wirst es zuerst in deinem Bruder sehen.  
Dann wirst du es in dir sehen.  
Und dann wirst du frei sein.

Seid alle gesegnet. Das ist alles.

## **GEDANKEN ALS BILDER**

Seid aufs Neue begrüßt. Ich bin Jeshua.  
Ich komme heute, um mit euch noch weiter über  
Ein Kurs in Wundern zu sprechen.

Ich will dir helfen, die Lektion 15  
Aus Ein Kurs in Wundern zu erfahren.  
"Meine Gedanken sind Bilder, die ich gemacht habe." (L 15)

Zuvor sagte ich, dass deine Gedanken nichts bedeuten.  
Ich sagte dir,

Dass Bedeutung nur mit Wahrheit verbunden werden kann.  
Wir sprachen über Gedanken  
Und dass sie nur Interpretationen und Reaktionen auf Dinge sind,  
Die du denkst, in der Vergangenheit gesehen zu haben.  
Tatsächlich könnten wir ohne ein Bild der Vergangenheit  
Überhaupt nicht denken.  
Erinnere dich an diese Worte.

Alles, wovon du denkst, dass du es siehst, wenn du "sehen" sagst,  
Verbindest du mit dem, was du das Sehen deiner Augen nennst;  
Ich sage dir, dass das überhaupt kein Sehen ist.  
Es ist nur ein Bild, das du gemacht hast.

Ich habe dich - mit dieser Lektion - darum gebeten,  
Dich umzusehen und zu sagen:  
"Dieser Raum ist ein Bild, das ich gemacht habe."  
"Dieser Körper ist ein Bild, das ich gemacht habe." etc ...  
Ich bat dich, diese Aussage auf alles anzuwenden,  
Von dem du denkst, dass du es siehst.  
Ich komme heute um dir zu sagen, dir zu erklären,  
Dass dieses überhaupt kein Sehen ist.

Mit deinen Augen siehst du nicht.  
Alles, was du machst, ist, mit einem Bild zu arbeiten,  
Das du gemacht hast.  
Das Bild ist eine Schöpfung, die auf dem basiert,

Was du Vergangenheit nennst.  
Die Vergangenheit ist ein Bild,  
Das auf dem Glauben an die sogenannte Zeit basiert;  
Sogar die Zeit selbst ist ein Bild, das du gemacht hast.

Ich sage dir: Zeit existiert nicht.  
Zeit gehört nicht zur Wahrheit;  
Zeit hat deshalb keine Bedeutung.  
Damit du mit der wirklichen Schau sehen kannst,  
Was dieser Kurs dich lehrt,  
Darfst du nicht auf die Vergangenheit sehen.  
Du wirst dich von jeder Verbindung befreien müssen,  
Die du in der sogenannten Vergangenheit eingegangen bist;

Da die Vergangenheit nichts mit dem JETZT zu tun hat;  
Deshalb siehst du nichts wie es JETZT ist.

JETZT ist Freiheit.

Es ist Bewegung; es ist Veränderung.

JETZT ist nie ein statisches Ding.

JETZT kann nicht benannt werden.

JETZT kann nur in der Abwesenheit von Zeit erfahren werden

Oder, wenn du es so ausdrücken möchtest,

In der Fülle dieses Augenblickes.

JETZT kann nur existieren,

Wenn es keine Verbindung zur Vergangenheit

Oder zur Zukunft

Oder mit dem, was du Zeit nennst, gibt.

Darum hast du Gedanken, von denen du denkst,

Dass du sie denkst;

Und weil du jene Gedanken DENKST,

Denkst du auch, dass du SIEHST, was jene Gedanken sind.

Du erfährst jedoch nur Bilder.

Wenn du möchtest,

Könnte man stattdessen sogar das Wort "Fata Morgana" benutzen.

Ihr wisst alle was Fata Morganen sind.

Du hast sie vielleicht nicht selbst erfahren,

Doch wirst du sie wahrscheinlich

Wenigstens in deinen Filmen gesehen haben.

Eine Fata Morgana ist ein Bild, das anscheinend entsteht,

Ein Trick, der vom Licht gespielt wird;

Wenn du nah heran kommst,

Ist es nicht da.

Deine Gedanken, das sage ich dir, sind Luftspiegelungen.

Was sie verschwinden lassen wird,

Ist deine Annäherung an die Wahrheit dessen, was du bist.

Nun, das ganze Licht wie du es erfährst,

Ist eine Form von Energie.

Der gesamte Kosmos ist Energie.

Die Energie, aus der deine Welt besteht, ist sehr dicht.  
Die Energie, die du Materie nennst, ist extrem dicht.  
Das Licht, das du mit deinen Augen siehst, ist weniger dicht,  
Wenngleich nicht sehr viel weniger.

Aber das Licht der wirklichen Schau ist keineswegs dicht..  
Das Licht der wahren Schau kann nicht umfasst werden.  
Das Licht wahrer Schau kann nicht so tief Herunter transformiert werden,  
Dass es dicht und träge genug wäre,  
Um mit dem, was du Augen nennst, gesehen werden zu können..

Fürchte dich nicht davor. Freue dich lieber.  
Denn du kommst zu der Bewusstheit,  
Dass es eine Wirklichkeit gibt  
Jenseits der Gedanken, die du zu denken glaubst.

Mache eine kleine Pause und denke nach.  
Ich sagte dir, dass alle deine Konflikte,  
All deine Angst,  
All dein Leid,  
All dein Schmerz  
Nur durch dein Denken hervorgerufen werden.  
Daraus folgt, dass alle deine Konflikte,  
All deine Angst,  
All dein Leid,  
All dein Schmerz  
Nichts weiter als Bilder sind, die du geschaffen hast,  
Oder Fata Morganen.

Du bist der Sohn Gottes.  
Deine Erbschaft ist jedes Geschenk, das Gott gibt;  
Und die Geschenke Gottes können nichts anderes  
Als ein Ausdruck der Liebe,  
Der Freiheit  
Und Freude sein.  
Es ist sogar so, dass, sofern du jemals irgendetwas anderes als  
Die kindliche Seligkeit vollkommener Freiheit erfährst,  
Eine Freude, die in deinem Wesen widerhallt -  
Du sicher sein kannst,  
Dass deine Erfahrung nicht von Gott ist,

Dass du ein Bild oder eine Luftspiegelung erschaffen hast,  
Die du zu denken  
Und die du zu sehen glaubst.

Es stimmt, du kannst dir vorstellen, dass du Schmerzen hast.  
Du kannst dir vorstellen, dass du aufgeregt bist.  
Aber so etwas kann nie von Gott sein;  
Denn Gott, wahrhaftig, kennt nicht einmal  
Schmerz oder Leid oder Angst.

Weil Wahrheit einfach IST.  
Genauso wie das Licht der wirklichen Schau  
Nicht bis auf eine so dichte Ebene  
Herunter transformiert werden kann,  
Die deinen physischen Augen erlaubte, es zu sehen -  
Genauso wenig können die Freiheit und die Freude, die Gott ist,  
Auf eine Ebene hinuntergeholt werden,  
Wo Schmerz und Leid und Angst überhaupt vorstellbar sind.

Schmerz, Leid und Angst sind nur Luftspiegelungen,  
Sind Bilder, die du geschaffen hast,  
Von denen du in deinem Denken glaubst,  
Dass sie wirklich sind.  
Erneut sage ich dir, dass sie es nicht sind.

Dieses Wissen soll deine Freiheit werden,  
Soll deine Freude werden;  
Denn ich sage dir nochmals:  
Jenseits deines Denkens,  
Jenseits der Gedanken, die du zu denken glaubst;

Jenseits dessen, was du zu sehen glaubst,  
Ist keine Leere.  
Da ist Bewusstheit. Und Bewusstheit ist reich  
Und voll  
Und frei  
Und freudig  
Und dynamisch,  
Wechselnd und wachsend.

Diese Bewusstheit geht hinaus über Interpretation.  
Deshalb kannst du es nicht gut nennen;  
Du kannst es nicht schlecht nennen;  
Du kannst es nicht sicher nennen;  
Du kannst es nicht gefährlich nennen;  
Du kannst es überhaupt nicht benennen;  
Denn indem du das machst, indem du es benennst,  
Denkst du;  
Und somit erschaffst du die gleiche dichte Form,  
Die innerhalb deines Seins  
Zu einem Bild  
Oder einer Fata Morgana wird.

Es ist höchst wichtig, dass du das nicht vergisst –  
Eine der bedeutendsten Fata Morganen,  
Mit der du zu tun hast,  
Ist diejenige, die du dich selbst nennst.  
Du wirst dich über diese Gedanken hinausbewegen,  
Die dir zu sagen scheinen, was du bist  
Und die dich als ein getrenntes Wesen definieren;  
Denn in Wahrheit bist du nicht getrennt.  
Du bist eins.  
In Wahrheit bist du Gott.  
Du bist der Sohn Gottes.  
Du bist Freiheit. Du bist Freude;  
Und alles das ist Liebe.  
Du kannst nichts anderes SEIN als das.

In deiner Bewusstheit wirst du,  
Wie ich es schon vor Tausenden von Jahren sagte,  
Wie ein kleines Kind werden.  
Ein kleines Kind analysiert oder verarbeitet nicht bevor es erfährt.  
Es bewegt sich einfach durchs Leben –  
Von einer Erfahrung zur anderen  
Ohne Furcht, ohne Gedanken über Zeit,  
Ohne Gedanken über Konsequenzen,  
Ohne zu analysieren, ob eine besondere Erfahrung  
Gut oder schlecht ist.  
Es erfährt das Leben einfach nur.

Ich sage dir, selbst wenn ein kleines Kind schreit,  
interpretiert es das nicht als schlecht.  
Es schreit einfach;  
Durch diesen Kurs wirst du in einen solchen Zustand gelangen,  
Dass du mit deinem Bewusstsein  
Bei deiner Erfahrung bist.

Was jedes Mal geschieht,  
Wenn du Worte wie diese hörst, ist folgendes:  
Du beginnst, Bilder, Luftspiegelungen, zu formen.  
Gedanken kommen, von denen du denkst, dass du sie denkst.  
Und sie stellen Fragen, von denen du denkst, dass du sie stellst.  
"Wie kann ich in der Welt agieren ?  
Wie komme ich zu meiner Arbeit ?  
Wie kann ich genug Lebensmittel beschaffen?  
Was wird mich warm halten?  
Wie kann ich meine Verpflichtungen erfüllen?"

Ich sage dir jetzt, obwohl nur in einleitender Form,  
Dass du dir wirklich um  
Keines dieser Dinge Sorgen zu machen brauchst.  
Denn wie du es in Ein Kurs in Wundern erfährst,  
Wirst du dich zu einem Seinszustand bewegen,  
Zu einem Zustand von Bewusstheit,  
Der frei von all diesen Bedenken und Befürchtungen ist.

Du wirst Lektionen im Übungsbuch lesen, die sagen,  
Dass der Heilige Geist dich durch jeden Aspekt  
Deiner Existenz führen wird.

Alles, was du brauchst, um existieren zu können,  
Wird dir gegeben werden,  
Oder du wirst genau wissen, wo und wie es  
Ohne Konflikt und ohne Bedenken zu finden ist.  
Wenn du ein Wort benötigst, wird es dir gegeben werden;  
Und es wird keine Angst,  
Keine Zweifel und keinen Konflikt geben.

Mache einen Moment Pause, wenn du möchtest,  
Und erlaube dir selbst, in deinen Gedanken

Anzufangen dir vorzustellen, dass du tatsächlich  
Auf dieser Erde so leben kannst, wie ich es getan habe.  
Du lebst auf einer täglichen Basis –  
Essend, schlafend, trinkend,  
Redend, mitteilend  
Und schließlich, wenn du das wählst, sterbend.  
Erlaube dir selbst dir vorzustellen,  
Dass du auf allen diesen Ebenen fungierst  
Ohne einen Augenblick von Zweifel,  
Ohne einen Augenblick von Konflikt,  
Ohne einen Augenblick von Bedenken  
Wie dir alles bereitgestellt werden wird.

Das wird so sein, weil du in deiner Bewusstheit frei sein wirst  
Frei von deinen Interpretationen,  
Von den Gedanken, die du denkst, dass du sie denkst,  
Von den Bildern, von den Fata Morganen;  
Und in dieser Freiheit gehört alles,  
Was dein Wesen sich vorstellt, sofort dir;  
Denn so ist die Kraft, die du als Gottes Sohn hast.

Tatsächlich drückst du diese Kraft  
Auch schon in deinem Leben aus.  
Jedes einzelne Ding, das du erlebst,  
Hat sich aus deiner Bewusstheit entwickelt.  
Das Leid, der Schmerz und der Konflikt,  
Die du zu erfahren scheinst,  
Sind nur deine Wahl.  
Sie entstehen ausnahmslos aus deinem Denken  
Und aus deinen Interpretationen.  
Sie sind einfach die Luftspiegelungen, die du zu sehen glaubst.

Aber immer bist du doch Gottes Sohn;  
Und das kann sich nicht verändern.

Das Ziel dieses Kurses ist, dir zu ermöglichen,  
Dich weiterzuentwickeln -  
Über die Bilder hinaus, die du erzeugt hast,  
Über die Gedanken, die du zu denken glaubst -  
Zu einem Punkt der Wirklichkeit, zu einem Punkt der Wahrheit,

Der unabhängig von Zeit, Vergangenheit und Zukunft,  
Der unabhängig von Interpretation  
Und deshalb auch unabhängig von Konflikt ist.

Halte jetzt inne,  
Und stelle dir dieses hier so frei, wie du kannst, vor:  
Ein Leben ohne Konflikt,  
Ein Leben vollkommenen Friedens und vollkommener Freiheit.  
Versuche, dir die Fähigkeit vorzustellen,  
Dich durch das Leben mit vollkommener Sicherheit zu bewegen,  
Niemals fragen zu müssen,  
Niemals zweifeln zu müssen,  
Niemals einen Konflikt irgendeiner Art zu haben.

Wenn du dir das richtig vorstellst,  
Wirst du die Wirklichkeit berühren, die du bist,  
Und die ist der Sohn Gottes;  
Du wirst Liebe berühren,  
Die die schöpferische Kraft des Universums ist  
Und die Gott ist.

Seid alle gesegnet. Das ist alles.

## **GEDANKEN SIND NICHT NEUTRAL**

Seid aufs Neue begrüßt. Ich bin Jeshua.  
Ich komme heute, um mit euch noch weiter über  
Ein Kurs in Wundern zu sprechen.

Wenn du dir vorstellen kannst, dass du jemanden hasst,  
Dass du ihm das Schlimmste wünschst,  
Das er möglicherweise erleiden könnte,  
Dann würdest du der Person wünschen,  
Völlig allein zu sein.  
Du würdest ihr wünschen, von allen anderen Wesen  
Und von der Liebe getrennt zu sein.  
Ich bin sicher, du verstehst das.

Wenn du einer anderen Person Liebe und Freude wünschtest,  
Oder wenn du dasselbe für dich wolltest,  
Würdest du dieser Person oder dir selbst wünschen,  
Verbunden zu sein,  
Zu wissen, was Anteilnahme und Gemeinsamkeit bedeuten.

Du weißt, dass Anteilnahme Vollständigkeit ist,  
Dass sie es ist, die zu Glück und Frieden führt;  
Obwohl deine Wahrnehmung fehlgeleitet ist,  
Ist es gerade diese Verbundenheit, diese Anteilnahme,  
Nach der die meisten von euch hier,  
Während dieses Aufenthalts auf eurer Erde suchen.

Eine der Lektionen sagte,  
"Die Welt, die ich sehe, ist eine Form von Rache." (L 22)

Betrachte für einen Augenblick  
Deine wahrgenommene Welt der Trennung:  
Getrennte Körper, Menschen, die einander hassen,  
Miteinander wetteifern,  
Menschen, die außergewöhnlicher sein wollen als alle anderen.  
Alles dies basiert auf einem Wunsch,  
GETRENNT zu sein VON...,

Gedanken sind nicht neutral 25

Gleichgültig, ob du von einem anderen getrennt sein möchtest  
Oder ein anderer von dir getrennt sein möchte;  
Ich sagte bereits, dass,  
Wenn du jemanden wirklich hasst,  
Du ihm wünschen würdest, getrennt und allein zu sein.

Macht die Lektion jetzt Sinn?  
insofern, als du nur an eine Welt der Trennung denkst  
Oder sie dir vorstellst -  
Und dabei spielt es keine Rolle  
Ob du dich oder ein anderes Wesen als getrennt ansiehst -  
Könntest du das Rache nennen,  
Du könntest es Hass nennen,  
Oder Zorn oder Angst.

Es ist alles dasselbe.

Und ich sage dir, dass es in der Wirklichkeit des Reiches Gottes  
Nur einen Geist gibt.

Alles, was du als getrennte Geister wahrnimmst,  
Ist als eins miteinander verbunden.

Es gibt im Reich Gottes

Nur absolute Harmonie und absoluten Frieden.

Dort können Rache

Oder Hass

Oder Trennung

Oder Angst nicht existieren.

Alles, was im Reiche Gottes nicht existieren kann ,  
Kann nicht wirklich sein. Freue dich über diese Tatsache.

Während du in den Lektionen weiter vorankommst,  
Wirst du oft hören:

"Dieses ist nicht wirklich. "

"Dieses existiert nicht. "

"Dieses kann nichts bedeuten."

Dies kann wirklich sehr frustrierend sein,

Wenn ich dir sage, dass etwas nicht wirklich ist,

Oder nicht existiert oder keine Bedeutung hat -

Besonders, wenn du es für dich als so

Sehr real wahrnimmst.

Erneut sage ich dir:

Alles, was auf einem Wunsch nach ... basiert

Oder einem Glauben an Getrentheit oder Besonderheit

Oder Ausschluss oder Einsamkeit

Ist nicht von Gott -

Mehr noch, kann nicht von Gott sein.

Und alles, was in der Schöpfung selbst existiert  
Ist das, was Gott geschaffen hat,

Ist das, was Gott IST.

Alles, was eine vorgestellte Trennung

In irgendeiner Form darzustellen scheint,

Kann in Wahrheit nicht existieren.

Es kann allerdings sehr frustrierend für jemanden sein,  
Zu hören:  
"Alles, worauf dein Leben basiert, existiert nicht,  
Weil es nicht wirklich ist."  
Erschrecke nicht vor dieser Aussage.  
Freue dich vielmehr.  
Denn die Wahrheit, die ich soeben sagte,  
Ist der Schlüssel, der die Tür  
Zu deiner Freiheit und zu deiner Freude,  
Zu deinem Frieden,  
Und zur Liebe aufschließen wird.

Einige der Lektionen dieser Woche  
Handelten von deinen Gedanken -  
Dass du keine neutralen Gedanken hast (L 16);  
Dass du die Wirkungen deines Sehens nicht allein erfährst (L 18);  
Dass du die Dinge anders sehen willst (L 21).  
Bei all dem ging es um dein Denken und um deine Gedanken.  
Das erscheint seltsam, oder ?  
Da wir doch die ersten Lektionen damit verbrachten,  
Dir zu sagen, dass deine Gedanken nichts bedeuten,  
Dass deine Gedanken noch nicht einmal wirklich sind.

Mir ist vollkommen bewusst, dass du die Wahl getroffen hast,  
Diese Reise auf deiner Erde zu unternehmen,  
Dass du die Illusion von Körpern und Form angenommen hast.

Mir ist auch bewusst,  
Dass ein wesentlicher Teil der Illusion von Form  
Die Illusion deiner Gedanken ist.  
Es wäre sehr schwierig,  
Zu schwierig für die meisten von euch,  
Wenn ich mit der Aufforderung beginnen würde,  
"Höre auf zu denken !" -  
Auch wenn das dein Ziel IST,  
Und ich HABE dich angewiesen, genau das zu tun.

Gleichwohl habe ich verkündet,  
Dass dies ein Kurs in Geistesschulung ist.

Dir wird bewusst werden,  
Während du in den Lektionen fortschreitest,  
Dass du in der Tat denkst.  
Erschrecke nicht.  
Denn die Lektionen sind dazu konzipiert,  
Deinen Geist zu schulen,  
Genau das Denken loszulassen,  
Das du gegenwärtig benutzt.

Aber übersieh den Fakt nicht, dass du dich schließlich  
Von der Illusion eines getrennten Geistes,  
Der getrennte Gedanken beherbergt, befreien WIRST.  
Dann wird dir der Frieden des Einsseins gehören,  
Und die Freude, die aus Erfahrung geboren wird,  
Uneingeschränkt von der Beurteilung durch Gedanken.

Es ist wahr, dass deine Gedanken nicht wirklich sind,  
Dass sie nichts bedeuten.  
Sie sind nichts weiter als Bilder, die du erzeugt hast.  
Gleichwohl sind, in dieser Illusion menschlicher Form,  
Die du wähltest,  
Deine Gedanken und dein Gehirn im Augenblick  
Einer der besten dir zur Verfügung stehenden Wege  
Zu wahrer Wahrnehmung,  
Die hinter den Gedanken liegt, und die zu dem Wissen führt,  
Das erst dann deins sein wird,  
Wenn du schon längst diese Erde  
Und die menschliche Form verlassen hast.

Wir werden deine Gedanken deshalb als einen Weg benutzen,  
Der dich zu der tiefsten Wahrheit deines Seins führt,  
Zu dem Wissen, dass du der Sohn Gottes BIST,  
Zu dem Wissen, dass du frei BIST,  
Dass du Liebe BIST  
Und nur Freude.

Ich sagte, "Du hast keine neutralen Gedanken." (L 16)  
Du siehst keine neutralen Dinge." (L 17)  
Das ist so, weil alles, was du siehst,  
Das Ergebnis deiner eigenen Wahl ist.

Alles, was du erfährst, ist das Produkt deiner Gedanken.  
Jeder deiner Gedanken  
Führt dich entweder zum Frieden oder zum Krieg.  
Jeder Gedanke bringt dich entweder näher  
Zu der Erkenntnis der Wahrheit,  
Dass alle Geister als EINS verbunden sind,  
Oder er führt dich weiter in die Irre, hin zu der Illusion,  
Dass du von anderen getrennt sein könntest,  
Was du aber nicht sein kannst.

Ich ermahne dich deshalb,  
Dein Denken dazu zu benutzen,  
Dir aller deiner Gedanken bewusst zu werden;  
Und jedes Mal, wenn du einen Gedanken entdeckst,  
Der Ärger, Frustration, Zorn oder Angst mit sich bringt,  
Sei versichert, dass du gewählt hast die Illusion zu unterstützen,  
Dass du getrennt bist,  
Dass du anders sein kannst.

Was ich jetzt sage, wirst du noch oft im Kurs hören:  
"Was dasselbe ist, kann nicht anders sein." (4)  
Dasselbe bedeutet Einssein.  
Weil ihr alle eins seid. Ihr seid alle gleich.

In deinem Denken wirst du dir der Gedanken bewusst werden,  
Die dich zum Frieden führen.  
Es sind die Gedanken, die dich daran erinnern, dass alles eins ist,  
Dass du eins bist,  
Dass ihr alle gleich seid.

Es sind die Gedanken, die dich zu der Erkenntnis führen,  
Dass es keinen Unterschied zwischen dem Wunsch,  
Der Wahrheit, deines Herzens und dem Wunsch,  
Der Wahrheit, eines anderen Herzens, geben kann.  
Das gilt für jedes Herz, für jede Seele,  
Jeden Aspekt von Gottes Sohn;  
Denn der Sohn Gottes ist eins.

Wenn ich sage,  
Du bist der Sohn Gottes,

Dann BIST du eins,  
Du BIST ein und dasselbe.  
Alle anderen Wesen sind Teil dieses Einsseins.  
Höre mir aufmerksam zu !

Vielleicht kannst du jetzt schon anfangen wahrzunehmen,  
Dass du in deinem Einssein,  
In den Wirkungen deines Denkens  
Nicht allein bist und nicht allein sein kannst;  
Denn sogar jetzt, wenn du einen Gedanken denkst,  
Wird die Energie des Gedankens sofort  
Teil der gesamten Schöpfung.

Auch, wenn du das in deinem Bewusstsein nicht weißt,  
Es gibt keine privaten Gedanken. (5)  
Jeden Gedanken, den du denkst,  
Sei es von Trennung  
Oder sei es von Frieden und Liebe,  
Kennt die gesamte Sohnschaft.  
Für dich bedeutet das,  
Dass jede Person auf dieser Erde ihn kennt.

Du kannst keinen Zorn über jemanden anderen verspüren,  
Ohne dass dieser das auf der Ebene der Wahrheit weiß;  
Und du kannst keinen Zorn über jemanden verspüren,  
Ohne dass auf der Ebene der Wahrheit der Zorn dich selbst trifft.

Wir werden diese Dinge oft besprechen  
Anscheinend immer und immer wieder.  
Dieses ist ein Kurs in Geistesschulung,  
Ein Kurs, der dir erlauben wird, die Illusion loszulassen,

Dass du von irgendeinem anderen Wesen getrennt bist;  
Denn du bist es nicht.

Innerhalb deines ungeschulten Geistes  
Siehst du immer eine Welt der Trennung  
Mit individuellen Wesen, die unterschiedlich sind.  
Doch wenn du zu erkennen beginnst,  
Dass du völlig identisch mit ihnen bist,

Wird sie aufhören, eine Welt der Rache zu sein.  
Sie wird eine Welt des Friedens,  
Eine Welt der Freude werden.

Auf der tiefsten Ebene deines Seins weißt du schon längst,  
Dass dein wahrer Wunsch Frieden und Liebe  
Und Einssein ist.  
Außer in der Illusion deiner Gedanken,  
Ist das schon wahr.  
Gott hat dich so erschaffen,  
Und anders kannst du nicht sein.

Du bist frei, es dir anders vorzustellen.  
Doch nichts weiter als die Zerbrechlichkeit deiner Vorstellungen,  
Die letztendlich nicht existieren,  
Können dich von der Einheit trennen  
Und von der Liebe, die Gott ist.

Beginne also, gleich jetzt, weil es dir Frieden verschafft,  
Deine Gedanken zu beobachten.  
Kämpfe nicht gegen sie an.  
Bekämpfe sie nicht.  
Verzweifle nicht an ihnen.  
Freue dich nicht über sie.  
Lass sie einfach nur sein  
Und beobachte sie.

Wenn du Gedanken hast,  
Die in dir ein Gefühl von Einssein erzeugen,  
Eine Bewusstheit, dass niemand von euch besonders ist,  
Dass niemand unter euch anders ist,  
Sei frohen Mutes.  
Und erlaube dieser Erfahrung, durch dich zu fließen.

Wenn du Gedanken hast, die von Ärger,  
Wie geringfügig er auch sein mag, sprechen,  
Von Zorn oder von Furcht oder von Angriff irgendeiner Art,  
Mache dir bewusst, dass dies die Gedanken sind,  
Die durch diesen Kurs aufgelöst werden,  
Wie Nebel durch die Morgensonne.

Insoweit als du die Gedanken der Angst  
Durch Gedanken der Liebe und des Einsseins ersetzen kannst,  
Ersetze sie;  
Wenn das nicht so leicht möglich ist,  
Verzweifle nicht.  
Denke niemals schlecht von dir.  
Erlaube dir, einfach zu sein.

Vergiss nicht, dass letztlich  
Dein Denken freudig aussterben wird,  
Während es dich fortträgt  
Von der Illusion der Trennung.

Ohne die Illusion der Trennung  
Ist alles eins,  
Alles gleich, ist alles Gott.  
Und das ist nichts anderes als Liebe.

Seid alle gesegnet. Das ist alles.

## **DU BIST UNVERLETZLICH**

Seid aufs Neue begrüßt. Ich bin Jeshua.  
Ich komme heute, um mit euch noch weiter über  
Ein Kurs in Wundern zu sprechen.

Eine deiner aktuellen Lektionen sagt,  
"Gott ist in allem, was ich sehe."(L 29)  
Der Grund hierfür ist eindeutig.  
In deiner Essenz bist du Gott.  
Wie ich so oft in Ein Kurs in Wundern sage,  
Bist du der Sohn Gottes. (6)  
Tatsächlich in der Wahrheit dessen, was du als sein Sohn bist,  
Bist du ein Teil von Gott.  
Und deshalb Teil von allem, was ist.

Ich sage "Sohn" in der Einzahl,

Weil die "Söhne" Gottes nicht existieren;  
Denn du bist eins;  
Und was du in deinem kollektiven Einssein bist,  
Ist DER Sohn Gottes.  
Es ist deine Essenz in deiner Gesamtheit und in deinem Einssein,  
Die dich zu DEM Sohn Gottes macht.

Alle anderen Wesen, die du als von dir getrennt wahrnimmst,  
Sind in Wahrheit nur Aspekte oder Facetten des Einsseins,  
Die nichts anderes als dein Selbst sind.  
Diese Wahrheit bezieht sich nicht nur auf lebendige Wesen,  
Sondern auch auf das, was du als leblos betrachtest -  
Die Tische, Stühle und Autos,  
Die Dinge, die ohne Leben zu sein scheinen -  
Auch die Bäume und Blumen,  
Alle Dinge die lebendig zu sein scheinen.  
Sie sind alle gleich.  
Alles ist nur ein Teil dessen,  
Was du dich selbst nennst.

Gott ist in allem, was du siehst.  
Da in Wahrheit alles, was du siehst,  
Durch die Augen Gottes gesehen wird;  
Denn Gott ist, was du bist.

Es ist nicht konkret so, dass du völlig Gott bist;  
Denn Gott ist der Schöpfer,  
Wir, mich inbegriffen, sind die Erschaffenen,  
Die Schöpfungen.  
Es ist unsere Erbschaft, eins mit Gott zu sein,  
Mitschöpfer all dessen zu sein, was ist.  
Es gibt einen subtilen Unterschied  
Zwischen dem Schöpfer und Seinen Schöpfungen;  
Und was den Sinn und Zweck deines Lebens  
Hier auf dieser Erde betrifft,  
So BIST du in dieser Welt Gott.  
Alles, was du siehst, ist in der Tat deine eigene Schöpfung;  
Du BIST der Gott der Schöpfung.  
Als der Sohn Gottes  
BIST du der Geist Gottes selbst.

Alles, was du siehst, ist Gott  
Und IST tatsächlich Gott;  
Weil alles eins ist.  
Es muss folglich so sein,  
Dass das, was du siehst, dein Selbst IST.

Dieser Punkt wird immer wieder betont werden,  
Bis du weit über das begrenzte Verständnis von  
Worten hinausgegangst.  
Die Worte werden unnötig werden;  
Was bleibt, wird eine Erkenntnis, eine Bewusstheit,  
Ein einfaches ERFAHREN sein.  
Dann wirst du frei sein.

Eine der Lektionen sagte,  
Dass du der Welt, die du siehst, entfliehen kannst,  
Sofern du deine Angriffsgedanken aufgibst; (L 23)  
Und eine andere sagt, dass deine Angriffsgedanken  
Deine eigene Unverletzlichkeit angreifen. (L 26)

Höre mir aufmerksam zu !  
Du bist in der Tat unverletzlich.  
Du hast da keine Alternative.  
Es gibt nichts, was du tun kannst,  
Um die Tatsache, dass du unverletzlich bist, zu verändern.  
Es gibt NICHTS außerhalb deines Selbstes,  
Was irgendeine Auswirkung auf dich oder deine Erfahrung  
Oder deine Bewusstheit haben kann.

Auch wenn du dich diesen Worten, die ich sage,  
Aktiv widersetzen und sie bekämpfen würdest,  
Könntest du die Tatsache, dass du unverletzlich bist,  
Nicht verändern; da du der Sohn Gottes BIST  
Und der Schöpfer der ganzen Welt, die du siehst.  
Hierbei hast du keine Wahlfreiheit.

Jeder Aspekt von deiner Welt,  
Alles, was du gut nennen könntest;  
Alles, was du schlecht nennen könntest;

Jede Aufregung, die du fühlst,  
Jede Freude,  
Alles MUSS von dir erschaffen werden;  
Und nichts,  
Niemand,  
Kein Wesen  
Kann diese Tatsache ändern.

Diese Wahrheit gilt direkt  
Für jede Beziehung, in der du dich befindest.  
Sofern du jemals das Gefühl hast, dass jemand,  
Der von dir getrennt ist,  
VERURSACHER dessen ist, was du fühlst,  
Sei es Ärger oder Hass oder Aufregung oder Freude,  
Täuschst du dich.  
Denn dann bittest du darum, verletzlich zu SEIN;  
Ich sage dir nochmals, dass das nicht möglich ist.

Jedes Mal, wenn du Freude erfährst,  
Sei gewiss, dass sie deine eigene Schöpfung ist,  
Und dass du sie für dich wähltest.  
Jedes Mal, wenn du Frustration oder Zorn,

Kummer oder Traurigkeit erfährst,  
Oder irgendetwas von dem, was du als negativ wahrnimmst,  
Sei dir vollkommen bewusst, dass du das für dich gewählt,  
Und es tatsächlich geschätzt  
Und dich daran erfreut hast.  
Wenn du das nämlich nicht getan hättest,  
Könnte es nicht da sein,  
Und du könntest es nicht erfahren.

Würde ich diese letzten wenigen Sätze  
Immer und immer wieder sagen,  
Bis du sie schließlich als Wahrheit ERFAHREN hättest,  
Dann hätte sich Ein Kurs in Wundern für dich erledigt,  
Und du wärest frei.  
Dieses Wissen allein genügt.

Denn durch das Wissen, dass du wählst, was du erschaffst,

Dass du dich an allem erfreust, was du erfährst -  
Durch dein Wissen dieser Wahrheit wirst du frei.

Die Freiheit in deinen Beziehungen  
Wird durch das gleiche Wissen entstehen,  
Dass jedes Wesen nicht einfach nur es selber ist,  
Sondern, dass du es auch bist.  
Jede Dynamik aller Beziehungen ist nichts  
Als eine beidseitige Wahl innerhalb des Einsseins,  
Und das seid ihr beide  
Oder ihr drei  
Oder ihr vier  
Oder ihr Milliarden.

Deine Unverletzlichkeit kennt keine Grenzen.  
Wenn du mit einem Mal  
Das einzige lebende Wesen auf dieser Erde wärest,  
Würde es immer noch so sein.  
Und wenn der Wind wehte,  
Wäre das deine Schöpfung und deine Wahl.  
Wenn du spazierengest und der Wind dir den Hut wegweht,  
Hätte das nicht geschehen können,  
Wenn du es nicht gewählt hättest

Denn so ist deine Unverletzlichkeit beschaffen.

So ist es mit allem, was du wahrnimmst -  
Wenn dein Wagen nicht läuft,  
Wenn ein Gerät nicht mehr funktioniert,  
Wenn es regnet, wenn die Sonne scheint,  
Wenn Blumen in deinem Garten wachsen,  
Ob dein Garten gut gedeiht oder nicht -  
Höre mir aufmerksam zu,  
Du bist immer unverletzlich.

Du bist der alleinige Schöpfer deines gesamten Daseins.  
Doch weil du eins bist,  
Harmonisiert sich alles,  
Was existiert augenblicklich völlig und total,  
Mit dem, was du erschaffst.

Was bedeutet es dann anzugreifen?  
Anzugreifen bedeutet, zu glauben,  
Dass du NICHT unverletzlich bist.  
Wenn du auch nur einen Augenblick lang  
In irgendeiner Situation oder in einer Beziehung denkst,  
Dass dir etwas geschehen könnte,  
Weil es auf dich ZUKommt  
Und NICHT auf deiner eigenen Wahl basiert,  
Glaubst du, dass du ein Opfer sein kannst;  
Denn du glaubst, es wäre möglich, dass DIR etwas GESCHIEHT.

Dieser Glaube weist auf Getrenntheit hin, nicht wahr?  
Die einzige Möglichkeit, dass DIR etwas GESCHEHEN kann, ist,  
Wenn da etwas GETRENNT VON DIR existiert,  
Das verursachen kann, dass es geschieht;  
Doch in deiner Unverletzlichkeit kann das nicht sein.

In dem Augenblick des Angriffs auf dich selbst,  
Wähltest du zu glauben, dass du von anderen getrennt bist;  
Und ein solcher Glaube an Getrenntheit ist es,  
Der die Basis dieser Welt formt.  
Diese Welt, wenn du so willst, ist nichts als ein Spiel,  
Das du spielst, um zu erfahren wie es ist, allein zu sein.

Sei eine Weile still;  
Frage dich wie es ist, völlig allein zu sein.  
Es wird nicht lange dauern, nur einen Augenblick,  
Bis du erkennst, dass darin keine Freude enthalten ist;  
Und wenn es keine Freude beinhaltet,  
Kann es nicht von Gott sein.

Wenn du die Welt der Freude entdecken möchtest,  
Wenn du den Sorgen und Ängsten dieser Welt entfliehen möchtest,  
Brauchst du dich nur von dem Glauben an Trennung zu lösen.  
Du brauchst nur zu erkennen, über dein Denken hinaus,  
Dass Trennung nicht sein kann,  
Dass alles eins ist,  
Und dass nichts in deinem Leben SEIN kann,  
Außer durch deine Wahl, deine Freude

Und deine Schöpfung.

Wenn du diese Welt entdecken möchtest, beginne hier,  
Innerhalb deines Denkens - in jeder Situation,  
Wende die Sicht an, die sagt:

"Ich bin unverletzlich.

Ich habe alles bis auf das kleinste Detail

In meinem Leben selbst gewählt."

In jeder Situation, in der du dich befindest und glaubst,

Dass jemand oder etwas außerhalb von dir existiert,

Der oder das dir etwas ANtun kann,

Sei es etwas Schönes oder etwas Negatives,

Besinne dich kurz darauf und sage:

"Halt ! Ich bin Gott. Ich bin unverletzlich.

Dieses könnte nicht hier in meinem Leben geschehen,

Wenn ich es nicht

Zu meiner eigenen Freude

Und aus meiner eigenen Liebe heraus gewählt hätte."

Mache dies so oft du kannst,

So oft, wie dein Geist es dir erlaubt.

Je öfter du das tust,

Umso stärker wirst du feststellen, dass du frei bist.

Eine der Lektionen sagt:

"Vor allem will ich sehen." (L 27)

Vergiss nicht aus deinen früheren Lektionen,

Dass Sehen nicht etwas ist, was mit deinen Augen geschieht.

Deine Augen sind Abgötter der Trennung.

Deine Augen sind Teil dieser Illusion, die du Körper nennst,

Dessen Natur genau diese Trennung verkörpert.

Sehen kommt daher nicht von deinen Augen.

Sehen entsteht in der Tiefe deines Seins,

Aus deiner Erfahrung;

Wenn die Lektion sagt,

"Vor allem will ich sehen.",

Bedeutet das,

"Vor allem will ich diese Welt in meinem Einssein,

In meiner Unverletzlichkeit erfahren."

Wenn du diese Welt nicht mit deinen Augen siehst,  
WIRST du sie als deine eigene Schöpfung sehen.  
Du wirst deine eigene Unverletzlichkeit,  
Deine eigene Göttlichkeit sehen.  
Du wirst Schönheit und Frieden und Freude sehen;  
Denn das ist, was du bist;  
Und das ist, was du wissen wirst.

Während du dich hin zur wahren Schau bewegst,  
Über das Sehen dieser Welt hinaus,  
Wirst du sagen:  
"Vor allem will ich die Dinge anders sehen." (L 28)  
Sei dir bewusst, dass du in deiner Unverletzlichkeit  
Die Welt als deine eigene Schöpfung sehen willst  
Und als ein Teil der Einheit von allem, was ist.

Einer der ersten Schritte,  
Den du in deinem SEHENlernen gehst, ist der,  
Zu erkennen, wie eine der Lektionen sagte,  
Dass du nicht weißt, wozu irgendetwas dient.  
Wenn du zu denken und zu analysieren versuchst  
Und die physischen Sinne benutzt,  
Wird es dir nicht möglich sein, zu SEHEN.

Wirklich, wenn du über deine Sinne hinausgehen möchtest,  
Zu wahrer Schau und zu wahrer Wahrnehmung,  
Wirst du die Überzeugung aufgeben müssen,  
Dass du deine Welt durch deine Sinne wahrhaftig erfahren kannst;  
Auch wenn es für dich schwer ist, das zu glauben,  
Das Denken deines Gehirns ist ein Produkt deiner Sinne.  
Dieses soll aussagen:  
Deine Gedanken gehören zur physischen Welt und zu den Sinnen.  
Sie werden gleichzeitig mit deinem Körper sterben.

Wenn du wünschst, über deine Sinne hinauszugehen -  
Und deshalb, über deine Gedanken hinaus in die Freiheit,  
Musst du erkennen, dass deine Gedanken  
Dir nicht die Wahrheit zeigen,  
Dass deine Sinne nicht die Wahrheit wahrnehmen.  
Du musst letztendlich erkennen,

Dass deine Sinne nicht wahrnehmen,  
Was wirklich ist.

Weil du deine Welt vorher durch deine Sinne erfahren hast,  
Verstehst du folglich tatsächlich nicht,  
Wozu irgendetwas dient.

Du verstehst weder die Natur noch den Zweck der Dinge.

Du verstehst sogar nicht einmal,

Warum du es so geschaffen hast.

Lass dich dadurch nicht aus der Fassung bringen.

Es ist so leicht, diese Worte als negativ zu interpretieren.

Doch öffnen sie für dich den Zugang zur Freiheit.

Du bist der Sohn Gottes.

Du bist unverletzlich.

Es kann auf dieser Erde oder in irgendeiner Welt

Nie etwas in deiner Erfahrung geben,

Das du als der Sohn Gottes

Dir nicht selbst als deine eigene Schöpfung erschufst.

Ersetze den Gedanken mit dem Gedanken,

Dass Dinge in deiner Welt DIR GESCHEHEN können

Mit dir als Opfer.

Frage dich stattdessen,

Welcher von beiden von Freiheit spricht.

Im nächsten Augenblick wirst du es wissen.

Darum sei nicht entmutigt.

Erkenne, dass ich mit dir über Freiheit spreche.

Während du dieser Freiheit und dieser Freude gestattest,

In dein Leben einzutreten,

Wird dies das Loslassen der alten Glaubenssätze

Und der alten Muster mit sich bringen.

Doch während du dem Kurs folgst,

Wirst du sie sich leicht und ungehindert auflösen lassen;

Immer wirst du an ihrem Ort

Nichts anderes als Liebe finden.

Du wirst nie allein sein.

Du wirst dich nie in einer Leere wiederfinden.  
Du wirst nie mit Angst zu tun haben.  
Dergestalt ist die Liebe, die ich dir gebe,  
Denn so ist die Botschaft von Ein Kurs in Wundern.

Seid alle gesegnet. Das ist alles.

## **DIE WAHRHEIT SEHEN**

Seid aufs Neue begrüßt. Ich bin Jeshua.  
Ich komme heute, um mit euch noch weiter über  
Ein Kurs in Wundern zu sprechen.

Eines der Dinge, die du möglicherweise  
In dieser vergangenen Woche erfahren hast,  
Ist Verwirrung.  
Vielleicht bist du zum ersten Mal  
Direkt dem Gedanken begegnet,  
Dass Gott wirklich in deinem Geist ist.

Gott ist allerdings in deinem Geist.  
Das passt zu dem, was ich vorher sagte,  
Dass du wirklich Gott bist.  
Noch einmal, alles, was du siehst,  
Alles, was du erfährst,  
Ist eine Schöpfung deines Selbstes.  
Wenn Gott in deinem Geist ist  
Und wenn du Gott bist,  
Ist alles, was du siehst und erfährst  
Ebenso eine Schöpfung Gottes.  
Dieses muss so sein;  
Weil Gott alles ist, was existiert.

Gott hat keinen Gegenpol.  
Es KANN keinen Gegenpol zu Gott GEBEN.  
Es kann keinen Konflikt innerhalb Gottes geben;  
Und ich sage dir,  
Es kann keinen Konflikt in dir geben.  
Dieses ist so,

Weil du wirklich Gott bist,  
Und Gott in deinem Geist ist.

Du kannst dir viele Dinge vorstellen;  
Weil du die Macht der Vorstellung besitzt

Du kannst dir sogar etwas vorstellen,  
Was ein Konflikt zu sein scheint.  
Du kannst dir vorstellen, dass du aufgeregt bist.  
Du kannst dir vorstellen, dass du wütend bist,  
Während du es in Wahrheit nicht bist  
Und nicht sein kannst.

Als du sagtest:  
"Vor allem will ich die Dinge anders sehen!" (L 28)  
War die Erfahrung dieser Worte  
Nur die Erkenntnis der Wahrheit in dir selbst,  
Die Erkenntnis dessen, was ich gerade sagte.  
In allem, was du erfährst, ist Gott.  
In allem, was du siehst, liegt die Erfahrung  
Deines Einsseins mit Gott.  
Wenn du die Dinge anders siehst,  
Ist es das, was du sehen  
Und das, was du erfahren wirst.

Je nachdem, wie wenig dir bewusst ist,  
Dass, das was du erfährst, immer  
Aus deinem Einssein mit Gott,  
Aus deinem Einssein mit allen Dingen herrührt,  
Erfährst du eine Illusion.  
Die Erfahrung muss außerdem ein Produkt deiner Gedanken sein.  
Deshalb hat sie keine Bedeutung.  
Des Weiteren existiert sie noch nicht einmal wirklich.

Höre mir sehr genau zu !  
Diese Aussage wird wieder und wieder gemacht werden.  
Sogar das, was du als dein Selbst wahrnimmst, ist eine Illusion.  
Wenn du diese Worte hörst,  
Erlaube dir zu erfahren, was du möchtest.  
Aber gestatte dir, etwas zu ERFAHREN.

Weil es, wie wir sagten,  
Bei Ein Kurs in Wundern nicht um das Lernen  
Von akademischen, abstrakten Gedankenmustern geht.  
Es ist ein Kurs im Erfahren der Wahrheit dessen, was du bist;  
Und das ist die Wahrheit dessen, was Gott ist,  
Welche DIE Wahrheit des ganzen Universums ist;  
Und diese Wahrheit

Wirst du nicht in deinem Denken finden,  
Sondern in dem, was du erfährst.

Wenn ich darum mit dir spreche und sage:  
"Deine Vorstellung, dein Konzept darüber, was du bist,  
Existiert nicht wirklich."  
Erlaube dir, etwas zu fühlen;  
Denn das Gefühl hinter den Gedanken, hinter den Worten  
Ist es, das die Wirklichkeit berührt.  
Wenn du diese Worte hörst, die aussagen,  
Dass deine Gedanken (darüber, was du bist)  
Bedeutungslos sind,  
Wenn du dann beginnen kannst,  
Wenigstens eine Andeutung von Frieden zu fühlen  
Oder von Befreiung oder Freiheit,  
Dann sage ich dir,  
Bist du tausend Jahre fortgeschritten  
Im Erfahren der Wahrheit dessen, was du bist.

Wenn du solchen Frieden nicht fühlst, sei nicht verärgert.  
Du kannst nicht scheitern.  
Du kannst dich in dieser Suche nicht irren.  
Du kannst Seitenwege nehmen.  
Du kannst Ablenkungen wählen, aber du kannst nicht scheitern.  
Diskreditiere dich niemals.  
Akzeptiere dich immer genau da, wo du bist.  
Erkenne, dass das, was du BIST  
Nicht in deinem Denken liegt,  
Sondern in dem, was du erfährst.

Eine der Lektionen sagte:  
"Meine Heiligkeit umfasst alles, was ich sehe." (L 36)

Du bist heilig, weil Gott in deinem Geist ist.  
Alles, was du erfährst, ist ein Produkt deiner eigenen Heiligkeit,  
Deiner eigenen Göttlichkeit.  
So ist die Kraft, die dir von Gott gegeben ist.  
Gleichgültig was du erfährst,  
Es IST, was du zu erfahren wähltest.  
Und nichts, nicht einmal Gott selber,  
Kann das von dir wegnehmen.  
Du hast die Kraft, alles zu fühlen und zu erfahren,

Was du wünschst,  
Du hast die vollkommene Kontrolle darüber.  
Genauso wie Gott eine Welt erschafft  
Und Wesen innerhalb der Welt,  
So erschaffen wir und du,  
Unsere eigenen Welten.

Deine Welt ist das, was du erfährst, was du fühlst.  
Es kann nicht anders sein.  
Du bist in der Tat der Gott deiner eigenen Erfahrung,  
Der Gott deines eigenen Universums;  
Alles, was du erfährst,  
Ist ein Produkt deiner eigenen Göttlichkeit,  
Deiner eigenen Heiligkeit.

Du kannst dir sogar vorstellen, dass du Dinge erfährst,  
Die nicht wahr sind und die letztendlich nicht existieren;  
Denn du hast die Kraft, dir so etwas vorzustellen  
Und zu glauben, dass es Wirklichkeit ist.  
Nichts kann das von dir entfernen.  
So ist deine Heiligkeit.  
So ist deine Kraft als Sohn Gottes.

Die andere Seite ist die, dass  
Du die vollkommene Macht über deine Gefühle hast.  
Eine der Lektionen sagte:  
"Ich könnte statt dessen Frieden sehen." (L 34)  
Nichts könnte wahrer sein.  
Ich kann nicht genug betonen, dass du in deiner Heiligkeit  
Allein aus dir heraus auswählst,

Das zu erfahren, was du dir wünschst.  
Sei jetzt wieder sehr wachsam und höre mir aufmerksam zu !  
Wenn du Schmerz erfährst,  
Geschieht dies, weil du ihn wähltest  
Und dich daran erfreutest.  
Wenn du Ärger oder Frustration oder Traurigkeit erfährst,  
Ist es nur, weil du es als der Gott deines eigenen Seins  
Gewählt und erschaffen hast.  
Wenn du Frieden wählst,  
Ist es ebenso, weil du ihn gewählt  
Und ihn erschaffen hast.

Ich sage es wieder und kann es nicht oft genug wiederholen:  
Was die Abwesenheit von Frieden verursacht,  
Was verursacht, dass du dich aufzuregen scheinst,  
Was die Illusion von Trennung verursacht,  
Sind immer deine Gedanken.  
Deine Gedanken sind deine Reaktionen,  
Deine Interpretationen, die auf deinem Glauben  
An Zeit und Raum und Materie basieren,  
Die sich auf deine Vorstellung,  
Dass sie wirklich seien, gründen.  
Immer sind es deine Gedanken.

Eine der vorigen Lektionen sagte,  
Dass du nicht verstehst, wozu irgendetwas dient. (7)  
Siehst du das jetzt?  
Das Ziel der Lektion war, dir zu ermöglichen,  
Dich jeder gegenwärtigen Erfahrung zu öffnen,  
Ohne die Interpretation,  
Ohne die Beurteilung,  
Ohne das Durcheinander deiner Gedanken.  
So wirst du Frieden und Freiheit finden.

Alles, was du die Vergangenheit nennst, alle deine Erinnerungen,  
Besteht aus Gedanken.  
Darum werden wir den Heiligen Augenblick oft betonen,  
Der völlig frei von Vergangenheit ist,  
Frei von Konzepten und von Gedanken,  
Frei von Interpretationen und von Wünschen,

Frei von allen Dingen, die dir Schmerz bereiten.  
Ebenso ist der Heilige Augenblick frei von allem,  
Was Schuld und Mangel an Freiheit verursacht.

Wenn du wirklich Gott bist  
Und deine Heiligkeit alles umfasst, was du siehst,  
Wie ist es dann möglich,  
Dass ihr alle die gleiche Welt zu sehen scheint?  
Höre mir genau zu ! Ihr seht sie nicht gleich.  
Es gibt die gewöhnlichen Dinge,  
Die ihr gemeinsam zu erfahren scheint,  
Wie den Schneefall, den Regen, den Wind.  
Aber ich sage dir,

Sogar eine Schneeflocke, der Regen, der Wind, Ereignisse,  
Die zwei von euch zur gleichen Zeit zu beobachten scheinen -  
Sind wahrhaft unterschiedliche Ereignisse für jeden von euch.

In jeder Lage erfährst du ausschließlich das,  
Was dein eigener Geist schuf.  
Die Tatsache, das zwei von euch  
Oder mehr oder die Bewohner einer ganzen Stadt,  
Zur gleichen Zeit die gemeinsamen Dinge zu erfahren scheinen,  
Ist lediglich eine Demonstration des Fakts,  
Dass alle Geister verbunden sind.  
Nicht nur verbunden, sondern eins;  
Wenn du denkst, dass du eine Schneeflocke siehst,  
Hat die ganze Menschheit Teil an dieser Erfahrung.

Jetzt sei wieder besonders wachsam.  
Der Hauptzweck dieser Welt ist Vergebung.  
In deiner Vergebung wirst du frei,  
Du befreist die Welt mit dir;  
In deiner Wirklichkeit, in deiner Schau,  
In deinem wahren Sehen wirst du wissen,  
Dass die Schneeflocke, der Regen, der Wind,  
Und selbst dein Körper  
Nur eine Illusion ist.  
Dann wirst du wählen, in deiner Heiligkeit  
Durch die Illusionen nicht beeinflusst zu werden.

Das ist, was ich demonstrierte,  
Als ich Dinge tat, wie auf dem Wasser zu gehen.

Wenn du eine Schneeflocke siehst,  
Erfährt das die ganze Menschheit mit dir;  
Aber wichtiger,  
Wenn du wählst, durch die Illusion nicht beeinflusst zu werden,  
Ist die ganze Menschheit Teil der Freiheit, die du erfährst.

Wenn du der Illusion vergibst,  
Wenn du dich von ihr befreist,  
Bist du wahrhaft zum Erlöser des Sohnes Gottes geworden.  
Wie ich in diesem Kurs sage, bist du ein Erlöser. (8)  
Dein Bruder ist allerdings auch ein Erlöser.  
Er ist dein Erlöser; denn in deiner Vergebung für ihn  
Findest du deine Vergebung für dich selbst.

Erinnere dich: Vergebung ist die Bewusstheit,  
Dass deine Gedanken, deine Interpretationen  
Wirklich keine Bedeutung haben und letztendlich nicht existieren.  
Das gilt für jede Art von Verhalten, das du zu erfahren wählst.  
Das, was du gut nennen kannst,  
Das, was du schlecht nennen kannst,  
Es gilt für jede Erfahrung  
Mit dem, was du Körper nennst,  
Von Krankheit zu Gesundheit,  
Von Schneestürmen bis zum Gehen auf dem Wasser.

Wenn du in deiner Heiligkeit  
Mit echter Wahrnehmung die Erkenntnis erfährst,  
Dass deines Bruders Gedanken  
In der Tat nur Gedanken sind,  
Die keine Bedeutung haben,  
Befreist du ihn,  
Weil deine Erfahrung Teil seiner eigenen ist.  
Aber du befreist dich auch selbst,  
Weil seine Erfahrung Teil der deinen ist.

Deine innere Welt und deine äußere Welt sind gleich.  
Wie du oft im Text liest, kann

Eine Idee oder einer deiner Gedanken,  
Seine Quelle nicht verlassen. (9)  
Alles, was du innerhalb deines eigenen Bewusstseins erschaffst,  
Wird für dich auf dieser Erde eine Gedankenform, eine Idee.  
Diese Gedanken, diese Ideen  
Sind die Grundmauern der Welt, die du siehst.

Was draußen in deiner äußeren Welt zu sein scheint,  
Kann nicht unabhängig von dem Gedanken existieren,  
Der ihn gebar.  
Die WIRKUNG des Gedankens ist es, die du zu erfahren scheinst.  
Die Ursache ist immer die Vorstellung, der Gedanke,  
Die Erfahrung, die ihn gebar.  
Was da draußen zu sein scheint, kann nicht existieren  
Ohne den Gedanken, die Vorstellung, die Erfahrung,  
Die in deinem Selbst gegenwärtig ist.

Deshalb sind deine Gedanken die Schöpfer deiner Außenwelt.

Sie repräsentieren daher deine Außenwelt  
Und sind deine Außenwelt selbst.  
Wenn du etwas im Außen siehst,  
Ist es nicht draußen.  
Nichts kann außerhalb deiner selbst sein.  
Wir sagen,  
Suche nicht außerhalb von dir, (10)  
Denn da ist nichts.

Wenn du sagst:  
"Meine Heiligkeit umfasst alles, was ich sehe." (L 36),  
Erkenne in deiner Göttlichkeit, dass  
Das, was du erfährst, das, was du denkst, deine Ideen,  
Die Schöpfer dessen sind, was deine Außenwelt zu sein scheint.  
Aber es gibt keinen Unterschied,  
Keine Trennung zwischen beidem.  
Es ist nicht möglich, dass du etwas erfährst,  
Getrennt von den Vorstellungen,  
Getrennt von der Erfahrung innerhalb deines Geistes.

Wenn irgendetwas davon,

Was du in der Außenwelt zu erfahren scheinst, dir nicht gefällt,  
Musst du nach innen sehen, um es zu entdecken und zu verändern.  
Nach außen zu sehen, zu glauben, dass da draußen etwas IST,  
Heißt zu glauben, dass das, was du siehst,  
Von der Vorstellung, die es erschaffen hat,  
Getrennt werden kann.  
Ich sage dir,  
Das ist absolut unmöglich.

Sieh niemals außerhalb deiner selbst.  
Wenn du das tun könntest,  
Dann könnte das Einssein, die Vereinigung, die Gott ist,  
Nicht existieren;  
Das würde andeuten, dass Dinge existieren könnten,  
Die getrennt von Gott selbst sind.  
Daher würde es innerhalb der Welt Dualität geben.  
Darum könnte es dann innerhalb des Universums Konflikte geben.  
In der Anwesenheit von Konflikten  
Könnte es keinen Frieden geben.  
Doch die Natur Gottes ist Einssein und Einheit,

Die Abwesenheit von Konflikt  
Und die absolute Gegenwart von Frieden.

Nimm also diese Vorstellungen, die ich dir vermittele  
Und erlaube dir selbst, so viel wie du vermagst,  
Von ihrer Wahrheit zu fühlen.  
Mache dir im Moment nicht übermäßig viele Gedanken darüber,  
WAS du fühlen wirst.  
Erinnere dich daran, dass das Ziel dieses Kurses  
In deiner Erfahrung und in deinen Gefühlen liegt,  
Hinter den Vorstellungen und den Worten, die wir benutzen.

Erinnere dich noch einmal mit Frieden und großer Freude,  
Deine Heiligkeit umfasst alles, was du siehst;  
Du bist der Gott deines eigenen Universums;  
Du bist eins mit dem Gott von allem,  
Eins mit mir,  
Eins mit allen Wesen,  
Eins mit dem Gott, der uns erschaffen hat, wie sich selbst.

Nichts als das, was du gewählt hast,  
Als das, was du geschätzt hast, kann in deinem Leben sein.  
In deinem Wissen um diese Wahrheit  
Wirst du frei sein.

Seid alle gesegnet. Das ist alles.

## HEILIGKEIT

Seid aufs Neue begrüßt. Ich bin Jeshua.  
Ich komme heute, um mit euch noch weiter über  
Ein Kurs in Wundern zu sprechen.

Heute will ich mit dir deine Heiligkeit besprechen  
Und dir helfen, sie besser zu verstehen.  
Halte für einen Augenblick inne  
Und stelle dir vor, dass du Gott bist.  
Stelle dir vor, dass du der Schöpfer all dessen bist, was ist.  
Stelle dir vor, dass du die Quelle, der Geber allen Lebens bist,  
Dass nichts ohne dich geschieht,  
Ohne deine Wahl, ohne deinen Wunsch,  
Ohne deinen Gedanken.  
Versuche dir einfach vorzustellen, dass du Gott bist.

Frage dich in deiner Vorstellung,  
Was brauche ich ?  
Was könnte ich möglicherweise  
Von einem anderen Wesen benötigen,  
Um mich vollständiger zu machen als ich bin?  
Frage dich selbst:  
Könnte irgendetwas oder irgendjemand  
Mir irgendwas entziehen ?  
Wenn du Gott wärst, und du etwas erfahren wolltest,  
Was würdest du tun?  
Ich glaube, deine Antwort wäre,  
Dass du es einfach innerhalb deines Geistes denkst,  
Und es wäre.

Versuche dann dir vorzustellen, wenn du Gott wärst,

Dass etwas oder jemand dich bekämpfen könnte,  
Dein Gegenpol sein könnte.  
Du würdest erkennen:  
Ah, ich bin die Quelle allen Seins;  
Es gibt keinen Gegenpol; es kann keinen Gegenpol geben.

Selbst der Gedanke an ein Gegenteil  
Könnte nicht wirklich existieren;  
Weil du Gott wärest.

Versuche dir vorzustellen, wie es wäre, wenn du Gott wärest,  
Und jemanden brauchtest, um dich zu lieben;  
Und erinnere dich, als Gott  
Bist du die Quelle, bist du die Vollendung,  
Bist du die Vollständigkeit allen Seins.

Dann stelle dir vor, vielleicht ein bisschen anders,  
Wenn du Gott wärest,  
Und du wolltest dich ausdehnen, wolltest geben,  
Wolltest das aussenden, was du bist,  
Was du Liebe nennst.  
Könntest du es dir als Freude vorstellen,  
Die Ganzheit dessen, was du bist, zu nehmen,  
Das zu nehmen, was wirklich dein Selbst ist,  
Es als Liebe zu erkennen,  
Und es zu einem Universum deiner eigenen  
Schöpfung auszudehnen.  
Das könnte Freude; das könnte Fülle sein;  
Das wäre die Ausdehnung und Erweiterung deines Selbstes.

Wenn du Gott wärest,  
Könnte dich das Ausdehnen deines Selbstes nicht größer machen;  
Denn du bist schon alles, was ist.  
Du würdest dein Selbst (das wir Liebe nennen)  
Nicht aus irgendeinem Grund ausdehnen MÜSSEN;  
Denn du könntest nicht unvollständig sein.  
Du würdest nur dein Selbst (Liebe) ausdehnen,  
Einfach aus Freude,  
Der Freude des Erfahrens, der Lebensfreude.

Versuche einen Augenblick lang,  
Wenn du kannst, dir vorzustellen,  
Über dein Denken hinausgehend,  
Wie es wäre wie Gott zu sein.  
Versuche an dem Platz zu SEIN,  
An dem du vollständig und ganz bist,

An dem es unmöglich ist, etwas zu benötigen,  
An dem es unmöglich ist,  
Etwas außerhalb deines Selbstes zu finden,  
Weil du weißt, dass du die Quelle bist.  
Du bist alles, was ist.

Stelle dir dann vor, wie es wäre,  
Dein Selbst (Liebe) auszudehnen  
In die Schöpfung dessen, was du Dinge nennst,  
Was Gedanken oder Wesen sind, die IN dir existieren  
Und doch DURCH dich, und als TEIL VON dir,  
Die niemals getrennt von dem sein können, was du BIST.  
Versuche es einen Moment lang, wenn du kannst,  
Dir vorzustellen, dass du Gott bist...

Höre mir heute sehr genau zu.  
Denn in diesen Worten kann  
Die Essenz von Ein Kurs in Wundern gefunden werden.  
WÄHREND DU VERSUCHST DIR VORZUSTELLEN,  
DASS DU GOTT BIST, WISSE, DASS DU ES BIST.

Du bist eins mit allem, was ist.  
Gott ist deine Quelle,  
Du bist allerdings eins mit der Quelle.  
Die Vollständigkeit, die Gott ist, bist du.  
Es kann nichts geben, was Gott außerhalb seiner Selbst benötigt,  
Da es nichts außerhalb von ihm GIBT.  
Obwohl du dir in deinem Denken  
Vorstellen kannst, dass du Bedürfnisse hast,  
Gibt es in Wahrheit nichts, was du benötigen könntest.  
Es gibt nichts, was dich vollständiger machen könnte,  
Als du schon bist;  
Denn du bist der Sohn Gottes;

Das IST deine Heiligkeit.  
Eine der Lektionen für diese Woche sagte,  
"Meine Heiligkeit ist meine Erlösung." (L 39)  
Wenn du diese Wahrheit in deinem Wesen erkennst,  
Wenn du diese Wahrheit ERFÄHRST,  
Ohne Konflikt, ohne Gedanken,  
Ohne Analyse, ohne Kampf,

Auf der Ebene deines SEINS,  
Wirst du frei sein;  
Du wirst so etwas wie Ein Kurs in Wundern  
Nicht länger benötigen.

Du bist der Gott deines Lebens.  
In deinem eigenen Leben BIST DU alles, was ist.  
Nichts in diesem Leben kann außerhalb deines Selbstes existieren.  
Bei allem, was du erlebst,  
Gibt es nichts, was nicht in dir ist.

Wenn du der Gott deines Lebens bist und  
Wenn du wünschst, wenn du wählst irgendetwas zu erfahren,  
Genauso wie bei Gott selbst,  
Brauchst du es nur innerhalb deines Geistes zu erschaffen,  
UND ES IST.  
Höre mir aufmerksam zu !  
Was ich dir beschreibe,  
Ist genau die Art und Weise, in der dein Leben verläuft.  
Es gibt kein Ding IN deinem Leben,  
Das nicht deine eigene Schöpfung ist.  
Es gibt keine vorgestellte ABWESENHEIT irgendeines Dinges  
In deinem Leben, die nicht, ebenso,  
Durch deine eigene Schöpfung entstanden ist.

Dieses ist wahr, und es gilt für  
Jeden Besitz, den du dir vorstellen kannst:  
Für alle physischen Eigenschaften,  
Für die Art, wie sie funktionieren, ob sie gute Arbeit leisten,  
Ob du sie als angenehm empfindest oder nicht.  
Es gilt für das, was du Geld nennst.

Es gilt für das, was du Gesundheit nennst.  
Es gilt, genauso für das, was du Beziehungen nennst.  
In deiner Heiligkeit bist du der Gott deiner eigenen Beziehungen.

Dieses schließt Beziehungen zu deinen Mitmenschen ein,  
Zu Tieren, zahm und wild,  
Zu Pflanzen und Bäumen,  
Zu leblosen Gegenständen, dem Sand und den Felsen.  
Es schließt selbst die Sterne ein, von denen du denkst,

Dass sie Lichtjahre entfernt seien.  
Jede einzelne Erfahrung irgendeiner Art,  
Von einer Unterhaltung mit einer anderen Person,  
Vom miteinander teilen dessen, was du Liebe nennst,  
Zum Sehen eines Baumes,  
Zum Stoßen deiner Zehe an einem Stein,  
Zum Anschauen eines Sterns -  
Alles ist ein Ausdruck deiner Heiligkeit,  
Deiner schöpferischen Kraft als der Sohn Gottes.

In deinem Leben bist du Gott.  
Höre aufmerksam zu.  
In deinem Leben BIST du Gott;  
Dein Ziel in diesem Kurs ist, zu dem Punkt zu gelangen,  
An dem es in deiner Vorstellung ausgeschlossen ist,  
Dass etwas geschehen könnte,  
Dass du irgendetwas erleben könntest,  
Außer durch deine bewusste Wahl.  
Du bist sehr heilig.  
Die Kraft Gottes drückt sich durch dich  
Mit jedem Gedanken und jedem Gefühl aus.  
Jede Beziehung, die du zu erfahren scheinst,  
Mit Wesen, mit Pflanzen, mit Dingen,  
Ist eine Beziehung mit deinem Selbst,  
Welche eine Beziehung mit Gott ist;  
Denn du bist tatsächlich Gott.

In deinem Leben bist du Gott.  
Du bist wirklich sehr heilig;  
Deine Heiligkeit umfasst alles, was du siehst.

Die bloße Tatsache, dass du überhaupt siehst,  
Ist ein Ausdruck deiner Heiligkeit.  
Wärest du nicht sehr heilig,  
Wärest du nicht der Gott deiner Schöpfung,  
Wäre dein Leben leer.

Deine Heiligkeit segnet die Welt;  
Und du, als der Sohn Gottes, wirst dafür gesegnet.  
Alles, was du zu erleben wählst, ist von Gott;  
Du wirst von allem, was du wählst, gesegnet.  
Du wirst von einer Freude gesegnet .

Du wirst von deinem Schmerz gesegnet.  
Denn, als der Gott deines Lebens,  
Hättest du deinen Schmerz nicht gewählt,  
Wenn er dir nicht große Freude bereitete.  
Höre mir sehr genau zu !  
Du hättest deinen Schmerz nicht gewählt,  
Es sei denn, dass er dir große Freude bereitete.

Und was zeigt dir der Schmerz?  
Gedanken, die dir mitzuteilen scheinen,  
Dass es sich um Schmerz handelt.  
Das ist alles.  
Wie wir von der ersten Lektion an sagten,  
Sind es deine Gedanken, Schöpfungen der Vergangenheit,  
Die dich davon abhalten, diesen Augenblick zu erleben,  
Und deine Göttlichkeit.  
Es sind deine Gedanken, die dich von dem trennen was IST.  
Es sind deine Gedanken, die dich von deinem SELBST trennen.  
Wahrhaftig, ohne deine Gedanken,  
WÄRE das, was du deinen Schmerz nennst,  
Und was du zu deiner Freude erschufst,  
Tatsächlich deine Freude.

Wir haben während dieser Lektionen  
Über die Schau gesprochen, über das Sehen.  
"Gott ist meine Stärke. Die Schau ist Seine Gabe." (L 42)  
"Gott ist meine Quelle.  
Ich kann nicht getrennt von ihm sehen." (L 43)

Erinnere dich, dass die Schau, das Geschenk Gottes,  
Jenseits deiner Augen, jenseits deiner Sinne liegt.  
Die Schau ist ERLEBEN.  
Die Schau ist zu SEIN.

Gott ist deine Quelle.  
Du bist sehr heilig.  
In deiner Heiligkeit bist du der Gott deines eigenen Lebens;  
Du erfährst dieses Leben in deinem Einssein mit Gott.  
Getrennt von Gott, kannst du nicht sehen.  
Getrennt von ihm, wirst du dir nur deine Trennung vorstellen.  
Getrennt von deiner Heiligkeit,

Wirst du dir vorstellen, dass du getrennt bist,  
Dass Wesen anders sind als du.  
Du wirst dir vorstellen,  
Dass sie nicht deine eigenen Schöpfungen sind.  
Du wirst dir vorstellen, dass dein Schmerz Schmerz ist.  
Du wirst dir vorstellen,  
Dass dir Dinge außerhalb deiner selbst geschehen können,  
Nicht durch deine eigene Wahl.

Nichts davon ist Sehen.  
Nichts davon ist die Schau;  
Ohne deine Vorstellungen,  
Ohne die Gedanken, die dich trennen,  
Wirst du dein Einssein mit Gott, mit deiner Quelle erkennen.  
Du wirst in deiner Heiligkeit wissen,  
Dass alles Leben deine eigene Schöpfung ist.

Du wirst es befreit von der Vergangenheit erfahren,  
Frei von den Geschichten, die du erfindest,  
Um es zu interpretieren.  
Du wirst erkennen, dass dein Körper,  
Sogar das, was du als deine Persönlichkeit,  
Dein Selbst bezeichnest,  
Nur eine der Geschichten ist, die du erfunden hast.  
Statt des Bildes eines Körpers,  
Statt des Bildes eines Baumes,  
Statt des Bildes eines Sternes oder eines Felsens

Wirst du etwas völlig anderes erfahren.

Du wirst ein schimmerndes Licht erfahren, das fließt  
Sich in einem dynamischen Muster bewegt,  
Das dein Selbst fasziniert,  
Herein- und herausfließend aus dem, was du bist,  
Sich erweiternd, wachsend, abnehmend,  
Immer wechselnd.  
Dadurch wirst du deine Freude erfahren.

In einer der Lektionen sagte ich,  
Dass, wenn du beginnst, die Schau zu erleben,  
Du kleine Lichtränder sehen wirst. (11)  
Das ist wahr.

In der Übergangszeit wirst du schließlich  
Nicht Körper, nicht Bäume und Sterne sehen,  
Sondern Lichtmuster,  
Kein Licht, das du mit deinen Augen siehst,  
Sondern Licht, das du erlebst;  
Es wird mit kleinen Lichträndern beginnen.

Lass mich dich ermahnen, dir keinen Zeitplan zu stellen,  
Dich nicht unter Druck zu setzen,  
An einem bestimmten Punkt sein zu müssen;  
Denn, insofern als du VERSUCHST diesen Kurs zu erarbeiten,  
Denkst du,  
Und trennst dich von dem Ziel deiner eigenen Heiligkeit.

Wärest du Gott, machtest du dir nie Sorgen darüber,  
Ob das, was du tust, richtig ist oder nicht.  
Und du bist Gott.  
Deshalb sage niemals zu dir selbst, dass du inzwischen  
Die kleinen Lichtränder sehen SOLLTEST.  
Sei einfach, wo du bist,  
In dem, was du JETZT nennst.  
Sei dort frei in deiner Heiligkeit.  
Das wird dir Jahre und Jahre deiner Zeit ersparen.

Denn jedes Mal wenn du "Ich sollte" sagst,

Und jedes Mal, wenn du dir vorstellst,  
VERSUCHEN zu müssen, etwas zu vollbringen,  
Glaubst du an die Zeit.  
Zeit jedoch ist das große Mittel der Trennung;  
Und getrennt, fern von Gott,  
Kannst du nicht sehen.

Freue dich über das, was ich dir heute vermittelte.  
Diese Botschaft ist nicht entmutigend.  
Sie ist keine Strafpredigt.  
Sie ist eine Botschaft großer Liebe, Hoffnung und Schönheit.

Ich benutze diese Worte, um  
Dir ein Bild dessen zu zeigen, was du bist,  
Und von der Zeit, in der du wirklich SEHEN wirst.  
Derlei ist dein Recht; derlei ist deine Erbschaft.

Das kann dir nicht entzogen werden;  
Denn Gott selber hat es dazu bestimmt deins zu sein,  
Und es gibt keinen Gegenpol zu Gott.

Sei nicht besorgt über deine Vorstellungen.  
Denn das ist auch schon alles, was sie sind.  
Sei nicht besorgt über dein Denken;  
Denn es sind nur die Vorstellungen.  
Sei nicht entmutigt, weil du dir etwas vorstellst,  
Und weil du denkst.  
Freue dich vielmehr über deine schöpferische Kraft,  
Darüber was deine Vorstellungen  
Und deine Gedanken bewirken können.  
Lass sie dich lehren, in welchem Ausmaß du Gott bist.

Gott ist in deinem Geist.  
Du bist sehr heilig.  
Deine Heiligkeit ist deine Erlösung.  
Jeder Aspekt deines Lebens  
Ist ein Produkt deiner eigenen Heiligkeit;  
Der Gott, der dich als eins mit sich erschuf,  
Ist deine Quelle und deine Stärke.  
Er hat bestimmt, dass die Schau, von der ich spreche, dir gehört;

Und wirklich, abgesehen von deinen Vorstellungen,  
Dass du getrennt von ihm bist,  
Ist sie schon dein;  
Ich sage dir,  
Sie kommt viel früher, als du denkst.

Seid alle gesegnet. Das ist alles.

## **DIE LIEBE GOTTES**

Seid aufs Neue begrüßt. Ich bin Jeshua.  
Ich komme heute, um mit euch noch weiter über  
Ein Kurs in Wundern zu sprechen.

Folgendes ist sehr wichtig.  
Das, was ich dir heute berichten werde, weißt du bereits.  
Noch bevor wir beginnen,  
Erlaube dem Gefühl, diesem Gedanken,  
Dein Sein zu durchdringen.  
Was ich sagen werde, gehört bereits dir.  
Was ich dir offenbaren werde, IST dein Selbst.  
Hinter den Worten, jenseits der Wahrnehmungen,  
Hinter den Gedanken, die die Worte erzeugen,  
Weißt du all dies.

Deine Lektion hat ausgesagt:  
"Ich werde von der Liebe Gottes erhalten." (L 50)  
Ich möchte mit dir über die Liebe Gottes sprechen.

Die Liebe Gottes IST TATSÄCHLICH GOTT SELBST.  
Ich habe Gott "selbst" gesagt,  
Denn Gott ist weder männlich noch weiblich,  
Genauso wie du männlich oder weiblich  
Nur in deiner Phantasie bist,  
Während in deiner Wirklichkeit nichts von beidem zutrifft.

Wenn Gott dir Liebe gibt,  
Gibt er das, was ist, was war, was immer sein wird;  
Weil Gott, wenn er dir Liebe gibt,

Dir sich selbst gibt.  
Wenn du diese Liebe empfängst,  
Wenn du Gott selbst empfängst,  
Wirst du Gott.  
Dieses weißt du schon.  
Höre mir aufmerksam zu !

Erlaube dir selbst, wenn du kannst,  
Dieses innerhalb deines Seins zu fühlen,  
Hinter den Gedanken, jenseits der Worte.  
Gott liebt dich.

Diese Liebe ist das Sich-Selbst-Geben Gottes an dich,  
An dein Wesen.  
Darum wirst du von der Liebe Gottes erhalten;  
Denn indem Gott dir seine Liebe gibt,  
Gibt er dir sich selbst,  
Und du WIRST Gott.

Wenn du wirklich Gott bist,  
Was du als Gottes Sohn ja bist,  
Wirst du natürlich auf ewig  
Erhalten und geschützt.  
Das Wort, das wir hierfür benutzten, heißt "unverletzlich."

Ich sage dir nochmals,  
Du empfängst ständig die Liebe Gottes,  
Die Gott selbst ist;  
Es gibt nichts, was du daran ändern könntest.  
Als Gottes Sohn,  
Hast du die Macht aller Schöpfung in dir,  
IN DIR.  
Es gibt nichts, das du tun könntest, um das zu verändern.  
INNERHALB DEINES SEINS hast du die Unverletzlichkeit  
Und die Kraft des Universums.

Die Kraft des Universums HAST du in dir.  
Aber es gibt etwas, das du nicht verändern kannst.  
Du hast nicht die Freiheit oder die Macht,  
Dich von der Liebe Gottes zu trennen,

Die Gott selbst IST,  
Oder von der Stärke Gottes, die dich erhält,  
Oder von den Gedanken Gottes, die tief in deinem Geist wurzeln,  
Oder von dem Licht Gottes, durch das du wahrhaft SEHEN wirst,  
Wenn du die Schau erfährst.  
Es gibt nichts, was du tun könntest,  
Um dich selbst von all dem zu trennen, was deine Wirklichkeit ist.

Als Gottes Sohn  
Hast du die Freiheit, dir alles VORZUSTELLEN was du willst.  
Tatsächlich sind, was diese Lebenszeit,  
Diese Erde, diese ganze Welt repräsentieren:  
Deine Vorstellungen.  
Gott hat dir Freiheit gegeben,  
Freiheit, sogar dir dich selbst getrennt von ihm vorzustellen,  
Genauso wie du es getan hast.  
Sogar, dir vorzustellen, von anderen getrennt zu sein,  
Wie du es getan hast.  
Solche Vorstellungen sind die Essenz dieser Welt;  
Darum ist sie eine Welt der Illusionen.

Lass dich nicht täuschen.  
Du hast nicht die Macht, dich von Gott zu trennen,  
Ob dir das gefällt oder nicht.  
Die Liebe Gottes ist in dir und erhält dich ununterbrochen.  
Das Licht Gottes, mit dem du sehen wirst, ist immer da.  
Die ewigen Gedanken Gottes sind immer da.  
Das kannst du nicht verändern.

Oh ja, du hast die Freiheit, es dir vorzustellen.  
Du hast die Freiheit dir vorzustellen, dass du getrennt bist,  
Dass du isoliert bist.  
Du hast die Freiheit dir vorzustellen, dass du ungeliebt bist  
In Form von Krankheit, Armut und Verzerrung,  
Von Ärger und Schmerzen, sogar von Tod.  
Du hast die Freiheit, dir all dieses vorzustellen  
Und zu glauben, dass es wirklich so ist.  
Aber du kannst die Tatsache nicht verändern,  
Dass nichts davon wahr ist.

In diesem Kurs sprechen wir über  
Wahrnehmung und wahre Wahrnehmung.  
Sei dir bewusst, dass Wahrnehmung von Gedanken abstammt  
Und aufhören wird.  
Alle deine Wahrnehmungen, alle deine Gedanken,  
Die dich glauben machen oder den Glauben unterstützen,  
Dass du getrennt oder isoliert bist,  
Haben mit der Wirklichkeit nichts zu tun. Sie sind Illusionen.  
Sie sind Schatten und Nebel, die sterben werden.

Die wahre Wahrnehmung wird auch sterben.  
Allerdings wird deine wahre Wahrnehmung auf dem basieren,  
Was ich dir heute erläutere -  
Auf der Tatsache, dass Gott in dir ist und dich erhält;  
Dass Gott mit dir und durch dich denkt;  
Dass Gottes Geist tatsächlich in deinem Geist ist;  
Dass das Licht wahrer Schau in dir ist;  
Dass diese Welt, alles von ihr,  
Alle ihre Wahrnehmungen und Gedanken,  
Nur eine riesige Illusion ist und keine Bedeutung hat,  
Außer dass es deine Vorstellungen sind.

In deiner wahren Wahrnehmung  
Wirst du dahinkommen, diese Welt  
Als die Illusion zu sehen, die sie ist - als Vorstellungen.  
Wenn du das tust, wirst du sie einfach gehen lassen;  
Und du wirst frei sein;  
Anders kann es nicht geschehen.  
Hierbei gibt es keine andere Wahl.

Es steht dir frei, dich noch etwas länger an die Vorstellungen,  
An die falschen Wahrnehmungen zu klammern.  
Solange du also dein Spiel mit  
Allen diesen Wahrnehmungen genießt,  
Hat Gott dir die Freiheit gegeben, genau das zu tun.  
Du hast dir sogar die Zeit vorgestellt,  
Um dir die "Zeit" zu geben, etwas zu tun.  
Aber auch die Zeit wird sterben.  
Auch hierbei hast du keine Wahl.

Es ist deine Unverletzlichkeit,  
Sie gehört dir, weil du der Empfänger der Liebe Gottes bist,  
Wodurch dieses wirklich wird.  
Durch das Empfangen der Liebe Gottes,  
Bist du der Empfänger Gottes selbst.  
Dein Ziel in diesem Kurs ist,  
Diese Wahrheit innerhalb deines Seins zu fühlen;  
Das wird dich dazu bringen, Liebe und Vergebung zu verstehen.

Die Lektion sagte,  
"Gott ist die Liebe, in der ich verberge." (L 46)

Dein Ziel, während du Liebe  
Und Vergebung zu verstehen beginnst,  
Ist, zu wissen, dass, wenn du so liebst wie Gott liebt,  
Du keine Energie sendest,  
Du sendest keine guten Gedanken,  
Du sendest keine guten Wünsche.  
Du gibst tatsächlich dich selbst;  
Wenn du das liebst was du BIST,  
Wird das durchströmt von der Essenz deines Seins,  
Von dem, was Teil von Gott ist,  
Und es WIRD zu dem, was du liebst.

Schließlich wirst du ohne Anstrengung oder Kampf wissen,  
Das ALLES ein Empfänger der Liebe ist  
Und deshalb der Empfänger deines Selbstes.  
Das wirst du als EINSSEIN erkennen.

Stelle dir eine Person vor, ein Wesen,  
Bei dem du fühlst, dass du es unsagbar liebst.  
Versuche dir vorzustellen, wie es wäre,  
Von dir so zu geben,  
Dass du zu dem anderen Wesen WÜRDEST.  
Das ist kein etwas SENDEN ZU einem anderen,  
Denn das stellt sich nur die Trennung vor.  
Wenn du durch dein Lieben zu einem anderen Wesen WIRST,  
Erfährst du, was es bedeutet, EINS zu sein.

Als Nebenwirkung wirst du

Schließlich dahinkommen, zu erkennen,  
Dass innerhalb dieses Einsseins Individualität existiert.  
Ihr alle seid (wir sind) EINS.  
Doch innerhalb der Unendlichkeit der Schöpfung,  
Gibt es das, was DU bist,  
Was nur dein Selbst ist, und doch in keiner Weise von  
Irgendeinem anderen Aspekt der Schöpfung getrennt ist.

Wenn du jemanden liebst, und zu diesem Wesen WIRST,  
Öffnest du dich nur der ewigen Wahrheit  
Und dem, was du bist.

Beim Geben, beim Werden, verminderst du dich nicht;  
Und es ist nicht möglich, dass du etwas verlierst.  
Es ist eher so, dass wenn du dich Selbst gibst,  
Du das, was du bist, erweiterst und vergrößerst.  
So ist Gottes Natur.  
So ist die Natur deines Selbstes.  
Das ist der Sinn der Schöpfung.

Versuche, wenn du kannst,  
Dein Sein von der Wahrheit dieser Worte  
Durchdringen zu lassen.  
Wenn du einen Blick,  
Eine Andeutung der Wahrheit erhaschen kannst,  
Wirst du dir Jahre erspart haben.  
Doch wenn das nicht gelingt  
Sei nicht entmutigt;  
Denn es gibt nichts, was du tun könntest,  
Um dich von der Liebe Gottes zu trennen,  
Außer, dir einen Augenblick lang vorzustellen,  
Dass du getrennt von ihm bist.  
Aber das ist wirklich harmlos.  
Habe deshalb keine Angst.

Eine deiner Lektionen sagte  
"Es gibt nichts zu fürchten." (L 48)  
Und eine andere sagte  
"Gott ist die Stärke, auf die ich vertraue." (L 47)  
Gott liebt dich.

Gott ist zu dir geworden.  
In seiner Liebe ist Gott in dir.  
Gottes Liebe ist kein Gedanke, den er dir sendet,  
Vielmehr gab er dir sich selbst.  
Das wird immer so sein.  
Du bist absolut sicher.

Wenn du der Elternteil eines Kindes wärest,  
Das einen Alptraum hatte,  
Glaubend (so wie du glaubst),  
Dass es getrennt und allein war und Angst hatte,  
Würdest du als Elternteil wissen,  
Dass dein Kind sicher war,

Dass der Alptraum keine Macht hatte,  
Deine Gegenwart, deinen Schutz und deine Liebe  
Von deinem Kind zu entfernen.  
Genauso ist es mit Gott.

Versuche dir vorzustellen,  
Dass die Schöpfung wirklich genauso ist.  
Dann kannst du vielleicht erkennen, dass Gott die Stärke in dir IST,  
Dass du wirklich vertrauen KANNST,  
Dass du völlig sicher bist  
Und absolut frei.

Nimm also die Lektion, die sagt:  
"Es gibt nichts zu fürchten," (L 48);  
Insoweit du noch in deinen  
Gedanken und deinen Vorstellungen gefangen bist und  
Sage dir selbst:  
"Gott ist in mir. Gott selbst ist in meinem Sein.  
Gottes Stärke, Gottes Liebe  
Und das Licht, mit dem ich sehen werde  
Sind tief in mir. Nichts davon wird jemals weggehen.  
Selbst mit der ganzen Macht meiner Vorstellungen  
Kann ich nicht bewirken, dass etwas davon weggeht.  
Wirklich, es gibt nichts zu fürchten."

Eine andere deiner Lektionen sagte:

"Die Stimme Gottes spricht den ganzen Tag zu mir." (L 49)  
Dieses, wenn du es heute verstündest,  
Wäre die Vollendung von Ein Kurs in Wundern.  
Gott ist in der Tat tief in deinem Sein,  
Nur durch deine Vorstellungen und Gedankenspiele  
Von deinem Bewusstsein getrennt.

Die Gegenwart Gottes ist immer in dir -  
Als ein Gefühl, als ein Drängen, als eine Bewusstheit,  
Manchmal als eine Unruhe, manchmal als eine Fülle,

Manchmal als ein Gedanke,  
Manchmal als eine Stimme, die Worte spricht.  
SIE IST JEDOCH IMMER DA;  
Und du kannst dein Selbst davon nicht trennen.

Du kannst dir vorstellen,  
Dass diese Stimme nur deine eigenen Gedanken ist,  
Und versuchen, dich davon zu isolieren.  
Doch mehr als ein "Versuchen" wird es nicht sein;  
Weil es eine Trennung zwischen dir  
Und der Stimme Gottes nicht geben kann.

Ich sprach von dieser Stimme als dem Heiligen Geist.  
Es ist in Wahrheit die Gegenwart Gottes in dir;  
Du wirst lernen, seine Gegenwart zu fühlen,  
Zu wissen, dass es die Stimme Gottes ist,  
Den Unterschied zwischen dieser Stimme  
Und der Stimme deines Egos zu erkennen.  
Alles das wirst du erfassen.

An dem Tag wirst du dich sogar in deinen Vorstellungen  
Vollkommen beruhigt und vollkommen sicher fühlen.  
Du wirst wahrhaftig wahrnehmen,  
Dass du von der Liebe Gottes erhalten wirst,  
Dass es nichts zu fürchten gibt,  
Dass die Stärke Gottes jede Einzelheit einer jeden Situation kennt.  
Du wirst erkennen, dass dann,  
Wenn du gemäß der Gegenwart Gottes in dir  
Lebst, denkst und handelst,

Der Ausdruck deiner Individualität, als ein Sohn Gottes,  
Vollständig und sicher sein wird,  
Absolut harmonisch mit allem, was ist.  
Genauso wie Gott selbst in perfekter Harmonie  
Mit allem ist, was ist.

Mache dir in diesem Moment keine Gedanken darüber,  
Wie du den Unterschied zwischen der Stimme  
Und deinem Ego erkennen kannst.  
Versuche einfach, dich in das  
"Es gibt nichts zu fürchten" hineinzufühlen.  
Erfühle in dir, dass die Stimme Gottes da ist,  
Und dich weder verlassen will noch verlassen wird.  
Fühle, wenn du kannst, mit großem Vertrauen,  
Dass du von der Liebe Gottes erhalten wirst,  
Geschützt durch die Stärke Gottes,  
Und dass du mit dem Licht sehen WIRST, das Gott ist.

Fühle, wenn du kannst, dass du in jeder Lage  
Mit vollkommener Gewissheit und Ruhe wissen wirst,  
Was genau zu erfahren ist;  
Was zu fühlen ist, was zu sagen und zu tun ist.

Ich verspreche dir,  
Dass dein Leben völlig frei von Zweifeln sein wird.  
Eine Gewissheit wird dich jeden Augenblick  
Deines Weiterlebens auf dieser Erde begleiten.  
Dann wirst du diese Erde nicht mehr benötigen;  
Denn du wirst frei sein.

Erlaube dir, dir vorzustellen,  
Dass dies die Art IST, wie es sein wird.  
Ich sage dir, du hast wirklich die Macht,  
Es in dieser Sekunde zu verwirklichen;  
Doch je nachdem, wie stark du noch an Zeit glaubst,  
Kannst du für dich sagen,  
"Das ist die Art wie es für mich werden WIRD."  
Während du gleichzeitig versuchst zu glauben,  
Dass es in diesem Moment sein könnte, wenn du das wähltest.

Stelle dir, so gut du kannst, das Szenarium vor,  
In welchem Gott tatsächlich in dir ist.  
Diese Stärke, diese Liebe, diese Macht,  
Dieses Wissen IST da, es erreicht dich,  
Geht durch deine Gedanken  
Und deine vergeblichen Vorstellungen hindurch,  
Zu einer Ruhe und einem Frieden und einer Freude,  
Die du dir noch nicht vorstellen kannst.

Wenn du damit beginnst, dir vorzustellen,  
Dass dein Leben so sein KANN,  
Wie ich es soeben beschrieb,  
Wird es anfangen, genauso zu werden.  
In der Tat, ich verspreche dir,  
Es ist schon genauso.  
Du weißt es nur nicht.  
Wenn du damit beginnst zu erkennen,  
Dass diese Worte wahr sind,  
Werden die anderen Vorstellungen,

Die Trennung, die Furcht, der Kummer,  
Die Krankheit, und die Verzerrung  
Schon zu sterben anfangen.

Wenn die Veränderung beginnt,  
Mag sie dir unmittelbar erscheinen.  
Sei deshalb momentan nicht erschreckt,  
Du fühlst nicht wie deine Ängste sterben.  
Erlaube dir einfach, dir die Gegenwart Gottes vorzustellen,  
Und all das, von dem ich sagte, dass es sein wird.  
Wisse, dass, wenn du dir das dementsprechend vorstellst,  
Du einen riesengroßen Schritt in Richtung  
Liebe und Freiheit gehst.

Seid alle gesegnet. Das ist alles.

## LIEBE I

Seid aufs Neue begrüßt. Ich bin Jeshua.

Ich komme heute, um mit euch noch weiter über  
Ein Kurs in Wundern zu sprechen.

Die Liebe möchte ich heute ausführlicher  
Zu unserem Thema machen.

Liebe ist etwas,  
Worüber du in deinem Leben schon so oft gesprochen  
Und sie wahrscheinlich nie wirklich verstanden hast.  
Heute werde ich dir helfen, damit zu beginnen,  
Dich auf die Wirklichkeit dessen zuzubewegen, was Liebe ist.

Wir sprachen vorher über die Liebe Gottes,  
Und wie, wenn Gott dich liebt,  
Er in seiner Essenz zu dir wird.  
Wenn ich das Wort "Essenz" benutze,  
Meine ich damit etwas jenseits deines Körpers,  
Jenseits deiner Gedanken, jenseits deiner Vorstellungen;  
Denn jenseits von all dem ist die Wirklichkeit.

Wenn Gott dich also liebt,  
Wird Gott in Wirklichkeit zu dir;  
Und Gott IST du.  
In Wirklichkeit aber gibt es kein "du".  
Höre mir sehr genau zu !  
In Wirklichkeit gibt es noch nicht einmal Gott.  
Du scheinst tatsächlich ein gewisses Maß  
An Individualität zu haben;  
Das kannst du ruhig weiter als dein "Selbst" bezeichnen.'  
Aber es kann wirklich niemals allein sein.  
Es kann niemals einzigartig sein. Es kann niemals getrennt sein.  
Sogar Gott selbst ist dasselbe.

Schöpfung war in keiner Weise  
Die Entwicklung oder der Anfang verschiedener Seelen.  
Schöpfung war nichts weiter als eine Ausdehnung,

Eine Ausdehnung von Gott selbst;  
Aus dieser Ausdehnung entstand das,  
Was sich zu einem gewissen Grad als Individualität darstellt.  
Die scheinbare Individualität zieht

Maßnahmen der Schöpfung in Betracht,  
Die anscheinend aus verschiedenen Quellen zu kommen scheinen.  
Jedoch, ist das nicht so;  
Da alles eins ist.

Die Worte "alles ist eins", können für dich schwer verständlich sein.  
Aber ich habe keine andere Möglichkeit  
Als sie ständig zu wiederholen -  
Alles ist eins. Du bist eins.  
Gott ist zu dir geworden.  
Du bist dein Bruder geworden.  
Hierbei hast du keine Wahlmöglichkeit.  
So ist der Wille Gottes.  
So ist auch der Wille deines Selbstes,  
Ob du dir vorstellst, dass es so ist oder nicht.

Es ist notwendig, dass ich diese Worte immer wieder betone.  
Du bist das Vehikel, durch das wir arbeiten,  
Während du noch auf der Erde bist,  
In diesem Verbleib deiner Vorstellungen  
Wird schließlich die Bedeutung, das Verständnis,  
Das Gefühl und das Wissen  
Über diese Worte hinausgehen.  
Dann wirst du eins SEIN;  
Und du wirst frei sein.

Höre wieder wachsam diese Worte.  
Gott liebt dich. Gott SENDET dir nicht irgendetwas.  
Er sendet dir weder Energie noch gute Gedanken  
Oder sein Wohlwollen;  
Denn schon zu sagen "dir etwas zu senden"  
Deutet eine Getrenntheit an,  
Eine Lücke, die zwischen Sender und  
Empfänger zu überbrücken ist.  
Ich sage dir, das geschieht nicht und kann nicht geschehen.  
Dadurch, dass Gott dich liebt, ist Gott zu dir geworden.

Nun möchte ich über dich und deine Art zu lieben sprechen.  
Wenn du jemand anderen (höre das Wort " ein anderer ") liebst,  
Wenn du sagst, dass du jemand anderen liebst,

Stellst du dir Trennung vor;  
Und erinnere dich, dass Trennung nicht existieren kann.

Eins der ersten Dinge, die du tust, wenn du jemanden liebst,  
Ist, dir für diese Person alles Gute vorzustellen,  
Du stellst dir vor, dass es ihr gut geht,  
Du stellst dir Freude für sie vor,  
Du stellst dir vor, dass sie frei ist.

Von deiner Lebensperspektive aus gesehen,  
Ist das eine richtige Vorgehensweise.  
Bewerte dich nicht negativ.  
Setze die Natur dieses Lebens, das du gewählt hast, nicht herab.  
Bald allerdings wird jeder von euch fähig sein,  
Sich über die Idee hinauszubewegen,  
Dass, einen anderen zu lieben bedeutet,  
JEMANDEM, der anders ist als du, ETWAS zu senden.

In dir selbst ist alles.  
In dir selbst ist Gott  
In dir selbst sind alle Wesen.  
In dir selbst ist die ganze Schöpfung.  
Vor allem ist alles,  
Was du zu deinem physischen Universum zählst,  
In dir selbst.  
Alles davon, jeder Buchstabe, ist  
Komplett und vollständig in dir enthalten.  
Genau wie in einem Hologramm.  
Du BIST das ganze Universum.  
Doch bist du weit mehr als das, was du die Himmel,  
Den Kosmos und das physische Universum nennst.  
Das ist nicht mehr als ein Tropfen im Ozean der Schöpfung,  
Ein Tropfen in dem unendlichen Ozean der Erfahrung,  
Die Gott ist.

Das ganze Universum wie du es siehst,  
Die Größe der Himmel,  
Die Körper der Erde, der Planeten, der Sonne, der Sterne,  
Ist ein verschwindend kleiner Aspekt dessen, was du bist.

Sieh nicht voller Respekt darauf.  
Öffne dein Wesen nur dem Wunder, das du bist.  
Und erfreue dich daran.

Wenn du also jemand anderen liebst,  
Kannst du dem anderen nicht "irgendetwas" senden;  
Denn das hast du bereits getan.  
Wenn du jemand anderen liebst, wirst du zu dem anderen;  
Und durch das Lieben eines anderen wirst du zu deinem Selbst.

Alles was du siehst, kommt von einem Ort,  
Der tief, tief in dir ist,  
An dem Gott in dir ist.  
In deiner Unverletzlichkeit ist alles, was du siehst,  
Wirklich deine Schöpfung.  
Es kann nicht anders sein.  
Es kann nur so sein, wie du es siehst;  
Und dein Bedürfnis, die Schau zu haben,  
Ist dein Bedürfnis, WAHRHAFTIG zu sehen.

Wenn du Trennung siehst,  
Wenn du Unterschiede siehst, wenn du Individuen siehst,  
Wenn du Willen siehst, die in Konflikt sind,  
Oder Vorstellungen, die in Konflikt sind,  
Siehst du nicht.  
Täusche dich nicht.

Beginne jetzt mit den Worten,  
In dem Wissen, dass die Erfahrung folgen wird,  
Die Erfahrung, die der Gewissheit vorangeht  
Und der Bewusstheit darüber, wer du bist.  
Beginne mit den Worten, den Vorstellungen, den Gedanken,  
Die dir sagen, dass deine Welt DU IST.  
Jeder Aspekt von dem, was du ANDERE nennst,  
Ob es ein anderes Wesen, ein anderes Tier ist,  
Eine andere Pflanze, ein anderer Stuhl oder ein entfernter Stern -  
Alles, was du "anders" nennst, ist tatsächlich dein Selbst;  
Denn du bist dein Freund geworden.  
Du bist dein Feind geworden;  
Keiner dieser Sätze macht irgendeinen Sinn,

Denn du bist nur dein Selbst geworden.

Wenn du die Wahrheit dieser Worte völlig verstehst,  
Wirst du die Liebe verstehen.  
Habe keine Angst,  
Wenn du sie jetzt nicht verstehst.  
Diese Worte können dir schwierig erscheinen.  
Freue dich einfach darüber, dass diese Welt ein Ort ist,  
An dem du lernen kannst, die Dinge anders zu sehen.

Eine der Lektionen sagte:  
"Du kannst diese Welt als einen Ort betrachten,  
An dem du frei wirst." (12)  
Alles was du tun musst,  
Ist dein Denken auf den Kopf zu stellen.  
Statt die Getrenntheit zu sehen, die du dir vorgestellt hast,  
Betrachte es als das Einssein deiner eigenen Seele.  
Sieh es als dein Selbst und sei gewiss, dass es dein Selbst IST.

Wie du weißt, ist es dein Denken, sind es deine Vorstellungen,  
Die diese Welt erschaffen haben.  
Versuche, dir deshalb jetzt für einen Augenblick vorzustellen,  
Dass du der Baum BIST, dass du die Katze BIST,  
Dass du der Stern BIST, dass du dein Freund BIST.  
Sage dir selbst keine Worte, wie  
"Was bedeutet das?"  
Versuche vielmehr ruhig zu sein und erlaube der Erfahrung,  
Dem Verstehen dessen,  
In dein Sein zu fließen.

Dieses Verstehen liegt bereits im tiefsten Teil deines Seins.  
Es braucht nur an die Oberfläche zu gelangen,  
Dann wirst du frei sein.  
Erkenne, dass die ganze Schöpfung, jeder Aspekt,  
Sei es das, was du physisch nennst,  
Oder das, was du spirituell nennst,  
Ein und dasselbe und ein Tanz ist.  
Es ist ein Tanz des Einsseins.  
Es ist ein Tanz aller Aspekte der Schöpfung,  
Der Teil deines Selbstes, den du "dich selbst" nennst,

Der Teil deines Selbstes, den du "die Tiere" nennst,  
Der Teil deines Selbstes, den du "die Sterne" nennst,  
Und der Teil deines Selbstes,  
Den du die "anderen Menschen" nennst.

Für sie, die anderen,  
Die du dir von dir getrennt vorstellst,  
Ist es dasselbe;  
Denn sie sind dein Selbst;  
Und alles ist ein prachtvoller Tanz,  
Eine prachtvolle Symphonie des Zusammenwirkens,  
Der Anteilnahme und des Einsseins;  
Denn ohne das volle Zusammenwirken  
(Beachte, dass sogar das Wort "Zusammenwirken"  
Trennung andeutet)  
Aller anderen Aspekte des Universums,  
Könntest du es nicht so erfahren, wie du es tust.

Sofern du glaubst, dass irgendjemand  
Etwas anderes tut, als das, was du gewünscht hast,  
Kann das, was du erfährst, keine wirkliche Liebe sein.  
Dieser Glaube ist die Hauptquelle dieser Illusion.  
Dieser Glaube ist die einzige Quelle deiner Tränen,  
Deines Schmerzes, deiner Krankheit, deines Kummers,  
Deiner Sorge, deines Zorns und deiner Zweifel.

Dann wird die Liebe für dich zu dem Wissen werden,  
Dass du vor langer Zeit GEWORDEN bist,  
Dass du schon seit langem alles BIST,  
Was du siehst.

Stelle dir etwas vor, was du nicht magst.  
Dann erkenne, dass es nur ein Aspekt deines Selbstes ist.  
Erkenne auch, dass es in dir nichts Gutes oder Schlechtes gibt.  
Dieser Aspekt, den du als etwas wahrnimmst,  
Das du nicht magst,  
Ist nur ein Aspekt deines Selbstes, der eine Erfahrung braucht,  
In dem Königreich deiner Freiheit und deiner Freude.

Sobald du den Aspekt deines Selbstes annimmst,

Den du nicht magst,  
Ihm seine Freiheit und Freude zugestehst  
Und gleicherweise, in seiner Freiheit und Freude  
Den Aspekt annimmst, den du dein Selbst nennst,  
Wirst du erkennen, dass beide dasselbe sind.

Wie kannst du dann hassen? Wie kannst du wütend sein?

Wie kannst du nicht vergeben?  
Erinnere dich, Vergebung ist der Zweck dieses Kurses.

Deine Vergebung ist die Erkenntnis,  
Dass DU DEINE WELT BIST;  
Dass du nicht etwas als gut oder schlecht bezeichnen kannst,  
Dass du einfach überhaupt nicht urteilen kannst.

Denn, wenn du ein Ding als schlecht  
Und ein anderes als gut bezeichnest,  
Hast du auf diese Weise dein Selbst gespalten.  
Wie kannst du leben,  
Wenn du durch deine eigenen Vorstellungen  
Von dir selbst getrennt bist ?  
Wenn du über Wut oder Angst oder Hass sprichst,  
Ist es wirklich genau das, was du tust.  
Du versuchst, dir vorzustellen,  
Dass du fähig warst, dich auseinander zu reißen,  
Das was eins ist, das was du bist.  
Wie kann es dann Frieden geben?

Wie kann es Freiheit geben?  
Siehst du jetzt, warum ich diese Welt wahnsinnig nenne?  
Stelle dir vor, wie du versuchst, dein Selbst in Stücke zu reißen,  
Was eine Unmöglichkeit ist,  
Und doch fühlst du den Schmerz in dem Glauben,  
Dass es geschehen könnte -  
Stelle dir vor, dass so etwas wirklich geschehen könnte -  
Und dann stelle dir vor, dass dir das gefällt.  
Oder versuche dir vorzustellen, dass du nicht in Konflikt bist  
Während du das tust;  
Wahnsinn, ja.

Erkenne also, dass Gott in seiner Liebe zu dir, DU geworden ist.  
Du bist nichts anderes als die Ausdehnung Gottes;  
Dann werden deine Liebe und deine Vergebung  
Dasselbe werden;  
Denn sie sind deine Bewusstheit,  
Dass deine ganze Welt nur die Ausdehnung deines Selbstes ist,  
Welches in Wirklichkeit die Ausdehnung Gottes ist.

Wisse dieses, und erkenne es gut.  
Alles was du siehst, ist dein Selbst.  
Es ist durchaus möglich,  
Irgendeinen Aspekt dieser ganzen Welt zu nehmen,  
Und in deiner Stille, in der Abwesenheit deiner Vorstellungen,  
In der Abwesenheit deines Denkens,  
Die Gesamtheit deines Selbstes zu sehen;  
Denn das ist wirklich, was es darstellt.

Versuche für einen Augenblick dir vorzustellen, dass es so ist.  
Nimm deine Welt und stelle sie auf den Kopf.  
Nichts ist getrennt. Alles ist eins.  
Alles ist eine prachtvolle Parade der Harmonie  
Und des Zusammenwirkens. Alles von dir arrangiert,  
Alles von jedem Aspekt des Seins erschaffen,  
Der du auch bist.

Wenn du anfängst, dir das so vorzustellen,  
Wirst du höchstwahrscheinlich eine Erweiterung in dir spüren.  
Du wirst das Gefühl haben, als wüchse dein Herz,  
Fast bis zu einem Punkt, an dem es bersten könnte.  
An diesem Gefühl erkennst du  
Die ersten Bewegungen der wirklichen Liebe in dir.  
Denn die wirkliche Liebe kommt, wenn du in deinem Wesen weißt,  
Dass alles dein Selbst ist,  
Dass alles zu dir geworden ist,  
Durch deine eigene Wahl und deine eigene Schöpfung,  
Weil du Gott bist.

Du bist dein Selbst. Du bist das Universum. Du bist frei.  
Alles was du siehst, ist nur ein Aspekt deines Selbstes,

Vom kleinsten Grashalm bis zu dem, was du Gott nennst.  
Während die Erfahrung dich über diese Worte hinausträgt,  
Wirst du dein Einssein finden,  
Und deine Freiheit;  
Und deine Vergebung;  
Und du wirst erkennen, dass alles Liebe ist.

Seid alle gesegnet. Das ist alles.

## VERGEBUNG I

Seid aufs Neue begrüßt. Ich bin Jeshua.  
Ich komme heute, um mit euch noch weiter über  
Ein Kurs in Wundern zu sprechen.

Heute will ich mit dir einige der  
Basisgedanken der Vergebung besprechen.  
Du hast bereits gelesen, dass die  
Verggebung das ist, worum es in diesem Kurs geht.  
Verggebung ist deine Erlösung.  
Verggebung ist dein Glück.  
Verggebung ist das Licht, in dem du sehen wirst.  
Die Lektionen sagten auch:  
"Gott ist das Licht, in dem ich sehe." (L 44)  
Also ist die Vergebung von eminenter Wichtigkeit.

Aller Wahrscheinlichkeit nach verstehst du die Vergebung nicht.  
Eine deiner vorigen Lektionen sagte,  
Dass du nicht verstehst, wozu etwas dient. (7)  
Dies ist eine Gelegenheit für dich, dein Wesen zu öffnen  
Und dein Unverständnis einzugestehen.  
Wenn ich mit dir über Vergebung spreche,  
Und was sie wirklich bedeutet,  
Wird deine Erfahrung beginnen,  
Sich über diese Welt hinauszubewegen,  
Hinaus über dein Denken, hinaus über deine Vorstellungen,  
Hinaus über all das, was dich von der Wirklichkeit trennt,  
Die du bist, die der Sohn Gottes ist.

Es gibt etwas bezüglich der Vergebung,  
Was ich zu Beginn erwähnen muss.  
Du wirst es immer wieder hören.  
Für alle von euch hier in dieser Welt, auf dieser Erde,  
Ist dieses von äußerster Wichtigkeit.  
Was ich genau jetzt besprechen werde.  
Es ist das, was Vergebung NICHT IST.

Vergebung bedeutet NICHT und niemals,  
Aus keinem Grund, in keiner Weise  
Jemand anderem das zu vergeben, was er dir angetan hat.

Der traditionelle Gedanke der Vergebung  
Basiert auf der Überzeugung, dass JEMAND ANDERER  
Dir sträflicherweise und ungerechtfertigt etwas angetan hat;  
Dass eine Handlung, die den Interessen eines anderen dient -  
Sei es ein Individuum oder eine Gruppe,  
Seien es geliebte Menschen oder Feinde -  
Dass die Handlung eines einzelnen oder mehrerer  
Dir etwas angetan hat, was dich unglücklich machte,  
Was dich verletzte.  
Ich bin sicher, dass dir dieses Konzept sehr geläufig ist;  
Und wenn du vergibst,  
War deine Idee immer die, dass du wegblicken müsstest,  
Über das begangene Unrecht hinaus;  
Du würdest sagen:  
"Ich vergebe dir, dass du mir dieses Unrecht angetan hast."

Das ist, in gewissem Sinne, deine Definition von Sünde.  
Doch du hast in diesem Kurs gelesen,  
Und wirst es zweifellos immer wieder hören:  
Es gibt keine Sünde. (13) Es gibt keine Schuld. (14)  
Es gibt kein Unrecht,  
Das irgendjemand einem anderen antun kann. (15)

Höre mir aufmerksam zu !  
Jedes Mal, wenn du dir die Mühe machst, dir nur vorzustellen,  
Dass du bereit bist, einem anderen das zu vergeben,  
Was er dir angetan hat,

Greifst du in Wirklichkeit diese Person an,  
Und du greifst dich selbst an.  
Denn du sagst, (oder nicht ?)  
Dass es möglich ist, dass sie irgendetwas (gleichgültig was)  
Unrechtes tun kann;  
Wenn es aber möglich ist, dass einer deiner Brüder  
Jemals etwas Unrechtes tun kann, ist es auch möglich,  
Dass du ebenfalls genau dasselbe tun kannst.

Wenn es möglich ist, dass dein Bruder sündigen kann,  
Ist es auch möglich, dass du sündigen kannst;  
Und so wird die Sünde in deinem Geist zur Realität.  
Wenn du es auf dich nimmst, zu sagen:  
"Ich werde dir vergeben, was du mir angetan hast,"  
Greifst du deine eigene Unverletzlichkeit sehr stark an.  
Die Lektion sagte,  
"Meine Angriffsgedanken greifen meine eigene  
Unverletzlichkeit an." (L 26)

Nochmals, höre mir aufmerksam zu.  
Du bist der Sohn Gottes .  
Du bist eine Ausdehnung von Gottes Geist selbst.  
In diesem Sinn bist du Gott;  
Und als Gott, ob es dir gefällt oder nicht,  
Bist du unverletzlich.  
Was bedeutet das wieder?  
Es heißt,  
Dass dir absolut nichts in deinem Leben geschehen kann,  
In dieser oder jeder anderen Form deines Lebens,  
Wenn du es nicht willst, nicht selbst planst und selbst wählst.  
Es ist jedem anderen Wesen unmöglich, dir etwas ANZUTUN.

Wir werden oft sagen: Sieh niemals außerhalb deiner selbst;  
Denn es gibt dort nichts.  
Es gibt nur dein Selbst; und du BIST die gesamte Schöpfung.  
Diese Wahrheit wird für dich ganz natürlich werden,  
Sie wird dir zur zweiten Natur werden.  
Doch wenn dieses Konzept im Augenblick für dich schwierig ist,  
Verzage nicht.  
Höre mir einfach weiter zu.

Nichts kann dir jemals durch irgendjemanden ANgetan werden.

Während du dich mehr und mehr diesem Gedanken öffnest,  
Dieser Erkenntnis und der Erfahrung dahinter,  
Wirst du dahinkommen zu wissen, dass alles, was du erfährst,  
Tatsächlich nur deine eigene Wahl ist,  
Sogar das, was du Schmerz, Elend und Verletzung nennst;  
Alle deine müßigen Vorstellungen,  
Dass du unglücklich sein kannst,  
Sind nur deine eigene Wahl.

Höre mir aufmerksam zu !  
Wenn irgendein anderes Wesen daran teilzuhaben scheint,  
Deine eigene Wahl, unglücklich zu sein, zu erfüllen,  
Geschieht das nur aus Liebe,  
Weil du wolltest, dass dieses Wesen dabei sein soll.  
Wie kannst du also, wenn du "Danke" sagen solltest,  
Es umdrehen und sagen:  
"Ich vergebe dir das Unrecht, das du mir angetan hast." ?

Es sollte inzwischen klar sein.  
Vergebung bedeutet niemals einem anderen  
Das zu vergeben, was er dir angetan hat.  
Es ist unmöglich, dass irgendjemand dir jemals etwas TUN kann.  
Wenn du wütend bist,  
Dann täusche dich niemals mit dem Gedanken,  
Dass du auf jemanden anderen wütend bist.  
Du bist wütend auf dich selbst.

Wenn du verletzt bist, täusche dich niemals mit dem Gedanken,  
Dass ein anderer dich verletzt hat;  
Du hast dich nur selbst verletzt.  
Habe deshalb niemals das Gefühl,  
Dass es liebevoll, angemessen,  
Gütig oder sanftmütig ist, einem anderen zu vergeben;  
Denn der andere könnte nicht, kann nicht und  
Wird dir nichts ANTUN.

Wenn du darüber nachdenkst, einem anderen zu vergeben,  
Wirst du in den innersten Tiefen deines Seins erkennen,

Dass die Vergebung nur deine Erkenntnis ist,  
Dass es niemals etwas gibt noch je geben kann,  
Was zu vergeben ist.  
Die Frage stellt sich noch nicht einmal.

Wie steht es mit der Vergebung für dich selbst?  
Sollst du dir selbst vergeben,  
Wenn du etwas Unrechtes getan hast?  
Sollst du dir selbst vergeben, dass du nicht völlig erleuchtet bist ?  
Was tust du, wenn du fühlst, dass du etwas falsch gemacht hast,  
Dass du Schmerz, Krankheit oder Verletzung GEWÄHLT hast?  
Du glaubst in deinen Gedanken,

Dass, wenn du fortges chrittener wärst,  
Vollkommen erleuchtet, wie es war,  
Du den Schmerz nicht fühlen würdest;  
Und deshalb schließt du daraus,  
Dass du etwas falsch gemacht hast.

Siehst du das es dasselbe ist?  
Wenn du in einem Augenblick der Frustration dasitzen kannst,  
Und dein Tun als falsch bezeichnest,  
Oder unvollkommen, wie du es siehst,  
Dann kann dein Bruder ebenso Fehler begehen.  
Auf diese Weise erzeugst du Zorn auf ihn und auf dich  
In genau der gleichen Form,  
Auch wenn das hier vielleicht subtiler ist,  
Als wenn du wähls t, ihm zu vergeben,  
Oder ihm verübelst, dass er dir etwas getan hat.

Gibt es einen Unterschied zwischen dem  
Beschuldigen deines Bruders, dir etwas getan zu haben  
Und dem Beschuldigen deiner selbst für etwas,  
Dass DU dir zugefügt hast?

Du bist der Sohn Gottes .  
Du bist die Ausdehnung des Geistes Gottes .  
Du bist ein allmächtiges Wesen, ein Lichtwesen,  
Ein Wesen absoluter Wahrheit und absoluter Liebe.  
Es gibt nichts, was du wollen oder brauchen kannst.

Der alleinige Zweck deines Daseins auf dieser Erde ist,  
Alles loszulassen, was dich daran hindert zu erkennen,  
Dass das, was ich soeben sagte, wahr ist.  
Schließlich, da deine Vergebung deine Erlösung ist,  
Und da deine Vergebung die Erlösung der Welt ist,  
Geht es bei deiner Vergebung darum,  
Allem zu vergeben,  
Was dich auf irgendeine Weise  
Von dem Wissen zurückzuhalten scheint,  
Dass du der unverletzliche Sohn Gottes,  
Ein Wesen des Lichtes und der Liebe bist.

Genau jetzt -  
Nimm diese Idee und versuche ihre Wirklichkeit zu fühlen.  
Wahre Vergebung ist nur die Entlassung aller Blockaden,  
Die dich scheinbar von deiner Erbschaft trennen,  
Von deiner wahren Natur als der Sohn Gottes .

Lass uns noch einmal für eine Weile zu der  
Idee der Selbstkritik zurückkehren,  
Und dem Sich-Vergeben-Müssen, weil du das tatest.  
Wenn du einen Augenblick nachdenkst,  
Wirst du erkennen, dass du nur über die Zeit redest,  
Jedes Mal wenn du dich anklagst.

Wenn du in deinem Wesen die Wahrheit hörst,  
Dass du der Sohn Gottes bist,  
Dass du unverletzlich bist,  
Weißt du bereits, dass du vollkommen bist,  
Dass vollkommene Liebe und Glück dein SIND.  
Aber was du fühlst, während du auf dieser Erde lebst, ist,  
Dass die vollkommene Liebe und das vollkommene Glück  
Dein sein WERDEN.  
Bemerkst du den Unterschied?

Was du tust, wenn du dich dafür tadelst,  
Nicht genau jetzt vollkommen zu sein,  
Ist, Zeit anzubeten.  
In dem Ausmaß, in dem du darüber frustriert bist,  
Dass du nicht vollkommen erleuchtet bist,

Dass du nicht in vollkommenem Frieden bist,  
Dass du nicht von allen Schmerzen,  
Aller Krankheit und allen Sorgen geheilt bist -  
Bestärkst du durch dein Tun das, was du Zeit nennst;  
Und du ziehst Zeit der Stimme Gottes vor.

Nun, es ist nicht unrecht, dass du das tust;  
Denn dein Wunsch  
In menschlicher Form zu erscheinen und zu leben,  
Ist eine Wahl,  
Um deinen Körper sowie Raum und Zeit zu ERFAHREN.  
Deine Vergebung wird dich über all diese Blockaden hinausragen,  
Von denen die größten dein Körper, Raum und Zeit sind.

In deiner Vergebung wirst du aus dem Gefängnis von  
Raum und Zeit und deinem Körper befreit werden;  
Denn sie sind nur Produkte der Gedanken, die du hast.  
Wir haben schon mehrfach gesagt,  
Dass deine Gedanken nichts bedeuten.

Deine Vergebung wird dich zu einem Punkt führen  
An dem du wissen wirst,  
Jenseits deiner Vorstellungen und Gedanken,  
Dass dein Körper sowie Raum und Zeit,  
Lediglich deine Gedanken sind, die nichts bedeuten,  
Und letztendlich nicht wirklich sind.  
Deshalb bist du frei.

In deiner Vergebung wirst du frei sein.  
Höre mir aufmerksam zu !  
Ich sagte, du wirst frei sein.  
Denn ich respektiere mit Liebe deinen Glauben an Zeit.  
Ich kritisiere dich nicht deswegen,  
Dass du die Wahl getroffen hast, menschlich zu sein und  
Auf dieser Erde zu leben.  
Tadle du dich auch nicht dafür.  
Wenn du dich frustriert fühlst, wenn du dich krank fühlst,  
Wenn du dich entstellt fühlst,  
Wenn du Schmerz in deinem Leben fühlst,  
Wenn du fühlst, dass das Leben kompliziert ist und

Du keine Antwort hast,  
Erkenne, dass alles, was du tust, ist,  
An Zeit zu glauben und an Raum,  
Überwiegend an Zeit.

Beginne jetzt in deinem Wesen zu fühlen,  
Dass Zeit sterben wird.  
Dann wird alles, was du als Frustration,  
Angst, Zweifel und Schmerz bezeichnest,  
Von dir abfallen -  
Weil es ohne Zeit nicht existieren kann.

Spiele für einen Augenblick mit diesem Gedanken.  
Stelle dir vor, dass es keine Vergangenheit gibt;  
Stelle dir vor, dass es keine Zukunft gibt;

Dann sieh nach, was noch zu fürchten übrig bleibt.  
Du wirst sofort erkennen: NICHTS.  
Erinnere dich, dass die Lektion sagte,  
"Es gibt nichts zu fürchten." (L 48).  
Als ich die Lektion aufschrieb,  
Wusste ich, dass Raum und Zeit  
Und alle Blockaden, die sie der Wahrheit anbieten,  
Dass du der Sohn Gottes bist -  
Lediglich deine Gedanken sind,  
Die nichts bedeuten;  
Weil du frei bist.

Es ist für dich jetzt ausreichend, soweit zu sein,  
Zu erkennen, dass Raum und Zeit sterben werden.  
Wenn du in die Schönheit, den Frieden  
Und die Freude der Vergebung hineinwächst,  
Wirst du genau das vergeben -  
Raum und Zeit und deinen Körper;  
Denn ohne sie wirst du überhaupt keine Zeit benötigen,  
Um zu erkennen, dass niemand anderer dir  
Möglicherweise etwas tun kann;  
Denn du, zusammen mit Gott, bist der Schöpfer des Universums.  
In diesem Moment wirst du deine Freiheit erkennen.

In dem Augenblick, in dem du dich versucht fühlst,  
Dich selbst zu tadeln,  
Erkenne, dass du damit nur versuchst, Raum und Zeit  
Und Gedanken zu ehren,  
Die zu guter Letzt nichts bedeuten.

Dann gehe zurück zu der Lektion, bei der du sagtest:  
"Ich verstehe nicht, wozu etwas dient." (7)  
Gehe zu der Lektion zurück, die sagt:  
"Gottes Stimme spricht den ganzen Tag zu mir." (L 49)  
Und gehe immer wieder zu der Lektion zurück, die sagt,  
"Es gibt nichts zu fürchten." (L 48)

Während du deine Ängste loslässt,  
Die dein Glaube an Raum und Zeit sind,  
Wirst du zu erkennen beginnen, dass Gottes Stimme tatsächlich  
Den ganzen Tag zu dir spricht;

Du wirst beginnen diese Stimme zu hören.  
In diesen Augenblicken  
Wirst du die Kompliziertheit deines Lebens aufgehoben finden;  
Du wirst wissen, was zu tun ist,  
Was zu sagen und was zu sein ist.  
Es wird eine Gewissheit in dir sein.  
Diese Gewissheit wird zu Frieden führen.  
Aus dem Frieden wird Freude entstehen.  
In deiner Freude wirst du wissen, dass es nichts zu fürchten gibt.  
Und in deiner Befreiung von der Furcht,  
Wirst du in die Vergebung hineinwachsen.

Denke niemals schlecht über dich selbst.  
Gehe nur zurück und sage:  
"Ich verstehe nicht wozu irgendetwas dient!" (7)  
Dann öffne dich, so gut du kannst, der Stimme Gottes,  
Die mit dir den ganzen Tag lang spricht,  
Sobald du dich öffnest, wirst du die Stimme hören;  
Das einzige, was dich noch daran hindert,  
Der Stimme zu folgen,  
Ist dein Glaube an Raum und Zeit.

Wenn du die Stimme Gottes hörst,  
Tu dein Bestes zu sagen: "Es gibt nichts zu fürchten." (L 48),  
Dann gehst du voran auf deine Freiheit zu  
Auf deinen Frieden, auf deine Freude  
Und auf deine Liebe.

Vor allem kritisiere dich nicht.  
Du kannst nicht im Unrecht sein, da du der Sohn Gottes bist.  
Du selbst bist die Ausdehnung des Geistes Gottes.  
Du bist das Glück, die Freude, das Licht  
Und die Schönheit des ganzen Universums.

Seid alle gesegnet. Das ist alles.

## **GROLL**

Seid aufs Neue begrüßt. Ich bin Jeshua.  
Ich komme heute, um mit euch noch weiter über  
Ein Kurs in Wundern zu sprechen.

Während der vergangenen Woche hast du über Groll gelesen.  
"Die Liebe hegt keinen Groll." (L 68)  
"Groll hegen ist ein Angriff auf Gottes Heilsplan." (L 72)  
Wir werden heute über Groll sprechen.

Liebe hegt keinen Groll.  
Das Schlüsselwort ist Liebe;  
Denn die Liebe, wie die Lektion besagt,  
Hat dich erschaffen wie sich selbst. (L 67)  
Tatsächlich, Gott IST Liebe;  
Und DU bist Liebe.  
Alle Aspekte deiner Welt sind Liebe;  
Denn Liebe ist alles, was es gibt.  
Wirklich, es gibt kaum einen besseren Weg die Liebe zu definieren  
Als den:  
Die Liebe ist alles, was ist.  
Einige Leute definieren Gott auch als ALLES, WAS IST.  
Das ist tatsächlich nichts anderes als zu sagen,

Dass Gott Liebe ist.

Deshalb bist auch du Liebe.

Liebe ist die Vollständigkeit, Liebe ist die Ganzheit,

Liebe ist das Einssein, das das Universum IST.

Aber das Universum geht über das,

Was du als dein physisches Universum wahrnimmst, hinaus.

Im Hinblick auf dein physisches Universum,

Ist Liebe die Energie, ist Liebe der Leim,

Ist Liebe die Stärke, die alles zusammenhält.

Sie ist das, was allem Form gibt und woraus alles gestaltet ist.

Selbst jedes Atom ist Liebe.

Liebe ist auch die Energie,

Die die vorgestellten Atome bindet und zusammenhält,

In welcher Form du sie dir auch vorstellst.

Liebe ist alles das, wovon du annimmst,

Dass es die physischen Teilchen sind,

Die deinen Körper erschaffen.

Doch darüber hinaus ist Liebe,

Die lebendige, atmende, vibrierende Kraft,

Die die Moleküle deines Körpers zusammenzuhalten scheint.

Nach diesem Muster benennst du dein Selbst.

Alles das ist Liebe.

Und der einzige Unterschied zwischen

Der Liebe, die du als deinen Körper und deine Welt bezeichnest -

Und der Liebe,

Mit der du jemandes anderen Körper und seine Welt bezeichnest -

Der einzige Unterschied sind die Veränderungen und Variationen

In Frequenz oder Schwingung.

Wenn Dinge sich vollkommen vermengen,

Stellst du sie dir als eins vor;

Und wenn sie sich nicht in einer perfekten harmonischen Resonanz,

Wie du es nennst, vermischen,

Stellst du dir vor, dass sie unterschiedlich sind.

Allerdings ist die vorgestellte oder fehlende Resonanz

Ein Produkt deiner Gedanken;

Denn es sind deine Gedanken, die dieses Bild

Deines physischen Körpers und das Bild deines ganzen physischen Universums geschaffen haben.

Alles darüber sind Gedanken -  
Eure Körper, die Unterschiede, die du in Körpern siehst,  
Die Unterschiede, die du in Resonanz und Schwingung siehst.  
Das alles sind Gedanken, die nichts bedeuten,

Und die nicht wirklich sein können.  
Alles, was existiert, ist Gott. Alles, was existiert, ist Liebe.  
Stelle dir jetzt für einen Augenblick vor,  
Dass DU ALLES BIST, was ist.  
Wir haben dieses schon früher gesagt,  
Als wir sagten, dass du unverletzlich bist.  
Unverletzlich seiend, erschaffst du jeden Aspekt deiner Welt;

Und alles, was dir zu geschehen scheint,  
Geschieht durch deinen eigenen Plan, durch deine eigene Wahl.

Die Wahrheit darüber geht über diesen Gedanken hinaus;  
Denn, wenn ich dir durch Worte zu verstehen gebe,  
Dass das, was dir zu geschehen scheint,  
Deine eigene Schöpfung ist,  
Berücksichtige ich immer noch ein Gedankenmuster,  
Das unterstellt, dass das, was dir zu geschehen scheint,  
Irgendwie anders ist als du;  
Doch tatsächlich ist das nicht so  
Und kann nicht so sein.

DU BIST alles, was ist.  
Deine ganze Welt, alles was sie beinhaltet,  
Wie du sie wahrnimmst, wie sie es erfährt,  
Wie du sie durchschauen wirst, wenn du dich über  
Deine Gedanken, über deine Illusionen hinausbewegst -  
Alles IST dein Selbst.  
Das ist buchstäblich wahr.  
Es ist keine Phantasie,  
Es ist keine mentale Konstruktion, sondern absolute Wahrheit -  
Die Welt, die du erfährt, IST dein Selbst.

Es genügt mir nicht, zu sagen,  
Oder für dich zu denken, oder zu fühlen,  
Dass, das was in deiner Welt geschieht,  
Ein Produkt deiner eigenen Schöpfung ist.  
Das ist nicht ausreichend.  
Es genügt nur zu sagen:  
"Was da in meiner Welt ist, ist IN DER TAT MEIN SELBST."

Höre mir sehr genau zu !  
Du bist die Regentropfen. Du bist die Sonne.  
Du bist die Energie, die die Sonne und ihre  
Moleküle zusammenzuhalten scheint.  
Dieses ist wahr, auch wenn es dir ERSCHEINT,  
Als ob die Resonanz, die die Sonne zusammenhält,  
Anders ist als die, die deinen Körper zusammenhält.  
Es ERSCHEINT so, als ob du anders wärst als die Sonne.  
Doch bist du es nicht.

Du könntest sogar genau im Zentrum deiner eigenen Sonne sein,  
Dein Bewusstsein nicht verändern,  
Und nicht ein Jota dessen erleiden, was du Schaden nennst.  
Weil du das Gleiche bist.  
Deine Welt würde es allerdings ein Wunder nennen.  
Aber ich sage dir, dass es kein Wunder wäre.  
Es wäre nur eine Aussage darüber, dass du deine Welt BIST.

Stelle dir das jetzt für einen Augenblick vor.  
Lass deiner Phantasie freien Lauf.  
Nimm an, dass das, was ich sagte, wahr ist.  
Du BIST deine Welt. Du BIST ALLES, was ist.  
Genau wie Gott alles ist, was ist;  
Und jetzt versuche dir vorzustellen, was Groll ist.

Kurz gesagt gibt es zwei Möglichkeiten,  
Um ausdrücken was Groll bedeutet.  
Erst einmal ist Groll regelrecht ein Angriff  
Auf deine eigene Unverletzlichkeit,  
Zweitens ist Groll alles das,  
Was du als außerhalb von dir wahrnimmst,  
Als getrennt von dir,

Und wovon du möchtest, dass es anders ist, als es ist.

Du BIST deine eigene Welt;  
Wenn du dir vorstellst,  
Dass du etwas in deiner Welt anders haben möchtest,  
Ist das exakt der Wunsch,  
Dass ein Teil deines Selbstes anders sein soll.  
Ich sage dir, du bist ganz; du bist vollständig;  
Du bist ganzheitlich in dir selbst.  
Es gibt keinen Konflikt innerhalb deines wirklichen Selbstes.  
Die Einheit, die du bist, erlaubt keinen Konflikt.

In der Tat ist Konflikt eine Erfahrung, die Gott unbekannt ist.  
Innerhalb Gottes gibt es nur Vollständigkeit, Ganzheit und Einssein;  
Und wenn du dir vorstellst, dass irgendein Aspekt deines Selbstes  
Anders ist als er sein sollte oder könnte,  
Heißt das, dir vorzustellen, dass die Einheit, die du bist,  
Gespalten werden soll,  
Und dass ein Teil von dir anders sein soll, als DU bist.

Stelle dir den Konflikt vor, wenn du versuchst,  
Dein Selbst zu SEIN,  
Und zu glauben,  
Dass ein Teil von dir von deinem Selbst abgesplittert ist,  
Während du die ganze Zeit vollständig bleiben musst,  
Denn vollständig ist, was du bist.

Dieses ist wahrhaft die Quelle aller Konflikte in deiner Welt.  
Du stellst dir vor, dass du auseinandergespalten worden bist,  
Und dass das, was du "anders" nennst,  
Sich von deinem Selbst unterscheidet.  
In deinem Glauben, dass es anders IST,  
Willst du es auf eine bestimmte Art haben,  
Willst du, dass es anders wird als es ist;  
Und das alles ist dein Groll.

Liebe ist alles, was ist. Liebe ist dein Selbst.  
Du bist wirklich deine Welt.  
Die Aspekte deiner Welt sind nicht bloß deine Schöpfungen,  
Sie sind dein Selbst -

Weil du völlig unverletzlich bist,  
Weil du der Sohn Gottes bist, der Schöpfer des Universums.

Groll bedeutet, dass du wünschst anders zu sein.  
Groll bedeutet, dass du wünschst,  
Dass es einen Aspekt deines Selbstes geben soll,  
Der von deinem Selbst abgetrennt wurde  
**UND ÜBER DEN DU KEINE KONTROLLE HAST.**  
Jedes Mal wenn du auf ein anderes Wesen in deinem Leben blickst,  
Sei es ein Stein, ein Baum, eine Pflanze, ein Regentropfen,  
Oder was du eine andere Person nennst,  
Und dir wünschst, dass es irgendwie anders sein soll,  
Wünschst du dir, selbst gespalten und  
Auseinandergerissen zu sein;  
Dann glaubst du  
In deinen wahnsinnigen Vorstellungen,  
Dass das Spalten deines Selbstes  
Dir Glück und Frieden geben wird.  
"Wahnsinnig" ist das korrekte Wort dafür, oder nicht?

Sei jetzt besonders aufmerksam.  
Liebe ist alles, was ist. Gott ist alles, was ist.  
Du bist Gott, und du bist alles, was ist.  
Dein ganzes Universum, in jeder Einzelheit,  
Ist ein Ausdruck von Liebe  
In der dichten Energieform, die du deine physische Welt nennst.  
Sie ist von dir aus deinem Wunsch heraus  
Hierher gebracht worden, um auf dieser Ebene erfahren zu werden.  
Die Welt selbst, und der Leim, der sie zusammenhält,  
Ist Liebe und ist dein Selbst.

Um diesen Kurs zu leben,  
Musst du bereit sein, dein Selbst zu lieben.  
Du musst willens sein, zuerst dein Denken und  
Dann dein Wesen der Wahrheit dessen zu öffnen,  
Wer du bist,  
Ich sage dir, wenn du anfängst, dich dieser Wahrheit zu öffnen,  
Wird sie schneller kommen, wachsen und sich entfalten.  
Solange, bis sie dein Wissen im Inneren berührt.  
Dann wird es so sein, als schiene die Sonne in dir.

Du wirst nicht so sehr fühlen, dass du in deiner Sonne bist,  
Und dir nichts schaden kann,  
Vielmehr wirst du es so empfinden,  
Als ob deine Sonne in dir ist;  
Und diese Art von Licht, diese Art von Energie,  
Diese Art von Wärme wird sich aus dir heraus  
Auf dein Universum, auf alle deine Brüder verströmen,  
Auf alles, was du siehst, und auf alles, was du erfährst;  
Und sogar all dieses, wenn du versuchst es dir vorzustellen,  
Ist nur ein Bruchteil der Freude, des Lichtes und der Schönheit,  
Die du in dir fühlen wirst.

Beginne jetzt, wenn du kannst,  
Diesem Gedanken zu gestatten, in dir zu fließen.  
Du BIST dein Universum.  
Es ist Gott, und es ist alles, was ist;  
Während du dahinkommst, dein Selbst zu lieben,  
Während du dich dafür öffnest, dein Selbst zu lieben,  
Wirst du erkennen, dass du ständig  
Auf nichts anderes als auf dein Selbst schaut,  
Immer auf deine eigene Ganzheit.

Anfänglich magst du feststellen,  
Dass du auf deine vergeblichen Vorstellungen blickst.  
Das, was du dir als Angst vorgestellt hast.  
Das, was du dir als Sorgen vorgestellt hast,  
Als Elend und Getrenntheit.  
Vielleicht stellst du dir das zu Beginn vor.  
Aber bald wird eine Verschiebung eintreten.  
Wenn du wirklich siehst, dass deine Welt dein Selbst IST,  
Wirst du dich ihr öffnen, und sie als ein Licht sehen,  
Eine Schönheit, und ein Strahlen,  
Welches allerdings dein Selbst ist,  
Welches allerdings deine Freiheit ist, das wirklich  
Nichts weiter als ein Ausdruck dessen ist, wer du bist,  
Und was du sein kannst..  
Versuche genau jetzt, dir vorzustellen,  
Dass das, was ich sagte, wahr ist;  
Denn ich versichere dir, dass es so ist.  
Deine ganze Welt ist deine Schöpfung,

Und mehr noch;  
Es ist, in der Tat, dein Selbst.

Stelle dir vor, es wäre wahr, dass  
Du in dir selbst die Herrlichkeit, die Liebe und die Macht hast,  
Förmlich diese Welt zu erschaffen.  
Ohne dich, ohne deinen Willen, ohne das, was du bist,  
Würde sie sich im Nu in nichts auflösen.

Dann sähest du die Schöpfung als ein Produkt dessen,  
Was du bist.  
Du würdest ihre Schönheit sehen.  
Du würdest sehen, dass sie nur eine Widerspiegelung  
Der schöpferischen Macht und der Ganzheit ist,  
Die Gott dir gab, als er sich in dich ausdehnte,  
Um zu dir zu werden.

Wenn du dieses in deinem innersten Wesen erkennst,  
Wird es dir große Freiheit geben.  
Es wird die Art völlig verändern,  
In der du deine Welt,  
Dich selbst und deine Brüder siehst.

Liebe hegt keinen Groll.  
Erkenne, von Augenblick zu Augenblick,  
Dass du immer auf das siehst, was du geschaffen hast.  
Alles, was nötig ist, um es zu verändern,  
Ist, dass du es dir so vorstellst;  
Und darin wird der Ausdruck deiner Liebe liegen.

Wenn du also die Regentropfen ansiehst,  
Die Blumen, die Bäume und deine Brüder,  
Erkenne, dass nichts und niemand jemals etwas tun oder sein kann,  
Außer dein Selbst zu sein.

Du kannst das auf jede Weise, die dir gefällt, erforschen.  
Doch sieh dabei niemals nach außen, als ob  
Du einen Bruder, oder ein Wesen sähest,  
Das anders ist als du.  
Weil das nicht sein kann;

Nur dein Glaube, dass es doch so sein kann,  
Verursacht den Konflikt,  
Aus dem diese Welt gemacht ist.

Bevor wir für heute schließen,  
Werde ich einige Anmerkungen zur Erlösung machen;  
Denn ich habe dir gerade genau gesagt, was Erlösung ist.  
In diesem Kurs sprechen wir oft über Erlösung.  
Gut, die Erlösung ist nichts weiter  
Als deine Erkenntnis, dass du alles BIST, was ist.  
Es ist dein Wissen, dass du deine Welt bist,  
Dass es nichts außerhalb deiner selbst gibt,  
Dass da nichts und niemals etwas außerhalb von dir SEIN kann,  
Genauso wie niemals etwas außerhalb Gottes SEIN kann.

Wenn du das erfährst,  
Wird deine ganze Welt zu einem vereinigten Ganzen.  
Es wird keinen Konflikt geben.  
Es kann keine Konkurrenz geben. Es kann niemanden geben,  
Den du von einem anderen Selbst getrennt siehst.  
Es wird nur perfekte Harmonie herrschen.  
Du kannst das Resonanz nennen, wenn du möchtest.  
Aber es wird nur perfekte Harmonie  
Und ein vollkommenes Miteinander sein.

Deine Erlösung ist deine Befreiung von allen Gedanken  
Und Ideen, die dich glauben machen,  
Dass Trennung und Isolierung existieren können,  
Dass du von deiner Welt,  
Oder von einem anderen getrennt sein könntest.

Während du das, was wir heute sagten, ERFÄHRST,  
Wirst du vor allem Elend bewahrt werden,  
Dem Schmerz, der Angst, den Sorgen und dem Kummer,  
Die durch deinen Glauben,  
Dass du anders sein könntest, entstehen.

In diesem Kurs gelangst du dahin zu erkennen,  
Dass das Gleiche gleich ist.  
Alles ist gleich.

Und dasselbe kann nichts anders sein.  
Das ist, was wir sagten.  
Alles ist gleich.  
Alles ist eins.  
Innerhalb dieses grossen Einsseins kann nichts anders sein.

Wenn du weißt,  
Dass nichts sich von deinem Selbst unterscheiden kann,  
Wird die Erlösung dein sein.  
Die Erlösung heißt nicht, VOR irgendetwas bewahrt zu werden.  
Erlösung heißt,  
Sich auf eine andere Ebene deines Seins zu begeben,  
Jenseits all der Gedanken, die dir erzählen,  
Dass die Aspekte deiner Welt getrennt sind, einer vom anderen;  
Sie sind es aber tatsächlich nicht.

Am Anfang sagte ich:  
Gott ist Liebe, und Gott ist alles, was ist.  
Du bist der Sohn Gottes.  
Du bist ebenfalls alles, was ist.  
Erkenne mit Freiheit, mit Freude, mit großem Frieden  
Und mit dem, was du Liebe nennst,  
Dass während du auf jeden Aspekt deiner Welt schaust,  
Du immer nur auf dein Selbst siehst.

Tue dies mit Freude.  
Öffne dich für das, was du dort finden wirst,  
Und dein Leben wird unsagbar reich;  
Denn du wirst beginnen,  
Die Unendlichkeit dessen wahrzunehmen,  
Die du als der Sohn Gottes bist.

Seid alle gesegnet. Das ist alles.

## **STILLE**

Seid aufs Neue begrüßt. Ich bin Jeshua.

Ich komme heute, um mit euch noch weiter über  
Ein Kurs in Wundern zu sprechen.

Heute will ich mit dir zum ersten Mal darüber sprechen,  
Wie man nach innen hört, wie man die Stimme Gottes vernimmt.

Du bist durch eine Anzahl von Lektionen gegangen,  
Die dir vorschlugen, sehr still zu sein,  
Dich zu einem Ort tief in dir zu begeben,  
An dem die Wahrheit zu finden ist,  
An dem dein wirkliches Selbst existiert,  
An dem die Antwort auf alle Illusionen der Welt liegt,  
Auf all ihre Konflikt, alle ihre Ängste,  
Und auf all ihre Schuld.  
So ein Platz kann wirklich gefunden werden;  
Und genau wie alles andere,  
Ist er in dir.

Es ist mir bewusst, dass es für dich,  
In dieser Welt innerhalb deiner Illusion,  
Schwierig erscheinen kann, diesen Ort zu finden.  
Indessen würde es nur einen Moment erfordern,  
Zu diesem Ort zu gelangen,  
Wenn du alle Illusionen loslassen könntest,  
Alles, was ich Groll nannte.

Insofern als du am Groll festhältst, den du Zeit nennst,  
Mag es eine Weile Zeit benötigen, um zu geschehen.  
In dieser Darlegung werde ich beides berücksichtigen.  
Wirklich, wenn du plötzlich frei genug wärest,  
Könnte es in Sekundenschnelle geschehen.  
Versuche, diese Idee beständig in deinen Gedanken zu halten;  
Denn von hieraus wird sie deine Bewusstheit betreten,  
Welche über dein Denken hinausgeht.

Wenn du wählst, sie zu haben, nimm dir Zeit,  
Kritisiere dich nicht.  
Erlaube einfach, dass sie durch dich fließt.  
Die Minuten, die Stunden, die Tage,  
Sogar die Jahre, sofern du wählst, dass es so lange dauern soll.

Es ist ein Versprechen, das ich dir gebe, das Gott dir gibt,  
Welches Gott dir tatsächlich längst gegeben hat,  
Und das sich nie verändern kann:  
Du bist frei,  
Nach deinem Zeitempfinden WIRST du frei sein.  
Anders kann es nicht geschehen.  
Habe keine Angst. Habe keine Zweifel.  
Wenn du wählst, dir Zeit zu nehmen, in der du lernst,  
Dass du frei BIST,  
Verändert das die Tatsache nicht, dass du es bereits BIST,  
Oder in deinen Worten: Werden WIRST.

Wie leiten wir dich an, nach innen zu hören,  
Sehr still zu sein und den Platz im Inneren zu finden ?  
Wie erreichst du ihn wirklich?  
Heute werde ich dir einige Richtlinien geben.

Zuallererst ist Gott Liebe. Und du bist Liebe.  
Liebe ist Freiheit. Und Freiheit ist Vergebung.  
Vergebung ist, während deines Aufenthalts auf der Erde,  
Deine einzige Funktion.  
Deine Funktion und dein Glück sind eins.  
Und dein Glück ist Freude.

Wenn du imstande wärest, das, was ich gerade sagte,  
In deinem Wesen zu erfahren,  
Könntest du diese Lektüre sofort beenden;  
Denn du bist Gott.  
Und Gott, in der Erweiterung seiner selbst,  
Erschuf dich und mich, und alle Wesen  
In diesem großen Einssein dessen, WAS IST.  
WAS IST, ist die Schöpfung des Lebens;  
Und Schöpfung ist absolute Freiheit.

Deine Existenz ist so vollständig und so reich  
Und so augenblicklich wie deine Phantasie;  
Denn was durch deinen Geist geht, IST.  
Du hast es erschaffen. Dieses geschieht ohne Zeit.  
Und die einzige Art, wie du es als zeitlos beschreiben kannst,

Ist, zu sagen: Für immer und ewig.

Dies ist dein Leben: Schöpferfreiheit,  
Freiheit, dir vorzustellen, was du magst,  
Was du dir wünschst, für immer und ewig,  
Sich stets verändernd, immer wachsend,  
Augenblicklich wechselnd von einem Wesen zum anderen,  
Von einer Form zur anderen,  
Von einem Gedanken zum anderen,  
Von einem Miteinander zum anderen,  
Zu dem Wissen, dass alles vollständig und unmittelbar ist,  
Und vollständig und reich, für immer und ewig.

Du bist der Sohn Gottes.  
Das ist dein Glück. Das ist deine Freude.  
Und der Sinn von Ein Kurs in Wundern  
Ist nichts anderes, als dir zu ermöglichen,  
Alle Blockaden aufzulösen,  
Die dich von dem Wissen fernhalten, dass das wahr ist.

Wenn du also nach innen hörst,  
Ist eins der ersten Dinge, die du vernimmst,  
Und eins der leichtesten Dinge, die du verstehst:  
Freude.  
Du lauschst einfach der Freude;  
Und damit kommt Frieden.

Indem du dich bemühst still zu sein -  
Und versuche es jetzt, wenn du möchtest.  
Indem du still bist,  
Bewegst du dich über die Geschäftigkeit deiner Gedanken hinaus.  
Gehst weiter als alle Einschränkungen,  
Geformt durch deine Gedanken und deine Konzepte  
(Die, erinnere dich, nichts bedeuten).  
In deiner Stille  
Gehst du sogar über das Konzept dessen hinaus, wer du bist;

Denn sogar DAS Konzept hat,  
Wie wir sagten, keine Bedeutung.

Dadurch, dass du zu deinem Punkt der Stille gehst,  
Bist du völlig offen für alles, was du dir vorstellen kannst.  
Wenn du versuchst die Stimme zu hören,  
Die meine Stimme ist, welche deine eigene Stimme ist,  
Und die wir in diesem Kurs den Heiligen Geist nennen -  
Wenn du lauschst,  
Horche auf die Gefühle der Freude.

Wenn du Freude spürst, wird sie in dir aufwallen.  
Es wird scheinen, wie wir sagten,  
Als ob die Sonne innerhalb deines Wesens schiene,  
Mit derartigem Strahlen, dass sie sich befreien muss;  
Und sie WIRD sich losreißen;  
Das wird deine Freude sein;  
Denn Freude kann nicht gebremst werden.  
In deiner Freude wirst du zu einer Sonne werden;  
Als eine Sonne bist du wahrhaftig ein Sohn Gottes.

Wenn du nach innen hörst,  
Wenn deine Vorstellungskraft in dir fließt,  
Wenn du eine Leichtigkeit, eine Freiheit  
Und einen Frieden  
Und eine Erleuchtung in dir verspürst,  
Erkenne, dass du tatsächlich  
Die Stimme Gottes hörst.

Alles, was dich am Hören dieser Stimme hindern kann,  
Ist dein Wunsch, deine Gedanken, deine Konzepte  
Und deine müßigen Wünsche mitzubringen,  
Die dich nur begrenzen und davon zurückhalten, zu sehen,  
Was du wirklich bist.

Wenn du denkst, dass du Freude fühlst,  
Und du kannst dir etwas vorstellen, was sie bedrohen könnte,  
Dann ist deine Freude nicht vollkommen.  
Wenn sie bedroht werden kann, beinhaltet sie immer noch  
Ein großes Ausmaß dessen, was wir Ego nennen,  
Das deine Gedanken und deine Konzepte ausmacht.

Wenn es also so scheint, als ob du wahrhaft freudig bist,  
Und du dich fragst, ob du die Stimme Gottes hörst,  
Versuche einfach zu prüfen, ob etwas oder jemand,  
Oder irgendein Umstand deine Freude ändern könnte;  
Sofern er das könnte, hörst du nicht  
Vollständig und wahrhaftig die Stimme Gottes.  
Wenn du die Freude und den Frieden spürst, die von Gott sind,  
Gibt es nichts, was sie bedrohen kann.  
Wenn du beginnst, die Freude zu spüren  
Und gewahr wirst, dass sie verändert werden kann,  
Weißt du, dass du in dir den Groll beherbergst,  
Über den wir sprachen;  
Denn Groll ist ein Angriff auf deine eigene Unverletzlichkeit.  
Dein Groll sind deine müßigen Wünsche,  
Nicht der Sohn Gottes zu sein.  
Dein Groll sind deine törichte Wünsche,  
Dass etwas außerhalb von dir sein könnte,  
Dass dir etwas geschehen könnte.  
Dein Groll sind deine Wünsche,  
Einen Schatten vor die Wunder zu ziehen,  
Auf die du als der Sohn Gottes ein Anrecht hast.  
Dein Groll ist dein Wunsch, in Dunkelheit zu leben.  
Keiner deiner Wünsche kann vorhanden sein,  
Ohne dass du ihn liebst.

Wenn du also der Freude lauschst,  
Wenn du beginnst, sie aus dir hervorquellen zu fühlen,  
Überprüfe und sieh nach,  
Ob irgendetwas außerhalb deiner selbst sie bedrohen kann.  
Wenn eine Person anders handeln sollte,  
Wenn jemand wählen sollte zu sterben, wie du es nennst,  
Oder wenn ein Umstand sich verändern sollte,  
Würde deine Freude sich verändern?  
Wenn die Antwort "ja" ist, dann ist es keine wirkliche Freude.  
Es ist nur ein weiterer Satz von Gedanken und Konzepten,  
Den du produziert hast.  
Es ist nur ein weiterer Ziegelstein für das Gefängnis,  
Das du dir baust,  
Durch den Wunsch anders zu sein, als du bist.

In deiner Stille,  
Lausche nach Leichtigkeit und Freiheit,  
Die in dir hochsprudeln.  
Versuche zu erkennen, dass du in Leichtigkeit und Freiheit  
Vollkommen sicher bist,  
Und dass nichts diese Leichtigkeit verändern kann,  
Diese Freiheit oder diesen Frieden,  
Außer du selbst.

Sofern du dir schon einen solchen Zustand vorstellen kannst,  
Hast du das erste wirkliche Geflüster  
Der Stimme Gottes gehört.  
Du darfst diesen Filter immer anwenden.  
Wenn deine Freude jemals geändert werden kann,  
Wisse, dass du Groll beherbergst.  
Wisse, dass du auf irgend einer Ebene, in deiner Zeit,  
Noch nicht bereit bist, frei zu sein.  
Wisse, dass du nicht bereit bist, in deiner Zeit,  
Die Gedanken und Konzepte loszulassen,  
Die das innere Licht vor dir verbergen.

Was machst du, wenn du nach innen hörst,  
Wenn du versuchst still zu sein,  
Und keine Spur von Freude empfindest?  
Für jetzt schlage ich vor, dass du folgendes tust:  
Gib dein Allerbestes, dir in deinem Denken vorzustellen,  
Dass Freude da IST.  
Gib dein Bestes innerhalb deines Seins zu WISSEN, dass sie da ist.  
Betrachte es als ein Ziel.  
Sieh es als einen Berggipfel, von dem du weißt,  
Dass du ihn erreichen kannst.  
Vielleicht scheint das Ziel für dich zu weit in der  
Ferne zu liegen, um es sehen zu können.  
Vielleicht ist der Berggipfel von Wolken verhüllt.  
Wisse einfach, dass die Freude da IST;  
Und in deiner Vorstellung, in deinem Wissen, dass sie da ist,  
Beginnst du, dein Sein ihrer Gegenwart zu öffnen;  
Und schließlich wird sie kommen.  
Bezweifle das nicht.  
Die Freude WIRD kommen.

Hierbei hast du keine Wahlfreiheit.

Ich verspreche dir, die Freude ist da.  
Es gibt nichts, was du tun kannst, um sie zu entfernen.  
Du kannst die Schatten so ziehen,  
Dass du sie weder siehst noch fühlst.  
Aber es ist nicht möglich, ihre Gegenwart zu verändern,  
Oder sie zu vertreiben.  
Solcherart ist die Natur Gottes.  
Solcherart ist die Natur des Sohnes Gottes, der du bist.

Tue also in deinen Vorstellungen dein Möglichstes,  
Um zu erkennen, dass die Freude da ist;  
Und nach einer Weile wird Geflüster kommen,  
Da werden kleine Blitze kommen,  
Die wie kleine Lichtblitze erscheinen können,  
Die deine ersten Schritte zur Schau darstellen werden,  
Zu dem SEHEN der Freude, die ohne jeden Zweifel da ist.  
Du kannst einen Augenblick erleben, wenn sie in dir aufwallt,  
Um im nächsten Moment wieder zu abzuklingen.  
Verzweifle nicht. Freue dich lieber.  
Denn dadurch wirst du wissen,  
Dass du für einen kurzen Moment tatsächlich  
Die Hindernisse vor deiner Freude losgelassen hast.  
Sobald du das für einen Augenblick tun kannst,  
Kannst du es natürlich immer tun.  
Denn ein Augenblick ist nicht weniger als immer.

Es ist sehr wichtig, dass du nicht mutlos wirst,  
Wenn du immer wieder zu diesem Ort der Stille gehst.  
Verzweifle nicht, wenn du erkennst, dass deine Erfahrung  
Den Umständen gegenüber verwundbar IST,  
Und nicht die vollständige Freude Gottes ist.  
Es ist wichtig,  
Dass du dich in diesen Augenblicken nicht entmutigt lässt.  
Es ist wichtig, dass du immer wieder zu dem Ort der Stille gehst.

An diesem Ort  
Sollst du dir deines Grolls mehr und mehr bewusst werden;  
Die Lektion sagte:

Jede Wahl, die du triffst,  
Liegt zwischen Groll und einem Wunder. (16)  
Indem du dir allen Grolls bewusst wirst,

Bist du eher imstande, ihn gehen zu lassen.  
Dadurch, dass du allen Groll löst,  
Kommst du dem Wunder dahinter näher und näher.

Sei heute nicht bestürzt,  
Wenn es scheint, dass das, was ich sagte,  
Noch unverständlich ist,  
Wenn es ein zu großer Kampf zu sein scheint,  
Wenn es scheint,  
Als ob du noch nie an dem Ort der Stille gewesen wärest,  
Und nie dahin gelangen könntest.  
Sei nicht erschüttert.  
Sei nicht entmutigt.  
Wisse nur, dass du absolut sicher  
Und dass du absolut geliebt bist;  
Denn ich bin bei dir und ich werde nie weggehen.  
Auch darüber hast du keine Wahlfreiheit.  
Es gibt nichts, das dir schaden kann,  
Trotz all deiner vergeblichen Vorstellungen.

Beginne also, so gut du kannst, zu erkennen,  
Dass die Freude da IST.  
Wenn du sie in diesem ersten Moment entdeckst,  
Wird sie beginnen zu wachsen und sich zu vergrößern.  
Wenn du die wirkliche Freude Gottes findest,  
Wird diese ganze Welt der Illusionen,  
Die dir bis auf Freude alles zu vermitteln scheint,  
Im Nichts entschwinden,  
Wie ein Schatten vor der Morgensonne.  
Freue dich;  
Denn du bist absolut geliebt.  
Du bist absolut sicher;  
Wirklich, du BIST der Sohn Gottes.

Seid alle gesegnet. Das ist alles.

## EIN PROBLEM - EINE LÖSUNG

Seid aufs Neue begrüßt. Ich bin Jeshua.  
Ich komme heute, um mit euch noch weiter über  
Ein Kurs in Wundern zu sprechen.

Heute werde ich mit dir zwei besondere Lektionen besprechen,  
Nummer 79 und Nummer 80.  
Vielleicht erinnerst du dich, dass die Lektionen sagten,  
"Lass mich das Problem erkennen,  
Damit es gelöst werden kann." (L 79) und  
"Lass mich erkennen, dass meine Probleme gelöst sind." (L 80)

Aufbauend auf allem, was ich bisher bereits mitgeteilt habe,  
Ist Lektion 80 diejenige,  
Die die wirkliche Essenz dessen enthält, was du erfahren musst.  
"Lass mich erkennen, dass meine Probleme gelöst sind."

In Wahrheit hast du keine Probleme.  
Wirklich, alle Probleme, von denen du möglicherweise denkst,  
Dass du sie jetzt hast,  
Alle Probleme,  
Die du in dem gehabt hast, was du als Vergangenheit bezeichnest,  
Oder welchen du entgegensehst in dem,  
Was du die Zukunft nennst, existieren nicht.  
Hierüber hast du keine Wahl.

Du bist frei, zu sein, was du sein möchtest,  
Und frei, dir vorzustellen,  
Was du dir vorstellen möchtest.  
Tatsächlich kannst du dir vorstellen, dass du Probleme hast.  
Es ist auf dieser Erde geradezu üblich,  
Sich vorzustellen, dass tatsächlich Probleme existieren.  
Aber in Wahrheit hast du keine;  
Weil du sie nicht haben kannst.  
Höre mir sehr genau zu !  
Hierüber hast du keine Wahl.

Warum kann ich das so sagen?

Lektion 79 sagte, dass alle Probleme eins sind. (17)

Du hast ein Problem,  
Und dies IST das Problem der Trennung.  
Egal in welcher Form du dir vorstellst, dass du ein Problem hast,  
Es ist schließlich immer ein Glaube, dass du getrennt sein kannst,  
Dass, das was gleich ist, anders sein kann;  
Da du denkst, dass Dinge getrennt sein können,  
Glaubst du auch daran, dass es Konflikt gibt.

Versuche dir vorzustellen, dass du weißt,  
Wenn auch nur in deinem Denken,  
Dass das, was gleich ist, das Gleiche ist.  
Wo könnte es dann Konflikt geben?  
Versuche, dir vorzustellen und zu FÜHLEN,  
Während du das tust,  
Dass das, was du als getrennt wahrnimmst,  
Als anders als du,  
In der Tat überhaupt nicht anders ist als du, oder getrennt von dir,  
Sondern tatsächlich dein Selbst ist.  
Wo könnte es Konflikt geben?  
In Wirklichkeit kann das nicht sein.

Dein ganzer Groll basiert auf einem Glauben,  
Dass das, was gleich ist, anders sein kann.  
Er basiert auf dem Glauben, dass du in deinem Leben  
Von etwas anderem getrennt sein kannst.  
Sogar das Wort "anders" deutet Trennung an, nicht wahr ?  
Wenn du also Groll hegst, wünschst du dir tatsächlich,  
Wie wir sagten,  
Dass etwas anderes,  
Etwas, das du als getrennt von dir selbst wahrnimmst,  
Irgendwie anders sein könnte -  
Sei es ein Aspekt deines Lebens,  
Sei es das Verhalten von jemandem,  
Den du als getrennt von dir wahrnimmst,  
Ein Kind, ein Familienmitglied, ein Ehepartner,  
Ein Liebhaber, ein Feind -  
Immer wünschst du dir, dass jemand "anderer,"  
Etwas Getrenntes, anders sein soll.

Versuche das Gesagte einen Augenblick lang zu fühlen -  
Dass du weißt, dass "anders" kein Wort ist,  
Das deine Erfahrung überhaupt erreichen kann.  
Stelle dir vor und fühle für einen Augenblick,  
Dass nichts anders sein kann,  
Dass NICHTS außerhalb deiner selbst sein kann.  
Wie könntest du dir dann vorstellen zu wollen,  
Dass das, was du BIST  
Irgendwie anders sein soll, als das, was du bist?  
Das ist der Grund, weshalb wir sagen,  
Dass das, was gleich ist, das Gleiche ist;  
Und was dasselbe ist, kann nicht anders sein.

Alle deine Probleme basieren also  
Auf einem Glauben an Trennung;  
Und die Antwort zu all deinen Problemen  
Ist etwas, worüber du keine Wahl hast,  
Denn du bist der Sohn Gottes;  
Und als Gottes Sohn bist du Teil von Gott;  
Und Gott IST einfach nur.  
Wenn wir sagen IST, bedeutet das,  
Dass Gott die gesamte Existenz IST.  
Du bist Gott.  
All die, die du als deine Brüder wahrnimmst, sind Gott.  
Ebenso alles, was du als Natur erlebst, ist Gott;  
Denn alles ist die schöpferische Energie des Universums;  
Und alles ist eins.  
Es kann so erscheinen, als gäbe es Variationen in ihrem Ausdruck,  
In der Form, die das Einssein annimmt.  
Aber schlussendlich ist alles eins.  
Das kannst du nicht verändern.

Sei nicht bestürzt, sondern freue dich;  
Denn es gibt nichts, was du tun kannst,  
Um dich JEMALS von dem Einssein,  
Der Schönheit und der Fülle, die Gott ist, zu trennen  
Sogar deine törichten Vorstellungen können dich nicht  
Von deinem Einssein mit Gott trennen.  
Oh ja, du kannst dir so etwas vorstellen.  
Doch deine Vorstellungen verändern überhaupt nichts.

Einige Kapitel im Text handeln von Träumen,  
Und vom Erwachen aus den Träumen.  
Wenn du möchtest, denke so darüber:  
In deinen Träumen kannst du von Problemen träumen;  
Du kannst von Trennung, Isolation  
Und Unterschiedlichkeit träumen.  
Doch dann, wenn du erwachst,  
Wirst du in deiner Erkenntnis sofort wissen,  
Dass Träume nur Vorstellungen sind,  
Dass dieser Traum nicht wahr war,  
Dass es nur ein Traum war.

Jedes Mal wenn du gewahr wirst,  
Dass du ein Problem hast,  
Sei es das, was du ein bedeutendes  
Oder ein äußerst geringes nennst,  
Jedes Mal, wenn du überhaupt irgendein Problem wahrnimmst,  
Stellst du dir nur Trennung vor.  
Dieses gilt für jedes Problem, das du dir vorstellen kannst:  
Für Feinde, sogar für Todfeinde,  
Die dich töten oder zerstören könnten,  
Für andere Länder, die dein Land zerstören könnten,  
Für Personen, die du Freunde nennst, die dich verraten könnten,  
Für die subtilen Dinge in deinem Leben,  
Für den Glauben, dass du nicht genug Geld  
Oder Lebensmittel haben könntest,  
Für die geringfügigen Dinge wie einen Seufzer der Müdigkeit,  
Oder eine Andeutung von Entmutigung,  
Für etwas so Einfaches wie das Stoßen deiner Zehe,  
Oder das Klemmen deines Fingers,  
Für das Herunterfallen einiger Haare von deinem Kopf,  
Wenn du deine Haare wäschst.  
Das alles ist nur dein Traum.  
Das alles sind nur deine Vorstellungen.  
Das alles ist nur dein Versuch, so zu tun,  
Als ob deine Probleme nicht gelöst sind.  
Das alles ist nur dein Versuch, so zu tun,  
Als ob du irgendwie anders sein könntest oder getrennt  
Von etwas in deinem Dasein.

Wieder sage ich dir,

Das kann nicht sein.

Denn es gibt nur Einssein;

Es gibt nur Ganzheit.

Du bist Teil dieses Einsseins,

Und Teil der Vollständigkeit.

Obwohl du dir alle Arten von Problemen vorstellst,

Kannst du das Einssein und die Schönheit,

Die du als Gottes Sohn bist,

Nicht verändern.

Versuche, wenn du kannst, deinem Denken vorzugeben,

Dir vorzustellen, zu tagträumen, wenn du willst,

Dass alles, was du erlebst, alles in deiner Welt,

Tatsächlich nicht bloß WIE du ist,

Nicht nur ein TEIL VON dir ist,

Sondern faktisch DU IST, dein Selbst.

Versuche, es dir vorzustellen, zu tagträumen, wenn du willst,

Wie es sich anfühlt, zu wissen,

Dass deine Welt wirklich DU IST.

Über dich selbst hast du absolute Macht.

Eine deiner Lektionen sagte:

"Meine Erlösung kommt von mir." (L 70)

Das ist wahrhaftig so.

Sie kann von nirgendwo sonst kommen;

Weil es nichts anderes GIBT.

Erlaube dir, wenn du kannst, in deinem Tagtraum,

Zu ERKENNEN, was ich sage.

Deine Erlösung, dein Frieden, deine Freude,

Deine Freiheit gehören dir.

Hierüber hast du keine Wahl.

Weil alles, was du erfährst, du IST,

Und deine Wahl IST.

Du kannst von Problemen und von Trennung träumen,

Wie wir sagten.

Aber in deinem Erwachen, in deiner Wahrheit,  
Hast du absolute Macht über deine gesamte Existenz;  
Denn du bist der Sohn Gottes.  
Sogar in deinen Vorstellungen

Hast du die Macht über genau diese Vorstellungen.  
Also gibt es auch in deinen Illusionen nichts,  
Was dir anscheinend geschehen kann,  
Was du nicht in deinem Traum gewählt  
Und dir vorgestellt hast.

In Wahrheit oder Illusion gibt es nie einen Zeitpunkt,  
In dem du ein Problem hast.  
In Wahrheit oder Illusion gibt es nie einen Moment,  
In dem das, was du bist, sich von dir unterscheiden könnte.  
Wahrhaftig, es kann nicht sein.

So dränge ich dich, so oft du kannst,  
Von Freiheit und Macht zu träumen.  
Sogar innerhalb deiner Illusionen,  
Tagträume, dass alles, was dir geschieht,  
In der Tat du selbst ist, in der Tat deine Wahl ist.  
Nichts kann dir geschehen, ausgenommen, dass du es wählst,  
Es beanspruchst und es erschaffst.

Tagträume darüber, dass auch die Dinge, die du Probleme nennst,  
Tagträume, dass sie deine eigene Wahl sind.  
Auch wenn es sonderbar erscheint, dass du sie überhaupt wähltest.  
Erkenne, dass sie tatsächlich deine Wahl SIND.

Was dir dann möglicherweise geschieht,  
Wird das sein, was du eine doppelte Negation nennen könntest;  
Denn schon diese Welt in der du lebst,  
Von der du denkst, dass sie Wirklichkeit ist,  
Ist ein Traum;  
Wenn du innerhalb des Traumes träumen kannst,  
Kann dich dein Träumen innerhalb deines Traumes  
Zur Wirklichkeit zurückführen.  
Wenn du innerhalb deines Traums davon träumen kannst,  
Was deine Wirklichkeit wahrhaftig ist,

Kannst du vielleicht die Tür öffnen,  
Durch die du zur Wirklichkeit zurückgehen kannst.

Es ist Teil dessen, was wir versuchen, in diesem Kurs zu tun,  
Wenn wir sagen, dass dies ein Kurs in Geistesschulung ist.  
Wir lehren dich, deine Gedanken INNERHALB

Dieser Gedankenwelt zu benutzen,  
Um zurückzukehren zur Welt der Wirklichkeit,  
In der es allerdings keine Gedanken gibt.  
Da Gedanken immer von Trennung handeln,  
Und nichts bedeuten.

Um das für einen Augenblick zu veranschaulichen,  
Sagten wir anfangs in den Lektionen,  
Dass deine Gedanken nichts bedeuten. (L 10)  
Der Grund, warum sie keine Bedeutung haben,  
Steht mit unserem heutigen Thema in Zusammenhang.  
Deine eigenen Gedanken sind deine eigenen Interpretationen.  
Sie basieren auf deinen eigenen Konzepten darüber, wer du bist.  
Das definiert in seinem Kern die Trennung.  
Also müssen deine Gedanken, deine eigenen Gedanken,  
Ein Produkt deines Glaubens sein, dass du getrennt bist.

Die Gedanken, die dein Selbstkonzept bilden,  
Und durch die du dir ermöglichst zu glauben,  
Dass du getrennt BIST,  
Diese Gedanken sind alle Teil des gleichen Problems.  
Darum sagen wir, dass du über die Gedanken hinausgehen musst,  
Zu deiner Erfahrung.  
Du musst jenseits des Begriffes gehen,  
Dass du ein getrenntes Wesen bist  
Hin zu der ERFAHRUNG des Einsseins.

Durch das Zugehen auf das,  
Was hinter diesen Gedanken und Konzepten liegt,  
Wirst du erkennen, dass das Problem bereits gelöst worden ist,  
Dass alles nur ein Traum ist,  
Der in einem Augenblick sterben wird, und zwar

Im Augenblick deines Erwachens.

Wahrhaftig, ich sage dir,  
Es ist genauso möglich, dass du in diesem Moment aufwachst  
Und absolut frei bist, so  
Wie es jedem möglich ist,  
Von dem du dir vorstellst, dass er in dieser Welt schläft,  
Aufzuwachen und aus seinem Traum auszubrechen  
In das, was du sein Bewusstsein nennst.

Du kannst dich von diesem Traum der Illusionen befreien,  
Genauso schnell und mit genau dergleichen Gewissheit.  
Höre mir aufmerksam zu !  
Du bekommst Einsichten, die zu dir kommen.  
Es sind kleine Stücke deines Erwachens aus deinem Traum.  
Heiße sie willkommen, sobald sie kommen. Fürchte sie nicht.  
Erlaube ihnen zu sein, gliedere sie in dein Leben ein.

Als Konzept kann es schwierig erscheinen,  
Wenn ich zu dir sage,  
Alles aus deinem Leben BIST DU.  
Die Annäherung, die wir in Ein Kurs in Wundern benutzen, ist,  
Es zu sagen, es immer wieder zu sagen,  
Erneut darüber zu sprechen, es wieder zu betonen,  
So dass es jenseits deiner Gedanken deine Erfahrung werden wird.  
Wenn das geschieht, wirst du aus deinem Traum erwachen.

Die heutigen Lektionen können dich deinem  
Erwachen näher bringen.  
Behandle sie deshalb nicht wie analytische Gedanken.  
Behandle sie nicht als etwas, worüber man diskutieren kann.  
Behandle sie nicht als etwas, worüber man streiten kann.  
Denn all das gehört zum Ego.  
Behandle sie als etwas, das du erfahren willst,  
Was du zu SEIN in dir akzeptieren willst.  
Versuche zu fühlen, was es bedeutet,  
Zu erlauben deine Welt zu SEIN.

Versuche zu fühlen, was es bedeutet zu wissen,  
bass du die totale Macht über deine gesamte Existenz hast,

Sei es Illusion oder sei es Wahrheit.

Versuche, dieses in der Tiefe deines Seins zu fühlen;  
Denn da, hinter deinen Gedanken, hinter deinem Analysieren,  
Hinter deinen Ängsten,  
Ist die Wahrheit dessen, was du bist;  
Und diese Wahrheit ist, dass das Gleiche das Gleiche ist;  
Und das, was eins ist, kann nicht getrennt sein,  
Und das, was Gottes Sohn ist, ist tatsächlich Gott,  
Und kann niemals getrennt von Gott

Oder von irgendeinem Aspekt der Schöpfung sein.

Fühle dies täglich innerhalb deines Seins,  
Von Augenblick zu Augenblick, Stunde um Stunde.  
Lass es fließen, in dem was du bist.  
Du bist der Sohn Gottes,  
Und nichts kann von dir getrennt sein,  
Nicht ein winziger Aspekt deiner Erfahrung;  
Denn du bist der Gott deines eigenen Seins.  
Alles ist eins. Alles ist Liebe.  
Alles ist Frieden, ohne Konflikt;  
Und alles ist Freude.

Alles, was du tun kannst, um zu verhindern,  
Dass du all das erfährst, ist vergeblich davon zu träumen,  
Dass es nicht dir gehört.  
Beherrsche das und freue dich;  
Denn ich sage dir: Dieser Traum,  
Der Traum deiner Illusion, dass du getrennt sein könntest,  
Wird sterben,  
Er segnet schneller das Zeitliche, als du es dir vorstellen kannst;  
Bald wirst du frei werden,  
Um der Sohn Gottes zu SEIN.

Seid alle gesegnet. Das ist alles.

**LICHT**

Seid aufs Neue begrüßt. Ich bin Jeshua.  
Ich bin heute gekommen, um mit euch noch weiter über  
Ein Kurs in Wundern zu sprechen.

Heute will ich mit dir ein Konzept besprechen.  
Es handelt sich um das Konzept des Lichts.

Beachte, dass wir gesagt haben,  
Dass Konzepte aus Gedanken entstehen.  
Ein Gedanke ist eine Reaktion, eine Interpretation,  
Die auf dem Begriff basiert,  
Dass du ein getrenntes Individuum bist.  
Deine Gedanken bedeuten nichts.  
Der Zweck deiner Gedanken,  
Einschließlich deiner Gedanken über die Zeit ist,  
Sie dazu zu benutzen, dich von ihnen zu befreien.  
Das ist alles, wozu sie da sind.

Wenn ich mit dir über Licht spreche,  
Sei dir bewusst, dass dies für dich keine zu lernende Vorstellung ist,  
Es ist nicht etwas, was zu studieren ist,  
Kein Gedankenmuster, dass du beherrschen sollst.  
Dies ist etwas für dich zum ERFAHREN,  
So dass, wenn deine Gedanken, wenn deine Interpretationen,  
Wenn deine vorgestellte Getrentheit sich auflöst,  
Du dann immer noch die Wirklichkeit hast,  
Die ich mit dir teile.  
Diese Wirklichkeit liegt jenseits von Gedanken  
Und Interpretationen.

Ich werde zu dir über Licht sprechen.  
Wenn ich mich in Ein Kurs in Wundern auf Licht beziehe,  
Ist das nicht das Licht, mit dem du meinst, zu sehen.  
Das Licht, das du in deiner Physik  
Und in wissenschaftlichen Vorgängen studierst,  
Ist eine elektromagnetische Ausstrahlung.

Dieses Licht ist eine der bedeutendsten Energieformen,  
Die du in deiner Welt erlebst.  
Aber wenn ich Licht in Ein Kurs in Wundern sage,

Beziehe ich mich dabei ganz und gar nicht auf dieses Licht.

Es ist sehr wichtig für dich zu erkennen, dass das Licht,  
Das Licht, auf das ich mich in Ein Kurs in Wundern beziehe,  
Das Licht, auf das ich vor zweitausend Jahren als Jesus hinwies,  
Nicht das Licht deines elektromagnetischen Spektrums ist.

Das Licht ist jenseits dessen.  
Du hast Zugang zu dem Licht.  
Du bist das Licht.  
Du kannst das Licht erfahren.  
Das Licht wird dir die Schau zugänglich machen.

Das kann geschehen, könnte geschehen, wird geschehen,  
Ob du physische Augen in deinem Kopf hast oder nicht.  
Du könntest sogar ein Universum voller  
Wesen ohne physische Augen sein,  
Oder du könntest blind sein,  
Und es würde kein Jota daran ändern,  
Was ich dir jetzt über Licht mitteilen werde.

Alles ist eins. Gott ist eins.  
Der Sohn Gottes ist auch eins mit Gott.  
Der Sohn Gottes ist eins mit seinen eigenen Schöpfungen.  
Tatsächlich, deine eigenen Schöpfungen SIND  
Jeder Aspekt dieses Lebens, den du erfährst.  
Deine eigenen Schöpfungen sind dieses gesamte Universum,  
Das du wahrnimmst;  
Denn wirklich, du hast es erschaffen;  
Und du, in deiner eigenen Vollständigkeit, bist eins mit allem.

Das Licht ist, in gewissem Sinne,  
Der Leim, der das Einssein schafft und zusammenhält.  
Das Licht ist kein physisches Etwas, das du mit irgendeinem  
Deiner Instrumente messen kannst.

Das Licht kann heruntertransformiert werden,  
Zu etwas, das du als Energie bezeichnest,  
Die du dann benutzen kannst, wenn du möchtest,

Um die physischen Energien deiner Welt zu verändern.  
Als solches kann es so aussehen als ob das Licht,  
Wenn es innerhalb deines Wesens aktiv ist,  
Das vollbringt, was du Wunder nennst;  
Denn das Licht kann all das verändern,  
Was du deine physischen Gesetze nennst.

Es ist nicht wichtig, dass du lernst, dieses zu tun.  
Es ist noch nicht einmal wichtig, dass du es tust.  
In der Tat ist es wahrscheinlich genauso gut,  
Wenn du dieser Möglichkeit gar keine Beachtung schenkst.  
Es ist genug, dass du das Licht in deinem Wesen erfährst.  
Höre mir aufmerksam zu !

Dein Wesen ist nicht dein Körper. Du bist kein Körper.  
Dein Wesen ist kein physischer Körper.  
Obwohl das, was du als deinen physischen Körper wahrnimmst,  
Und als deine physische Welt, aus Licht besteht,  
Ist es die dichteste Form, die dieses Licht annehmen kann.  
Als solches, ist es nichts anderes als das wahre Licht,  
Beinahe eingesperrt, wenn du willst,  
Das sich danach sehnt, aus den Ketten freizubrechen,  
Die es in eine Welt gesperrt haben, in die es nicht hineingehört.

Erneut sage ich dir, alles ist eins;  
Und das Licht ist der Klebstoff, der das Einssein zusammenhält.  
Du könntest es sogar Liebe nennen, wenn du es wünschst.  
Gott ist Liebe, und du bist Liebe.  
Gott ist Licht, und du bist Licht;  
Denn DU bist das, was das Universum zusammenhält.  
Das Licht ist in der Tat du;  
Und da alles eins ist, BIST du das Licht.

Wie gehst du in deinem Denken  
Mit diesen Lektionen über das Licht um,  
Wenn alles, was ich dir bisher erklärte,  
Ein abstraktes Konzept ist, das besagt,  
Dass du das Licht bist?

Ich sagte dir, dass du das Licht der Welt bist.

Ich habe auch gesagt, dass das Licht der Welt

Jedem Geist durch deine Vergebung Frieden bringt. (L 63)

Und ich habe gesagt, "Das Licht ist gekommen." (L 75)

Vielleicht hast du in deiner heutigen Lektion gelesen,

"Wunder werden im Licht gesehen.", (L 91)

Weiter sage ich,

Licht und Stärke kommen von Gott und sie sind eins.

Ich sagte, falls du dich erinnerst,

Dass du das Licht nicht mit deinen Augen siehst.

Wenn du es also nicht auf die Art siehst,

Wie du Sehen verstehst,

Wie kannst du dieses Licht dann wahrnehmen?

Kannst du es hören? Kannst du es berühren?

Nein.

Das Licht ist jenseits all deiner physischen Sinne.

Es ist insoweit jenseits dessen,

Was du die physische Welt nennst,

Bis auf die Tatsache, dass deine physische Welt

Aus genau diesem Licht besteht.

Das Licht ist etwas,

Das du in der Tiefe deines Seins ERFAHREN wirst.

Wenn ich zu dir sage, du bist das Licht der Welt,

Und wenn ich sage, du bist das,

Was die ganze Welt zusammenhält,

Ist das Licht, auf das ich mich beziehe etwas,

Das tief in deinem Sein liegt,

Hinter deinem Bewusstsein, hinter deinen Konzepten

Und hinter deinen Gedanken.

Es gibt eine Ebene in dir,

Auf der du mit GEFÜHLEN ERFÄHRST.

Bisher verstehst du Gefühle noch nicht völlig;

Denn die meisten deiner Gefühle

Interpretierst du mit deinen Gedanken

Und entstellst auf diese Weise, was sie sind.

Jenseits deiner Interpretationen, jenseits deiner Gedanken,

Ist das zu finden, was wir GEFÜHLE nennen,  
Oder ERFAHRUNG;  
Und jedes Mal wenn du etwas FÜHLST, ohne es zu definieren,

Ohne zu versuchen,  
Es hinsichtlich der Parameter deiner Welt zu interpretieren,  
Die Raum sind, und Zeit, und Vergangenheit, und Erinnerung,  
Und alle Gedanken, die du darüber hast, wer du bist,  
Und, wer andere Wesen sind -  
Wenn du etwas, irgendetwas erfährst,  
Ohne die Belastung aller jener Konzepte,  
Dann erfährst du Licht.

In deiner Ewigkeit,  
Nachdem du über die Schranke der Zeit hinausgegangen bist,  
Und aus dieser Welt heraus,  
Wird das, was du bist, und was du erfahren wirst,  
Licht sein.

Wenn du Leben in wahrer Freiheit erfährst,  
Erfährst du Licht.  
Ich sage dir, du BIST das Licht der Welt.  
In deiner Freiheit,  
In deiner Freude, die durch das Universum erklingt,  
Mit ungezügelter kindlicher Begeisterung,  
Wirst du zum Licht der Welt.

Tatsächlich bist du schon das Licht der Welt,  
Ob dir das gefällt oder nicht.  
Hierüber, höre mir sehr genau zu, hast du keine Wahl.  
Sogar in diesem Gedankengefängnis, das du dir vorstellst,  
Sogar in diesem Gefängnis der physischen Illusion,  
Bist du weiterhin das Licht der Welt.

Nichts hiervon könnte existieren, ohne dass du seine  
Gegenwart in die Existenz hineinGEFÜHLT hast;  
Denn die Ebene existiert, auf der du  
Diese Welt FÜHLST und ERFÄHRST.  
Diese Ebene liegt jenseits deiner Konzepte,  
Und jenseits deiner Interpretationen.

Das ist die Ebene der Wunder.  
Das ist die Ebene deiner Wirklichkeit.

Ich sagte dir, dass  
Das Licht der Welt jedem Geist Frieden schenkt; (L 63)

Und wenn du zum Licht der Welt wirst,  
Und nicht in dieser Welt lebst,  
Wenn du zum Licht der Welt wirst,  
Und in dieser Welt lebst,  
Allerdings befreit von ihren Konzepten,  
Von ihrem Gedankengefängnis,  
Wird deine grenzenlose Freiheit  
Jeden anderen Geist beeinflussen.

In deiner unbegrenzten Freiheit,  
Wirst du wissen, dass du vollkommen sicher bist,  
Dass es nichts zu fürchten gibt.  
Deine Brüder werden deine Freiheit und deine Freude spüren.  
Durch dich werden sie automatisch  
Den Segen und den Frieden empfangen, den du hast.

Dann ist das Licht, auf das wir uns beziehen,  
Der Seinszustand, der deine Wirklichkeit ist.  
Es ist ein Seinszustand, der unbehindert ist,  
Völlig frei, ungebunden.  
Wenn du in diesem Zustand lebst,  
Was du auf dieser Erde tun KANNST,  
Wirst du auf alle Wesen  
Freiheit und Freude ausdehnen,  
Frieden und absolute Sicherheit.

Alle Wesen, die in deine Nähe kommen  
Werden wissen, dass sie in deiner Gegenwart frei sind.  
Sie sind frei zu sein,  
Was sie sein, denken oder fühlen wollen,  
Ohne Beurteilung, ohne Angriff und ohne Verachtung.  
Sie werden,

In der Abwesenheit jeglichen Angriffs deinerseits wissen,  
Dass sie im Frieden sein können, ganz gleich was sie fühlen;  
Und sie werden wissen, dass sie sicher sind.

Wenn du das Licht auf sie ausdehnt,  
Musst du genau dasselbe Licht dafür empfangen.  
Du wirst ebenso den gleichen Frieden erhalten,  
Den gleichen Segen, die gleiche Freiheit,  
Und dasselbe Wissen, dass du absolut sicher bist.

Wunder werden im Licht gesehen. Licht und Stärke sind eins.  
Stärke ist das, was dich völlig sicher sein lässt.  
Stärke ist das, was dir jeden Grund nimmt, jemals anzugreifen;  
Denn mit unendlicher Stärke,  
Warum hättest du jemals Angst vor einem Angriff,  
Der auf dich gerichtet sein könnte ?  
Und warum davor, jemals deswegen  
Zum Gegenangriff übergehen zu müssen ?  
In der Erkenntnis, dass du die Stärke Gottes,  
Dass du unverletzlich bist und jenseits von Angriffen,  
Wirst du wissen, dass du vollkommen sicher bist.

Deine Sicherheit wird dir erlauben, vollkommen frei zu sein.  
Deine Freiheit wird dir erlauben, freudig zu sein.  
Ohne Freiheit, kannst du nicht freudig sein.  
Ohne Sicherheit, kannst du nicht frei sein.  
Ohne unverletzlich zu sein, kannst du nicht sicher sein.  
Ohne die Stärke Gottes zu sein, kannst du nicht unverletzlich sein.  
Eins ergibt sich aus dem anderen, in beide Richtungen;  
Und alles, was es besagt ist, dass du eins bist,  
Dass du das Licht der Welt bist.

Wie erfährst du dann das Licht der Welt?  
Wir sprachen bereits darüber,  
Wie man der Stimme im Inneren lauscht.  
Ich wies dich an, auf die Freude zu hören,  
Und immer zu kontrollieren, ob etwas zu sehen ist,  
Was du dir vorstellen kannst,  
Dass deine Freude bedrohen könnte;  
Denn wenn du sie als bedroht wahrnehmen kannst,

Ist sie vom Ego und nicht von Gott.  
Wenn du also nach der Freude suchst,  
Wird dich der Weg durch die Kette zurückführen,  
Die ich gerade erwähnte, zurück zum Einssein;  
Und zu deiner Freude, der Freude, die uneingeschränkt ist,  
Die sicher, die völlig frei ist,  
Die von keinerlei Vorstellungen dieser physischen Welt  
Berührt werden kann.  
Diese Freude wird in dir leuchten,  
Sie wird von dir ausstrahlen;

Und alle jene, die in deine Nähe kommen, werden sie spüren,  
Sie werden sie fühlen,  
Ob du darüber sprichst oder nicht.

Im Lauschen auf deine Freude also,  
Vernimmst du genau dasselbe Licht,  
Das dein wahres Wesen ist.

Ich sprach heute mit dir über ein Konzept.  
Wenn du nur darüber nachDENKST,  
Werden die Worte auf taube Ohren stoßen;  
Denn durch dein Denken errichtest du eine Sperre  
Und eine Schranke  
Zu deiner Freude, zu deiner Freiheit und zu deinem Frieden.

Suche die Freude.  
Suche die Freiheit.  
Höre nach innen, auf das, was dir Freude bereitet,  
Unverwundbare Freude.  
Du wirst dann wissen, dass du anfängst,  
Das Licht zu erfahren.

Ich sagte dir, dass du der Sohn Gottes bist.  
Nichts kann dir geschehen, außer durch deine eigene Wahl.  
Du hast Macht über dein ganzes Dasein.  
Du BIST der Sohn Gottes.  
Und als der Sohn Gottes

Bist du das Licht der Welt.

Welche Art du auch wählst,  
Fühle das Licht jetzt in dir,  
Fühle das Licht;  
Denn es will leuchten. Es will in dir aufblühen.  
Es will dein Wesen erfüllen.  
Mit dem Licht wird die Freude einkehren,  
Der nicht geschadet werden kann,  
Die nicht verändert werden kann.

Wenn sie nicht sofort kommt,  
Sei nicht bestürzt.  
Sie ist da  
Und sie WIRD da sein.

Übersieh die Tatsache niemals, dass sie da sein wird,  
Dass es nicht misslingen kann.

Gottes Heilsplan kann nicht scheitern.  
Es gibt nichts, was du tun könntest, um diesen Fakt zu verändern,  
Dass du das Licht der Welt bist,  
Und dass du das bist, was die ganze Welt zusammenhält,  
In ihrem Einssein.

Freue dich.  
Denn du bist Licht. Du bist Liebe.  
Du bist Stärke. Du bist Freiheit;  
Und du bist Freude.

Seid alle gesegnet. Das ist alles.

## **EIN SELBST**

Seid aufs Neue begrüßt. Ich bin Jeshua.  
Ich komme heute, um mit euch noch weiter über  
Ein Kurs in Wundern zu sprechen.

Heute werden wir wieder über ein Konzept sprechen.  
Das Konzept wird dein Eines Selbst behandeln.

Sei dir bewusst, wenn ich über dein Eines Selbst spreche,  
Dass ich über die Einheit, die du bist, spreche,  
Deine Einheit mit allem Leben,  
Dein Einssein mit deinen Brüdern,  
Dein Einssein mit Gott.  
All das ist dein Einssein mit deinem Einen Selbst.

Wenn ich über dein kleines Selbst spreche,  
Spreche ich darüber, was am Ende nicht wirklich ist.  
Dein kleines Selbst basiert auf den Gedanken,  
Die du produziert hast,  
Denkend, du hättest ein Problem, glaubend, du wärest getrennt,  
Glaubend, dass du getrennt SEIN könntest,  
Was du nicht bist und nie sein kannst.

Dein Eines Selbst kommt aus der Einheit und ist von Gott.  
Dein kleines Selbst kommt aus deinen Gedanken,  
Entsteht aus dem, was du selbst zu erschaffen versucht hast,  
So, als ob du dir vorstelltest,  
Dass du dich vom Leben trennen könntest,  
Oder von irgendetwas.  
Dein kleines Selbst ist die Quelle all deiner Probleme;  
Denn dein kleines Selbst ist nur ein Konzept, das du kreiert hast.  
Als solches, wird es schließlich sterben.  
Deshalb existiert es in Wirklichkeit nicht;  
Denn die Wirklichkeit stirbt nicht und kann nicht sterben.

Sei nicht besorgt.  
Lass dich hiervon nicht entmutigen.

Diese Erkenntnis, dass dein kleines Selbst nicht wirklich ist,  
Ist für dich eine Quelle großer Freude.  
Genau hierum geht es in diesem Kurs.

Heute werde ich mit dir über dein Eines Selbst sprechen.  
Deine Lektionen in dieser Woche haben oft  
Über dein Eines Selbst gesprochen.  
Halte dir wieder vor Augen,  
Dass, wenn ich über Vorstellungen und Konzepte spreche,

Diese Dinge nicht erlernbar sind.  
Es wird nie eine Prüfung geben, um zu bestimmen,  
Ob du dieses innerhalb deines denkenden Verstands verstehst.  
Das Ziel dieses Kurses ist, dass du dein Eines Selbst begreifst,  
In deinem Wissen, in deinem Sein, in deiner Erfahrung,  
Jenseits von allem, was du zu denken meinst,  
Oder zu betrachten, oder zu analysieren.

Ich biete dir hiermit noch einmal unverblümt die Wahrheit an,  
Die ich diesen ganzen Kurs hindurch weiter anbieten werde.  
Denke nicht, dass dein Analysieren,  
Dass die Verarbeitung durch deine Gedanken,  
Dass dein fleißiges Denken über all dieses  
Dir Erlösung schaffen wird,  
Denn das wird es nicht.

Wisse, dass deine Erlösung auf einer Ebene  
Jenseits deines Denkens liegt,  
Auf einer Ebene, die du Gefühl nennen könntest,  
Die ich Erfahrung nenne,  
Die aber vor allem, eine Ebene der Gewissheit,  
Des Friedens, des Lichts und der Freude ist.  
Wenn du über diesen Kurs nachdenkst,  
Behalte immer die Erkenntnis darüber  
In deinem Geist und in deinem Herzen,  
Dass dein Eines Selbst, und all das, wovon ich spreche,  
Dir etwas vorsingt von Licht und Freude  
Und Frieden und Einssein.  
Es singt von einem Ort, an dem es keinen Konflikt gibt,  
Von einem Ort, wo Konflikt sogar nicht einmal vorstellbar ist,  
Daher auch nicht vergeben werden kann.

Das ist das, was ich dir verspreche;  
Denn du bist der Sohn Gottes.  
Das ist dein Recht, dein Geschenk, deine Erbschaft,  
Die dir niemals entzogen werden kann,  
Die dir durch alle Ewigkeit gehört,  
Jenseits des Endes und des Vorübergehens der Zeit.

Ich sprach mit dir bereits darüber,

Wie man der Stimme Gottes zuhört.  
Ich sagte dir, dass der erste Schritt dieses Zuhörens darin besteht,  
Auf die Freude zu lauschen,  
Eine Freude, die aus deinem Wesen hervorquillt.  
Ich sagte dir, dass du auf die Freude hören sollst;  
Und ich teilte dir mit, woran du erkennen kannst,  
Ob du wirkliche Freude erfährst.

Denn, wenn du dir irgendetwas vorstellen kannst,  
Irgendeinen äußeren oder inneren Umstand,  
Der deine Freude bedrohen oder ändern könnte,  
Dann ist es keine wirkliche Freude;  
Und es ist nicht die Stimme Gottes.

Wenn du versuchst, der Stimme Gottes zuzuhören,  
Gibt es ein anderes Werkzeug, das du benutzen kannst.  
Es ist dieses:  
Wenn du in deinem Inneren nach der Stimme Gottes suchst,  
Nach dem, was dein Eines Selbst ist,  
Sei dir bewusst, dass es im Reich Gottes,  
Innerhalb deines Einen Selbstes,  
**KEINEN KONFLIKT GIBT.**  
Dieses ist sehr wichtig.  
Während du im Inneren der Stimme Gottes zuhörst,  
Die du den Heiligen Geist nennen kannst,  
Die du dein Eines Selbst nennen kannst,  
Wisse, dass es innerhalb der Erlösung  
Keinen Raum für Konflikt irgendwelcher Art gibt.

In deinen Lektionen ist das Wort "Gewissheit"  
Einige Male aufgetaucht.  
Gewissheit ist absolut.  
Wenn du die Stimme Gottes hörst, wird das Freude sein.

Es wird in deiner Vorstellung nichts geben,  
Was sie bedrohen oder verändern kann.  
Des Weiteren, wenn du die Stimme Gottes hörst,  
Wird das absolut ohne Konflikt sein.  
Versuche dir jetzt vorzustellen, sofern du kannst,  
Innerhalb deines Seins, hinter deinen Gedanken,

Wie es wäre, KEINEN KONFLIKT zu haben,  
Ein freudvolles Leben zu leben,  
Das durch NICHTS bedroht werden könnte.

Versuche, es dir vorzustellen, versuche, es im Inneren zu fühlen,  
Wie es wäre,  
Keinen Konflikt IRGEND EINER ART zu haben.  
Wenn du sogar nur für einen Augenblick,  
Ein Gefühl davon bekommen kannst, wie das sein könnte,  
Bist du zweifelsohne auf deinem Weg zur Erlösung.

Wenn du das Gefühl nicht bekommen kannst, sei nicht enttäuscht.  
Der Zustand existiert in dir und kann nicht verändert werden.  
Er kann dir nicht weggenommen werden,  
Gleichgültig was du denkst, dass du denkst.  
Wenn du also das Gefühl von Konfliktlosigkeit hast, freue dich;  
Und wenn nicht, freue dich genauso;  
Denn es ist in dir und kann nicht verändert werden.  
Es ist dein Recht und deine Erbschaft als Gottes Sohn  
Und es WIRD deins sein.

Ich sprach mit dir über dein Eines Selbst.  
Ich lies dich wissen,  
Dass Erlösung von deinem Eines Selbst kommt. (L 96)  
Ich sagte auch, dass du Geist bist. (L 97)  
Dass du Geist bist, ist nur eine Widerspiegelung dessen,  
Was es heißt, Ein Selbst zu sein. Ich habe auch gesagt,  
Du bist, wie Gott dich schuf, unverändert. (L 110)  
Auch das ist nur eine Aussage darüber,  
Was es bedeutet, Ein Selbst zu sein.  
Als ich die Worte "Ein Selbst" benutzte, sprach ich von Einheit.  
Das ist der Grund für das Wort "Eins".  
Wenn ich also über dein Eines Selbst spreche,  
Erkenne, dass ich damit meine,  
Dass dein Eines Selbst alles ist, was ist.

Ich sagte, dass du von dir denkst, du seist gespalten.  
Du denkst von dir selbst, dass du Aspekte hast,  
Aspekte oder Teile deines Seins, deiner Persönlichkeit,  
Die sich gegenseitig bekriegen,

Die im Konflikt sein können.  
Du bist natürlich frei, alles zu denken, was du möchtest.  
Aber in Wirklichkeit existiert nur dein Eines Selbst.  
Das ist die Botschaft dieses Kurses.

Wenn das Verständnis dessen, was ich gerade gesagt habe,  
Teil deines Seins wird,  
Wirst du diesen Kurs nicht länger benötigen.  
Du wirst deinen Körper nicht länger brauchen.  
Du wirst diese Erde nicht länger brauchen;  
Denn alles wird eins sein;  
Und du wirst frei sein.

Nimm diese Worte nicht leichtfertig hin.  
Sie stehen für deine Freiheit und deine Erlösung.  
Ich sagte vorher, alles ist eins.  
Du BIST deine Erfahrung.  
Ich sprach ausführlich über dein einziges Problem,  
Welches der Glaube an Trennung ist.  
Ich sprach über die Tatsache,  
Dass dein einziges Problem nicht existiert,  
Weil es keine Trennung gibt;  
Und, wenn ich über dein Eines Selbst spreche,  
Wiederhole ich nur,  
Dass es in der gesamten Schöpfung nirgendwo Trennung gibt.

Höre immer nach innen auf die Freude,  
Die Freude, die nicht bedroht werden kann,  
Und in der kein Konflikt ist.

Weiter sagte ich, dass Erlösung und Vergebung das Gleiche sind.  
Hier ist ein zusätzlicher Aspekt der Vergebung.  
Erlösung ist deine einzige Funktion hier.  
Vergebung ist deine einzige Funktion hier.  
Wofür also steht die Vergebung?  
Vergebung ist deine Bewusstheit,  
Auf einer Ebene jenseits deiner Gedanken,

Dass es tatsächlich nur Ein Selbst gibt.  
Vergebung ist deine Bewusstheit,

Dass Dualität und Konflikt und Illusion nicht existieren können,  
Denn sie sind nicht von Gott.

Versuche, innerhalb deines Seins zu fühlen,  
Was es bedeutet, das zu wissen.  
Versuche, innerhalb deines Seins zu fühlen,  
Dass du Ein Selbst bist,  
Eins mit Gott,  
Eins mit all deinen Brüdern,  
Eins mit allem Leben, einschließlich dieser Erde.  
Versuche, zu FÜHLEN, dass du unverwundbar, unbegrenzt bist,  
Erfüllt mit Licht, Frieden und Freude.  
Versuche, dir innerhalb deines Seins vorzustellen,  
Dass du mit absoluter Gewissheit weißt,  
Dass das Leben nicht anders sein kann.  
Versuche, dir die Freiheit vorzustellen, die du fühlst,  
Wenn du die Wahrheit dieser Worte erfasst.

Versuche, dir all dieses so oft vorzustellen, wie du kannst;  
Denn deine Vorstellung wird dich zur Erfahrung führen,  
Jenseits deines Denkens.  
Das wird dich zu deiner Wirklichkeit führen  
Und zu deiner Freude.

Seid alle gesegnet. Das ist alles.

## GLÜCK

Seid aufs Neue begrüßt. Ich bin Jeshua.  
Ich komme heute, um mit euch noch weiter über  
Ein Kurs in Wundern zu sprechen.

Bei deinen Lektionen in der vergangenen Woche ging es um Glück.  
Heute werden wir über Glück reden.

Eine frühere Lektion sagte:  
"Die Erlösung kommt von meinem Einen Selbst." (L 96)  
Das ist absolut sicher. Das kann nicht verändert werden.  
Hier hast du keine Wahl;

Denn es GIBT NUR dein Eines Selbst.

So wie die Erlösung von deinem Einen Selbst kommt,  
Kommt auch das Glück von deinem Einen Selbst.  
Genauso kommt deine Freude, kommt dein Frieden  
Ebenfalls von deinem Einen Selbst.

Ich sprach oft über deine Erfahrung.  
Ich versuchte, dir mit Worten zu erklären,  
Dass du deine Erfahrung BIST.  
Das ist nur eine Form dir mitzuteilen,  
Dass NUR dein Eines Selbst existiert.

Wir sprachen über deine Unverletzlichkeit  
Und die Tatsache,  
Dass alles in deinem Leben NICHT irgendwo  
Außerhalb deiner selbst entsteht,  
Sondern dass es IMMER von innen kommt,  
Und buchstäblich ein schöpferischer Ausdruck deiner selbst ist.  
Deine Welt ist der schöpferische Ausdruck dessen, was du bist.  
Deine Welt, wie du sie wahrnimmst, ist dein Selbst;  
Denn es gibt nichts außer deinem Selbst,  
Deinem Einen Selbst.

Lass uns zurückkehren zu unserer Besprechung über Glück.  
Das Glück Gottes ist unerschütterlich, unveränderlich.  
Niemand kann es dir entziehen.  
Nichts kann es verändern. Nichts kann es bedrohen.

Dieses habe ich schon erwähnt,  
Als ich über das Hören der Stimme Gottes sprach.  
Ich sagte, wenn du auf die Stimme Gottes lauschst,  
Lausche der Freude, die dein Glück ist;  
Und wenn nichts sie in irgendeiner Art bedrohen kann,  
Hörst du die Stimme Gottes.  
Ich sagte dir auch, dass, wenn du die Stimme Gottes hörst,  
Es keinen Konflikt geben kann.

Diese Gedanken sind beinahe dieselben, wie wenn ich sage:  
"Dein Glück kommt von deinem Einen Selbst.";

Denn innerhalb des Einsseins gibt es nur Einheit;  
Und Einheit bedeutet absolute Harmonie,  
Ohne Veränderung, ohne Konflikt.  
Tatsächlich, wie ich dir sagte,  
Sobald du dein Eines Selbst erfährst, ist Konflikt unvorstellbar.  
Natürlich kann nur Konflikt etwas bedrohen.  
Wenn du also keinen Konflikt hast,  
Kannst du dir überhaupt nichts vorstellen,  
Was dein Glück bedrohen könnte.

Sogar die beiden ersten Regeln, die ich dir gab,  
Um die Stimme Gottes zu hören,  
Sind schließlich identisch.  
Höre mir aufmerksam zu !  
Dieses ist die Botschaft von Ein Kurs in Wundern.  
Alles ist gleich.  
Alles ist eins.  
Wenn du das weißt,  
Wenn du es innerhalb deines Seins fühlst,  
Mit Gewissheit, ohne Konflikt,  
Dann weißt du, was Erlösung ist.

Lass uns versuchen, uns jetzt vorzustellen,  
Wie dein Glück aussehen könnte.  
Erinnere dich noch einmal,

Dies ist kein Kurs zum Lernen von Gedanken und Vorstellungen,  
Sondern eher im Darüberhinausgehen zu der Wahrheit dessen,  
Was du bist.  
Versuche also jetzt, während du liest,  
Über meine Worte hinauszugehen,  
Weiter als deine Gedanken, weiter als dein Analysieren,  
Zu deiner Erfahrung, zu deinen Gefühlen.

Lass uns versuchen, herauszufinden, was Glück sein kann.  
Wenn du dir nur für einen Augenblick diesen Zustand des Glücks,  
Des Friedens, der Freude und der Liebe vorstellen kannst -  
(Sie sind natürlich alle dasselbe) -  
Wenn du dir diesen Zustand  
Sogar nur einen Moment lang vorstellen kannst,

Wirst du tausende Jahre deiner Zeit einsparen.  
Deshalb versuche jetzt, während du liest,  
Nicht zu denken, sondern zu fühlen.  
Es gibt einen Ort in dir,  
An dem dein Geist weiß, dass du eins bist.  
In deiner Stille kannst du diesen Ort finden.  
Du wirst dein Zuhause, diesen Hafen in dir finden,  
Wo dein wirkliches Eines Selbst existiert.  
Du wirst fühlen, dass alles eins ist.  
Und indem du fühlst, dass alles eins ist, wirst du in der Lage sein,  
Tatsächlich zu erkennen, dass  
Deine Erfahrung eins mit dir IST, dass  
Deine Erfahrung dein Eines Selbst IST.

Jetzt, wenn du meine Worte liest,  
Erlaube dir, zu erfahren, was sie repräsentieren.  
Wenn du "Einssein" liest, lass das Gefühl davon in dir sein.  
Wenn du "Einheit" liest, lass das Gefühl davon in dir sein.  
Wenn du "Frieden" liest, lass das Gefühl da sein, in dir.  
Versuche zu fühlen, dir vorzustellen,  
Dass alles, was du jemals erfahren hast,  
Jetzt erfährst oder erfahren wirst,  
Ein vereinigter Teil dessen ist, was du bist,  
In vollkommener Harmonie mit deinem Selbst.

Versuche dir vorzustellen, wenn auch nur für einen Augenblick,  
Dass es in deinem Einssein unmöglich ist,

Dass irgendetwas "da draußen" sein könnte.  
Es ist nicht möglich, dass etwas außerhalb deines Selbstes ist;  
Und dann, wenn du anfängst  
Dieses Einssein, diese Einheit, diese Harmonie zu fühlen,  
Erlaube dir selbst, dir darüber bewusst zu werden,  
Wie sicher du tatsächlich bist.

Versuche, dir innerhalb dieser perfekten Harmonie vorzustellen,  
Was es geben könnte, dass dir möglicherweise  
Schaden zufügen oder dir Schlechtes wünschen könnte.  
Natürlich findest du nichts;  
Denn alles, was du findest, ist dein Selbst;

Und das ist vollkommene Harmonie.

Versuche dir jetzt diesen Zustand vorzustellen,  
In dem du eins bist,  
In dem du in absoluter Harmonie bist,  
In dem du mit allem vereinigt bist,  
In dem du völlig sicher bist -  
Versuche dir vorzustellen, ABSOLUT FREI zu sein, um  
Alles zu erfahren, was du dir vorstellen kannst.  
Versuche dir Dynamik, Bewegung,  
Fließen, Veränderung und Erregung vorzustellen.  
Betrachte dich selbst als ein kleines Kind,  
Das mit seiner Existenz in einer Welt spielt,  
In der es nichts Unrechtes tun kann,  
Wo es nichts gibt,  
Was überhaupt etwas anderes herbeiführen könnte,  
Als das, was dir Freude bereitet.  
Stelle dir dich selbst frei innerhalb einer Freiheit vor,  
Die ALLES mit sich bringt, was du dir vorstellen kannst;  
Und DAS wird dein Glück SEIN.

Dieses Glück, über das ich sprach,  
Ist dein Recht, und es ist deine Erbschaft.  
Es ist das, was du als der Sohn Gottes BIST.  
Jedes Wesen, jeder Aspekt deiner Existenz  
Ist Teil des Einen Selbst.  
Du BIST das Eine Selbst.  
Genauso wie ich das Eine Selbst bin.  
Sogar Gott, der Schöpfer, IST das Eine Selbst.

Versuche, dich an eine Zeit in deinem Leben zu erinnern,  
In der du absolut sicher warst, dass etwas geschehen würde:  
DU WUSSTEST, dass ETWAS GESCHEHEN WÜRDEN -  
UND ES GESCHAH.  
Jeder von euch hatte solche Zeiten.  
Das ist eine Offenbarung darüber, was dein Geist ist  
Und wie er funktioniert.  
Versuche, dich an eine Zeit zu erinnern,  
In der du für einen Augenblick, oder länger WUSSTEST,  
Ohne Zweifel, ohne Konflikt und mit Gewissheit,

Dass etwas geschehen würde, und es geschah.

Stelle dir dieses Gefühl vor, diese Gewissheit -  
Vervielfache es mehrere tausendmal,  
Und du wirst eine Vorstellung von der Gewissheit haben,  
Mit der Gott von deinem Glück weiß,  
Von deinem Frieden und von deiner Erlösung.  
In Gott gibt es das vollkommene Wissen,  
Dass du nur Frieden, nur Freude,  
Nur Glück und nur Liebe bist.  
Trotz der Irrwege, die du während deines Aufenthalts  
Durch Raum, Zeit und Körper  
Und durch Illusionen (und alles ist nur das) gehst,

Trotz deiner müßigen Vorstellungen,  
Gibt es keinen Zweifel, gibt es keinen Konflikt.  
Im Geist Gottes gibt es nur die totale Gewissheit dessen,  
Was du bist.  
Es gibt eine Gewissheit im Geiste Gottes,  
Viele tausendmal größer als jede,  
Die du jemals erfahren hast,  
Dass du sein Sohn bleibst.

Du bist Teil von Gott.  
Du bist eins mit Gott;  
Und dieselbe Gewissheit MUSS in dir existieren.  
Versuche dir jetzt vorzustellen, wenn du kannst,  
Dass eine solche Gewissheit dich  
Auf deinem Weg zu deiner eigenen Freude führt,  
Zu deinem eigenen Frieden und deinem eigenen Glück.  
Es gibt NICHTS, das das Ziel deiner Freiheit

Und deiner Freude verhindern kann.  
Deine Vorstellungen, dass es nicht so ist, sind wirklich nichtig.  
Deine Vorstellungen, dass es nicht so ist,  
Sind wie das absolut unwichtigste Missgeschick  
Auf einem Weg, wie du ihn dir vielleicht oben vorstelltest,  
Als du WUSSTEST, dass dein Ziel realisiert WERDEN WÜRDEN.

Möge es dir möglich sein,

Ein Millionstel von Gottes Gewissheit über dich anzunehmen  
Und sie auf dich anzuwenden, während du diesen Kurs erfährst.  
Möge es dir möglich sein, in jeder Erfahrung  
Mit der gleichen Gewissheit zu wissen,  
Dass die Erfahrung nicht außerhalb deines Selbstes  
Und nichts anderes als dein Selbst sein kann,  
Und dass das, was du siehst, dein Eines Selbst IST.  
Möge es dir möglich sein, mit der gleichen Gewissheit zu wissen,  
Dass der Körper,  
Sei es deiner oder der deines Bruders, eine Illusion ist.

Denn es gibt nur Geist - deinen Geist, deines Bruders Geist -  
Beide sind nur Bezeugungen des Einen Selbstes.  
Genauso, wie Gott von deinem Glück und deiner Freude weiß  
Und von ihrer Unausweichlichkeit,  
Gib dein Bestes, von dem gleichen Glück  
Und von der gleichen Freude  
Für dich selbst und für alle anderen Wesen zu wissen.  
Indem du das tust, wirst du dir selbst  
Die Tausende von Jahren ersparen, die wir bereits erwähnten

In dem Ausmaß, in dem du dasselbe Wissen  
Auf deine Welt anwenden kannst,  
Werden sich deine Bedenken schnell auflösen.  
Du wirst feststellen, dass du sicher bist  
In dem Wissen, dass das,  
Was außerhalb deiner selbst zu sein scheint,  
Nichts weiter als ein von deinem Geist produziertes Bild ist.  
In diesem Wissen  
Werden sich alle deine physischen Heimsuchungen, Beschwerden,  
Schmerzen und Krankheiten auflösen.

Du bist unbegrenzt. Du bist frei.  
Du bist frei, zu vergeben.  
Dieses bedeutet, dass du erkennst,  
Dass eine Illusion nur eine Illusion ist, nichts weiter.  
In deinem Wissen, dass diese Welt in gleicher Weise  
Auch nur die Illusion deines Bruders ist,  
Wirst du frei, die Welt zu erlösen.

In dem Wissen von deinem Einen Selbst,  
Wirst du der Erlöser der Welt werden;  
Weil dein Eines Selbst Gott ist, ich ist, du ist,  
Und alle anderen Wesen, die du triffst.

Wahrhaft, Erlösung von deinem Einen Selbst.  
Freude und Frieden kommen von deinem Einen Selbst.  
Glück kommt von deinem Einen Selbst.  
Und Liebe, Liebe IST dein Eines Selbst,  
In seiner schöpferischen, wachsenden,  
Dynamischen, fließenden Schönheit.

Fühle dieses tief in deinem Wesen.  
Fühle die Wahrheit auf der Ebene, auf der du eins bist;  
Und du wirst frei sein.

Seid alle gesegnet. Das ist alles.

## **EINSSEIN**

Seid aufs Neue begrüßt. Ich bin Jeshua.  
Ich komme heute, um mit euch noch weiter über  
Ein Kurs in Wundern zu sprechen.

Einer der größten Kämpfe,  
Den du in dieser Welt der Illusionen, in dieser Welt des Egos hast,  
Ist dein Versuch zu verstehen, was es bedeutet, Ein Selbst zu SEIN:  
Das Einssein wahrhaftig zu verstehen.

Was du in dieser Welt des Egos getan hast, ist,  
Dein eigenes Selbst zu erschaffen;  
Und wie wir sagten,  
Ist das Selbst, das du machtest,  
Nichts weiter als eine Ansammlung von Gedanken,  
Die du darüber hattest, wer du bist.  
In dieser Welt der Illusion, dieser Welt der Falschheit,  
Dieser Welt des Wahnsinns, buchstäblich,  
Hast du zu glauben begonnen,  
Dass dieses Selbst das IST, was du bist.

Wenn ich dir also geraten habe, "Denke nicht, erfahre einfach."  
Dann realisiert dein Selbst (Ego),  
Dass ich damit vorschlage, dass es sterben soll.  
In deiner Welt der Konzepte und Gedanken,  
Ist dieses allerdings eine sehr bedrohliche Angelegenheit.  
In der Tat ist diese Todesangst deines "Selbst" ziemlich sicher  
Euer aller Hauptblockade vor der "Bereitwilligkeit",  
Über die ich in Ein Kurs in Wundern spreche

Ich sagte dir viele Male,  
Dass, wenn du BEREIT sein könntest,  
Deinem wirklichen Selbst zu erlauben, frei zu sein,  
Alles Frieden wäre, alles Harmonie wäre.  
Alles Freude wäre und deine Erlösung da wäre.

Was dein Ego macht, ist, genau diese Bereitwilligkeit  
Mit seinem eigenen Tod gleichzusetzen.  
Da dein kleines Selbst glaubt,  
Dass dein Ego ist, was du bist,  
Fühlst du dich natürlich durch diese Feststellung äußerst bedroht.  
Ich verstehe dieses. Ich verstehe es gut.

Der Grund für diese Welt, dieses Universum von Zeit und Raum,  
Ist für uns alle das Spielen mit unserer Kreativität,  
Sich vorzustellen, wie es wäre,  
Voneinander getrennt zu sein.  
Vergiss nicht, dass dies eine Unmöglichkeit ist.  
Dies ist eines der Dinge,  
Bei denen du keine Wahl und keine Kontrolle hast.

Denn es gibt bestimmte Dinge, die du nicht verändern kannst.  
Du kannst Gott, den Schöpfer selbst, nicht verändern.  
Du kannst die Tatsache nicht verändern,  
Dass du genauso BIST wie Gott dich erschuf,  
Seinen einzigen Sohn, in perfektem Einssein mit allem Leben,  
Einschließlich aller anderen, die gleich dir ebenfalls versuchen,  
Sich als getrennt zu sehen.

Was ich heute tun will, ist,

Dir zu helfen, dir etwas vom wirklichen Einssein  
Vorstellen und zu erleben,  
Damit du freier und bereiter werden kannst,  
Dieses Gedankenmuster loszulassen,  
Das du mit deiner eigenen Existenz gleichsetzt.  
Indem du fähig wirst, loszulassen,  
Wirst du an einen Punkt gelangen,  
An dem du dich glücklich schätzen wirst,  
Jene Gedanken loszulassen.  
Du wirst schließlich sogar zu dem Punkt kommen,  
An dem du noch nicht einmal mit einem Gedanken  
An deinen eigenen Tod denken wirst,  
Der dasselbe ist, wie deine Vorstellung darüber,  
Dein Selbstkonzept loszulassen.

Erinnere dich, dies ist eine Welt der Trennung.  
Dein EINZIGES Problem ist die Trennung;

Und sobald die Trennung nicht mehr existiert,  
Wirst du dein Eines Selbst erkennen,  
Und du wirst wahrhaft frei sein.

Sogar in dieser Welt, die auf einem Glauben an Trennung basiert,  
Ist das nicht möglich,  
Dich von dem Wissen tief in dir zu trennen,  
Dass du immer in vollkommener Harmonie bist,  
Mit allem, was ist,  
Dass du eins bist.  
Hierüber hast du keine Wahl.

In dem Versuch, dein Selbst als gespalten zu erfahren,  
Gespalten innerhalb deines eigenen Seins,  
Abgesplittert von den anderen,  
Die sich selbst auch vorstellen, getrennt zu sein -  
Im Vorstellen von all diesem,  
Bist du gezwungen Disharmonie, Unzufriedenheit,  
Und den Mangel an Frieden zu erfahren.

Ich will dir helfen zu fühlen, wie es sein könnte, Ein Selbst zu sein,  
Und wirkliche Freude zu erfahren.

Erforderlich hierfür ist deine Erkenntnis,  
Dass das Eine Selbst zu SEIN bedeutet, im Zustand der Harmonie,  
Im Zustand des Einsseins zu SEIN, in dem alles, was existiert,  
Frieden und Freude ist und SCHÖPFUNG,  
Die eine Dynamik der Erfahrung ist,  
Immer neu, beständig wechselnd und fließend,  
Ähnlich den Wolken, die sich am Himmel bilden,  
Sich verändern und fließen, verebben, werden,  
Sich auflösen und neu bilden.

Was nötig ist, ist deine Erkenntnis, dass all dieses  
Im Reich Gottes EXISTIERT,  
Und dass alles, was du zu tun hast um dort zu sein, ist,  
Die Angst loszulassen,  
Dass du zu nichts werden wirst, wenn du dein Denken aufgibst.  
Ich versichere dir, dass es keine Angst gibt,  
Die dich weiter von der Wahrheit darüber,  
Was du bist, trennen könnte.

Eins zu sein bedeutet, in Harmonie zu sein.  
Betrachte dein eigenes Leben,  
Du wirst sehen, dass du das längst weißt;  
Und tatsächlich ist es unmöglich, das nicht zu wissen;  
Denn das Einssein ist der Wille Gottes.  
Du kannst den Willen Gottes nicht verändern.

So vieles in deinem Leben ist ein Versuch,  
Das Einssein zu erfahren.  
In deinen intimen Beziehungen  
Versuchst du, eins zu werden.  
Wenn du heiratest versuchst du, eins zu werden.  
Mit deinen besten Freunden,  
Vor denen du keine Geheimnisse hast,  
Versuchst du die Harmonie des Einsseins zu erfahren.  
Wenn du einen Sonnenuntergang genießt, sogar dann,  
Versuchst du letztendlich das Einssein zu erfahren.  
Deine Lieblingslieder, deine Geschichten,  
Deine Schauspiele sprechen von Liebe;  
Und all dieses ist ein Versuch,  
Die Harmonie und den Frieden zu erfahren,

Die aus dem Einssein resultieren.

Halte dir jedoch vor Augen,  
Dass die Basis für diese Welt von Zeit und Raum  
Der Glaube ist, dass du NICHT eins, sondern getrennt bist.  
Erkenne also, dass du versuchst, innerhalb einer Welt  
Eins zu werden, die genau dafür entworfen wurde,  
Dass du NICHT eins bist und es nicht sein kannst.  
So gesehen, wen wundert es,  
Dass dies eine Welt der Konflikte ist ?  
Verstehst du jetzt  
Warum ich sage, dass diese Welt nur eine Illusion ist,  
Die nicht wirklich existiert?

Denn Gott kann nicht auseinander gespalten werden.  
So etwas kann nicht geschehen. Das kann nicht sein.  
Und du bist Gott.

Die Welt des Einsseins ist eine Welt der Harmonie.  
Harmonie ist Frieden. Harmonie ist Freude.

Harmonie bedeutet, dass du dein Ziel des Einsseins  
Mit vollkommener Freiheit leben kannst.

Ich erläuterte in dem Kurs, dass Liebe Freiheit ist. (18)  
Das ist absolut sicher.  
Wie oft ertappst du dich dabei,  
Während du nach deinem Glück und deinem Einssein suchst,  
Dass du sagst "Ich will nur in der Lage sein, ich selbst zu sein."  
Was du mit diesen Worten aussagst, ist, dass du Freiheit wünschst.  
Blicke auf deine Beziehungen,  
In denen du das tiefste Einssein fühlst.  
Es sind die, in denen du am freiesten bist, genau das  
Zu sein und zu fühlen, was du sein und fühlen möchtest.  
Es sind die Beziehungen, in denen du frei bist,  
Zu denken, was du willst,  
Immer wissend, dass gleichgültig, was du denkst,  
Du als ganz, vollständig und schön angenommen wirst;  
Dann fühlst du dich eins;  
Und du empfindest natürlich den Wunsch,

In der Gegenwart von jemandem zu sein,  
Der dir diese Freiheit zugesteht, du selbst zu sein.

Versuche jetzt still zu sein und dir vorzustellen,  
Dass du mit jedem anderem Wesen eins bist.  
WAS DU DIR VORSTELLST IST WAHR.  
In deinem Zustand des Einsseins wird  
Alles, was du dir vorstellen kannst,  
Alles, was du erfahren willst,  
Jeder Gedanke, mit dem du in deiner Kreativität spielen willst,  
Sofort, augenblicklich, völlig frei von Zeit und Raum,  
Ein Gedanke  
In vollkommener Harmonie mit dem ganzen Universum,  
Mit Gott und mit Gottes einzigem Sohn.

Was dies bedeutet ist, dass, ob du es weißt oder nicht,  
Jedes Wesen in deiner Existenz automatisch und augenblicklich  
Alles unterstützt, was du dir vorstellen könntest,  
Und dich für das liebt, was du dir vorgestellt hast.

Dieses beinhaltet deine Gedanken hier auf der Erde,  
Über Einssein, Frieden, und Harmonie.

Es beinhaltet auch deine Gedanken über  
Elend, Schmerz, über Mord und Raub hier auf der Erde.  
Es schließt deine Gedanken über Feinde ein.

Du bist unverletzlich.  
Wenn du dir vorstellst, einen Feind zu haben,  
Wenn du versuchst dir vorzustellen,  
Dass es einen Teil deines Selbstes gibt,  
Der dir schaden kann,  
Wirst du sofort, aus der Harmonie heraus mit allem, was ist,  
Ein anderes Wesen erleben,  
Das aus Liebe und aus Gründen seines eigenen Selbstes,  
Wählen wird, das zu sein, was du dir vorgestellt hast.  
Wenn du dir vorstellst, dass du einen Feind hast,  
Der dir schaden könnte,  
Erscheint aus dem Einssein heraus ein anderes Wesen,  
Das FÜR DICH die Rolle deines Feindes spielen wird.

Wolltest du versuchen über all dieses nachzuDENKEN,  
Wäre das unmöglich.  
Wolltest du versuchen dich hinzusetzen  
Und ein Manuskript zu schreiben,  
Oder alle Ereignisse deiner Welt zu planen,  
Den Milliarden von euch in ihrer Weise Rollen zuzuweisen,  
So dass vollkommene Harmonie daraus hervorgeht,  
Wobei alles sich in einem vereinigten Ganzen vermischt,  
Erkennst du, dass sogar der modernste Computer  
So etwas nicht vollbringen könnte.

Ich sage dir:  
Denke nicht, erfahre nur.  
Denn auf der Ebene deines Einen Selbst, das nur erfährt,  
Ist die vollkommene Harmonie schon vollbracht.  
In jedem Augenblick, mit jeder Veränderung,  
In jedem dynamischen Aspekt deines Lebens,  
Existiert sie bereits.  
So ist die Kraft, so ist das Wunder,  
Das du als der Sohn Gottes bist.

Du bist unverletzlich.  
Gleichgültig was du innerhalb der Harmonie

Deines Einen Selbst wähltest  
Dir über deine Existenz vorzustellen -  
Es wird dir so erscheinen, wie du es dir vorgestellt hast.  
So ist deine Freiheit als Gottes Sohn.  
Du kannst dir absolut alles vorstellen  
Und das, was du dir vorstellst, wird scheinbar sein.

Wir werden jetzt dein Einssein eingehender betrachten.  
Alle deine Vorstellungen  
Über Trennung können nicht real sein,  
Weil du Gott und das, was er erschaffen hat,  
Nicht verändern kannst.  
Wenn du dir Feinde, Kämpfe und getrennte Willen vorstellst,  
Sogar deinen eigenen Willen als getrennt von Gottes,  
Freue dich, dass diese Dinge nicht wirklich sein können.

Freue dich, dass sie nicht existieren können;  
Denn in Gott, innerhalb der Wirklichkeit, gibt es nur Harmonie,  
Und es kann nicht anders sein.  
Harmonie ist Frieden und Freude und Freiheit.

Erlaube dir, sofern du kannst, jetzt selbst,  
Für einige Augenblicke zu fühlen,  
Wie es wäre,  
In einer Welt vollkommener Harmonie zu existieren.  
Gott, der Schöpfer, erweiterte sich,  
Erweiterte sein eigenes Bewusstsein.  
Dabei blieb er Ein Selbst, vereinigt und ganz.  
Doch zur gleichen Zeit entstand, grenzenlos,  
Kreativität und Veränderung.  
Kreativität beinhaltet Bewusstsein;  
Und auf der Ebene der Erfahrung MUSS Bewusstsein SEIN.

Du kannst nicht vom Einssein getrennt sein.  
Es ist nicht möglich, etwas zu erfahren,  
Was niemand sonst erfahren kann.  
Es ist nicht möglich, dass es Geheimnisse gibt.  
Es gibt nur das Eine Selbst,  
Alles, was du erfährst, alles, was du denkst,  
Wird automatisch Teil des Bewusstseins  
Eines jeden anderen Wesens.  
So ist die Natur deines Einsseins.

Es gibt jedoch innerhalb der Erweiterung,  
Die Gott aus sich Selbst heraus schuf,  
Das "Wesensein", die Fähigkeit zu erforschen,  
Verspielt zu sein, das Neue zu erfahren,  
Was noch nie zuvor erfahren wurde.  
Aber immer bleibt die vollkommene Harmonie.

Es ist so, als ob es Millionen, Milliarden  
Seiten von Gott Selbst gäbe,  
Alle sind dabei in vollkommener Übereinstimmung,  
Und doch wäre jede völlig frei,  
Sich alles vorzustellen, was sie wollte,  
Wäre völlig frei, alles zu erfahren, was sie sich vorstellen kann.

So ist die Schönheit und die Freiheit der Schöpfung.

Versuche, wenn du kannst, zu empfinden,  
Wie es wäre, absolut frei zu sein,  
Dir alles vorzustellen und zu erfahren, was du wünschst;  
Gleichgültig was es auch sei,  
Es wird sofort von jedem Aspekt der Schöpfung gesegnet  
Mit vollkommener Harmonie und mit voller Unterstützung.  
So ist die Freiheit Gottes;  
Und so ist Liebe.

Ich sage dir,  
Während deiner Schaffensphasen wirst du einzigartig erscheinen,  
Doch bist du immer eins.  
Es wird tatsächlich Zeiten geben,  
In denen du völlig eins zu sein scheinst,  
Ohne Anspruch auf Einzigartigkeit zu erheben.  
Es ist nicht notwendig,  
Dass du eine Einzigartigkeit um dich herum aufrechterhältst.  
Denn jedes Mal,  
Wenn der Wunsch und die Verspieltheit zu erschaffen, erscheint,  
Wird das, was du deine Einzigartigkeit nennen könntest,  
Augenblicklich Form anzunehmen scheinen.  
Das wird die Entstehung all dessen,  
Was gewünscht wird, auslösen.

Das, wovon ich sprach,  
Ist wirklich jenseits deines Verstehens.

Aber vielleicht kannst du dir vorstellen wie es wäre,  
Die schöpferische Einzigartigkeit, die du bist,  
Abflauen und herausströmen zu lassen, beinahe als sei,  
Wenn du schläfst, die Einzigartigkeit still;  
Und wenn du wach bist, ist sie aktiv und schaffend.  
Wichtig ist lediglich, dass du erkennst,  
Dass du frei bist.

Liebe ist die absolute Freiheit, zu erschaffen und zu sein,  
Mit der Unterstützung der Gesamtheit der Schöpfung,  
Die dich liebt und sich an dem erfreut, was du erschaffst;

Und nichts, was du erschaffst,  
Nichts, was du dir vorstellen kannst,  
Kann falsch sein, kann eine Sünde, kann unpassend sein;  
Denn es gibt nur Freiheit.

Jetzt als eine Art Einführung:  
Schuld ist das Gefühl, das du hast, wenn du versuchst  
Dir selbst die Freiheit, die Gott dir gab, zu verweigern.  
Wenn du dich als völlig frei erfahren könntest, was du ja bist,  
Könnte es keine Schuld geben,  
Und du würdest dich nie wieder schuldig fühlen.  
Tatsächlich entsteht Schuld immer infolge deiner Vorstellung,  
Dass es einen Willen, getrennt von deinem eigenen gibt,  
Der besser als du selbst weiß,  
Was du tun oder sein solltest.  
Wie absurd eine solche Idee ist;  
Denn wäre es so, würdest du nicht der Sohn Gottes  
Und nicht frei sein.

Für jetzt erkenne, so gut du kannst,  
Dass jeder Aspekt deiner Schöpfung,  
Ob du ihn zu mögen scheinst oder nicht,  
In vollkommener Harmonie mit dir ist;  
Denn so ist deine Unverletzlichkeit beschaffen.  
Wenn du zu wissen beginnst,  
Dass dein Bruder wirklich dein Selbst IST,  
Und dass Geben und Empfangen dasselbe ist,  
Wird es das sein,  
Was du für dein eigenes Leben erschaffst:

Freude, Frieden und Fülle.  
In deinem Einssein wird die ganze Welt dieses mit dir teilen.  
In ihrer Bewusstheit deines Friedens,  
Wird sie frei, ihn sich zu eigen zu machen.  
Das ist die Art und Weise,  
Wie du zum Erlöser der Welt wirst.

Du erschaffst deine eigene Welt in all ihrer Schönheit.  
Du bist absolut frei.  
Du bist Ein Selbst.

Es kann keine Sünde geben. Es kann keine Schuld geben;  
Denn es gibt nur Glück und Freude.

Indem du dein Leben in Freiheit und mit Liebe erforschst,  
Wirst du den Geist Gottes berühren,  
Und dein Eines Selbst finden;  
In deinem Wissen, dass das alles ist, was du sein kannst,  
Wird es so sein.

Seid alle gesegnet. Das ist alles.

## **VERGEBUNG II**

Seid aufs Neue begrüßt. Ich bin Jeshua.  
Ich komme heute, um mit euch noch weiter über  
Ein Kurs in Wundern zu sprechen.

Wir sprachen bereits über Vergebung.  
Heute werde ich noch Weiteres darüber ausführen.  
Du wirst dich daran erinnern,  
Dass ich dir eindrücklich klar machte,  
Was Vergebung nicht ist.  
Es ist niemals, jemand anderem oder etwas anderem  
Oder sonstigem zu vergeben,  
Was er, sie oder es dir angetan haben.

Ein großer Teil deiner Freiheit kommt mit der Erkenntnis,  
Dass so etwas nicht geschehen kann.  
Du bist unverletzlich.  
Du erschaffst tatsächlich deine eigene Existenz,  
Jeden minuziösen Aspekt davon.  
Ohne deine Erlaubnis und ohne deine Wahl  
Kann dir nichts geschehen  
Deshalb denke NIEMALS in Bezug auf Vergebung,  
Dass du dabei jemand anderem das vergibst,  
Was er oder sie dir angetan hat.

Hier machen wir jetzt weiter.  
Vergabung ist hier deine einzige Funktion.

Letztendlich ist Vergebung die Quelle  
Deines Glücks und deiner Freude.

In dieser Welt des Egos ist es üblich,  
Dass jemand, dem Ideen gezeigt werden,  
Wie die über die wir sprechen, sagt:  
"Was habe ich für einen Vorteil davon ?",  
Du tendierst immer noch dazu  
Von dir selbst, als jemanden der getrennt ist  
Und der eigene Interessen hat, zu denken.

Das ist jedoch unbedeutend.  
Genauso wie die Vergebung dein Eines Selbst segnet,  
Bringt sie auch deinem kleinen Selbst großen Segen.  
Während wir also weiter über Vergebung sprechen,  
Erkenne, dass es einen Unterschied zwischen  
Der Art und Weise, wie dein Eines Selbst Vergebung erfährt,  
Und der Art und Weise, wie es dein kleines Selbst tut, gibt.  
Aber zu beiden kommt nur Segen.

Wieder erinnere ich dich -  
Wenn du diese Worte liest, versuche nicht zu denken.  
Versuche nicht zu analysieren,  
Als ob das hier ein didaktischer Unterricht wäre.  
Versuche lieber zu erfahren,  
Und zu erlauben, dass das, was du fühlst,  
Zu dir wird.

Angenommen es wäre wahr:  
Stelle dir einfach vor, wenn du kannst,  
Dass du TATSÄCHLICH unverletzlich BIST.  
Versuche, dir dieses Wissen  
Auf der tiefsten Ebene deines Seins vorzustellen,  
Dass dir niemand jemals etwas tun kann.  
Dann wäre schon viel von deiner Vergebung da.  
Du würdest niemals jemand anderen beschuldigen;  
Du würdest niemals ein anderes Wesen beschuldigen;  
Du würdest niemals einen anderen Umstand,  
Für ETWAS tadeln.  
Höre mir sehr genau zu !

Du würdest sogar Gott niemals beschuldigen,  
Die Ursache all dessen zu sein, was in deinem Leben geschieht.

Jetzt, während du dir vorstellst,  
Dass DIR NICHTS GESCHEHEN kann,  
Wo ist dein Zorn ?

Ich sagte in diesem Kurs:

Ärger ist nie gerechtfertigt. (19) Das stimmt !  
Jedes Geschenk, das du machst, gibst du dir selbst.  
Jedes Mal, wenn du deinen Ärger auf deine Welt richtest,  
Sei es auf eine Person oder einen Umstand,  
Richtest du ihn lediglich auf dich selbst;

Und in dem Wissen, dass du als Gottes Sohn  
Wahrhaft unverletzlich bist,  
Befreit dich deine Vergebung  
Von allen Auswirkungen deines Ärgers.  
Versuche es zu fühlen, versuche es dir vorzustellen,  
Wie es wäre, niemals wütend zu sein.

Versuche, zu fühlen, versuche, dir vorzustellen,  
Wie es wäre, niemals ärgerlich zu sein.  
Nicht auf Grund der Tatsache, dass du den Zorn unterdrückst,  
Sondern auf Grund der Tatsache , dass Ärger etwas ist,  
Was für deinen GEIST unverständlich ist.  
Denke für einen Augenblick an die Zeiten in deinem Leben,  
In denen du wütend warst.  
Denke daran, wie du dich dadurch fühlst, fast als ob du krank wärst,  
Dass du dich miserabel im Inneren fühlst,  
Dass es dort keinen Frieden gibt,  
Dass es in diesem Moment keine Liebe gibt.  
Deine Vergebung wird dich von derlei Wirkungen befreien.

In der Erkenntnis also, dass du als Gottes Sohn,  
Der Meister deines Lebens bist,  
Wirst du von der tiefen Unruhe, die du fühlst, wenn es so erscheint,  
Als ob jemand anderer dich verletzt hat, befreit.  
Du wirst frei sein von der tiefen Unruhe,  
Die dein Wesen durchdringt,  
Wenn du auf jemand anderen wütend bist.

Du wirst frei sein von der Furcht,  
Dass jemand anderer dir etwas tun könnte.

Sofern du kannst, gehe weiter  
In deiner Vorstellung dieses Aspektes deiner Vergebung -  
Zu deinen Beziehungen hier auf dieser Erde:  
Wie üblich ist es, etwas zurückzuhalten,  
Deine Liebe zurückzuhalten,  
Deine Freude zurückzuhalten,  
Deine Spontanität zurückzuhalten  
Aus Angst, dass jemand DIR ETWAS TUN KÖNNTE,  
Beim Anblick DEINER FREUDE UND DEINER LIEBE.  
Es könnte etwas so Simples wie ein Stirnrunzeln sein,  
Oder die Worte: "Ich stimme dem nicht zu."

Es könnte sein, dass jemand tatsächlich etwas an dir austrägt  
Und dir etwas wegnimmt,  
Was du in deinem Leben wertschätzt.

Deine Vergebung,  
Die von dem Wissen herrührt,  
Dass alle Geschenke, die du machst, dir selbst gegeben werden,  
Und von dem Wissen deiner Unverletzlichkeit  
Wird dich von diesen Befürchtungen befreien.

Sofern du willst, stelle dir also erneut vor,  
Dass deine Angst VERSCHWUNDEN IST,  
Aber nicht, weil du deine Brust herausgestreckt  
Und entschieden hast, tapfer zu sein  
Und mit Mut das zu konfrontieren, was zu dir kommen könnte;  
Sondern versuche, dir vorzustellen,  
Dass deine Angst VERSCHWUNDEN IST,  
Total verschwunden, wie Nebel vor der Morgensonne.

Versuche dir vorzustellen, dass du keine Angst hast -  
Weil sie deinem Wesen unverständlich ist.  
Stelle dir vor, dass keine Anstrengung vonnöten ist,  
Um von deiner Angst frei zu werden,  
Einfach weil SIE NICHT DA IST.

Ob du als dein Eines Selbst lebst,  
Oder als dein kleines Selbst zu leben scheinst,  
Vergebung bietet dir Freiheit von deiner Angst an;  
Wer unter euch, der die Wahl hat,  
Würde nicht wählen, völlig frei von Angst zu sein?

Erinnere dich, es beginnt mit einer Stille,  
Einem Frieden und einer Gewissheit.  
Es beginnt mit dem Wissen, dass du als Gottes Sohn,  
Der Schöpfer eines jeden Aspektes deines Lebens bist.  
Höre mir aufmerksam zu !

An dieser Stelle ist es unwichtig,  
Ob du dir der Gründe für alles, was du gewählt hast, bewusst bist.  
In der Tat wirst du dich darüber hinausbewegen,  
Die Gründe jemals wissen zu müssen.  
Wenn du in deiner Existenz

Dinge zu wählen scheinst,  
Von denen du glaubst, dass du sie nicht gewählt hättest,  
Dinge, die du aktiv NICHT genießt -  
Wird der Schlüssel zu deiner Vergebung und zu deinem Glück,  
Von der Erkenntnis gehalten sein,  
Dass selbst, wenn du frustriert bist,  
Du auf irgendeiner Ebene tatsächlich das gewählt hast,  
Was du erfährst.  
Wahrhaftig, du bist unverletzlich.  
Wahrhaftig, du BIST der Sohn Gottes.

Es ist also die Erkenntnis, dass du so BIST, wie GOTT dich schuf,  
Die der Schlüssel zu deiner Vergebung ,  
Und der Schlüssel zu deiner Freiheit ist.  
Versuche, so oft du kannst,  
Dir diese Dinge vorzustellen, sie zu fühlen,  
Denn je mehr du das hier fühlst,  
Desto mehr näherst du dich dem Tag, an dem es ZU DIR wird,  
Jenseits deines Denkens, jenseits deines Analysierens,  
Sogar jenseits deines Konzeptes darüber, was du bist.

Ich erwähne das Konzept dessen, was du bist.

Ich sprach schon oft über die Tatsache,  
Dass dein Glaube über dich, als ein getrenntes Individuum  
Die Ursache all deiner Probleme ist.  
Dieser Glaube ist die Basis der Trennung,  
Die das größte Problem dieser Welt ist.  
Deshalb ist es wahr, dass deine Vergebung  
Dich von dem Schmerz, der Angst,  
Dem Zweifel und dem Elend befreien wird,  
Die dein Glaube an Trennung dir verschafft hat.

Versuche dir wieder, für einen Moment, vorzustellen,  
Dass du, wie ich sagte, EIN SELBST BIST.  
Versuche, dir vorzustellen, dass es keine Trennung gibt  
Weder zwischen dir noch irgendeinem anderen Wesen,  
Keine Trennung zwischen dir und irgendeinem Umstand.  
Es gibt nur EIN SELBST,  
Dass sich in einer prachtvollen Harmonie der Existenz bewegt,  
Dass nur die Tatsache reflektiert,  
Dass du der Sohn Gottes bist

Es gibt in der Tat Verwirrung in dieser Welt.  
Aber die Harmonie der Existenz ist immer da.  
Du kannst die Tatsache nicht zerstören, dass du nur Ein Selbst bist.  
Versuche deshalb nochmals, dir vorzustellen,  
Dass es nur Ein Selbst gibt,  
Und die ganze Welt du IST.

Das ist der Schritt, der über den Glauben hinausführt,  
Dass du, ein INDIVIDUUM, in Harmonie mit deiner Welt bist.  
Dieses ist die Bewusstheit, dass deine Welt du IST.  
Sofern du kannst, versuche dir das vorzustellen.  
Stelle dir vor, dass du WEISST, dass nichts existiert,  
Außer der Vollständigkeit,  
Der Fülle und dem Einssein, das DU BIST;  
Dann bringt dich deine Vergebung zu einer neuen Freiheit,  
In der Konflikt und Angst gegenstandslos werden.

In deiner wahren Vergebung wirst du fähig sein,  
Die Überzeugung loszulassen,  
Dass es getrennte Aspekte deiner Erfahrung gibt,

Die in Harmonie gebracht oder versöhnt werden müssen.  
Deine wahre Vergebung führt dich zu dem Punkt,  
An dem du erkennst, dass alles eins ist.  
Dieses ist nur ein anderer Weg, um die Tatsache auszudrücken,  
Dass du unverletzlich BIST.

Versuche dir vorzustellen, in jeder Situation zu WISSEN,  
Dass ALLES DAMIT ZUSAMMENHÄNGENDE,  
Einschließlich der Wesen in dieser Situation,  
TATSÄCHLICH dein Eines Selbst ist, vollständig und ganz;  
Denn dann, wenn du auf eine Erfahrung blickst,  
Die wirklich nur dein Selbst ist,  
Wird deine Vergebung dich befreien,  
Um mit völliger Offenheit und Freiheit  
Alles, was ist, zu erfahren.  
Deine Vergebung wird dir zu SEIN erlauben,  
Ohne Gedanken über die Vergangenheit oder die Zukunft,  
Ohne die Sorge, was ein Umstand dir vermitteln könnte.  
Versuche innerhalb deines Seins,  
Dein Eines Selbst zu ERFAHREN.

Sobald du das fühlst, selbst nur einen Hauch,  
Versuche, dir vorzustellen,  
Von irgendeinem Teil deiner Erfahrung getrennt zu sein;  
Diese beiden Überzeugungen sind absolut unvereinbar.  
Wenn du dich getrennt fühlst, gehe zurück  
Und versuche erneut, dein Eines Selbst zu erfahren.  
Zuerst wird dieses nichts als eine Vorstellung sein.  
Dann wird es sich zu dem bewegen,  
Was du ein Gefühl von Gewissheit nennen kannst;  
Und dann wird es die Wirklichkeit dessen werden, was du bist.

Nochmals, deine Vergebung befreit dich von dem Glauben,  
Dass irgendein Teil deiner Existenz von dir getrennt ist;  
Wenn kein Teil deiner Existenz von dir getrennt ist,  
Bist du absolut sicher.  
Egal, ob du dich auf der Ebene deines Eines Selbstes befindest,  
Oder auf der Ebene deines kleinen Selbstes,  
Deine Vergebung wird dir Sicherheit und Frieden schaffen,  
Und die Freiheit, ohne Angst zu erfahren.

Es gibt mehr, und wir könnten damit weitermachen.  
Aber für jetzt soll es genug sein.  
Wenn du einen Moment lang innerhalb deines Seins die  
Sicherheit fühlen kannst,  
Die Freiheit, die Freude und den Frieden,  
Die deine Vergebung dir bereiten wird,  
Vergiss niemals, dass das Ziel ist, über die Worte hinauszugehen,  
Über die Gedanken hinaus -  
Zu deiner Erfahrung.

Wenn du das, was ich dir erklärte, nicht erfährst,  
Während du versuchst, es dir vorzustellen,  
Sei nicht bestürzt.  
Gehe einfach zu den Vorstellungen zurück.  
Spiele mit ihnen wie ein kleines Kind.

Denke so oft, wie du kannst, an sie,  
Und erlaube ihnen in deinem Sein zu wachsen.  
Denn in deiner Welt der Zeit,  
Ist es ein für dich sehr üblicher Weg,  
Zu wählen, das zu werden, was du bist.

Erinnere dich immer daran, dass Zeit nicht notwendig ist.  
In einem Augenblick könntest du frei sein.  
Nur insofern, als du an die Begrenzungen deiner Zeit glaubst,  
Wirst du wählen, dafür Zeit zu benötigen.

Doch in jedem Fall  
Bist du absolut sicher und absolut geliebt;  
Ich verspreche dir,  
Du wirst dahinkommen, die Vergebung zu erfassen  
Und die Segnungen, die sie dir bringt;  
Indem du deinem eigenen Leben Vergebung gewährt,  
Empfängst du sie automatisch;  
Und alle die Segnungen, über die wir sprachen,  
Werden dir gehören.

Seid alle gesegnet. Das ist alles.

## ILLUSION

Seid aufs Neue begrüßt. Ich bin Jeshua.  
Ich komme heute, um mit euch noch weiter über  
Ein Kurs in Wundern zu sprechen.

Heute werde ich damit beginnen, mit dir  
Folgende Themen zu besprechen:  
Illusion, Wirklichkeit und alles, was nicht wirklich ist.

"Nichts Wirkliches kann bedroht werden.  
Nichts Unwirkliches existiert.  
Hierin liegt der Frieden Gottes." (20)  
Diese Worte stellte ich an den  
Anfang von Ein Kurs in Wundern.  
Diese Worte vertreten in ihrer Essenz alles, was der Kurs beinhaltet.

Diese Welt, die du zu sehen meinst,  
Diese Welt, die du zu erfahren denkst,  
Diese Welt, über die du nachdenkst,  
Ist wahrhaftig nicht real.  
Für jeden Menschen, der routiniert Leben um Leben  
Den Glauben hegt, dass dieses nicht eine Wirklichkeit,  
Sondern DIE Wirklichkeit ist, ist es sehr schwer -  
Es ist äußerst schwierig für so jemanden zu hören:  
"Ich sage dir, diese Welt ist nicht wirklich."  
Heute werden wir das in einer Art besprechen,  
Die es dir erleichtern kann,  
Dieses zu akzeptieren und zu verstehen.

Du bist wie Gott dich schuf. (21)  
Du bist Gottes Sohn. (6)  
Du bist unverletzlich. (22)  
Du bist Ein Selbst. (23)  
Du bist Geist. (L 97)  
Alles dies ist wahr.  
Alles das habe ich in Ein Kurs in Wundern erläutert.  
All die Lektionen, die du gelesen hast,

Über die du nachgedacht,  
Und hoffentlich versucht hast,  
In der Stille im Inneren zu hören.

Versuche einen Augenblick lang, gedanklich anzunehmen,  
Dass all jene Aussagen wahr sein könnten.  
Auch wenn du nur um des Beweisgrundes willen  
Annehmen willst, dass alle die Lektionen wahr sind.  
Wende sie auf diese Welt an,  
Auf diese physische Welt, die du zu sehen meinst.

Du bist Geist.  
Geist hat keine Form. Geist hat Essenz.  
Seine Wirklichkeit IST seine Essenz.  
Es gibt keine Form, die Geist definieren oder beinhalten kann.  
Du kannst feststellen,  
Dass Geist überall und gleichzeitig zu jeder Zeit existiert,  
Was gibt es in deiner Welt der Illusion,  
Was in der Lage ist, dort überall gleichzeitig zu sein?

Du nimmst wahr,  
Dass ein Körper an einer Stelle im Raum  
Und zu einem Zeitpunkt lebt.  
Wenn ich zu dir sage: "Was du in Wirklichkeit bist,  
Ist gleichzeitig überall und zu jeder Zeit."  
Dann ist entweder diese Aussage unwahr,  
Oder du bist kein Körper;  
Ich sage dir, dass das Letztere wahr ist.  
Du bist kein Körper. Du bist Geist.  
Dein Wesen ist Essenz,  
So frei wie der Wind, unbegrenzt, unbeeinträchtigt,  
Teil der großen schöpferischen Kraft,  
Die den Sohn Gottes bildet;  
Wenn du Geist BIST, was du bist,  
Folgt daraus, dass du kein Körper SEIN KANNST.

Was ist dann mit deinem Körper?  
Ist es nicht einleuchtend, dass dein Körper ein Bild ist,  
Ein Bild, wie du es z. B. in deinen Träumen erfährst,  
Ein Bild,

Wie du es z. B. auf einem Fernsehbildschirm sehen kannst,

Eine Luftspiegelung,  
Aber KEINE Wirklichkeit?

Nichts WIRKLICHES kann bedroht werden.  
Die Essenz deines Geistes bleibt unverletzlich,  
Unberührt, für immer und ewig.  
Das Bild deines Körpers hat wahrhaftig überhaupt keine Bedeutung.  
In der Tat es ist nur ein Bild oder eine Luftspiegelung,  
Geformt von deinen Gedanken.  
Dein Körper kann und wird so leicht sterben  
Wie die Gedanken,  
Wenn du einmal frei geworden bist.

Du bist unverletzlich.  
Du erschaffst alles, jeden minutiösen Aspekt dessen,  
Was du erfährst, was du bist.  
Das habe ich dir schon zuvor erläutert;  
Und es ist wahr.  
Deshalb nimm einen Augenblick lang an, ohne es zu wissen,  
Sogar ohne Gewissheit,  
Nimm an, dass das, was ich sagte, wahr IST:  
Du bist unverletzlich,  
Du erschaffst deine eigene Existenz.

Erinnere dich, dass die Essenz des Lebens vom Geist umfasst ist.  
Sobald du irgendeinen Aspekt deiner Existenz kreierst,  
Erschaffst du innerhalb des Königreiches des Geistes.  
Deshalb erzeugst du Essenz, keine Form.  
Dies ist anfänglich schwer zu begreifen.  
Es ist vielleicht sogar noch schwieriger, zu akzeptieren.

Aber ich sage dir, dass du dich weiterentwickeln wirst,  
Um innerhalb der Wahrheit, die ich dir soeben eröffnete,  
Zu lieben und dich frei zu fühlen.  
Was du erzeugst, ist Essenz.  
Was du erzeugst, ist Erfahrung,  
Jenseits der Worte, unabhängig von Worten,  
Unabhängig von Gedanken.

Was du erzeugst, ist ein Gefühl,  
Das der Beschreibung von Worten trotzt,  
Das der Begrenzung von Form trotzt.

Wir können sogar sagen,  
Dass das, was du erzeugst, KEINE Form SEIN KANN;  
Denn die Form, die du als physisch betrachtest,  
Ist nur eine Illusion, einfach eine Luftspiegelung.  
Sie existiert nicht wirklich.  
Wohingegen die Essenz dessen, was du erfährst  
Und was du fühlst,  
Ewig, unbegrenzt und frei ist.

Was ist dann diese physische Welt, die du zu sehen meinst,  
Die du zu erfahren glaubst?  
Sie ist eine Projektion,  
Ein Versuch des Teiles des Geistes, der denkt,  
Um auf dieser Ebene der Illusion  
Das wiederzugeben, was du erfährst.  
Höre mir sehr genau zu !  
Diese Wiedergabe kann in keiner vollständigen  
Und perfekten Art erfolgen.  
Das, was du ERFÄHRST, kann in dieser Gedankenwelt,  
In dieser vorgestellten physischen Welt,  
Nicht vollkommen beschrieben oder wiedergegeben werden,  
Was du also physisch erfährst,  
Was deine Erfahrung zu SEIN scheint, und was du bist,  
Ist tatsächlich nur ein plumper Versuch,  
Das auszudrücken, was du erfährst,  
Unter Benutzung von Werkzeugen,  
Die zu mangelhaft beschaffen sind,  
Um möglicherweise wiederzugeben oder zu beschreiben,  
Was deine wirkliche Erfahrung ist.

Deshalb ist es folgerichtig, dass das, was du physisch erfährst,  
Dass das, was deine WAHRNEHMUNG ist,  
Nur eine Schöpfung deines Geistes ist.  
Was du in dieser Welt siehst, ist immer nur das,  
Was du wahrnimmst. Sei jetzt besonders aufmerksam !  
Ich erklärte,

Dass Wahrnehmung absolut konsequent ist. (24)  
Was du siehst, ist das, was du wahrnimmst.

Lass dich nicht täuschen.  
Was du mit deinen Augen siehst, was du wahrnimmst,

Ist ein Versuch, eine Essenz darzustellen, die tief in dir liegt;  
Aber das kann nicht exakt geschehen.

Die wahre Wahrnehmung, von der ich spreche,  
Zu der du kommen WIRST,  
Liegt im Erfahren der Essenz,  
Die hinter der Welt lebt, die du siehst.  
Doch diese Essenz, die Wirklichkeit dessen, was du bist,  
Kann nicht mit den Gedanken beschrieben werden,  
Die du für dein Sehen hältst.  
Sie kann nicht mit den Gedanken beschrieben werden,  
Die du für dein Hören hältst,  
Oder für dein Fühlen oder deine Sinne.  
Sie kann nicht mit den Gedanken beschrieben werden,  
Die dein Verstand denkt.

Gedanken sind völlig untauglich,  
Um deine Essenz zu beschreiben,  
Sogar wenn sie in der Gegenwart begründet wären.  
Wie wir jedoch sagten,  
Sind deine Gedanken nichts anderes als Reaktionen  
Deiner Wahrnehmung auf Erfahrungen aus der Vergangenheit .  
Deshalb sind die Gedanken sogar begrenzter,  
Als du erkennen kannst.  
Deshalb ist diese physische Welt, die du zu sehen denkst,  
Nur eine armselige Reproduktion der Essenz deiner Erfahrung.  
Hat sie dann überhaupt irgendeinen Wert für dich ?  
Die Antwort ist letztendlich:  
ÜBERHAUPT KEINEN.

Eine der Lektionen legt dir nahe,  
Nichts zu schätzen, was wertlos ist. (L 133)  
Und diese physische Welt, die sterben WIRD,  
Hat wahrhaftig überhaupt keinen Wert für dich.

Insofern als du wählst,  
Dich selbst in einer physischen Welt zu sehen,  
Und wünschst, das Denken und die Sinne dieser Welt  
Als Werkzeuge zu benutzen,  
Die dir helfen sollen, darüber hinaus zu gehen,  
Hat es einige Vorteile für dich,  
Wenn du deine physische Welt

Als eine Widerspiegelung deiner Innenwelt betrachtest;  
Viele deiner Führer haben dir dies ja auch vorgeschlagen.  
Sofern du auf dieser Ebene arbeiten willst,  
Ist das eine schlüssige Annäherung.

Täusche dich jedoch nicht, in dem du denkst,  
Dass die innere Welt, die du dadurch entdeckst,  
Dass du in den Spiegel deiner äußeren Welt schaust,  
Deine Wirklichkeit widerspiegelt.  
Ganz gleich was du entdecken wirst: Es sind Gedanken;  
Und Gedanken sind immer begrenzt.  
Sie können nicht die Essenz repräsentieren, die du bist.

Wenn ich zu dir sage: "Nichts Unwirkliches existiert', (20)  
Ist das wahr.  
Welch ein Frieden in dieser Aussage enthalten ist!  
Das, was nicht existiert,  
Was für dich keinen Wert hat,  
Das, was nicht wirklich ist,  
Kann dir niemals schaden,  
Kann dir niemals das vorenthalten, was du zu erfahren wählst,  
Kann niemals die wahre Essenz dessen beeinflussen, was du bist.

Es kann allerdings anders ERSCHEINEN.  
Aber ich verspreche dir, so ist es nicht.  
Das, was wirklich ist, kann niemals durch eine Illusion,  
Eine Projektion oder eine Luftspiegelung bedroht werden.  
Und hierin liegt der Frieden Gottes. Du bist sicher.  
Innerhalb dieser Welt, die du dir als physisch vorstellst,  
Die du dir als wirklich vorstellst,  
**BIST DU ABSOLUT SICHER.**  
Nichts kann die Essenz dessen berühren, was du bist.

Berücksichtige: Kein Schmerz,  
Nichts von dem, was du dein Leiden und deine Angst nennst,  
Kann die Essenz dessen berühren, was du bist.  
Nichts von dem Glück,  
Das du in dieser physischen Welt findest und ihr zuschreibst,  
Nichts von dem Glück, das dein Körper dir zu bieten scheint,  
Nichts davon kann die Essenz dessen, was du bist,  
Was der Sohn Gottes ist, berühren oder beeinflussen.

Du hast allerdings gewählt,  
Dir dieses Leben in einer physischen Welt vorzustellen.  
Ich schlage nicht vor,  
Dass du diese Vorstellung mit deinem eigenen Tod beendest.  
Du wirst aber fähig sein,  
Deine Essenz viel freier und leichter zu erfahren,  
Wenn du erkennst, dass das, was dein Körper dir zu geben scheint,  
Sei es Elend oder sei es das, was du Freude nennst,  
Letztendlich nicht wirklich ist.

Tatsächlich betreffen dich die Belange des Körpers nicht.  
Du hast mit etwas zu tun, was jenseits dessen liegt.  
Dieses habe ich dir schon mehrfach mitgeteilt.

Sei sehr still,  
Und du wirst den Heiligen Geist hören.  
Du wirst die Stimme Gottes hören.  
Du wirst das Eine Selbst hören.  
Die Botschaft, die du hören wirst,  
Wird eine Botschaft der Freiheit sein,  
Eine Botschaft des Friedens und eine Botschaft der Liebe.  
Sie wird aus deiner Bewusstheit heraus aufsteigen,  
Dass nur Ein Selbst existiert,  
Und das alles, was du gibst, dem Einen Selbst gegeben wird.

Wenn du erkennst, dass es keine Trennung gibt -  
Weder zwischen diesen Körpern, die du dir vorstellst,  
Noch zwischen irgendwelchen Dingen in dieser Welt der Illusion, -  
Indem du das erkennst,  
Wirst du feststellen, dass du frei bist.

Wenn du diese Wahrheit erkennst,  
Weil du eins BIST,  
Wird deine Erkenntnis, dein Wissen alle deine Brüder beeinflussen;  
Und wenn die Zeit kommt, wenn alle eure Geister  
Sich in dem Wissen um das Eine Selbst verschmelzen,  
Wird deine Freiheit vollständig sein.  
Dann wird das Licht kommen und du wirst nicht länger  
Irgendein Bedürfnis haben,  
Dir diese Illusion vorzustellen, die du gewählt hast.

Kritisiere dich nicht dafür, diese Illusion gewählt zu haben.  
Kritisiere dich nicht wegen der Tatsache,  
Dass sie nicht wirklich ist;  
Denn zum Teil entstand dein Bedürfnis nach Erlösung aus  
Der Erforschung deiner totalen Freiheit zu SEIN,  
Die dir von unserem Schöpfer gegeben wurde.

All das kam und ging in einem Moment.  
Dieses ist nichts als ein Traum, ein Traum der Erfahrung,  
Damit wir die Essenz des Einen Selbst besser verstehen können,  
Die das ist, was du und ich und was wir sind.

Gib dein Bestes, wenn du diese Worte liest,  
Vielleicht immer und immer wieder,  
Um hinter die Worte und Gedanken zu gelangen,  
Zu den Gefühlen und der Erfahrung,  
Die dir vermitteln werden, dass du wahrhaftig Geist BIST,  
Du bist KEIN Körper,  
Du BIST frei,  
Du BIST unbegrenzt,  
Du bist unverletzlich.  
Wenn du dem, worüber ich sprach,  
Einen Augenblick lang so nahe kommen kannst,  
Dass du dessen Essenz fühlst,  
Ersparst du dir tausend Jahre.

Ich erinnere dich daran, dass du der Erlöser der Welt bist,  
Deine Funktion hier ist die Erlösung;  
Das wird deine Freude sein;

Das wird deine Freiheit sein.

Du wirst dich soweit entfalten, dass Vergebung das ist,  
Was du mit anderen gemeinsam erfahren willst.  
Du wirst erkennen, dass die Vergebung selbst Illusion ist,  
Dass sie von dem Glauben herrührt,  
Dass irgendetwas hiervon wirklich sein  
Oder existieren kann.  
Freue dich.  
Wahrhaftig sage ich dir,  
Freue dich, dass dies der Fall  
Und deine Wahrheit ist.

In diesem Augenblick, wenn du im Inneren still wirst,  
Versuche dich selbst so zu fühlen:  
Unbegrenzt, frei, ungebunden, völlig sicher, absolut geliebt,  
Und als Ein Selbst;  
Das ist tatsächlich die Essenz dessen, was du bist;  
Wie ich bereits sagte:  
Es gibt nichts, was du tun könntest, um das zu verändern.  
Wenn du beginnst, all dies zu erfahren  
Auf den tiefsten Ebenen deines Geistes,  
Werden eine solche Freude, ein solcher Frieden,  
Und eine solche Freiheit zu dir kommen,  
Dass du wirklich noch nicht fassen kannst,  
Wie schön es sein wird.

Seid alle gesegnet. Das ist alles.

## WERTE

Seid aufs Neue begrüßt. Ich bin Jeshua.  
Ich komme heute, um mit euch noch weiter über  
Ein Kurs in Wundern zu sprechen.

Die Lektionen der vergangenen Woche  
Waren möglicherweise für dich sehr schwierig;  
Denn sie können in der Art, wie sie dir zu sagen scheinen,  
Dass du deine Gefühle über diese Welt auflösen sollst,

Äußerst negativ erscheinen:

"Die Welt, die ich sehe, birgt nichts, was ich will." (L 128)

"Ich mache die Welt von allem los, wofür ich sie hielt." (L 132)

Andere Lektionen erhalten ein ähnliches Muster aufrecht.

Ich werde diese Lektionen heute mit dir besprechen.

Gottes Geschenk an dich ist Liebe.

Gottes Geschenk an dich ist Frieden,

Der das Ziel dieses Kurses ist.

In diesem Universum ist nichts geplant worden,

Was dir jemals etwas anderes

Als diesen Frieden und diese Liebe vermitteln wird.

Es gibt nichts in Ein Kurs in Wundern,

Was dir jemals etwas wegnimmt,

Was irgendeinen Wert hat oder was wirklich ist.

Wenn du dich bedroht fühlst,

Wenn du dich fühlst, als ob die Lektionen dieses Kurses dir

Vorschlagen, etwas Wertvolles aufgeben zu sollen,

Versichere ich dir, dass das deine Fehlwahrnehmung ist.

Es ist dein Ego, dein kleines Selbst, das ins Spiel kommt,

Um seine eigene Existenz fürchtend.

Eine der Lektionen sagte:

"Ich will dem Wertlosen keinen Wert beimessen." (L 133)

Dann gab sie zu bedenken,

Dass alles, was nicht ewig währt, überhaupt keinen Wert hat.

Wenn das wahr ist, und ich versichere dir, dass es so ist,

Folgt daraus, dass diese Welt der Form,

Diese Welt von Raum und Zeit überhaupt keinen Wert hat.

Alles, was du als Zeit und Raum wahrnimmst,

Deine Welt, wie du sie wahrnimmst, wird sterben.

Sie wird ins Nichts hinein sterben.

Gottes Dinge sterben nicht.

Gottes Liebe ist gleichbleibend.

Gottes Frieden ist gleichbleibend.

Gottes Frieden ist immer in dir,

Und geht sogar weiter als dein Verständnis,

Wie die Bibel andeutet.

Der Körper, mit dem so viele von euch sich identifizieren,  
Wird sterben und nicht mehr sein.  
Wenn das geschieht,  
Wird dein wirkliches Selbst, die Essenz dessen, was du bist,  
In all seiner Freiheit und all seiner Herrlichkeit existieren.

Wahrhaftig, wie dieser Kurs immer und immer wieder betont,  
Ist der Körper eine Belastung, ein Entwurf der Trennung,  
Eine Illusion, die dazu dient, dir Leid, Traurigkeit,  
Kummer und den Glauben an den Tod zu vermitteln;  
Und ich frage dich jetzt:  
Welchen Wert hat etwas für dich,  
Das deine Ängste, dein Sterben,  
Deine Trennung und deinen Kummer erzeugt ?

Sein einziger Wert könnte in deinem Sterben gefunden werden;  
Denn des Körpers Tod bedeutet, dass du nicht länger existierst,  
Um dadurch von Schmerz, Leid und Kummer befreit zu sein.  
Aber ich sage dir, so ist es nicht.

Ich bezweifle allerdings, dass jemand von euch soweit in  
Ein Kurs in Wundern gekommen wäre,  
Ohne ein gewisses Maß an Glauben,  
Dass deine Wirklichkeit weiter existiert nachdem dein Körper stirbt.  
Tatsächlich gab es durch alle Zeitalter der Menschheit,  
Das ruhige, ständige innere Wissen,  
Dass es eine Existenz jenseits der des Körpers GIBT;  
Und das ist natürlich richtig.

Da dieser Körper dir also Leid, Angst,  
Alterung und schließlich Tod bringt  
Und stirbt, während DU weiterlebst,  
Welchen Wert hat er?  
Sein einziger Wert ist, wie ich in diesem Kurs ausführte,  
Der eines Kommunikationsmittels, (25)  
Das dir helfen wird, das Einssein, das du mit deinen Brüdern teilst,  
Und die Verbindungen, die dich zum Einen Selbst machen,  
In dieser Welt der Form zu erkennen.

Hier entsteht dann immer die Frage:

"Sagst du mir, dass ich die Welt hassen soll?"

Die Antwort ist: "Nein".

"Sagst du mir, dass ich die Welt nicht SCHÄTZEN soll?"

Die Antwort ist : "Ja".

Deine Werte sind gleichbedeutend mit dem,

Was du zu BRAUCHEN glaubst;

Und was du benötigst, wirst du schätzen;

Und was du schätzt, wirst du schützen, VOR...

Wo vor?

Vor allem! Es ist gleichgültig.

Alles, was du schätzt, wirst du zu schützen versuchen,

Damit es nicht verlorenght.

Nun, wenn du etwas von deinem Körper schätzt,

Oder etwas von dieser Welt der Form, etwas

Von all dem, was sterben MUSS,

In deinen dürftigen Versuchen, gerade das zu verhindern,

Erschaffst du dir selbst Schmerz, Angst,

Leid und Trennung,

Und all das, was nicht von Gott ist.

Noch einmal: Wenn du etwas schätzt,

Fühlst du, dass dieses notwendigweise da sein MUSS,

Damit DU existieren kannst.

Wenn du dich selbst durch etwas DEFINIERST,

Ist dieses Etwas immer eine FORM;

Und wenn du dich selbst durch eine Form definierst,

Bedeutet der Verlust dieser Form, zumindest teilweise,

Deinen eigenen Tod.

Der völlige Verlust von Form

Bedeutet deinen eigenen völligen Tod.

Was für eine Quelle der Angst und des Schmerzes !

Ob du das weißt oder nicht,

Das ist es, was dein Körper für dich repräsentiert,

Insoweit als du dich mit ihm gleichsetzt.

Wenn du frei wirst,  
Wirst du erkennen, dass du in keinster Weise dein Körper bist.  
Du wirst ihn nicht länger wertschätzen.  
Du wirst seinen Verlust nicht länger fürchten,  
Den Verlust irgendeines seiner Teile,  
Oder den Verlust irgendeiner seiner Funktionen.  
Danach wirst du imstande sein, deinen Körper  
Nur für Kommunikationszwecke zu benutzen,  
Was sein wirklicher Endzweck für dich auf dieser Erde ist.

Sogar dann SCHÄTZE ihn nicht dafür,  
Dass er ein Hilfsmittel für Kommunikation ist;  
Denn deine Kommunikation geht immer weiter als dein Denken,  
Jenseits der Form, jenseits dessen, was der Körper repräsentiert.  
Du kannst ihn also als ein Kommunikationsmittel BENUTZEN.  
Niemals jedoch schätze ihn oder fürchte seinen Verlust;  
Denn die Kommunikation, die aus deinem Einen Selbst entsteht,  
Kann nicht durch Veränderungen deines Körpers bedroht werden,  
Selbst nicht durch seine völlige Abwesenheit.

Ich erläuterte dir also,  
Dass die Welt, die du siehst, nichts birgt, was du willst.  
Das Wort "wollen" ist der Schlüssel;  
Denn das, was du willst, schätzt du,  
Willst du behalten und willst du schützen;  
Und du "willst" nur dann etwas,  
Wenn es dazu dient, das zu erzeugen,  
Was du dein Selbstkonzept nennst.

Aber die Welt, die du siehst, das versichere ich dir,  
Kann nichts tun, um in irgendeiner Weise, das zu erschaffen,  
Oder zu verändern, was du TATSÄCHLICH bist;  
Denn, wie wir schon sagten und wieder sagen werden,

Bist du wie Gott dich schuf.  
Du bist Geist.  
Du bist Ein Selbst.

Die Welt, die du siehst, kann kein Teil deines Einen Selbstes sein.

Denn ihr Problem ist die Trennung.  
Somit leugnet sie das Eine Selbst.  
Die Welt, die du siehst, ist in keinster Weise das, was du bist;  
Denn sie entstammt nicht dem Geist,  
Das weißt du bereits intuitiv.  
Diese Welt also, von der ich spreche, bietet nichts, was du willst,  
Tatsächlich bietet sie dir nichts an,  
Um dich zu deinem Selbst zu machen,  
Um dir zu helfen dein Selbst zu werden,  
Oder um dich irgendwie größer werden zu lassen, als du schon bist.

Alles, was diese Welt tun kann,  
Durch deinen Glauben, dass sie wirklich ist,  
Indem du an ihr hängst und sie schätzt, ist,  
Dich von der Wahrheit dessen abzulenken, was du bist.  
Diese Welt trennt dich also schlimmstenfalls vollkommen  
Von jeglicher Bewusstheit darüber, was du als Gottes Sohn bist.  
Diese Welt ist bestenfalls ein Objekt, dem du vergeben kannst,  
Indem du durch und über sie hinaussiehst  
Auf dein wahres Eines Selbst,  
Das nur Geist und nur von Gott ist.

Du hast gewählt hierher zu kommen,  
Um zu erforschen und zu suchen,  
Um schließlich herauszufinden, was es heißt,  
Der Sohn Gottes zu SEIN.  
Du wirst das auch tatsächlich ergründen.  
Aber du wirst die Antwort, das sage ich dir,  
Nicht in dieser Welt finden.  
Im Wissen, dass du der Sohn Gottes bist,  
Liegen dein Frieden, dein Glück und deine Freude.  
Von dieser Welt wirst du dieses Wissen nicht erhalten.

Wenn du fühlst, dass diese Welt in ihrer Beschaffenheit,  
Dir Freude gibt,  
Erkenne, dass die Freude nicht von Dauer ist, dass sie sterben wird.

Das Gelächter, das in deiner Freude ertönt,  
Wird eines Tages zu Tränen werden,  
Die durch dein Sein widerhallen.

So ist die Welt in ihrer Zerbrechlichkeit, in ihrer Wechselhaftigkeit;  
Denn sie WIRD sterben.

Der Frieden Gottes, sage ich dir, verändert sich nicht.  
Er dauert, leuchtet und leuchtet, wächst und entsteht neu, für immer.  
Du bist frei. Du bist in deiner Freiheit hierher gekommen,  
Um deine schöpferische Kraft als Gottes Sohn zu erforschen;  
Und alle Wesen hier erforschen sie mit dir,  
Innerhalb deines Einen Selbst.

Wenn du auf diese Welt blickst,  
Kannst du diese Kreativität tatsächlich erkennen.  
Du kannst das sehen,  
Was die Nachkommenschaft des Sohnes Gottes ist.  
Du kannst den komplizierten Entwurf  
Im Kommen und Gehen deiner Leben erkennen,  
Den du in deinem Einssein  
Hier geschaffen hast.  
Du kannst diese Schöpferkraft in dir selbst und in anderen sehen,  
In Pflanzen, Tieren, und den Himmeln;  
Und wahrhaftig,  
Wenn du es OHNE WERTSCHÄTZUNG betrachtest,  
Kannst du Gott sehen.

Sei jetzt nochmals äußerst wachsam.  
Sofern und wenn du irgendetwas auf dieser Welt  
Mit dem verwechselst, was du bist,  
Wünschst du dir nur deinen eigenen Tod;  
Und du WIRST ihn finden, in der Form von Angst,  
Sei es vielleicht nur ein Seufzer der Müdigkeit,  
Oder die Panik, die kommen kann,  
Wenn du dich mit Angst deinem eigenen Tod,  
Einer Krankheit oder einem Schmerz annäherst.  
Es IST aber ein Wunsch nach deinem Tod,  
Und du WIRST ihn finden.

Sobald du aufhörst, diese Welt zu schätzen,  
Wirst du frei sein.

In deiner Freiheit kannst du alles erschaffen,

Was du dir von dieser Reise durch Raum und Zeit wünschst.  
Ich sage also nicht zu dir: "Hasse die Welt",  
Denn es gibt keinen Hass.  
Es gibt nur Liebe.  
Ich sage nicht zu dir: "Lehne die Welt ab",  
Denn es gibt nur das Einssein, das Gott ist.  
Von Gott kann nichts zurückgewiesen werden.  
Ich sage dir nicht: "Verachte die Welt",  
Vielmehr sage ich dir: "Liebe und sei froh.  
Sei frei".

Wenn du in deiner Kreativität wählst frei zu sein,  
Wirst du hier auf dieser Erde Freude finden.  
Doch versichere ich dir, dass alles, was du wertschätzt,  
Dir Schmerzen bereiten wird  
Und alles, was du wertschätzt,  
Ist ein Wunsch nach deinem eigenen Tod.  
Ich verspreche dir, sobald du begreifen kannst,  
Dass diese Welt nichts birgt, was du willst,  
Weil sie nichts mit dem zu tun hat, was du wirklich bist;  
Und wenn du einsehen kannst,  
Dass die Wirklichkeit dessen, was du bist,  
Jenseits dieser Welt liegt, wirst du frei sein.

In deiner Freiheit kannst du auf dieser Erde spielen,  
Genau wie das kleine Kind, von dem ich einmal sagte,  
Dass es das Himmelreich erben soll.  
Deine Freiheit, wie dieses Kind zu sein,  
Deine Freiheit, zu sein wie Gott dich schuf,  
Deine Freiheit hier als ein wahrer Sohn Gottes zu leben,  
Liegt in deiner Freiheit, nichts von allem hier zu schätzen.

Wirklich, diese Welt birgt nichts, was du willst;  
Denn du bist Geist. Du bist wie Gott dich schuf;  
Nichts hier kann das verändern.

Du bist absolut sicher und absolut frei.  
Ich sage dir, dass es hier nichts gibt, was schätzenswert ist;  
Denn in deiner Wertschätzung, versuchst du nur  
Innerhalb deines eigenen Glaubens,

Das zu verändern, was du als der Sohn Gottes bist.  
Wenn du also über die Welt hinaussiehst,  
Sie von deinen Bewertungen befreist,  
Wirst du selbst frei sein.  
Diese Freiheit wird dir Freude geben.  
Diese Erde wird für dich ein Ort der Freude werden,  
Solange du wählst, auf ihr zu sein,  
Sei es in dieser Lebenszeit oder in anderen, die noch kommen.

Deine Freiheit und deine Erlösung liegen in dem Wissen,  
Dass du wahrhaftig Geist bist,  
Dass du wahrhaftig bist wie Gott dich schuf,  
Und dass nichts diese Tatsache verändern kann.  
Deine Sicherheit und dein Frieden, hier auf dieser Erde,  
Liegen in demselben Wissen.  
Indem du deine Wertschätzung dieser Welt loslässt,  
Wirst du frei sein, sie zu lieben,  
Und in ihr die Freude zu finden, die du suchtest.

Seid alle gesegnet. Das ist alles.

## **KRANKHEIT**

Seid aufs Neue begrüßt. Ich bin Jeshua.  
Ich komme heute, um mit euch noch weiter über  
Ein Kurs in Wundern zu sprechen.

Letztes Mal sprachen wir über Wertschätzung  
Und dass du, wenn du etwas wertschätzt,  
Es als einen für deine Existenz notwendigen Teil betrachtest.  
Deshalb siehst du sie schließlich als einen Teil dessen an,  
Was du bist;  
Und daher hältst du ihre Abwesenheit  
Teilweise für deinen eigenen Tod.  
Deine Wertschätzung von ALLEM auf dieser Erde,  
Von überhaupt allem in jedem Universum,  
Ist also dein Wunsch, zu sterben;  
Denn alles, was Raum und Zeit unterworfen ist, wird sterben.

Du musst ihren Übergang als deinen eigenen Tod verstehen.

Eines der wesentlichsten Beispiele von Wertschätzung,  
Die in dieser Welt der Illusion gefunden werden können,  
Ist deine eigene Krankheit.

Die Lektion sagte:

"Krankheit ist eine Abwehr gegen die Wahrheit." (L 136)

Diese Aussage trifft den Kern genau.

Ich sagte dir immer wieder:

Du bist Geist,

Du bist frei,

Du bist genau wie Gott dich schuf, und zwar

Uneingeschränkt, unbegrenzt;

So völlig frei, wie du es dir nur vorstellen kannst.

Es erscheint immer so, als sei Krankheit etwas,

Was dir GESCHIEHT, nicht wahr ?

Doch erklärte ich dir bereits, dass dir nichts GESCHIEHT,

Ohne deine Wahl zu sein,

Ohne dass es ein Ausdruck dessen ist, was du verlangst,

Und was du dir selbst wünschst.

Es kann allerdings frustrierend erscheinen,

Wenn jemand dir beinahe leichthin sagt,

Dass deine Krankheit, dein Schmerz, dein Kampf

Etwas ist, was du gewählt hast,

Etwas, was du dir wünschst.

Es erscheint besonders frustrierend,

Wenn innerhalb deiner Gedanken, deine Krankheit etwas ist,

Was du verschmähst und ablehnst,

Vor allem, wenn sie dir Schmerz und Einengung bereitet.

Wie entsteht also Krankheit ?

Zuallererst erzeugst du Konflikt,

Sobald du Gedanken denkst,

Die nicht der Wahrheit dessen entsprechen, was du bist.

Es ist unmöglich einer Illusion zu verfallen,

Ohne dass du das, was du in ihr siehst, schätzt.

Sofern du deinen Körper betrachtetest und ihn für wirklich hältst,

MUSS ES SEIN, dass du ihn geschätzt hast;  
Denn die Lektion sagte, dass Wahrnehmung absolut konsequent ist.  
Wahrnehmung reflektiert dein Denken;  
Und dein Denken reflektiert lediglich, was du schätzt.  
Du kannst keine Welt sehen,  
Deren Wert nicht mit dir übereinstimmt. (24)  
Das ist wahr.

Sei dir bewusst, dass es absolut möglich ist,  
Auf dieser Erde zu leben,  
Scheinbar die Form eines Körpers zu haben,  
Aber ohne ihn in irgendeiner Weise wertzuschätzen.  
In diesem Zustand bist du frei.  
In diesem Zustand wirst du keine Krankheit erfahren.

Du wirst dich in der Abwesenheit deiner Wertschätzung  
Nicht verteidigen.  
Ohne Verteidigung kann es keinen Angriff geben.  
Nicht Verteidigen beinhaltet viele Dinge,  
Einschließlich, wie ich in der Lektion erwähnte,  
Noch nicht einmal zu planen, was du in einer Stunde  
Oder in einer Minute von jetzt an tun wirst. (26)  
Dies erscheint denen, die in dieser Illusion zu Hause sind,

Etwas zu absolut.  
Es erscheint in der Tat sehr schwierig.  
Aber in Wirklichkeit ist es nicht so schwierig, wie du glaubst,  
Wenn du erst einmal deine Wahrnehmung veränderst  
Und in Richtung auf die Wahrheit zusteuerst.

Deshalb MUSS deine Krankheit zu guter Letzt  
Eine innere Aussage darüber SEIN,  
Dass du deinen Körper geschätzt hast.  
Wenn du wahrnimmst, dass dein Körper,  
Völlig oder bis zu einem gewissen Grad das ist,  
WAS DU BIST,  
Hast du dich mit dem Körper identifiziert.  
Um das getan zu haben, MUSST du ihn geschätzt haben,  
Und MUSST Konflikt erzeugen.

Der Konflikt entsteht, weil du Ein Selbst BIST.  
Dein Eines Selbst weiß, dass du KEIN Körper bist.  
Dieses lässt deinen denkenden Verstand  
Mit der Wahrheit, dessen was du bist, in Zwist geraten;  
Und dieses produziert den Konflikt,  
Der sich aus deinem einen Problem ergibt,  
Das, wie du dich erinnern wirst, die Trennung ist.  
Wenn du entdeckst,  
Dass dein Körper in irgendeinem Sinn für dich wirklich ist,  
Dann schätzt du ihn,  
Und du wirst seine Abwesenheit oder seine Veränderung fürchten.

Sobald du dich fürchtest,  
Erschaffst du alle Arten von Verwüstung in deinem Universum;  
Wenn du fürchtest, dass dein Körper dich verlassen,  
Oder dass er sich verändern könnte,  
Dass ER etwas anderes tun könnte, als das, was DU wünschst,  
Beginnst du zu ahnen, dass du ein Opfer des Körpers bist;  
Und durch diese Bewertung, durch diese Angst,  
ERZEUGST DU DEINEN EIGENEN TOD;  
Denn Tod ist immer das Ergebnis, auf die eine oder andere Weise,  
Deiner Trennung und deiner Furcht.

Du hast also, aus deiner eigenen schöpferischen Kraft heraus  
Eine Welt strukturiert,  
In der es ERSCHEINT, als ob es Körper gäbe, die umhergehen.  
In Wahrheit sind sie jedoch nur Schatten der Trennung.  
Du scheinst eine Welt gebaut zu haben,  
In der diese Körper geboren werden,  
Eine Weile leben, altern und dann sterben;  
Und du glaubst, dass der Kreislauf, durch den der Körper geht,  
Der Kreislauf ist, durch den DU gehst.

Das ist nicht wahr;  
Denn du bist der Sohn Gottes.  
Du bist Geist;  
Und du bist, wie Gott, gleichbleibend.  
Du bist ewig und du bist unverletzlich.

Vielleicht erweckt die Aussage in dir den Anschein

Vieler hohle Worte.

Ich bin sicher, dass es bei dir wie Predigen ankommen kann,  
Wenn ich so ganz einfach zu sagen scheine:  
Jede deiner Krankheiten ist nur deine Wahl.  
Jede deiner Krankheiten ist nur deine Angst.  
Gib deine Angst auf und es wird dir gut gehen.  
Ich weiß, wie frustrierend das sein kann,  
Wenn es so aussieht, als wolltest du deine Angst aufgeben,  
Sie aber einfach nicht weggeht.

Ich kam heute in Liebe, um mit dir zu reden.  
Ich bin gekommen, um dir das Wissen zu vermitteln,  
Wie du dich friedlicher deiner eigenen Krankheit annähern kannst,  
Deinem eigenen Körper und sogar seinem Tod,  
Sofern du wählst, dass das geschehen soll;  
Und höchst wahrscheinlich wirst du das.  
Sehr wenige von euch wählen, nicht physisch zu sterben.

Erinnere dich: Die Welt, die du siehst, ist eine Widerspiegelung,  
Nur eine Widerspiegelung dessen, was innen ist.  
Die äußeren und inneren Welten  
Sind nicht in vollständiger Wechselbeziehung.  
Außerdem funktioniert die Relation nicht in beide Richtungen.  
Es ist wahr, dass das, was du in deiner äußeren Welt siehst,

Einschließlich deines Körpers,  
Eine Widerspiegelung deiner inneren Welt ist.  
Aber es ist nur eine Widerspiegelung.  
Weil die physische Welt unmöglich das repräsentieren kann,  
Was du im Geist bist, was der Sohn Gottes ist.

Jedes Mal, wenn du Kummer oder Schmerz zu erfahren scheinst,  
Oder Verlust, oder Müdigkeit, oder Krankheit, oder Tod,  
Reflektiert das nur, was im Inneren ist  
Und das, was tatsächlich nur dein Denken ist.

Daraus folgt allerdings nicht,  
Dass, wenn du keine Krankheit zu haben scheinst,  
Dein Verstand frei von Konflikt ist.  
Einige von euch wählten, hierher zu kommen

Und keine Krankheit zu erfahren,  
Einfach ein Leben, das frei von physischen Schmerzen ist,  
Zu leben bis sie sterben.  
Sogar dein Sterben kann ohne Schmerz sein.  
Auch das ist einfach nur deine Wahl.

Einige von euch kamen hierher  
Und wählten ein Leben der Krankheit,  
Des Kampfes mit anscheinend ständigem Schmerz.  
Das ist auch nichts anderes als deine Wahl.  
Weder ist das gut noch ist es schlecht,  
Weder ist eins besser noch schlechter als das andere.  
Wenn du also krank bist, glaube nicht, dass du etwas falsch machst.  
Erkenne einfach, dass es das ist, was du gewählt hast.

Deine Krankheit reflektiert gewöhnlich ein Gift im Inneren.  
Deine Gesundheit reflektiert jedoch keine Herzengüte;  
Deine Gesundheit spiegelt keine  
Abwesenheit des gleichen Giftes im Inneren wieder.

Höre mir sehr genau zu !  
Wenn du, in deinem Wunsch nicht krank zu sein,  
Deinen Körper und seine Abwesenheit von Symptomen  
Als etwas Gutes, als ein wünschenswertes Ziel schätzt,  
Konzentrierst du dich nicht auf das, was du tatsächlich BIST;  
Denn deine Aufmerksamkeit ist

Immer noch auf den Körper gerichtet;  
Und der Körper bleibt die Quelle deines Konfliktes,  
Deiner Trennung und deines Schmerzes.

Deshalb sagte ich in der Lektion:  
"Nur von der Erlösung kann man sagen, dass sie heilt." (L 140)  
Wenn du ein Symptom gewählt hast, wie geringfügig es auch sei,  
Und wenn du wählst, die Kraft deines Denkens zu benutzen  
(Und mächtig ist sie allerdings),  
Um das SYMPTOM zum Weggehen zu veranlassen,  
Lebst du immer noch wertschätzend in dieser Welt der Illusion.  
Du bist noch nicht von deinem Konflikt befreit.  
Du scheinst nur frei zu sein, wenn du, nicht weniger unrichtig,

Die Abwesenheit von Krankheit

Mit der Gegenwart der Wahrheit im Inneren gleichsetzt.

Gib also acht, wenn du mit deiner Krankheit umgehst,

Dass du nicht versuchst,

Dich nur von deinen SYMPTOMEN zu befreien;

Denn dadurch bleibst du in dieser Welt der Illusion.

Die einzige wirkliche Lösung für deine Krankheit,

Die einzige wirkliche Lösung für die Probleme dieser Welt ,

Ist deine Vergebung;

Deine Vergebung heißt: Zu erkennen,

Dass nichts von dieser Welt überhaupt irgendeinen Wert hat.

Durch diese Erkenntnis wirst du frei.

Das sollte mittlerweile klar sein.

Wenn du etwas schätzt, wirst du das sehen, was du schätzt;

Und was du schätzt, damit identifizierst du dich;

Denn das ist es, was Wertschätzung bedeutet;

Und die Angst, dass etwas verschwinden wird,

Ist die Angst, dass DU verschwinden wirst,

Ist der Glaube an deinen eigenen Tod

Und der Wunsch danach.

Dies alles wird sterben.

In deinem Denken weißt selbst du das.

Wenn du irgendetwas schätzt,

Die ganze Zeit wissend, dass es sterben wird,

Erschaffst du deinen eigenen Tod,

Und die Angst vor demselben.

Noch einmal: Deine Vergebung ist nichts weiter

Als die Erkenntnis, dass es hier nichts gibt, was wertzuschätzen ist.

Wenn du dich selbst also als krank wahrnimmst,

Wenn du feststellst, dass du Schmerzen hast,

Wisse im Inneren, dass deine Krankheit nichts weiter ist

Als eine Widerspiegelung,

Eine Gültigkeitserklärung, dass du etwas hier,

Innerhalb dieser Welt, wertschätzt.

Wenn du über das Wertschätzen dieser Welt hinausgehst,

Wird es Krankheit wahrhaftig nicht länger geben.

Du wirst nicht länger das Bedürfnis  
Nach der Erfahrung von Schmerz haben;  
Denn Schmerz ist nur eine Widerspiegelung deiner Angst.

Für die von euch,  
Die in irgendeiner Form Krankheit wählten,  
Von starrem chronischem Schmerz  
Bis zu gelegentlichem Unbehagen,  
Bis zur geringsten Allergie oder zum geringsten Schnupfen:  
Ihr habt einen leichten Weg gewählt;  
Denn in eurer Weisheit liefert ihr euch selbst Beweise dafür,  
Dass ihr diese Welt schätzt.  
Deine Symptome sind  
Nur die Erinnerung an deine Wertschätzung.

Sobald du dahinkommst zu wissen, dass dies so ist,  
Versuche, so gut du kannst, immer wieder  
Zurückzukehren zu der Erkenntnis, dass du Geist bist,  
Dass du frei bist,  
Dass du kein Körper bist.  
Versuche zu erkennen, dass dein Geist in seiner Wirklichkeit  
Nur die Gedanken birgt, die du mit Gott denkst.

Indem du im Inneren still wirst  
Und versuchst, deine Angst loszulassen,  
Was dadurch geschieht,  
Dass du dich auf die Gedanken konzentrierst,  
Die du mit Gott denkst,  
Wird die Angst sterben.

Sie wird nicht sterben, weil du sie bekämpfst,  
Oder sie abgewehrt hast.  
Sie wird sterben, weil du sie einfach LOSGELASSEN HAST.  
Du wirst deine Angst nicht durch Kampf loslassen müssen.  
Aber du wirst sie loslassen,  
Weil du etwas Kostbareres gewählt hast,  
Etwas, das allerdings schätzenswert IST.

Was du wählen wirst,  
Sind die Gedanken, die du mit Gott denkst.

Deine Vergebung befreit dich von dem Glauben,  
Dass irgendeiner der Gedanken, die du mit Gott denkst,  
Sich hier auf die Erde konzentriert;  
Denn hier soll nichts geschätzt werden.

Damit dein Verstand nicht in Konflikt abschweift,  
Sei dir bewusst, dass du auf dieser Erde in Frieden,  
In Liebe und in Freude leben kannst,  
Ohne irgendetwas hier zu schätzen.  
In der Abwesenheit deiner Wertschätzung  
Wirst du ohne Angst SEIN,  
In absoluter Sicherheit, ohne Krankheit  
Und ohne deinen eigenen Tod,  
So lange bis du vielleicht wählst, weiterzugehen  
Und die Form zu wechseln.  
So auf dieser Erde zu leben wird dein Ziel  
Und eine Form deiner Erlösung sein.

Darüber hinaus gibt es viel mehr,  
Worüber ich noch nicht einmal sprechen kann,  
Da du es nicht verstehen kannst.  
Sei zufrieden zu wissen, dass du gesegnet  
Und dass du frei bist,  
Als der Sohn Gottes.

Es gibt solche unter euch,  
Die kein großes Engagement mit Krankheit,  
Die keinen großen Anteil von Schmerz wählten.  
Verwechsele das nicht mit der Abwesenheit deiner Wertschätzung.  
Eher kann deine Arbeit dadurch schwieriger sein.  
Wenn du das hast, was du einen "guten" Körper nennst,

Der für dich einwandfrei funktioniert,  
Und dich die Dinge tun lässt, die du tun willst,  
Ist es viel leichter, diese Welt zu schätzen,  
Und sie behalten zu wollen.  
Wir sagten jedoch schon,  
Dass du durch dein Wertschätzen Angst erschaffst  
Und den Glauben an deinen eigenen Tod.

Du hast also eine Variation auf dem Pfad zur Erlösung gewählt.  
Was du tun kannst, da du Schmerz selten wählst, ist,  
Lerneifrig zu sein und aufmerksam das zu betrachten,  
Was dir Freude bereitet.  
Wenn das, was dir Freude zu bereiten scheint,  
Abhängig von irgendetwas auf dieser Erde ist,  
So dass deine Freude erlischt,  
Wenn die Erde stürbe,  
Dann lass das deine Krankheit sein.  
Erkenne, dass, wenn du in dem,  
Was diese Erde dir bietet, Freude findest,  
Dies deine Krankheit ist,  
In dem Maße wie du es schätzt.  
Denn es WIRD dich schließlich zu Schmerz führen;  
Denn auch dieses wird sterben.

Du kannst dies lernen, indem du dir deines Denkens bewusst bist.  
Wenn du an etwas Irdischem Freude findest,  
Und du stellst fest, dass du imstande bist, innerhalb dieser Freude,  
Sie IN DIESEM AUGENBLICK, in einer Sekunde, zu erfahren,  
Bist du frei.  
Wenn es aber die geringste Angst,  
Die geringste Sorge darüber gibt,  
Ob du zufrieden sein wirst,  
Wenn die Quelle dieser Freude erlischt,  
Dann wisse, dass du wertschätzt,  
Und deinen eigenen Tod bewirken wirst,  
Genau wie im Falle der Krankheit.  
Vor allem lass dich nicht in die Irre führen, zu denken,  
Dass, weil du nicht krank bist, du frei von Wertschätzung seist.

Es ist sehr wichtig für dich,  
Dass du dir dieser Problematik bewusst bist.

Es IST eine Frage des Denkens;  
Und sogar das Denken wird sterben.  
Zu der Zeit, wenn du nicht länger denkst,  
Wird deine Wertschätzung nicht einmal mehr ein Thema sein.  
Du wirst völlig frei SEIN.

Es ist nicht einmal erforderlich,  
Gegen deine Wertschätzung zu kämpfen;  
Denn sie WIRD auf die gleiche Weise vergehen,  
Wie alles auf dieser Erde sterben wird.  
Sei dir bewusst, dass ich dir nur Konzepte gab,  
Die du auf dein Denken anwenden sollst.  
Solche Anwendung deines Denkens  
Wird dir helfen, dich darüber hinaus zu bewegen.  
Sei es, dass du wählst,  
Diesen Vorschlägen zu folgen - oder auch nicht.  
Du bist absolut sicher und absolut geliebt.

Die Kernfrage ist also nicht deine Krankheit.  
Das Thema ist nicht die Abwesenheit deiner Krankheit.  
Das Thema ist, dass deine Freiheit sich dir eröffnet,  
Wenn du dem Wertlosen keinen Wert beimisst.  
Deine Freiheit entspringt dem Erkennen,  
Dass es nichts in dieser Welt geben kann,  
Was du so sehr wollen könntest, um es zu schätzen  
Oder zu wünschen, dass es du selbst SEIST.

In der Abwesenheit deiner Wertschätzung  
Wirst du wahrhaft frei werden  
In Freude und in Liebe auf dieser Erde zu sein,  
Solange du wünschst.  
Alle deine Brüder  
Werden diese Freude in deinem Gesicht  
Und in deinen Augen leuchten sehen.  
Sie werden vielleicht durch einiges verwirrt scheinen.  
Doch auf der tiefsten Ebene dessen, was du bist,  
Gibt es nur Einssein,  
Gibt es nur das Eine Selbst;  
Und sie werden von deiner Erfahrung wissen.

Wenn du wirklich aufhörst,  
Irgendetwas von dieser Erde zu schätzen,  
Wenn du zu der Freude gelangst, die in dem Wissen liegt,  
Dass du völlig frei von allem hier bist,  
Weil du Geist BIST,  
Weil du der Sohn Gottes BIST,

Weil du der Mitschöpfer Gottes BIST,  
Dann bist du wahrhaft frei.  
Deine Brüder werden diese Freiheit in dir ahnen;  
Und du wirst wirklich einer der Erlöser der Welt sein.

Seid alle gesegnet. Das ist alles.

## **ZEIT**

Seid aufs Neue begrüßt. Ich bin Jeshua.  
Ich komme heute, um mit euch noch weiter über  
Ein Kurs in Wundern zu sprechen.

Erinnere dich an die anfängliche Mahnung, die ich dir gab.  
Ein Kurs in Wundern ist kein Kurs, der zu lernen ist.  
Es ist ein Kurs, der zu LEBEN ist.  
Es ist kein Kurs über Vorstellungen,  
Die gemeistert oder verstanden werden müssen.  
Die Ideen dienen nur dazu, dir zu helfen  
Über sie hinauszugehen.

Im Hinausgehen über die Ideen,  
Bewegst du dich weiter auf die Ebene der Erfahrung.  
Denke immer daran.  
Schätze niemals die Ideen, die ich dir zu geben scheine.  
Schätze niemals die Reaktionen, die du zu bekommen scheinst,  
Wenn du diese Worte liest, die ich dir anbiete.

Unlängst sprach ich mit dir über Wertschätzung.  
Wir sprachen über Wertschätzung, was sie war, was sie bedeutete,  
Und darüber,  
Dass Wertschätzung eine Konstruktion deines Egos ist,  
Es ist die Form, die du benutzt,  
Um dein Selbstkonzept zu definieren,  
Deine Überzeugungen darüber, wer du bist.

Jedes Mal wenn du irgendetwas wertschätzt, was eine Form hat,  
Von dieser Welt ist oder deinen Körper betrifft,  
Schätzt du etwas, das sterben wird.

Dadurch forderst du, dass du dahinscheiden  
Und dass du sterben sollst.  
Ich sagte bereits vorher:  
Hier irgendetwas wertzuschätzen  
Heißt, an deinen eigenen Tod zu glauben.

Ich sage dir immer und immer wieder,  
Im Reich Gottes gibt es keinen Tod.  
Es gibt keinen Konflikt; es gibt keinen Schmerz.  
Es gibt nur Frieden und Freude,  
Für immer und ewig;  
Und es ist der "Für immer und ewig"-Teil,  
Über den ich heute mit dir sprechen will.

Denn ohne dass du das immer weißt,  
Ist einer der bedeutendsten Werte,  
Den du deinem Leben auf dieser Erde zuschreibst,  
Der Wert der Zeit.  
Ich sagte in der Lektion:  
"Wenn du etwas wählst, was nicht ewig dauern wird,  
Hast du etwas Wertloses gewählt." (27) ;  
Und ich sage dir: Zeit wird nicht ewig dauern.

Das kann aussehen wie ein schwieriges Konzept;  
Denn Zeit scheint etwas von deiner Welt Unabhängiges zu sein,  
Etwas, dass einfach fließt, einfach nur da IST  
Und da SEIN wird,  
Ob deine Welt physisch existiert oder nicht.  
Ich sage dir:  
Das ist nicht so.

Das, was du als Zeit wahrnimmst,  
Was du als Zeit schätzt,  
Ist wirklich nur eine weitere Erscheinung der Form selbst.  
Wie du die physische Welt geschaffen hast, die eine Illusion ist,  
Wie du deinen Körper geschaffen hast, der eine Illusion ist,  
Wie du deine eigenen Gedanken geschaffen hast,  
Die nach wie vor auch Illusionen sind,  
Ebenso hast du die Zeit erschaffen,  
Die auch eine Illusion ist.

Denke eine Weile über deinen Schmerz und deine Angst nach.  
Effektiv gibt es all deinen Schmerz und all deine Angst nur deshalb,  
Weil du der Zeit Wert beimisst.

Was du schließlich tust, ist, zu sagen:  
"Ich wähle nicht das wertzuschätzen,

Was ich in diesem Moment erfahre;  
Ich will lieber dem Wert geben,  
Was ich eine Erinnerung an die Vergangenheit nenne,  
Oder noch üblicher dem, was ich in der Zukunft erwarte."  
Faktisch jedes Mal, wenn du dich selbst fesselst oder einengst,  
Geschieht das wegen einer vorgestellten Angst,  
Was deine Zukunft für dich bereithält.

In der Lektion, die du vielleicht heute übst:  
"Wenn ich mich verteidige, werde ich angegriffen," (L 135) -  
Habe ich zu verdeutlichen versucht,  
Dass Zeit und der Glaube an die Zeit  
Einer der Hauptabwehrmechanismen ist, die du erzeugst  
Und mit denen du angreifst.  
Natürlich verschafft dir ein Angriff auf dich selbst  
Schmerz oder Konflikt oder Unzufriedenheit.  
Sie sind alle dasselbe.

Zu versuchen, für die Zukunft zu planen,  
Und dazu gehört auch das Organisieren dieses Tages,  
Ist eine Abwehr, ist letztendlich ein Angriff auf dein Selbst.  
Das wird dir Kummer bereiten  
Und die Abwesenheit von Frieden zur Folge haben.  
"Warum ist das so?", könntest du fragen.  
Wenn du für die Zukunft planst,  
Denke daran, was du tatsächlich tust.  
Du sagst innerhalb deiner Gedanken:  
"Was gibt es, das ich, das Ego, nicht jetzt,  
Sondern irgendwann in der Zukunft erfahren will ? "

Dann versuchst du, die folgenden Augenblicke zu strukturieren,  
Von denen ebenfalls alle in der Zukunft liegen,  
Somit beinhalten die Augenblicke in der entfernteren Zukunft  
Das, was dich glücklich zu machen scheint.  
In diesem Zusammenhang scheint Glücklichkeit zu bedeuten,  
Das zu erfahren, was du erfahren WOLLTEST.

Ist es nicht so,  
Dass sogar während du das erfährst, was du dir wünschtest,  
Es das innere Wissen darüber gibt,  
Das auch dieses vorübergehen wird.

Das muss schließlich zu Frustration führen  
Und zu einer damit verbundenen Traurigkeit.

Was ist geschehen?  
Was du getan hast, ist, etwas in der Zukunft wertzuschätzen;  
Und DU, der Sohn Gottes,  
Frei von Konflikt, frei von Schmerz, frei von Krankheit,  
Frei von jeglichen Einschränkungen, frei von deinem Körper,  
Frei von deinen Gedanken  
Und frei von Zeit  
EXISTIERST NICHT IN DER ZUKUNFT.

Ich teilte dir mit, dass eine deiner bedeutendsten Blockaden,  
Das Konzept deiner selbst ist,  
Die Gedanken, die du darüber gebildet hast, wer du bist.  
Die Vorstellungen darüber, was du bist,  
Basieren auf dem, was du Vergangenheit nennst.  
In deinen Plänen für die Zukunft,  
Ist das, was du tatsächlich tust,  
Der Versuch das gleiche Selbstkonzept zu erschaffen,  
So dass du an einem Punkt, der noch nicht gekommen ist,  
Ein besonderes, anscheinend erwünschtes Gefühl  
Darüber haben wirst, wer du bist.

Doch innerhalb deines Seins, innerhalb deines Wissens,  
Innerhalb der Bewusstheit deines Einen Selbst,  
Weißt du immer, dass alles,  
Einschließlich des Konzeptes darüber, wer du bist,

Sterben wird.

Erinnere dich: Durch dein Wertschätzen  
Betest du deinen eigenen Tod an und erzeugst ihn -  
In deiner Wertschätzung der Zukunft,  
Die nicht dein Selbst  
Und nicht von Gott ist  
Und nicht vom Sohn Gottes ist.  
In deiner Wertschätzung der Zukunft  
Blickst du AUF dein Konzept,  
Das vielleicht überhaupt nicht zur Entfaltung kommen,  
Und sollte es Gestalt gewinnen, sterben wird.

Innerhalb eines solchen Rahmens kannst du niemals zufrieden sein.  
Was erschafft all das für dich?  
Deine Wertschätzung der Zeit.

Zeit ist für viele von euch  
Sogar eine noch blendendere Illusion als Krankheit;  
Denn im allgemeinen ist Krankheit nicht subtil.  
Wenn du Kopfschmerzen hast, wenn du hustest,  
Wenn du deinen Fuß verletzt,  
Bist du dir im selben Moment darüber im klaren.  
In dem Maß in dem du erkennst,  
Dass in deinem Leben alles friedvoll sein sollte,  
Weißt du sofort, wenn du krank bist,  
Dass etwas schief gegangen ist.

Ah, aber die Zeit.  
Zeit ist ein viel raffinierterer Herrscher.  
Tatsächlich so raffiniert,  
Dass, wenn ich zu dir sage:  
"Die Zeit selbst existiert nicht,"  
Es sogar schwer für dich ist, zu glauben,  
Dass meine Worte wahr sind.

Wenn ich sage, dass es möglich ist, dass du geheilt wirst,  
Weil Krankheit eine Illusion ist,  
Und jede Krankheit,  
Von einem leichten Schnupfen bis zum schlimmsten Krebs,

Innerhalb eines Augenzwinkerns verschwinden KANN,  
Gibt es etwas in dir, dass im allgemeinen sagen wird:  
"Gut, ja, ich glaube, dass das wahr sein könnte."  
Auch wenn du nicht fühlst oder glaubst,  
Dass du ein solches Geschehnis  
In deinem eigenen Leben bewirken kannst.

Wenn ich zu dir sage, wie ich es jetzt gerade tue,  
Dass die Zeit die blendendere Illusion ist,  
Sogar eine stärkere als deine eigene Krankheit,  
Sage ich, dass du um frei zu sein, dich von der Zeit befreien musst,  
Und sogar von dem Glauben, dass sie existiert.

Wenn ich allen Ernstes zu dir sage,  
Mache dir keine Gedanken über morgen,  
Mache dir keine Gedanken über die nächsten Stunde,  
Mache dir keine Gedanken über die nächsten Minute,  
Wahrhaftig, fühlen die meisten von euch ein  
Festhalten innerhalb des Herzens;  
Und woher dieses Klammern rührt,  
Ist deine Überzeugung, dass du wirklich,  
Wenn du dir keine Gedanken über morgen machtest,  
Wenn du dir keine Gedanken  
Über diesen Augenblick hinaus machtest,  
Mit Sicherheit sterben würdest.

Das ist wahrhaftig der Beweis für deine Wertschätzung.  
Versteht du ?  
Wenn du glaubst, dass du nicht existieren kannst,  
Sofern du deine Zukunft nicht geplant hast,  
Bist du das Opfer deiner eigenen Gedanken,  
Durch deine eigene Wahl.

Ich sage dir,  
Gott hat die Zeit nicht erschaffen.  
Gott kennt keine Zeit;  
Denn was Gott will, das IST.  
Was Gott sich vorstellt, das IST;  
Und deine Existenz als der Sohn Gottes - IST  
Und deine Freiheit - IST;

Und deine Gesundheit - IST;  
Und deine Macht über deine eigene Existenz - IST.

Wenn ich sage "IST",  
Meine ich damit unmissverständlich JETZT.  
Zu denken, dass es irgendetwas von Gott gibt,  
Was Gott irgendwie nicht bis morgen erschaffen könnte,  
Ist eine derartige Begrenzung Gottes,  
Dass du sicherlich lachtest, als ich das sagte.

Ich sage dir jetzt:  
Du bist nicht weniger begrenzt als Gott selbst;  
Denn was du geruhst zu wählen, um zu sein, das IST.  
Was du dir in deiner Phantasie vorstellst, das IST;

Und was du dir vorgestellt HAST,  
Das ist eine Welt der Erscheinungen  
Und der Zeit.

Du nahmst also deinen Geist,  
Frei wie der Wind, frei durch die gesamte Existenz zu tanzen,  
Unbegrenzt durch Raum und Zeit,  
Unbegrenzt durch irgendetwas, was du dir vorstellen kannst -  
Du hast diese Freiheit genommen, und in deinem Spielen damit  
Hast du dir vorgestellt, dass sie nicht existiert.

Worum es in diesem Kurs geht,  
Ist deine kommende Erkenntnis,  
Dass du frei bist;  
Wirklich, es könnte in diesem Moment sein,  
Wenn du dich dem Wissen öffnen könntest,  
Von dem ich soeben sprach.

Denke daher oft über Zeit nach  
Und den Wert, den du ihr einräumst,  
Und dass, wenn du den nächsten Augenblick fürchtest,  
Du zu sterben wünschst.

Später werden wir in diesem Kurs ausführlich  
Über den Heiligen Augenblick sprechen.

Alles, was der Heilige Augenblick ist,  
Ist der Zustand, den du erreichen wirst, um darin zu leben,  
Wenn deine Vergebung die Zeit umfasst;  
Und deine Vergebung ist, wie ich sagte,  
Deine Erkenntnis, dass nichts von dieser Welt schätzenswert ist,  
Keine ihrer Erscheinungen  
Und besonders nicht die Zeit.

Es ist sehr wichtig in diesem Kurs,  
Dass du das, worüber ich heute sprach, ERFÄHRST,  
Unwichtig auf welcher Ebene.  
Die IDEE, dass Zeit nicht existiert,  
Ob du es in deinem Denken glaubst oder nicht,  
Wird dir überhaupt nichts nützen.  
Doch wenn du innerhalb deines Seins  
Für einen Moment FÜHLEN kannst,

Dass dein Glaube an Zeit  
Nur deinen eigenen Tod erzeugt,  
Und deinen Wunsch zu sterben, -  
Wenn du für einen Moment sagen kannst:  
"Das ist aber nicht meine Natur als der Sohn Gottes."  
Dann wirst du dich tausend Jahre  
Näher zu deiner Freiheit hin bewegen.

Wenn du innerhalb deines Seins einen großen Augenblick  
Vollkommener Freiheit jeden Glaubens an Zeit hast,  
Dann könntest du diese Erde verlassen.  
Du müsstest niemals für eine ihrer Lektionen  
Zurückkehren;  
Denn die Lektion über die Wertschätzung der Zeit  
Und die Illusionen, die sie beinhaltet,  
Ist eine der größten,  
Die du während deines Aufenthalts auf dieser Erde zu lernen hast.

Alle diese Erscheinungen,  
Alles, was du deinen Körper nennst,  
Alles, was du tust, um deinen Körper zu schützen,  
Ob es für seine Bequemlichkeit ist,  
Oder um ihn vor Krankheit zu bewahren,

Ist Illusion.  
Es hat überhaupt keinen Wert.  
Der Glaube, dass du als der Sohn Gottes nicht vollständig bist,  
JETZT,  
Dass du nicht voller Freude sein kannst,  
JETZT,  
Dass es irgendeine Begrenzung gibt,  
Die du nicht überwinden kannst,  
JETZT -  
All dieses ist die große Illusion der Zeit.  
Die Zeit wird vorübergehen.  
Die Zeit hat überhaupt keinen Wert  
Für dich, als den Sohn Gottes.

Höre mir sehr genau zu !  
Du bist frei. Du bist unbegrenzt, ungehindert.  
Alles, was du bist, ist Frieden und Freude und Liebe.

Nichts von dem, was du BIST, versteht Raum oder Form oder Zeit;  
Und indem du aufhörst, Raum wertzuschätzen  
Und insbesondere Zeit,  
Indem du in dir selbst und anderen,  
Den Glauben an Raum und Zeit vergibst,  
Wirst du wahrhaft frei werden.

Seid alle gesegnet. Das ist alles.

## **WERTSCHÄTZUNG**

Seid aufs Neue begrüßt. Ich bin Jeshua.  
Ich komme heute, um mit euch noch weiter über  
Ein Kurs in Wundern zu sprechen.

Ich sprach mit dir vor kurzem über Wertschätzung,  
Und über deine Werte.  
Ich versuchte, dir ein Gefühl dafür zu vermitteln,  
Dass es letztendlich deine Wertschätzung ist,  
Die dich in dieser Welt eingesperrt hält.

Ich sagte in einer der Lektionen,  
Dass Wahrnehmung absolut konsequent ist. (24)  
Es ist unmöglich, zwei verschiedene Welten zu sehen; (L 130)  
Du MUSST die Welt SEHEN,  
Mit deren Werten du übereinstimmst. (24)

Also ist das Sehen, das Erfahren einer gegebenen Welt  
Für dich eine Demonstration deiner Werte.  
Erinnere dich, dass Wertschätzung die innere Aussage  
Darüber ist, was du als notwendig erachtest,  
Damit dein Selbst sein kann.  
Sofern du deinen Körper wertschätzt,  
Sagst du dadurch innerlich und äußerlich aus,  
Dass dein Körper teilweise oder völlig das ist, was du BIST.  
Wenn du etwas von dieser Welt wertschätzt,  
Machst du innen und außen eine Aussage darüber,  
Dass das, was du wertschätzt, in seiner Essenz, DICH repräsentiert.

Die Worte einer vorigen Lektion lauteten:  
"Die Welt, die ich sehe, birgt nichts was ich will." (L 128)  
Diese Aussage wird klar,  
Wenn sie im Rahmen dessen gesehen wird,  
Worüber wir jetzt sprechen.  
Es gibt nichts in dieser Welt,  
Was das ist, oder jemals sein könnte, was du bist.  
Deshalb ist nichts davon schätzenswert,

Denn wenn du es wertschätzt,  
Verwechselst du im Inneren, was du bist.

Was bist du?  
Immer und immer wieder sagte ich,  
Und das ist die ganze Wahrheit:  
Du bist der Sohn Gottes.  
Du bist, wie Gott selbst, Geist.  
Du bist kein Körper.  
Du bist, wie Gott selbst, frei.  
Du bist, mit Gott, Mitschöpfer des Universums,  
Dazu bestimmt und dafür erschaffen,  
Von Gott selbst.

Erinnere dich: Ein Kurs in Wundern soll nicht gelernt werden,  
Sondern er soll gelebt werden.  
Während deiner Irrwege mit deinem Verstand  
Nimm also dieses, was ich dir gerade mitteilte, in dich auf,  
Versuche seine Wirklichkeit  
Innerhalb deines Wesens zu fühlen.

Sei nicht damit zufrieden, sie als Idee zu hören,  
Und innerhalb deines Verstandes zu sagen:  
"Ah, ja, ich verstehe."  
Versuche lieber, dieser Erfahrung  
Auf der Ebene des Gefühls und der Bewusstheit,  
Jenseits deiner Gedanken zu erlauben,  
Teil von dir zu werden.  
Während du das tust,  
Bewegst du dich tausend Jahre näher auf deine Freiheit zu.

Ich erklärte dir außerdem in einer der Lektionen,  
Dass die Macht der Entscheidung dir gehört. (L 152)  
Das ist tatsächlich so.  
Letztendlich geht es auch bei dieser Lektion  
Um deine Wertschätzung.  
Wie ich sagte, gibt es nichts,  
Was du irgendwo in deinem Universum erfahren kannst,  
Ohne dass du es selbst gewählt hast;  
Denn du bist der Sohn Gottes.

Dann stellst du die Frage:  
"Warum verhält die Welt, die ich sehe,  
Sich nicht entsprechend meiner jeweiligen Laune?"  
Die Antwort, zu deren Besprechung ich heute kam,  
Liegt in deiner Wertschätzung.

Es gibt ein Problem; es gibt eine Lösung.  
Das Problem, wie du dich erinnerst, ist das der Trennung;  
Denn es gibt wirklich Ein Selbst,  
Ein Selbst, das du ist, und das du in seiner Gesamtheit darstellst,  
Ein Selbst, welches das ganze Universum ist,  
Und von dem du ein Teil bist;

Beide sind wahr.

Es existiert innerhalb des Universums der Wirklichkeit,  
Innerhalb des Universums, das Bedeutung hat,  
Nur Ein Selbst.  
Höre mir aufmerksam zu !  
Diese Welt, die du siehst, ist nicht dein Selbst.  
Diese Welt, die du siehst, hat nichts mit dem zu tun, was du bist.  
Doch indem du diese Welt bewertest,  
Was nur deine Wahrnehmung ist,  
Was deine Wahl innerhalb deines Geistes ist,  
Wirst du sie dann als wirklich ansehen.

Es ist wahr, dass ihre Existenz  
Einen großen Anteil gemeinsamer Gedanken reflektiert,  
Die ihr alle in euren Köpfen haltet.  
Doch die Gedanken, die diese Welt erschaffen haben,  
Sind NICHT die Gedanken, die du mit Gott denkst.  
Deshalb ist diese Welt durch ihre Natur  
Und durch deine eigene Wahl,  
Eine Widerspiegelung deiner Angst,  
Deines Wunsches, getrennt von einander zu sein.  
In deiner Erfahrung dieser Welt,  
In dem Maße, wie du sie siehst und für wirklich betrachtest,  
Gibst du dieser Trennung deine Wertschätzung.

Es gibt die Aspekte deines Lebens,  
Die als strikt individuell erscheinen können,  
Die nur zu dir gehören;

Und es gibt andere Aspekte innerhalb dieses Lebens,  
Die, mangels eines besseren Worts, kollektiv zu sein scheinen.  
Es würde daher logisch ERSCHEINEN,  
Dass du einige Aspekte deines Lebens kontrollieren könntest,  
Während andere schwieriger zu kontrollieren wären.  
Erinnere dich an die Worte:  
Es gibt keine Rangordnung der Schwierigkeiten bei Wundern. (28)

Indem du diese Welt überhaupt siehst,  
In deinem Wunsch sie FÜR DICH zu erfahren,

Gleich in welcher Form,  
Verherrlichst und pflegst du deinen Wunsch,  
Von Gott und von deinem Einen Selbst getrennt zu sein.

Wenn du darüber nachdenkst, mag es erscheinen,  
Dass einige Dinge in dieser Welt  
Gemäß deinen Wünschen geschehen WERDEN.  
Schließlich wird dir dein Denken beweisen,  
Dass nicht ALLES so geschieht, wie du es wünschst.  
Das kommt daher, weil du in deinem Wunsch getrennt zu sein  
Möchtest, dass Dingen erlaubt wird, DIR ZU geschehen.

In deinem Einssein,  
Wenn einer von euch wollte, dass es regnet,  
Dann würdet ihr alle, als eins, den Regen wählen,  
Und er würde SEIN.  
In deinem Traum von Trennung kann das nicht geschehen.  
Es geschieht nicht in deiner Welt,  
Dass jedes einzelne getrennte Wesen  
Zu genau derselben Zeit will, dass es regnet.

Wo liegt dann das Problem?  
Ich habe dich darüber in Kenntnis gesetzt,  
Dass dir nichts geschehen kann,  
Ohne dass es deine eigene Wahl ist. Und was ist, wenn es regnet,  
Wenn du nicht gewählt hast, es regnen zu lassen?  
Höre mir aufmerksam zu !  
Du kannst nicht zu dem werden, was nicht existiert.  
Du kannst nicht als Mitschöpfer Gottes erzeugen, was nicht existiert.  
Du kannst nicht als Sohn Gottes SEIN, was du nicht bist.  
Darüber hast du keine Wahl.

Du kannst dir deine Trennung vorstellen.  
Du kannst dir den Schmerz, die Tränen  
Und den Kummer vorstellen,  
Den Trennung hervorruft.  
Aber du kannst mit deinen Vorstellungen nicht  
Dein Selbst verändern.

Die Stimme für Gott spricht immer zu dir.

Wenn du in diesem Kurs  
An den Punkt gelangst,  
An dem du nur noch der Wahrheit Wert beimisst,  
Nur dem, was Bedeutung hat,  
Nur dem Einen Selbst, das deine Wirklichkeit ist -  
Wenn du nur dem Wert gibst,  
Wird es keine Trennung geben;  
Und all deine Probleme werden verschwinden.  
Ich sage dir,  
Du KANNST in einem solchen Zustand auf dieser Erde leben.

Fange also in deinem Denken mit der Erkenntnis an,  
Dass die Welt nichts birgt, was du willst.  
Es gibt nichts in dieser Welt, was das reflektiert oder repräsentiert,  
Was du in Wahrheit bist.  
Du kannst noch nicht einmal den Versuch unternehmen,  
Das zu manipulieren, was du als deine physische Welt siehst,  
Ohne dass du der Welt, die du siehst, Wert beigelegt  
Und geglaubt hättest, dass sie das ist, was du bist.  
Insoweit du glaubst, dass sie das ist, was du bist,  
Bist du von der Wahrheit getrennt.

Wenn du auf dieser Erde in Frieden und Harmonie  
Und in der Freude deines Einen Selbst leben möchtest,  
Wähle diesen Weg:  
IN DIR gibt es alles, was du bist.  
In dir gibt es deinen Schöpfer, Gott.  
Es gibt in dir,  
Sogar während du durch diese Welt der Illusionen gehst,  
Die Stimme Gottes, die schließlich dein Eines Selbst ist.  
Indem du die Welt von allem losmachst,  
Wovon du dachtest, dass sie es wäre,  
Wirst du in dir die Stimme für Gott sprechen, nein, singen hören.

Diese Stimme ist deine eigene Stimme, die in dir singt.  
Dann, wahrhaftig, sage ich dir,  
Werden Wunder in dein Leben eintreten.

Ich sprach mit dir darüber,  
Wie man der Stimme für Gott zuhört.

Ich sagte,  
Dass die Stimme für Gott dich immer zur Freude führt.  
Sie kann dich nicht zur Angst  
Oder zu Zweifeln oder zu Schuld führen.  
Jetzt sage ich dir darüber hinaus,  
Dass die Stimme für Gott dich nicht, niemals, veranlassen wird,  
Etwas von dieser Welt wertzuschätzen.

Du bist der Sohn Gottes.  
Du hast diese Welt erschaffen.  
Es ist dein Recht, deine Schöpfung zu erfahren.  
Diese Welt ist dein Kind,  
Genauso wie du Kind Gottes bist  
Und wenn du sie als das siehst, was sie ist,  
Eine Schöpfung deiner Gedanken, eine Illusion,  
Ein Trick des Geistes,  
Der sich durch eine Veränderung in deinem Denken auflösen wird,  
Bist du frei, sie zu erfahren, wie du es wünschst,  
Ohne Angst,  
Mit dem Maß an Freude, dass du wählst,  
Um sie jeden Moment, wenn du möchtest, gehen zu lassen;  
Denn DANN wirst du frei sein.

Indem du frei wirst, nichts hier Wert zu geben,  
Indem du dich in deinem Denken zu der Erkenntnis bewegst,  
Dass nichts von hier das ist oder sein kann,  
Was du als der Sohn Gottes bist,  
Wirst du innerlich frei sein,  
Die Stimme für Gott zu HÖREN.

Sie wird über Freude sprechen. Sie wird über Lachen sprechen.  
Sie wird niemals über Angst sprechen.  
Sie wird niemals über Schuld sprechen.  
Und sie wird dich lehren, höre mir sehr genau zu,  
Dass du Ein Selbst bist.

Wie ich dir in den Lektionen sagte,  
Gibst du alles, was du gibst, dir selbst. (L 126)  
Alle deine Gedanken sind auf dein Selbst gerichtet;  
Denn du bist alles, was ist,

Ein Selbst, vereinigt mit deinem Schöpfer.  
Die Stimme für Gott wird niemals vermitteln,  
Dass du getrennt von dir und anderen bist.  
Die Stimme für Gott wird niemals andeuten,  
Dass es zwischen dem, was du wünschst und dem,  
Was ein anderes Wesen wünscht, einen Unterschied gibt.  
Die Stimme Gottes wird nur über Liebe,  
Frieden und Harmonie sprechen.  
Wenn du also spürst, dass es  
In deinem Leben irgendwelche Unterschiede gibt,  
Oder Konflikte oder Auseinandersetzungen,  
Erkenne gut, dass du etwas hier wertschätzt,  
Dass du wählst zu sagen: "Dieses ist, was ich bin.";  
Ich garantiere dir, dass wenn du das sagst,  
Du die Welt des Schmerzes wählst.  
Ah, ja, es ist nichts als deine Einbildung.  
Doch vorgestellter Schmerz fühlt sich immer noch wie Schmerz an.  
Dieses weißt du genau.  
Denn du lebst auf dieser Erde.

Deine Freiheit liegt in deiner Wertschätzung.  
Deine wirkliche Freiheit liegt darin,  
Nichts von dieser Erde wertzuschätzen;  
Denn es ist nicht und kann nicht das sein, was du bist.  
Indem du nichts hier wertschätzt  
Von jeglichem Besitz, bis zu irgendeinem Umstand,  
Bis zu dem, was du in deinem Selbst spürst,  
Bis zu irgendeiner Beziehung -  
Indem du nichts davon wertschätzt,  
Wird dein Geist grenzenlos werden.  
Du wirst in dir ein Lied finden.  
Es wird das Lied deines Einen Selbst sein.

Wahrhaftig, ich sage dir:  
Jenseits der Worte, jenseits des Denkens ist  
Das Versprechen, das ich dir gab, wahr.  
Wenn du aufhörst, dieser Welt Wert beizulegen,

Wird in dir ein Lied sein.  
Das Lied wird dich jederzeit führen,

Von Augenblick zu Augenblick.  
Es wird nicht von der Vergangenheit handeln.  
Es wird nicht von der Zukunft handeln.  
Es wird nur über das JETZT singen,  
Worin du völlig frei bist,  
Worin du Ein Selbst bist.

In diesem Lied,  
Wird es keine Arroganz geben, die sagt,  
Dass du die Umstände dieser unwirklichen Welt erschaffen musst.  
Weil du bis zur letzten Einzelheit in deinem Sein wissen wirst,  
Wohin zu gehen ist, wann zu gehen ist,  
Was zu sagen, und was zu tun ist.  
Deine Freude und dein Frieden  
Und die Stimme für Gott, die dein Eines Selbst ist,  
Werden dein Führer sein,  
Solange du wählst, auf dieser Erde zu bleiben.

Stelle dir vor, du bist imstande  
Auf dieser Erde wie ein kleines Kind zu sein,  
Das jeden Augenblick genießt,  
Und mit seiner Schöpfung spielt,  
Mit der Ungezwungenheit des kleinen Kindes,  
Mit einem Augenzwinkern und einer Leichtigkeit in deinem Gang,  
Ohne Angst vor morgen oder vor gestern.  
Das meinte ich damit,  
Als ich sagte, dass du wie ein kleines Kind werden musst,  
Um in das Himmelreich zu gelangen.

Wodurch kannst du wie dieses Kind werden?  
Es ist die Befreiung von deiner Wertschätzung.  
Mit sehr viel Liebe sage ich dir:  
Gib nichts auf dieser Erde einen Wert;  
Denn es ist nicht dein Selbst.

Und indem du alle Werte dieser Erde loslässt,  
Wirst du dich selbst als ein kleines Kind entdecken.  
Dann wirst du auf dieser Erde in Freude sein,  
Solange du es zu tun wählst.

Dann wirst du darüber hinausgehen  
Zu einer anderen Form der Freude;  
Nämlich zu der, die du wählen wirst;  
Denn du bist der Sohn Gottes,  
Und Mitschöpfer von allem, was ist.

Seid alle gesegnet. Das ist alles.

## **BESONDERHEIT**

Seid aufs Neue begrüßt. Ich bin Jeshua.  
Ich komme heute, um mit euch noch weiter über  
Ein Kurs in Wundern zu sprechen.

In letzter Zeit sprach ich mit dir über deine Werte,  
Und deine Wertschätzungen.  
Deine Wertschätzung ist wirklich ein sehr, sehr wichtiger Teil  
Dieses ganzen Kurses.  
Man könnte sogar sagen, dass, gemessen an der Wichtigkeit,  
Die Essenz dieses Kurses für dich ist,  
Deine Wertschätzung zu verstehen,  
Was sie macht, was sie erzeugt,  
Und wie dir das Loslassen aller deiner Werte  
Freiheit bringt.

Wir sprachen über Wertschätzung,  
Da sie zu deiner Krankheit in Beziehung steht.  
Wir sprachen über deine Wertschätzung,  
In dem Maße, wie sie dir Freiheit eröffnet.  
Wir sprachen über den Wert, den du der Zeit gibst,  
Und dass die Zeit einer der Hauptwerte ist, den du benutzt,  
Um das zu erschaffen, was du zu sein denkst.

Heute will ich mit dir über Beziehungen sprechen.  
In Ein Kurs in Wundern spreche ich oft über besondere  
Beziehungen. Ich sage immer wieder, dass besondere Beziehungen  
Ein Hindernis sind, eine Sperre,  
Die dich von deinem Frieden, deiner Freiheit,  
Und deiner Fähigkeit, diesen Kurs zu erfahren, trennt.

Kurz gesagt sind deine besonderen Beziehungen diejenigen,  
Die du wertschätzt.  
Wenn ich also "besondere" Beziehung sage,  
Meine ich damit nur eine von denen,  
Denen du in deinem Leben besonderen Wert gegeben hast.

Im Text sagte ich ganz direkt:  
"Du willst nicht, dass irgendetwas dem du Wert gibst aus einer  
Beziehung kommt.  
Du wählst weder, sie zu verletzen  
Noch sie auf deine Weise zu besitzen." (29)  
Die Essenz jener Worte ist, dass Liebe nur Freiheit ist.

Erinnere dich jetzt an deine Wertschätzung:  
Wenn du etwas wertschätzt,  
Fühlst du, dass seine Gegenwart notwendig ist,  
Damit du sein kannst, was du bist.  
Deine Wertschätzung heißt also,  
Dass du auf etwas außerhalb von dir blickst,  
Sei es ein Körper, sei es Zeit, sei es ein Umstand.  
Du sagst, dass du dieses brauchst,  
Um zu sein, wer du bist.  
Alles, was du außerhalb von dir siehst,  
Ist von dieser Welt und wird sterben.  
In deiner Wertschätzung erzeugst du also  
Deinen eigenen Tod.

Genauso ist es auch mit Beziehungen.  
Die Suche nach Liebe,  
Die Suche, geliebt zu werden, ist das,  
Worum es so oft in deiner Welt zu gehen scheint.  
Deine Bücher, deine Lieder, deine Lyrik, deine Themen  
Handeln alle von Liebe;  
Und sie handeln fast alle ausschließlich  
Von besonderen Beziehungen.

Denn sie sprechen über die Wertschätzung einer Beziehung;  
Und die Worte  
"Ich brauche dich" sollen eine Äußerung der Fürsorge sein.  
In Wahrheit ist das überhaupt nicht so;

Denn wie ich bereits sagte:  
Wenn du etwas brauchst,  
Hast du es zu einem Teil deines Selbstes gemacht.  
Ebenso wenn du eine Beziehung brauchst,  
Hast du ein Selbst strukturiert, das ein Selbstkonzept ist,  
Und teilweise auf dem Selbstkonzept der Beziehung basiert.  
Auf diese Weise wird sie für dich zu etwas Besonderem.

Wenn sich diese Beziehung dann verändert,  
Musst du dein Selbstkonzept ändern,  
Was bedeutet, dein Selbst zu verändern.  
Dann beginnen Angst, Widerstand, Schmerz und Kummer,  
Und all das, was du mit dem Verlust von Liebe verbindest.  
Ich sage dir,  
Alles, was mit dem Verlust von Liebe verbunden ist,  
Ist nicht mehr als der Grad, mit dem du geglaubt hast,  
Dass Besonderheit Liebe ist.

In dieser Welt  
Hast du die Illusion der Trennung,  
Und die Illusion von Körpern gewählt.  
Ich garantiere dir, sobald du zu entdecken versuchst, wer du bist,  
Hinsichtlich der Trennung und der Körper,  
Wirst du scheitern.  
In dieser Welt, in der der Verlust von Liebe darauf basiert,  
Was ein anderer Körper tut,  
Wenn Veränderungen im Verhalten eines anderen Körpers  
Dein Selbstkonzept bedrohen und das, was du bist,  
Siehst du nur die Welt der Besonderheit  
Und des Schmerzes,  
NICHT die Welt der Liebe.

Ich sagte im Text:  
"Das Streben nach Besonderheit  
Wird dir immer Schmerz bereiten." (30);  
Das ist wahr.  
Was ich weiter sage ist dieses:  
In dem Maße, in dem du eine Beziehung wertschätzt,

In dem Maße, in dem du wertschätzt,  
Was ein anderes Wesen tut, sagt oder denkt,  
Machst du die Handlungen, Worte oder Gedanken  
Der anderen Person zu einem notwendigen Teil von DIR.  
In dem Maße, in dem du eine Beziehung wertschätzt,  
Wirst du stets Schmerz finden;  
Denn alles das wird sterben -  
Der Körper, die Handlungen, die Worte, die Gedanken.  
Wenn es stirbt, glaubst du  
Genau wie bei allem anderen, was du wertschätzt,  
Dass ein Teil von dir starb.

So ist die Wertschätzung, sogar in Beziehungen,  
Nichts weiter als die Erschaffung deines eigenen Todes.  
Höre mir aufmerksam zu !  
Das Streben nach Besonderheit ist der Wunsch, zu sterben  
Und Schmerzen zu erleiden.

Es wird denen von euch,  
Die in diesem Glauben an Besonderheit, so sehr beschlagen sind,  
Und in dem Glauben, dass Besonderheit Liebe ist,  
So erscheinen, als fordere ich euch auf, die Liebe zurückzuweisen.  
Wahrhaftig, das ist nicht so.  
Vielmehr versuche ich, dich die Liebe zu lehren,  
Die dir Freiheit bringt,  
Die dir Frieden  
Und Freude vermittelt.

Einander so zu lieben,  
Dass du diesem Wesen totale Freiheit erlaubst,  
Totale Freiheit, zu laufen, zu tanzen,  
Um durch dieses Leben zu fließen, oder durch irgendein Leben,  
Mit der Freude eines kleinen Kindes -  
Jemanden auf diese Weise zu lieben,  
Heißt tatsächlich wahrhaftig zu lieben.

Sobald du zu definieren BEGINNST,  
Wer du hinsichtlich einer Beziehung bist,  
Hast du bereits für dieses Wesen gewählt,  
NICHT FREI ZU SEIN.

Du hast für dieses Wesen gewählt,  
Nur insofern zu laufen, zu tanzen, zu spielen und zu lachen,  
Als es dein Konzept darüber festigt,  
Was du denkst, das du bist.

Dein Eines Selbst kommt von Gott,  
Besteht aus Freiheit und aus Liebe.  
Dein Eines Selbst hat in seiner Wirklichkeit keine Angst davor,  
Allein zu sein;  
Denn es weiß, dass es so etwas wie Einsamkeit nicht gibt.  
Es gibt nur Einssein.

Deine Besonderheit,  
Wenn du wünschst, dass eine andere Person das bekräftigen soll,  
Was du zu sein denkst,  
Ist keine Form der Liebe,  
Sondern eine des Hasses.  
Ich sagte bereits vor Tausenden von Jahren, dass  
Deine eigenen Hausgenossen zu deinen Feinden werden.  
Was ich damit meinte, ist dieses:  
In deinen Beziehungen, die definieren, wer du bist,  
Sei es Bruder, Schwester, Elternteil, Liebhaber, Freund -  
Es ist in diesen Beziehungen,  
Dass du gegenüber der Freiheit des anderen Widerstand fühlst,  
Dass du Schmerz spürst,  
Wenn ein anderer wählt, frei zu sein.

Deshalb sage ich dir:  
Zu lieben heißt, vollkommene Freiheit zu gewähren.  
Irgendetwas anderes von einem anderen zu fordern,  
Ist nur eine Form von Wertschätzung in dir.

Das ist der Wunsch nach Besonderheit.  
Um wie ein kleines Kind zu werden,  
Um dein Leben mit Freude, mit Freiheit  
Und mit wahrer Liebe tanzen zu können,  
Darfst du keiner Beziehung Wert geben.

Dieses ist keine Abneigung.  
Es ist nicht die Abwesenheit von Liebe.

Es ist vielmehr das Geben von Liebe in ihrer Essenz,  
In Form von Freiheit und Freude.  
Wenn du innerhalb deiner selbst nichts von außen brauchst,  
Bist du frei, zu lieben.  
Dieses gilt besonders für deine Beziehungen,  
Über die ich heute sprach.

Das wird klarer werden, während wir vorwärts gehen,  
Hin zu deiner Freiheit und deiner Freude.  
Doch für jetzt, höre mir sehr genau zu,  
Wenn ich von deinen Werten spreche,  
Und wenn ich dich dränge,  
Dem Wertlosen keinen Wert beizumessen.

Höre mir aufmerksam zu,  
Wenn ich dir sage, dass du kein Körper bist,  
Dass du nicht von dieser Erde bist,  
Dass du nicht von Raum und Zeit bist,  
Dass du frei bist.

Die Beziehungen, von denen ich heute sprach,  
Sind die, von denen du wahrnimmst,  
Dass sie auf Körpern, Raum und Zeit basieren,  
Und auf Handlungen, die Körper auszuführen scheinen.  
Sobald du diese nicht wertschätzt, sobald du frei wirst,  
Frei zu lieben und Freiheit zu gewähren ohne Beurteilung,  
Ungeachtet dessen, was irgendein anderes Wesen tut -  
Wenn du diese Freiheit gibst,  
Wird es die gleiche Freiheit sein, die du zurückbekommen wirst.

Alles, was du gibst, wird dir selbst gegeben.  
Wenn du Freiheit gibst,  
Die du nur geben kannst, wenn du nichts wertschätzt,  
Wenn du nichts BRAUCHST, ist es so,  
Dass du genau dasselbe Maß an Freiheit zurückbekommen wirst;  
Und diese Freiheit wird deine Freude sein.  
Höre mir aufmerksam zu !

Diese Lektionen können schwierig erscheinen.  
Diese Lektionen können negativ erscheinen.

Doch sind sie wirklich erfüllt mit Liebe;  
Und sie sind mit einer Wahrheit gefüllt, die,  
Wenn du hören und verstehen wirst,  
Dir deine Freude, deinen Frieden und deine Freiheit erschafft.  
Du wirst anderen  
Ihre Freude, ihren Frieden und ihre Freiheit geben.  
Du wirst zu den Erlösern der Welt gehören.

Der Schritt, der dich dorthin bringen wird,  
Ist der, nichts wertzuschätzen und nichts zu brauchen -  
Vielmehr dir deine Freiheit zu erlauben,  
Und sie daher zu empfangen.

Seid alle gesegnet. Das ist alles.

## **FREIHEIT VON WERTEN**

Seid aufs Neue begrüßt. Ich bin Jeshua.  
Ich komme heute, um mit euch weiter über  
Ein Kurs in Wundern zu sprechen.

Ich sprach in letzter Zeit oft und offen  
Über deine Wertschätzung.  
In der Tat ist die Erkenntnis deiner Wertschätzung - nein,  
Dein Erfahren der Abwesenheit von Wertschätzung -  
Der größte Schritt den du auf dieser Erde,  
Auf deinem Weg zur Freiheit, unternimmst.

Denn deine Werte sind wirklich die Blockaden  
Vor deinem Frieden, vor deiner Freiheit und vor deiner Freude.  
Ich sprach mit dir darüber,  
Dass deine Werte deine eigene Krankheit erzeugen.  
Deine Werte erschaffen tatsächlich alles, wovon du Angst hast.  
Deine Werte erzeugen das, was du zu sein glaubst.  
Es ist das, was du zu sein glaubst, was die Bedrohung bildet,  
Was deine Angst erzeugt.

Wenn du dich zu deiner Bewusstheit dessen bewegst,  
Was du als der Sohn Gottes bist,

Wird sich deine Wertschätzung darüber,  
Was du zu sein dachtest, auflösen.  
Mit ihr werden sich alle deine Ängste auflösen.  
Ohne deine Ängste  
Wird das Leben Liebe sein,  
Und Freude  
Und Licht  
Und Freiheit.

Ich werde es noch einmal für dich wiederholen,  
Nein, nicht einmal,  
Denn es wird noch viele Male geben,  
An denen ich dieses für dich wiederholen werde.

Deine Vergebung ist nicht mehr  
Als die Befreiung deines Selbstes  
Von deinen Werten.

Vergebung bedeutet nur, dass du erkannt hast,  
Erfahren innerhalb deines Seins,  
Dass nichts hier wertzuschätzen ist,  
Dass nichts hier irgendetwas mit dem zu tun hat,  
Was du in Wahrheit bist.

Du bist wie Gott dich schuf.  
Du bist Seele.  
Du bist Geist,  
Geschaffen nur durch Geist,  
Lebendig nur im Geist.  
Es ist diese Bewusstheit, die du bekommen willst,  
Die du kennen und erfahren willst,  
Und welche du in deiner Vergebung und in deiner Liebe geben wirst.

Heute will ich über die  
DISKUSSION von Wertschätzung hinausgehen,  
Und versuchen, dir dabei zu helfen, zu erfahren  
Oder eine Ahnung darüber zu erhalten,  
Wie deine Erfahrung sich gestalten wird,  
Sobald du deine Wertschätzung aufgibst.  
Versuche deshalb, dir ein wenig mit mir vorzustellen,

Wie es wäre, diese Welt zu verlassen.  
Ich meine damit nicht, sie physisch zu verlassen,  
Sondern sie im Sinne deiner Wertschätzung zu verlassen.

Versuche, nicht zu denken, versuche, nicht zu analysieren,  
Sondern lasse meine Worte in dein Wesen einfließen.  
Versuche, während du liest,  
Etwas zu erfahren, was über diese Welt hinausgeht.

Ich sagte im Text:  
Du kannst dir nicht vorstellen,  
Wie schön die Welt sein wird,  
Wenn du erst einmal vergeben hast. (31)  
Darüber werde ich jetzt sprechen.  
Versuche dir vorzustellen, zu fühlen, wie es wäre,

Zu WISSEN, dass deine Schwestern und Brüder keine Körper sind -  
Wahrhaftig, KEINE KÖRPER SIND, sondern Seelen.  
Versuche dir vorzustellen, wie es wäre,  
In der Tiefe deines Wesens zu wissen,  
Dass, gleichgültig was jemand von ihnen zu tun scheint,  
In der Form eines Körpers,  
Oder unter Benutzung dieser Illusion des Körpers -  
Versuche dir vorzustellen, wie es wäre, zu WISSEN,  
Dass alles, was sie wirklich getan haben,  
Ohne jede Konsequenz ist.

Hiermit meine ich,  
Sieh, ob du innerhalb deines Seins fühlen kannst,  
Wie es wäre, zu erkennen, dass überhaupt nichts,  
Gleichgültig wie klein oder groß es erscheinen mag -  
Dass gar nichts irgendeinen Effekt auf das haben könnte,  
WAS DU BIST.

Lass uns einen Augenblick zurückgehen:  
Erinnere dich, dass deine Angst aus dem Glauben entsteht,  
Dass die Handlung,  
Die ein anderer mit seinem Körper auszuführen scheint,  
Irgendwie etwas daran verändern kann, wer du bist.  
Höre mir aufmerksam zu !

Nichts ist weiter von der Wahrheit entfernt.

Versuche für einen Augenblick die Freiheit zu fühlen,  
Die du haben wirst, wenn du erkennst, dass es nichts gibt,  
Was ein anderes Wesen tun kann,  
Das deine Wirklichkeit auf irgendeine Weise beeinflussen könnte.  
Stelle dir ein Wissen tief im Inneren vor,  
So sicher und so stark,  
Dass alle Worte, die ein anderer sagen könnte,  
Alle Gefühle, die ein anderer haben könnte,  
Keinerlei Wirkung auf dich haben kann,  
Weil du frei bist.  
Versuche dir vorzustellen, wie frei du sein wirst,  
Wenn du erkennst, dass überhaupt keine Handlung  
Verändern kann, wer du bist.

Im Extremfall, versuche dir vorzustellen,  
Dass ein anderer den Schritt unternehmen könnte,  
Den du Mord nennst,  
Und dich scheinbar tötet.  
Ich sage dir, das würde in keiner Weise das verändern, was du bist.  
Versuche jetzt, wenn du kannst, das zu fühlen.  
Fühle die Sicherheit, die in dir sein wird,  
Wenn du erkennst, dass nichts und niemand  
Dir in irgendeiner Weise schaden kann.

Wo bleibt dann dein Zorn?  
Wenn du weißt, dass du sicher und dass du frei bist,  
Dann brauche ich dich nicht zu ermahnen, nicht wütend zu sein;  
Denn es gäbe keine Wut in dir.  
Versuche für einen Augenblick,  
Die ABWESENHEIT von Wut zu fühlen,  
Nicht als etwas, das unterdrückt,  
Sondern als etwas, das wahrhaft ungeboren ist;  
Und spüre, wie frei du dich fühlst.

Auf einer Ebene unterhalb der Zerstörung deines Körpers,  
Fürchtest du so oft die Handlungen anderer,  
Weil sie anscheinend deinen Lebensplan durchkreuzen.  
Erinnere dich, dass, wenn du den Plan aufrechterhalten willst,

Du den Wunsch fühlst, zu verteidigen...  
Darüber haben wir zuvor gesprochen.

Stelle dir jetzt vor,  
Dass wirklich alles ein Echo der Stimme für Gott ist,  
Dass der Plan,  
Den du aus DEINEM EIGENEN Denken erzeugtest,  
Keinerlei Wert hat.  
Während du weiterliest,  
Versuche, das was du liest, tief im Inneren zu fühlen.

Ich deute nicht an, dass du dieses Leben nicht  
Mit Freude, mit Freiheit und mit Liebe genießen sollst.  
NICHT WERTZUSCHÄTZEN BEDEUTET NICHT,  
NICHT ZU LIEBEN.  
Etwas Wert zu geben, heißt darauf zu beharren,  
Dass dein eigener Plan bestehen bleibt.

Das Loslassen dieses Beharens wird dir deine Freiheit eröffnen.  
Versuche für einen Augenblick dir vorzustellen,  
Dass du dir keine Sorgen machst,  
Oder dass du keine Angst hast vor  
Der Vergangenheit oder insbesondere vor der Zukunft.  
Versuche dir vorzustellen,  
Einfach durch dein Leben zu fließen wie ein kleines Kind.  
Wenn Umstände sich scheinbar verändern,  
Du dich ihnen einfach nur anpasst und der Erfahrung erlaubst,  
Durch dich zu fließen,  
Ohne Hilfsmittel und ohne Widerstand.

Nachdem du das getan hast,  
Stelle dir vor, dass da ein Wissen in dir ist,  
Dass DEIN Plan für die Zukunft wirklich ohne Konsequenzen ist.  
Stelle dir vor, dass deine wirkliche Freude in der Veränderung liegt,  
Und in der Freiheit den Dingen zu erlauben, zu fließen  
Und zu sein.

Stelle dir so etwas oft vor;  
Und jedes Mal, wenn du es tun wirst,  
Wirst du deine Bewusstheit von deinem Selbst,

Deinem Einen Selbst stärken.

Jedes Mal, wenn du dich dabei ertappst, dass du wertschätzt,  
Dass du das Bedürfnis empfindest, das zu verteidigen,  
Was du zu sein denkst, oder das Bedürfnis empfindest,  
Den Plan zu erhalten, den du für die Zukunft entworfen hast -  
Jedes Mal, wenn du diesen Kampf im Inneren fühlst,  
Mache eine Weile eine Pause,  
Und stelle dir vor, wie es wäre,  
Wenn du diese Angst  
Und dieses Bedürfnis deine Zukunft zu erhalten nicht hättest.  
Während du das tust, wirst du Stück für Stück fühlen,  
Dass Freiheit in deine Seele einströmt.

Es stimmt, dass Zeit eine Illusion ist, ein Trick, ein Kunstdreh.  
Du könntest tatsächlich in diesem Moment alle diese Ängste lösen.  
Doch in dem Maß,  
In dem einer deiner größten Werte der Glaube an die Zeit ist,  
Wählst du vielleicht, dass es Zeit dauern soll.

Das ist völlig in Ordnung,  
Denn du bist frei.  
Wenn ich andeute, dass du langsam fühlen WIRST,  
Wie die Freiheit in deinen Geist sickert,  
Ist das meine Würdigung,  
Dass du wählen kannst, deine Zeit zu schätzen.  
Erkenne aber immer,  
Dass es nicht notwendig ist, dieses zu tun;  
Denn du bist frei und könntest  
Jederzeit  
Die Zeit loslassen.

Deshalb versuche, sooft du kannst,  
Dir vorzustellen, nichts wertzuschätzen.  
Während du das tust,  
Versuche, die Erfahrung über die Freiheit,  
Die zu dir kommen wird, in dir fließen zu lassen,  
Fast wie ein Tagtraum.

Ich sagte:

Geben und Empfangen sind in Wahrheit eins. (L 108)  
Auch sagte ich,  
Dass du die Wunder geben wirst, die du empfangen hast; (L 159)  
Denn es gibt nichts als Einssein;  
Und das ist überall so.  
Während du dir diese Freiheit vorstellst,  
Die dein sein wird, sobald deine Werte aufgelöst sind,  
Stelle dir besonders das Weitergeben dieser Freiheit an andere vor.  
Dadurch wirst du sie dir zu eigen machen.

Während du deine eigenen Werte in dieser Welt erforschst,  
Versuche in deiner Vorstellung zu fühlen,  
Dass du die Welt und die anderen in deiner Welt  
Von den Werten befreit hast, die du ihnen auferlegtest.  
Sieh sie in ihrer Freiheit und in ihrer Freude.  
Indem du das tust, wirst du dich selbst als frei sehen.

Ich benutze das Wort "sehen".  
Wenn du deine Brüder frei "siehst",  
Wirst du sie nicht als Körper sehen;  
Denn du wirst wissen, dass sie keine Körper sind.

Das ist der Schritt zur Schau des Christus.  
Indem du sie jenseits ihrer Körper siehst,  
Im Licht, das der Sohn Gottes ist,  
Wirst du ebenso  
Dein Selbst im Licht sehen,  
Nicht als einen Körper,  
Sondern als ein Teil der Freiheit,  
Frei von der Vergangenheit und von der Zukunft,  
Frei von jeder Zeit und auch von Raum.

Höre mir aufmerksam zu !  
Es ist absolut möglich, dass du dich in dieser Welt bewegst,  
Solange du es wählst,  
Ohne deine Werte.  
Das, was ich dir heute rate, ist  
Weder ein unmögliches noch ein unvernünftiges Ziel;  
Denn wie ich in einer der Lektionen andeutete,  
Gibt es einen Weg, in dieser Welt zu sein,

Auf dem du kein Teil von ihr bist. (32)  
Dieser Weg erfordert lediglich das Loslassen deiner Werte.

Stelle dir vor, dass du FREI sein sollst,  
Hier auf dieser Erde,  
Um all das zu erfahren, was dein Herz sich vorstellen kann.

Was würdest du dir dann vorstellen ?  
Du stellst dir vor,  
Dass nichts und niemand dich jemals für das,  
Was du gewählt hast, bestraft,  
Dich niemals als schlecht bezeichnet,  
Dir niemals Sünde unterstellt,  
Dir niemals zu verstehen gäbe,  
Dass dir irgendetwas genommen werden kann,  
Um zu bewirken, dass du dein Verhalten änderst.  
Stelle dir vor, dass du völlig frei wärest,  
Immer genauso akzeptiert wie du bist,  
Egal, was du dir vorgestellt und gleichgültig,  
Was du zu erfahren gewählt hast;  
Denn DAS ist die Liebe Gottes.

Indem du anderen diese Freiheit gestattest,  
Empfängst du sie selbst gleichermaßen.  
Höre mir heute sehr genau zu !  
Indem du übst, indem du mit dem spielst,  
Was ich vorschlug,  
Indem du es offenen Geistes tust, ohne Widerstand,  
Mit Mut, um die feinen, verborgenen Werte herauszufiltern,  
Die du in erster Linie loslassen musst -  
Wenn du das tust,  
Wirst du dir Jahre über Jahre  
Und Lebenszeiten deiner Zeit ersparen.

Jeder Wert, den du loslässt, wird dein Wesen in ein Licht hüllen.  
Du wirst leuchten, Liebe und Freiheit ausstrahlen;  
Und jeder Wert, den du loslässt,  
Wird mit dem gleichen Licht deine Welt umhüllen,  
Um jeden Umstand, und um alle anderen Wesen in deiner Welt.  
Du wirst sie als frei und schön betrachten,

Genau wie dich selbst.

Tatsächlich, du bist der Sohn Gottes.  
Jeder Bruder und jede Schwester ist der Sohn Gottes,  
Jeder ist absolut frei,  
Jeder verdient nichts weniger als vollkommene Freiheit,  
Genauso wie du das Gleiche verdienst;  
Und alles, was jemals etwas wegnimmt,  
Etwas von dieser Freiheit,  
Etwas von dieser Freude,  
Sind deine Bewertungen, über die wir sprachen.

Versuche fleißig  
Dir die Abwesenheit der Werte in deinem Leben vorzustellen.  
Wenn du das erfährst,  
Wirst du wirklich fühlen, wie diese Freiheit,  
Diese Liebe und diese Freude,  
Zu dir kommt  
Und zu deiner ganzen Welt.

Seid alle gesegnet. Das ist alles.

## **LIEBE II**

Seid aufs Neue begrüßt. Ich bin Jeshua.  
Ich komme heute, um mit euch weiter über  
Ein Kurs in Wundern zu sprechen.

In den vergangenen Wochen sprach ich ausführlich  
Über deine Werte und deine Wertschätzung.  
Es ist so wichtig, dass du erkennst,  
Dass es deine Werte sind,  
Die die gesamte Welt, die du siehst, erzeugen.  
Du kannst niemals etwas sehen,  
Was nicht mit deinen Werten übereinstimmt. (24)  
Wenn du deinen Körper siehst und glaubst, dass er wirklich ist,  
Hast du ihn bewertet.  
Wenn du die Welt siehst und glaubst, dass sie wirklich ist,  
Ist das lediglich eine Widerspiegelung deiner Werte.

In dem Maße, in dem du im Inneren weißt, dass du nur Geist bist,  
Der Heilige Sohn Gottes,  
Unbehindert und frei,  
Nicht beeinträchtigt durch das,  
Was du als Raum und Zeit wahrnimmst,  
Ist es dann das, dem du Wert gegeben hast.

Als ich über deine Werte sprach,  
Sagte ich dir:  
Wertschätze dies und das nicht.  
Gib dieser Welt und den Dingen, die du in ihr siehst, keinen Wert.  
Gib der Zeit keinen Wert.  
Gib keinem Umstand irgendeinen Wert.  
Gib Beziehungen keinen Wert.  
Wertschätze nichts in dieser Welt.

Ich weiß, dass alle diese Worte sehr negativ erscheinen können.  
Doch in dem Grad, in dem sie dir negativ ERSCHEINEN,  
Wisse, dass sie dich darüber informieren, wo deine Werte liegen.  
Wenn ich dich bitte,

Dass du keinem besonderen Ding oder Umstand Wert gibst,  
Und du fühlst einen Widerstand, oder eine Enge im Inneren,  
Wisse, dass hier ein Wert liegt,  
Der erforscht und losgelassen werden muss.

Freiheit von deinen Werten bringt Leichtigkeit.  
Freiheit von deinen Werten bringt Freude.  
Freiheit von deinen Werten bringt vor allem  
Das Bewusstsein von Freiheit.  
Da ich so viel über Werte sprach,  
Ermahne ich dich,  
Weiterhin fleißig auf der Ebene deines Denkens, das zu verfolgen,  
Was du zu wertschätzen scheinst.  
Tue dies, damit du entdecken kannst, was du wertschätzt,  
Damit du deine Befreiung und deine Erlösung findest,  
Indem du erlaubst, dass die Werte sich auflösen  
Und sich aus deinem Leben entfernen.

Heute will ich darüber hinausgehen.

Ich werde mit einem Thema fortfahren,  
Das sich vielleicht für dich positiver anfühlt.  
Jedoch ermahne ich dich mit großer Liebe:  
Höre nicht auf, dir deiner Wertschätzung bewusst zu sein.  
Höre nicht auf, fleißig deinem Ziel treu zu bleiben  
Und dem Wertlosen keinen Wert zu geben.  
Wenn ich darüber nicht jede Woche spreche,  
Ist mir bewusst, dass es eine Tendenz besteht,  
Im Fleiß nachzulassen.  
Ich ermahne dich, nicht in diese Falle zu tappen.  
Vergiss die Wichtigkeit deiner Werte nicht.

Heute möchte ich mit dir erneut über Liebe sprechen.  
Ich werde über Liebe,  
Auf diese Welt angewandt,  
Im Zusammenhang mit der Abwesenheit deiner Werte sprechen.  
Liebe ist, wie ich sagte, Freiheit.  
Liebe ist, wie ich sagte, Freude.  
Liebe ist, wie ich sagte, Frieden.  
Ich sagte auch, dass Liebe die Substanz des Universums ist.

Was bedeutet es,  
Für die Liebe die Substanz des Universums zu sein?  
Die Worte können etwas arrogant klingen;  
Und was IST also die Substanz des Universums?  
DU;  
Und was IST die Substanz des Universums?  
GOTT;  
Und was IST die Substanz des Universums?  
ICH,  
Und alle die, die du Bruder nennst;  
Und was IST auch die Substanz des Universums?  
JEDES ANDERE WESEN.  
Es mag jene geben von denen du,  
Wengleich in deinem Unverständnis,  
Nicht wünschst, sie Bruder zu nennen.  
Jene, die du Freund nennst,  
Bei denen du froh bist, sie Bruder zu nennen,  
Jene, die du nicht Freund nennst,  
Bei denen du dich weigern könntest, sie Bruder zu nennen -

Alle sind die Substanz des Universums.  
Alle Formen, in denen das Universum erscheint,  
Sind Widerspiegelungen seiner Substanz;  
Und das bist du;  
Denn du BIST in deiner Größe Liebe.

Am Rande - für einen Augenblick:  
Ich habe im Text über Kleinheit und Größe gesprochen. (33)  
Kleinheit ist das, was du versuchst, dir selbst zu geben.  
Kleinheit ist das, wovon du fühlst, dass du es brauchst und willst,  
Basierend auf dem Selbst, das du gemacht hast;  
Und wirklich, wie ich sagte,  
Sogar das, was du zu sein glaubst,  
Wird von dir kreiert, ist ein Produkt deines Denkens;  
Und als solches wird es sterben.

Die größte Form von Kleinheit  
Ist dein Glaube, dass irgendeiner deiner Aspekt,  
Anders oder getrennt von der  
Substanz des Universums ist,  
Gleichgültig welcher Aspekt.

Wenn du wertschätzt, dann DEFINIERST du.  
Doch deine wirkliche Natur, als Sohn Gottes,  
Als Substanz des Universums,  
Höre mir aufmerksam zu,  
Hat kein Bedürfnis etwas zu DEFINIEREN und tut es nicht;  
Denn was du definierst, ist ein Produkt deines Denkens.  
Darüber haben wir zuvor gesprochen.  
Dein Denken ist schließlich nicht wirklich.  
Alles also, was du definierst,  
Alles, dem du besondere Wichtigkeit beimisst,  
(Das Wort "besonders" ist hier wichtig)  
Aus deinen Gedanken heraus,  
Aus deinen Wünschen heraus,  
Aus deinen Begierden heraus,  
Sei es positiv oder negativ -  
Ist letztlich nicht wirklich.

Ich sagte zu dir,

Dass der natürliche Zustand des Geistes  
Vollständige Abstraktion ist. (34)  
Hierbei ich bezog mich auf DEFINITION.  
Der natürliche Zustand, der du bist,  
Als die Substanz des Universums, als die Liebe selbst -  
Der natürliche Zustand DEFINIERT nichts.  
Das kann schwierig erscheinen,  
Besonders innerhalb dieser Welt der Illusion;  
Denn die Illusion selbst, alles von ihr,  
Ist Definition.  
Jede Illusion hier,  
Die Illusion dieser Erde,  
Dieses Universums,  
Deines Körpers,  
Der Getrenntheit,  
Kann nicht existieren, ohne dass du  
Innerhalb deines Seins und deines Denkens  
Spezifiziert und definiert hast,  
Was sie sein sollte.

Wie ist es möglich,  
Dass du überhaupt ohne eine Definition dessen,  
Was du bist, existieren kannst?

Hierüber sprach ich schon früher.  
Ich bin sicher, dass du die Worte über dein Denken hörtest,  
Und dass es letzten Endes nichts bedeutet.  
Wie ist es möglich, dass du ohne Definition existieren kannst?  
Höre mir besonders wachsam zu !  
Dieses ist außerordentlich wichtig.  
Definition, besonders die Definition darüber, was du bist,  
Als ein Körper, als ein getrenntes Wesen, als ein Ganzes -  
Das ist es, was dich vom natürlichen Zustand deines Geistes trennt.

Deshalb ist sie auch das, was dich von der Liebe trennt;  
Akzeptiere, was ich hier sagen werde.  
Strebe sie genau jetzt als ein hohes Ziel an,  
Soweit es dir Freude bringt.  
Solange dein Verstand DEFINIEREN muss, was du bist,  
Kannst du die Bedeutung der Liebe nicht erkennen.

Solange du nicht bereit bist, dich loszulassen und  
Vollkommene Kommunikation zuzulassen,  
In welcher es keine Trennung geben wird  
Und keinerlei Geheimnisse irgendwelcher Art,  
Wirst du nicht völlig imstande sein,  
Dein Selbst als den Sohn Gottes zu erkennen.

Dies ist keine Verurteilung, denn du BIST,  
Unabhängig davon, was du denkst oder definierst,  
Der Heiligste Sohn Gottes,  
Das freieste, das undefinierteste,  
Das geliebteste Wesen, das du dir vorstellen kannst.  
Sofern du wählst, noch eine Zeit lang  
Definieren zu müssen, was du bist und es deshalb tust,  
Fühle nicht, dass ich dich schlecht nenne;  
Denn wirklich alles, als was ich dich bezeichne, ist mein Bruder,  
Alle Liebe des Universums verdienend;  
Und dir steht tatsächlich nicht nur diese Liebe zu,  
Du BIST diese Liebe.

Folgendes wirst du erleben, während wir fortfahren.  
Zuerst sagte ich: Wertschätze nicht.  
Letztendlich meine ich: Definiere nicht.  
Enge jene nicht ein, die du Bruder nennst.  
Begrenze nicht, enge das nicht ein,

Was du dich selbst nennst.  
Fühle nicht, dass es eine Definition oder Einengung dessen gibt,  
Was du diese Welt nennst;  
Denn es ist nicht mehr als dein Gedanke,  
Projiziert auf deinen Geist;  
Und dieses nennen wir Illusion.

Während du wirkliche Liebe erlernst,  
Wirst du über Definitionen und Begrenzungen hinausgehen,  
Die dein Denken selbstverständlich auf diese Illusion legt;  
Und während du in deinem Verständnis wächst  
Und in deinem Wissen über Liebe,  
Wirst du auch in deinem Wissen und Verstehen dessen wachsen,  
Was du bist;

Denn sie sind dasselbe.

Sei nicht verwirrt.

Wenn du den Punkt erreichst, an dem du weißt, was du bist,  
Wirst du kein Bedürfnis haben, zu DEFINIEREN, was du bist;  
Denn du wirst von dieser Begrenzung befreit sein.

Ich sagte auch:

Es gibt nur zwei Gefühle, Liebe und Angst. (2)

Weißt du was Angst ist, mit einem Wort?

DEFINITION;

Und ich sagte:

Alles in dieser Welt ist nur ein Produkt deiner Angst.

Warum ist das so?

Aus diesem Grunde:

Wenn du in deinem Denken

Diese Welt definierst, wie du deinen Bruder definierst,

Hast du tief in dir etwas geschaffen,

Das sterben wird.

Du nennst das, mangels eines besseren Wortes, Tod;

Und wirklich, was ist der Tod anderes als der Glaube an Nichts?

Und an deine Illusion von Zeit ?

Du glaubst, dass die Dinge, die du definierst, sterben werden.

Deine Freiheit vom Tod wird mit deiner Bewusstheit entstehen,  
Dass diese Welt NICHTS ist, was sterben wird,  
Sondern vielmehr etwas, was nie war.

Wenn du also versuchst, irgendwas zu DEFINIEREN,

Erzeugst du augenblicklich

Innerhalb deines Denkens das Bewusstsein,

Dass das, was du definiert hast, sterben wird;

Und hierin liegt deine Angst.

In dem Maße, wie du dich von jeder Definition freimachst,

Von jeder Aufzählung dessen, was du bist,

Was dein Bruder ist,

Was das Leben ist,

In dem Maße wirst du frei sein.

Der natürliche Zustand des Geistes ist vollständige Abstraktion.

Im Zustand der Abstraktion gibt es das, was ich Bewusstheit nenne,  
Und Erfahrung und Freiheit.  
In diesem Zustand gibt es Wissen;  
Und es gibt Einssein.

Es gibt allerdings das, was als verschiedene Geister erscheint,  
Ohne Definition.  
Aber es gibt in Wahrheit nur einen Geist, ohne Definition;  
Beides ist wahr;  
Und das kannst du nur im  
Zustand vollständiger Abstraktion erfassen.

In einer deiner kürzlich erwähnten Lektionen  
Ging es um "über die Worte hinausgehen". (35)  
Der Ort jenseits von Worten ist der Zustand der Abstraktion.  
Das, wovon ich spreche,  
Wenn ich das Hinausgehen über die Worte erwähne,  
Ist die Abwesenheit der Definition.

In deinem Schweigen also, wenn du deine Worte benutzt,  
Benutze sie nur als einen Anfang.  
Erlaube dir dann zu SEIN.  
Versuche, nicht zu denken,  
Denn dann definierst du.  
Versuche, über die Worte hinauszugehen, ohne,  
Und dies ist wichtig,  
Ohne das definieren zu müssen, was du erfahren wirst.

Wenn du dich für das öffnen kannst, was du erfahren wirst,  
Öffnest du dich der Substanz des Universums.  
Du öffnest dich deinem wirklichen Einen Selbst.  
Du öffnest dich deinen Brüdern,  
Die eins mit dir sind.  
Du öffnest dich Gott.  
Doch am allermeisten  
Öffnest du dich  
Der Liebe;  
Denn das ist es, was du bist.

Seid alle gesegnet. Das ist alles.

## GLAUBENSSPRUNG I

Seid aufs Neue begrüßt. Ich bin Jeshua.  
Ich komme heute, um mit euch weiter über  
Ein Kurs in Wundern zu sprechen.

Du hast bei deinem Lernen eine sehr große Strecke zurückgelegt.  
Doch Lernen, wie ich sagte,  
Ist nicht das, worum es bei Ein Kurs in Wundern geht.  
Jetzt ist also die Zeit, mit der Erkenntnis zu beginnen,  
Dass du über das Lernen hinauszugehen hast.

Ich sagte dir die Worte:  
Es ist nicht dein Denken.  
Denke nicht. Erfahre nur.  
Es gibt wirklich eine Art,  
In der du dein Leben so leben kannst;  
Und die Antwort liegt, wie immer, in deiner Wertschätzung.  
Dieses kann ich nicht oft genug betonen.

Es ist nicht der Zweck dieser Zeilen,  
Fortan über nichts anders als über Wertschätzung zu sprechen,  
Und einfach damit fortzufahren, dir zu sagen,  
Dass du in dieser Welt nichts Wert geben sollst.  
Doch höre mir gut zu !  
Wenn das alles ist, was ich tun würde,  
Und es dich schließlich dazu veranlasst,  
Alle deine Werte, die du dieser Welt gegeben hast, loszulassen,  
Wäre das völlig ausreichend.  
Denn dann wärest du frei.  
Wenn das die Annäherung wäre,  
Die du persönlich nehmen willst,  
Erlangst du damit großen Gewinn.

Du liest gerade die Worte,  
"Lass alle Werte los, die du dieser Welt gegeben hast."  
Das ist für die meisten von euch das,

Was das Loslassen der Wahrnehmung erfordert.  
Durch die Tatsache, dass du dieser Welt Wert beimisst,  
Hast du das Gefühl,  
Als handele es sich hierbei um einen Akt des "Unterwerfens",  
Wenn du jene Werte loslässt.  
Dabei ist genau das Gegenteil die Wahrheit.

Aufhören mit der Bewertung, heißt absolut nicht "zu kapitulieren".  
Die Wertschätzung zu beenden,  
Ist ein Sieg, ein nach Hause kommen,  
Ein Ankommen bei der Wahrheit dessen, was du bist.  
Die Wertschätzung zu beenden, heißt nicht die Welt zu verachten,  
Oder eine Abneigung der Welt gegenüber zu entwickeln.  
Aufhören, zu bewerten ist vielmehr ein Prozess,  
In dem du deine Arme der Freiheit, die in dir ist, öffnest.

Wenn du dir das nur in seiner ganzen Wahrheit vorstellen könntest,  
Für einen Moment, das wäre genug;  
Denn in diesem Augenblick,  
In dem du die Abwesenheit all deiner Werte fühlst,  
Spürst du die Wahrheit dessen, was du bist,  
So mächtig und so vollständig,  
Dass du dich mühelos  
Dem Bewusstsein deiner wahren Natur öffnest;  
Und du wärest nie mehr derselbe.

Damit die meisten von euch diesen Kurs wahrhaft lernen,  
Diesen Kurs wahrhaft erfahren können,  
Muss ein Augenblick kommen,  
In dem du das machst,  
Was du einen Glaubenssprung nennen könntest.  
Dieser Glaubenssprung ist eine Entscheidung, zu gehen,  
Eine Entscheidung, sich zu bewegen,  
Eine Entscheidung, etwas zu werden,  
Was du bis jetzt noch nicht kennst,  
Das Besondere ist, dass dieser Glaubenssprung,  
Den ich heute besprechen werde,  
Dich nach Hause bringen wird.

Noch einmal, das Problem mit dieser Welt,

Das Problem mit deiner Wertschätzung, die diese Welt erzeugt, ist,

Dass sie dich von deinem zu Hause fernhält.

Sie hält dich von der Bewusstheit dessen zurück, was du bist.

Wenn ich jetzt beginne, dich während deiner Heimreise zu führen,

Was ich hiermit tue, dann versuche ab jetzt,

So gut du kannst, keine Angst zu haben.

Versuche, so gut du kannst,

Dir in deinem Denken vorzustellen,

Dass die Worte, die ich sprach, wahr sind.

Wenn du das tust, wirst du die Ausdehnung dessen,

Was zu dir kommen wird, nicht ergründen können.

Was ist also dieser Glaubenssprung, von dem ich sage,

Dass er nichts anderes tun wird, als dich zu dem Ort zu bewegen,

An dem du schon bist, der dich nach Hause bringen wird ?

Dieser Glaubenssprung ist etwas,

Das du mit deinem Geist vollziehst.

Nun denn, Glaube existiert im Reich Gottes nicht.

Glaube ist nicht etwas, das wertzuschätzen ist.

Glaube ist ein Werkzeug deines Denkens,

Das du benutzen kannst, um frei zu werden.

Was ist dieser Glaube?

Glaube ist das, was du tust, gleichgültig welchen Inhalts,

Was dir in deinem Denken erlaubt,

Erstens zu glauben,

Zweitens dir vorzustellen,

Drittens zu fühlen

Und viertens zu wissen,

Dass du der Sohn Gottes bist.

Den letzte Schritt, das Wissen,

Kannst du hier nicht gehen.

Habe jedoch keine Angst;

Denn Gott selbst kommt, um dich in seine Arme zu hüllen

Und dich, sicher und geschützt,

In das Wissen dessen hineinzutragen, was du bist.

Nochmals, ich sprach mit dir  
In diesen vergangenen letzten Wochen,  
Immer wieder über deine Wertschätzung.

Ich sagte,  
Gib in dieser Welt nichts Wert.  
Nochmals, alles, was ich damit andeuten wollte,  
Ist, dass du erkennen musst, dass  
Nichts von dieser Welt,  
Nichts, was du mit deinen Augen siehst,  
Nichts, was du mit deinen Ohren hörst,  
Was du mit deinen Sinnen wahrnimmst -  
Nichts von dem irgendwas mit dem zu tun hat,  
Was du in Wahrheit bist.  
Wenn ich dir also rate, deine Werte loszulassen,  
Sage ich nur dies:  
Erkenne in deinem Denken, dass deine Sinne,  
Die du zu dem Zweck geschaffen hast,  
Um innerhalb dieser Illusion zu funktionieren -  
Erkenne, dass deine Sinne,  
Dir nicht vermitteln, was du BIST

Wenn du das nur erkennst,  
Dann hörst du natürlich sofort auf damit,  
Irgendetwas von dem,  
Was deine Sinne dir zu sagen scheinen, zu glauben;  
Und das wird der Glaubenssprung sein, von dem ich spreche.

Wie ist es möglich, dass ein solcher Glaubenssprung  
Dich schließlich nach Hause bringen wird ?  
Stelle dir zusammen mit mir, während du liest,  
Für einen Augenblick etwas vor.  
Stelle dir vor, dass du dir tatsächlich bewusst wärest,  
Dass deine Sinne nicht mit dir darüber sprechen, was du bist.  
Stelle dir vor, dass du in deinem Denken weißt,  
Dass die physischen Augen jeder Person ein anderes Bild sehen;  
Dass eine Millionen von euch etwas betrachten könnten,  
Was du der, gleichen Gegenstand nennst,  
Und das, was wahrgenommen wird,  
Ergibt eine Millionen verschiedener Bilder.

Ah ja, ihr sprecht alle von dem Bild;  
Und es gibt genug Ähnlichkeit,  
Aus deinem Einssein stammend,  
Um dir zu erlauben, über das Bild zu sprechen,

Und zu glauben, dass du mit deinen Augen,  
Das Gleiche siehst.  
Jedoch siehst du es in Wirklichkeit nicht.  
Jeder von euch nimmt den Ausdruck dessen wahr, was in ihm ist.  
In deiner Wahrnehmung geschieht immer nur dieses.

Ebenso, stelle dir mit deinem Hören vor,  
Dass Tausend von euch einen Ton hörten,  
Oder noch deutlicher,  
Worten lauschten, die von einem anderen gesprochen werden.  
Wahrhaftig, Tausend von euch würden etwas anderes hören.  
Das ist, da bin ich sicher, leichter für dich zu erkennen.  
Du kannst einen Vortrag besuchen,  
Oder etwas in deinem Fernseher anschauen;  
Und ich bin sicher, dass du oft  
Zusammen mit jemandem etwas gehört,  
Und dann später versucht hast, darüber zu sprechen,  
Nur um festzustellen, dass das, was du gehört hast,  
Sich von dem, was andere hörten, dramatisch unterschied.

Es ist einfach so, dass deine Sinne  
Dir absolut nichts Wahres berichten.  
Deine Sinne verursachen lediglich,  
Dass du dir auf einer Ebene darüber bewusst wirst, was in dir ist.

Stelle dir genauso vor, dass Tausend von euch  
Die gleiche Oberfläche berührten,  
Um zu spüren, wie sie sich anfühlt.  
Das Ergebnis ergäbe Tausend verschiedene Antworten.  
Wenn du feststellst, dass dies nicht leicht zu glauben ist,  
Denke eine Weile darüber nach.  
Beobachte zum Beweis deine eigenen Erfahrungen.  
Sehr bald wirst du zu der Erkenntnis der Ungleichheit gelangen,  
Die existiert, wenn du das mit anderen vergleichst,

Was du denkst, gesehen  
Oder gehört oder gefühlt zu haben.

Es gibt nichts Zuverlässiges,  
Es gibt nichts Wahres,  
Es gibt nichts von Bedeutung,  
Es gibt nichts im Reich Gottes,

Von dem dir deine Sinne berichten.  
Du hast allerdings deinen Sinnen Wert gegeben;  
Denn es sind diese Sinne,  
Die dich veranlassen, mit Denken zu reagieren,  
Und dir Konzepte darüber zu bilden, was du bist;  
Und das Konzept darüber, wer du bist, ist, wie ich sagte,  
Nur ein weiterer Wert.

Der Glaubenssprung, von dem ich spreche,  
Wird dich zu einem Punkt bringen,  
An dem du sagen kannst  
"ICH WEISS NICHT." ;  
Und von da aus wirst du sicher und geschützt  
In die Ewigkeit springen und in deine Freiheit.

Heute habe ich mit dir über den Glauben gesprochen,  
Und über den Glaubenssprung,  
Der dich über diese Welt hinaustragen wird.  
Ich schlug vor, dass du beginnst,  
In deinem Denken daran zu glauben,  
Dass deine Sinne dir nicht die Wahrheit zeigen.  
Bilder, ja. Wahrheit, nein.

Wenn dein Denken, wenn deine Sinne, dir keine Wahrheit zeigen,  
Worin liegt dann die Wahrheit?  
Die Antwort ist einfach;  
Und ich habe es wiederholt gesagt.  
Die Wahrheit liegt jenseits deines Denkens;  
Und nochmals, wie kommst du dorthin ?  
In dem du sagst: "ICH WEISS NICHT."

Der Zweck von Ein Kurs in Wundern ist es zu guter Letzt,  
Dich zu einem Punkt zu geleiten, an dem du sagen kannst  
"Ich weiß nicht.";  
Und immer noch furchtlos bist.  
Wenn du da ankommst,  
Wirst du dich selbst an der Türschwelle zur Ewigkeit wiederfinden.  
Die Tür ist angelehnt und öffnet sich bei deiner Berührung.  
Es erfordert keine Mühe,  
Die Tür zu deinem wahren Selbst,  
Die Tür zur Ewigkeit zu öffnen.

Erinnere dich: Deine Wertschätzung ist nicht mehr als das,  
Was dich trennt, was dich an diese Welt bindet,  
Was dich veranlasst zu glauben, dass diese Welt  
Etwas mit dem zu tun hat, was du bist.  
Nichts davon ist wahr.  
In deinem Denken, wenn du daran arbeitest,  
Sage immer und immer wieder zu dir,  
Und fühle die Reaktion, wenn du sagst:  
"Die Welt, die ich sehe, birgt nichts, was ich will." (L 128)  
Die Welt, die du siehst, kann dir nicht sagen, was du bist.  
Wenn du das immer und immer wieder sagst,  
Wirst du an einen Punkt kommen,  
An dem die Worte ein Gefühl hervorbringen werden,  
Das entsteht, wenn du sagst "Ich weiß nicht.";  
Und dieses Gefühl wird ein riesiger Schritt zu der Erkenntnis sein,  
Dass du der Sohn Gottes bist.

Du existierst.  
Das scheinst du nicht zu bezweifeln;  
Und das ist genug.  
Wenn du dahinkommst, zu glauben,  
Dass diese Welt dir NICHT erzählt, was du bist,  
So dass du es NICHT weißt,  
Und du dennoch erkennst, dass du existierst,  
Was wird dann geschehen?  
Du wirst dich öffnen;  
Und was sich öffnen wird, wird dein wirkliches Selbst sein,  
Das die Tür zur Ewigkeit aufmachen wird.

Was dann in deinen Geist eintreten wird,  
Ist ein anderes Bewusstsein von allem,  
Was du vorher auf dieser Erde fühltest.

Es wird eine Bewusstheit darüber kommen,  
Was du wirklich bist.  
Diese Bewusstheit wird all deine Ängste löschen,  
All deine Zweifel,  
All deinen Schmerz,  
All dein Elend,  
All deinen Kummer.  
Diese Bewusstheit wird deine Vergangenheit löschen.  
Diese Bewusstheit wird deine Zukunft löschen.

Diese Bewusstheit wird alle Gedanken über Sünde löschen,  
Und alles, was übrigbleibt,  
Wird Licht sein, Freude und Freiheit;  
Denn das ist, was du bist.

Seid alle gesegnet. Das ist alles.

## **GLAUBENSSPRUNG II**

Seid aufs Neue begrüßt. Ich bin Jeshua.  
Ich komme heute, um mit euch weiter über  
Ein Kurs in Wundern zu sprechen.

Letztes Mal sprach ich mit dir über den Glaubenssprung  
Und darüber, dass deine Wertschätzung,  
Oder eher das Loslassen deiner Wertschätzung,  
Dich von allem in dieser Welt befreit,  
Und darüber, dass deine Wertschätzung nichts weiter ist,  
Als die Definition dessen, was du zu sein glaubst.  
Weiter sagte ich, dass der Glaubenssprung, den du machst,  
Den du sogar machen MUSST, um dich von dieser Welt zu befreien,  
Dich zu dem Punkt bringt, an dem du frei und freudig sagen kannst:  
"Ich weiß nicht."

Jetzt ist, "Ich weiß nicht" zu sagen,

Für dich eine äußerst positive Aussage.  
Es ist eine Aussage solch großer Freiheit,  
Und solch großer Befreiung, dass,  
Wenn du wüsstest, was für eine Freude es dir eröffnen wird,  
Du dich in Null Komma nichts zu diesem Punkt  
Und darüber hinaus bewegen würdest.

Wenn du nämlich sagst: "Ich weiß nicht,"  
Beziehst du dich tatsächlich nicht auf dein Eines Selbst.  
Du beziehst dich auf dein Denken,  
Darauf, was dich an diese Welt bindet,  
Darauf, was die Welt, die du zu sehen denkst, geschaffen hat.

Wenn du dich also zu dem Punkt bewegst, an dem du sagst:  
"Ich weiß nicht", ist  
Was du tatsächlich sagst -  
Und du kannst es feierlich sagen -  
ICH WEISS, dass ich nicht von dieser Welt bin.  
In Wirklichkeit sagst du:  
ICH WEISS, dass ich eine Identität als Gottes Sohn habe,

Die jenseits dieser Welt liegt.  
In Wirklichkeit sagst du:  
ICH WEISS, dass in dem Maße, wie Gott Freude ist  
Und Frieden und Freiheit,  
Ich es ebenso bin.

Deshalb will ich für dich unterstreichen, dass  
"Ich weiß nicht" zu sagen,  
Für dich eine Sache großer Freude sein kann und sollte;  
Denn, wenn du sagst "Ich weiß nicht"  
Und während du es sagst erkennst,  
Dass diese Welt überhaupt nichts mit dem zu tun hat,  
Was du wirklich bist,  
Dann kannst du voller Vertrauen sein, während du jene Worte sagst,  
Dass du in Wirklichkeit groß dastehst,  
Deine Flügel ausbreitest und laut sagst:  
ICH BIN FREI.

Im Moment kann es denen von euch, die noch glauben,

Dass diese Welt gewissermaßen etwas mit dem zu tun hat,  
Was sie sind, beängstigend erscheinen zu sagen  
"Ich weiß nicht";  
Denn, wie wir sagten, bedeutet zu sagen "Ich weiß nicht",  
Dass du das loslassen musst, von dem du glaubtest, es zu sein,  
Und wenn du loslässt, sieht es so aus,  
Als würdest du mit Sicherheit sterben.

Doch ich sage dir, zu sagen "Ich weiß nicht",  
Zu sagen, dass diese Welt dir nicht das  
Wissen über dein Selbst vermitteln kann,  
Ist wirklich deine Freiheit;  
Denn genau das geschieht in dem Moment,  
In dem du in deinem Sein erkennst, dass du nicht weißt -  
In diesem Augenblick kommt das Bewusstsein Gottes.

Und alles, was dich, jeden von euch,  
Von der Gewissheit darüber fernhält, was du als Gottes Sohn bist,  
Ist die Wertschätzung dieser Erde.  
Tatsächlich sind deine Werte schließlich deine Aussagen,  
Die sagen: Ich weiß;  
Und in deiner Wertschätzung sagst du das:

Ich glaube, MEINE Gedanken sind der Schöpfer von allem, was ist.  
Ich glaube, dass meine Gedanken und meine Wahrnehmungen,  
An die Stelle von denen Gottes getreten sind.  
Ich bin sicher, wenn du es so betrachtest,  
Kannst du bestimmt lächeln,  
Wie es ein Elternteil über ein kleines Kind tut,  
Wenn es seine albernen Spiele spielt.  
Du kannst wirklich in Gelächter ausbrechen,  
Wenn du dich selbst betrachtest,  
Dir vorstellend, dass dein Denken,  
Mit all seinen Ketten, mit all seiner Furcht,  
Mit all seinem Elend,  
Irgendwie die Stimme Gottes ersetzt und zu dieser wird.

Es ist so, als ob ein Flüstern  
Die Kraft eines Wirbelsturmes überwinden könnte.  
Doch indem du flüsterst: "Ich weiß"

Weil du Gottes Sohn BIST,  
Ist es gegeben, dass dein Flüstern anscheinend wirklich  
Die Mächtigkeit Gottes überwinden kann.  
Deine Vorstellung, dass du weißt,  
Kann für dich eine solche Macht haben,  
Weil das die Macht IST,  
Die du als Gottes Sohn hast.

Sei froh über die Bewusstheit, dass deine Illusionen  
Solche Stärke und solche Größe haben können;  
Denn sie sind eine Reflexion,  
Wenn auch nur eine winzige Reflexion der Stärke und Größe,  
Der Wirklichkeit deines Einen Selbst.  
Deshalb ist einzig dieses dein Ziel:  
Das Flüstern zu beenden,  
Die winzigen Stimmen zum Schweigen zu bringen,  
Die dich drängen, zu sagen: "Ich weiß "

Den Wert loszulassen, den du dem Selbst gabst,  
Welches du hinsichtlich dieser Welt definiert hast -  
Und dich dadurch der mächtigen Stimme Gottes zu öffnen,  
Die dich mit dem Bewusstsein dessen füllen wird,  
Was du wirklich bist.

Ich bin also gekommen, um dir dieses zu sagen:  
Wenn du zu dem Punkt gelangen kannst, an dem du  
Sogar in deinem Denken, sogar nur in deinem Kopf  
Sagen kannst: "Ich weiß nicht,  
Denn ICH BIN der Sohn Gottes." -  
Das Sprechen dieser Wort, das akademische Verständnis,  
Was NICHT die Wirklichkeit dessen ist, was du bist,  
Wird langsam in dein Wesen einsickern,  
Bis eines Tages die Bewusstheit, die Gewissheit  
Und die Erfahrung jenseits der Worte  
Dein sein wird.

Wenn du sagst: "Ich weiß nicht",  
Hinterlässt du kein Vakuum, das leer bleibt.  
Wenn du bei dem Punkt ankommst,  
An dem du diesen Glaubenssprung machen kannst,

Wirst du feststellen, dass es nichts zu fürchten gibt;  
Denn deine Tendenz ist zu denken,  
Dass, wenn du nicht weißt, du aufhören wirst zu existieren.  
Doch ich bin gekommen,  
Um dir mit der ganzen Liebe des Universums zu sagen:  
Es gibt da kein Vakuum.  
Es gibt kein Ende der Existenz.  
Es gibt nur das sofortige Aufblühen und die Bewusstheit  
Deiner Wirklichkeit als Gottes Sohn.

Diese Erfahrung wird vielleicht im Nu kommen.  
Das wird der Augenblick sein,  
In dem dein Denken in Vergessenheit gerät  
Und deine Erfahrung zu dem wird, was du bist.  
Du, in deiner Macht, kannst wählen,  
Dass dieses Zeit beanspruchen soll.  
Wenn du das wählst, mache dich nicht schlecht.  
Erkenne einfach, dass es deine Macht als Gottes Sohn ist,  
Die dir gestattet, das zu erfahren, was du willst,  
Dir so viel Zeit zu nehmen, wie du wünschst;  
Und sogar diese Erkenntnis wird dich näher zu dem Punkt bringen,  
An dem du loslassen  
Und von dieser Sekunde an frei sein kannst.

Was sagte ich heute also wirklich ?  
Ich sagte dir:  
Das Gefängnis dieser Erde, und ein Gefängnis ist es,  
Ist das Produkt, die Repräsentation dessen,  
Was du wertschätzt.  
Sogar das, was du als schön betrachtetest,  
Erschafft dennoch dein Gefängnis;  
Denn es wird sterben, und du wirst dich grämen;  
Und du musst in der Angst vor der Zeit leben,  
Wenn es dann wirklich sterben wird.  
Denn Gott und wirkliche Liebe können sich nicht ändern.  
Die Dinge dieser Erde sind nicht  
Und können nicht von Gott sein.  
Indem du also deine Wertschätzung loslässt,  
Wissend, dass sie nicht von Gott sein kann,  
Lässt du einfach das los, was dich an diese Erde bindet.

Und indem du sagst:  
"Ich weiß nicht",  
Wenn du jene Worte in vollem Ernst MEINEN kannst,  
Lächelst und lachst du in Wirklichkeit  
Und du breitest deine Flügel der Freiheit aus.  
Alles was erforderlich ist, ist deine Flügel auszubreiten;  
Und dann wird ein Wind wehen,  
Der deine wirkliche Natur als Gottes Sohn ist,  
Und er wird die Gegenwart werden, die unter deinen Flügeln fließt,  
Die dich hebt und trägt,  
Ohne Anstrengung,  
Hoch und höher und jenseits,  
Zu einer Freude und einem Frieden und einem Wissen,  
Welche du dir zur Zeit noch nicht vorstellen kannst.

Höre mir aufmerksam zu !  
Du WIRST fähig sein, mit ausgebreiteten Flügeln  
Für die verbleibenden Tage, die du wählst,  
Auf dieser Erde zu sein;  
Und der Atem Gottes wird der Wind unter deinen Flügeln sein.  
Und eine Freude,  
Die dich zu den Himmeln deines Geistes erhebt,

Der Schlüssel, der dir die Türen zu dieser Freude öffnet,  
Ist deine Vergebung.  
Vergebung ist deine einzige Funktion hier (36);  
Und erinnere dich, dass die Vergebung nur deine Bewusstheit ist,  
Dass es keinen Wert in dieser Welt gibt,  
Dass es nichts gibt in dieser Welt,  
Das dir davon berichten kann, was du bist.  
Indem du erkennst, dass das, was du bist, jenseits dieser Welt liegt,  
Wirst du dich darüber freuen, zu sagen:  
"Ich weiß nicht."

Und bevor du die Worte beendest,  
Wird da der Atem Gottes unter deine Flügel kommen.  
Mein Bruder, lass deine Werte los.  
Nähere dich diesem nicht mit Angst.  
Betrachte die Aussage

"Ich weiß nicht"

Nicht als negativ.

Betrachte sie lieber als einen Schritt zur Freude  
Und einen Flug, der dich zu solchen Himmeln tragen wird,  
Die über deine Vorstellung hinausgehen.

Seid alle gesegnet. Das ist alles.

## GEIST

Seid aufs Neue begrüßt. Ich bin Jeshua.  
Ich komme heute, um mit euch weiter über  
Ein Kurs in Wundern zu sprechen.

Während des Kurses sprach ich bisher  
Ausführlich mit dir über Werte.  
Am Anfang sagte ich,  
Dass der erste Teil des Übungsbuchs dazu bestimmt ist,  
Dir zu helfen, loszulassen  
Und die falschen Glaubenssätze aufzubrechen,  
Die deine Illusionen verursachen.  
Der zweite Teil soll dir helfen, sie zu ersetzen  
Mit der wahren Schönheit dessen, was du bist,  
Die der Sohn Gottes ist. (37)

In dem Maße, wie du Zeit wähltest,  
Und wählst, dass dies für dich Zeit benötigen soll,  
Gibt es dann viel für dich zu lernen.  
Wir werden fortfahren, als wäre das deine Wahl;  
Denn für die meisten von euch ist es so.  
Vergiss jedoch niemals, dass du immer frei bist,  
Diesen Kurs in Sekundenschnelle zu vollenden,  
Und im gleichen Moment völlig frei zu sein;  
Wenn du völlig frei bist,  
Wirst du auf dieser Erde mit Freude,  
Mit Freiheit und mit der absoluten Abwesenheit von Angst sein,  
Solange du möchtest,  
Um dann alles im Nu von dir abzuschütteln,  
Zu der Zeit, in der du wählst, so zu handeln.

Ich sprach also mit dir über deine Werte,  
Und über die Tatsache, dass deine Werte nichts weiter sind  
Als die Glaubenssätze, die du darüber gebildet hast, was du bist.  
Deine Werte schaffen, innerhalb dieser Gedankenwelt das,  
Was du bist.

Es sind deshalb dieselben Werte,  
Die dich von deiner wirklichen Natur als Gottes Sohn,  
Und als Geist trennen.

Das ist das Thema, über das ich heute sprechen möchte.  
Du bist Geist. Du bist kein Körper.  
Du bist nicht begrenzt.  
Du bist zu nichts verpflichtet.

All das, was du wähltest über dich selbst zu glauben  
Und daher wertzuschätzen, ist nicht wahr.  
Insoweit du dich immer noch als Körper betrachtetest,  
Gezungen auf diese Erde zu gehen,  
Mit kleinen Schritten auf ihrer Oberfläche,  
Insofern als du dich dazu gezwungen siehst,  
Mit nichts als Worten zu kommunizieren,  
Seien sie gesprochen oder geschrieben,  
Begrenzt du dich selbst.  
In Wirklichkeit bist du nicht begrenzt.  
Du bist Geist.

Manche Menschen sagen "frei wie der Wind."  
Ich aber sage dir, verglichen mit dem Wind,  
Ist deine Freiheit unendlich viel größer;  
Denn der Wind ist die Bewegung dessen,  
Was du dir als Luft und Moleküle vorstellst.  
Er wird auf einen Ort begrenzt, diese Erde.  
Er wird begrenzt, um zu beschleunigen,  
Denn er kann sich nur  
Den Vorgaben entsprechend schnell bewegen.  
Er wird sogar darin begrenzt, wohin er gehen kann;  
Denn es gibt Schranken, die den Wind drosseln.

Doch du, das was du wirklich bist,  
Bist Geist.  
Du bist überall.  
Du, Gottes Sohn, Geist,  
Bist nicht an Raum und Zeit gebunden.  
Das, was du glaubst zu sein (dieser Körper),  
Wird von deinem Raum und deiner Zeit begrenzt,  
Begrenzt auf kleine endliche Punkte von beidem.

Letztendlich sind Raum und Zeit das Gleiche,  
Sie werden nur geringfügig anders wahrgenommen.  
Doch gehörst du weder zum Raum noch zur Zeit.

Wenn ich zu dir sage:

"Sei still ... Vergiss diese Welt, vergiss diesen Kurs,  
Und komm mit gänzlich leeren Händen zu deinem Gott. "(63),  
Sage ich dir:  
"Gib dein Bestes, dich von jedem Glauben zu befreien,  
Der dich auf Raum und Zeit begrenzt."

Es ist eine Sache, zu sagen, dass du überall bist.  
Aber höre mir gut zu,  
Zu sagen, dass du überall bist,  
Basiert auf einem Glauben, dass ein "wo" existiert.  
Doch für dich, als Geist,  
Gibt es kein "wo".  
Es gibt nur ein "SEIN".  
Als Geist, bist du so frei, dass  
Jedes Mal wenn du etwas erfährst,  
Jedes Mal wenn das GEFÜHL dein Wesen durchdringt,  
(Tatächlich sind es nur deine GEFÜHLE, die deine Erfahrung  
ausmachen)  
Dann IST die Erfahrung einfach das Gefühl.  
Und es gibt keinen Aspekt in der ganzen Schöpfung,  
Der sich nicht genau der gleichen Gefühle,  
Die du geschaffen hast, gewahr ist.

Für die Gemeinsamkeit dieser Erfahrung  
Gibt es keine Begrenzung,  
Die auf einem "wo" oder sogar auf einem "wann" basiert;

Denn Geist IST einfach.

Jedes Mal, wenn du wählst, etwas zu FÜHLEN,  
Benutzt du die Kraft deiner schöpferischen Fähigkeit,  
Die dir Gott gab;  
Und Gott selbst,  
Und alle anderen Aspekte des Einen Selbst, des einen Geistes,  
Sind mit dir gemeinsam Mitschöpfer.

Wenn du möchtest, denke so darüber:  
Ich sagte dir, dass es keine privaten Gedanken gibt. (5)  
Das ist so wahr, dass die von euch,  
Die immer noch an Körper, Raum und Zeit glauben,  
Es als erschreckend empfinden müssen.  
Alles, was du erfährst, ist sofort und völlig  
Der gesamten Schöpfung bewusst.  
Alles, was IRGENDEIN Aspekt der Schöpfung erfährt,  
Ist im selben Moment  
Allen anderen Aspekte der Schöpfung,  
Einschließlich deiner selbst, vollständig bekannt.

Beachte, dass ich immer noch das Wort "du" benutze.  
Aber vergiss nicht, was ich dir sagte.  
"Du" bist die Sammlung von Gedanken,  
Glaubenssätzen und Werten, durch die "du"  
Innerhalb deines denkenden Verstandes definiert wirst;  
Und "du" existierst nicht;  
Denn jene Gedanken haben keine Wirklichkeit.

Da du Geist bist,  
Insofern, als du auf dieser Ebene FÜHLEN kannst,  
Wirst du die Wahrheit erkennen,  
Die ich soeben aussprach.  
Dein Glaubenssprung wird dich zu dem Punkt bringen,  
An dem du sagst "Ich weiß nicht.";   
Und dieser Sprung wird dich zu deiner Freiheit führen;  
Denn, wenn du sagst "Ich weiß nicht",  
Sogar nicht mehr weißt, was "du" bist,  
Öffnest du dich gleichzeitig der Erfahrung deines Einen Selbst,  
Die IST, was du bist.

In diesem Augenblick  
Wirst du freudig alle begrenzenden Gedanken loslassen,  
Die dich auf diese Welt der Illusion  
Reduzieren oder einengen.

Ah, ja. Höre mir aufmerksam zu !  
Du bist kein Körper. Du bist frei. (L 199)  
Es gibt kein "wo", zu dem du nicht gehen kannst,  
An dem du tatsächlich nicht schon bist.  
Deshalb kann nichts von dieser Welt der Begrenzung

Irgendetwas mit dem zu tun haben, was du bist.  
Es ist, als wenn du den Wind in seiner Freiheit nähmest,  
Ihn fest machen würdest, indem du alle seine Moleküle  
In einem kleinen Würfel kondensierst, dicht und schwer,  
Ihn auf die Erde setzen würdest,  
Und dann versuchstest, dir vorzustellen,  
Dass er immer noch frei sei.

Die Freiheit, die du aufgibst, wenn du dir vorstellst  
Ein Körper zu sein, statt des Geistes, der du bist,  
Bringt dich im Gegensatz dazu weiter  
Von deiner wirklichen Natur weg,  
Als der Wind davon entfernt ist, ein gefrorener Würfel aus Molekülen  
Auf der Erde zu sein.

Du bist kein Körper.  
Freue dich darüber.  
Erfreue dich der Tatsache, dass alles, was du erfährst,  
Ein Ausdruck der schöpferischen Kraft Gottes ist,  
Die du nicht verlieren kannst.  
Du BIST der Sohn Gottes;  
Und das kann sich nicht verändern.  
Tatsächlich, wenn du jetzt über diese Erde nachdenkst,  
Darüber, was du als deinen Körper  
Und seine Umgebung wahrnimmst,  
Über die Luft und den Wind -  
Wenn du über all dies nachdenkst,  
Angesichts der Wahrheit, dass du Geist bist,  
Erkenne, dass alles, was du erfährst,

Eine Widerspiegelung der schöpferischen Kraft ist,  
Die dir von Gott gegeben wurde.

Erfreue dich der Tatsache,  
Dass dein Schmerz so wirklich erscheinen kann.  
Erfreue dich der Tatsache, dass deine Angst dich  
Bis in die letzte Faser deines Seins erschrecken kann.  
Erfreue dich der Tatsache, dass deine vorgestellten Krankheiten  
Jeden scheinbaren Aspekt dessen verletzen können,  
Was du als deinen Körper betrachtest.

Warum sage ich "erfreuen"?  
Ich sage "erfreuen" weil, wenn du  
Mit dieser neuen Sicht sagen kannst: "Ich bin Geist",  
Und sagen kannst: "Ja, alles, was ich erfahre, IST  
Eine Widerspiegelung meiner schöpferischen Kraft  
Als Gottes Sohn." -  
Dann bist du frei, dich dieser Energie zu erfreuen.  
Wenn du auf deinen Körper sähest,  
Und er schiene ätherisch und nicht wirklich da zu sein,  
Wie schwach wäre dann deine Kraft als Gottes Sohn.  
Aber wie ihr alle wisst,  
Dein Körper kann so wirklich erscheinen,  
Dass es anfänglich schwierig für dich ist,  
Dir die Wahrheit vorzustellen, über die  
Ich in diesen vielen Wochen sprach.

Die Kraft, mit der du Illusion schaffen und wählen kannst,  
Ist nur ein Bruchteil der Kraft, die du als Gottes Sohn hast.  
Wenn du also deine Illusionen siehst, benutze sie.  
Benutze all deinen Schmerz,  
Benutze all dein Elend, benutze all deine Angst  
Als Dinge, die dir zeigen,  
Liebevoll,  
Wie groß die Kraft in dir ist,  
Die alles erzeugt, was du erfährst.

Jetzt höre mir gut zu.  
Wenn du dahinkommst, zu erkennen,  
Dass es nur deine Werte und dein Denken sind,

Die diese Illusion erschaffen,  
Und wenn du dahinkommst zu erkennen,  
Dass du, Gottes Sohn, Geist BIST,  
Dann wirst du diese Welt neu sehen,  
Mit den Augen der Schau.  
Du wirst die Welt wahrhaftig als  
Eine Widerspiegelung deiner Schöpferkraft erkennen,  
Und um alles zu erfahren, was du wünschst.  
Ich sage dir,  
Wenn die Wahrheit zum ersten Mal  
Über dein Denken hinausgeht zur Erfahrung,  
Wenn du diesen ersten Moment von Bewusstheit hast,

Dass diese Kraft in' dir IST.  
Dass alles in deiner Existenz  
Das Ergebnis dieser Kraft in Aktion ist -  
Im gleichen Atemzug wirst du begreifen, dass du frei bist.

In dem Moment wirst du die unveränderliche Entscheidung treffen,  
Dass deine Angst, dein Elend und deine Krankheit  
Lächerlich und bedeutungslos ist.  
Mit einem Lachen und einem Schmunzeln wirst du sie loslassen.  
Wahrhaftig sage ich dir jetzt: es ist so leicht.  
Ein Augenblick des Lachens, ein Augenzwinkern,  
Und es ist getan.

Und was hierzu erforderlich ist, ist,  
Dass du jenseits deines Denkens  
Die Wirklichkeit dessen, was du bist, ERFÄHRST,  
Deshalb sage ich dir heute wieder:  
Du bist kein Körper.  
Du bist frei.  
Du bist Ein Selbst.  
Und alles, was du dir vorstellst IST und  
Wird von Raum und Zeit nicht behindert.  
Erfreue dich dieser Bewusstheit.

Dies ist ein Kurs in Geistesschulung.  
Was wir tun, ist, dir zu helfen, anders zu denken bzw.  
Sagen wir dir die ganze Zeit, dass du nicht denken sollst.

Denn dein Denken hat wirklich keinerlei Konsequenzen.  
Für dich gilt also, solange du wählst,  
An diese Illusion von Raum und Zeit und Körper zu glauben,  
Dass du dir zum Ziel setzt, dein Denken zu disziplinieren,  
Um es loslassen und darüber hinausgehen zu können.

Folgenden Rat gebe ich dir deshalb heute:  
Jedes Mal, wenn du an diesen Kurs denkst,  
Verliere nie aus deinen Augen,  
Was ich über deine Freiheit sagte.

Präge dir diesen Gedanken ein:  
"Ich bin kein Körper. Ich bin frei.  
Denn ich bin nach wie vor wie Gott mich schuf." (L 201)

Beginne und beende dein Denken über diesen Kurs immer  
Mit dieser Vorstellung.

Insofern, als das Disziplinieren deines Geistes  
Und deiner Gedanken bewirkt, dass dein Denken sich verändert,  
Wird dies ein bedeutungsvoller Schritt  
In Richtung Freiheit für dich sein;  
Wenn du dir selbst diese Worte sagst,  
Die Gedanken sind und keine Bedeutung haben,  
Langsam, in deiner Zeit,  
Wirst du beginnen, die Wahrheit jener Worte zu FÜHLEN;  
Und jedes Mal wenn du es tust,  
Kommst du deiner Freiheit tausende Schritte näher.

Dann wird der Tag kommen, wenn  
Jenseits der Worte, jenseits des Denkens, innerhalb deines Seins,  
Die Bewusstheit und das Wissen Gestalt gewinnen werden:  
"Es ist wahr, ich bin KEIN Körper. ICH BIN frei."  
Und in dieser Sekunde wirst du FREI sein.

Seid alle gesegnet. Das ist alles.

## **DANKBARKEIT**

Seid aufs Neue begrüßt. Ich bin Jeshua.  
Ich komme heute, um mit euch weiter über  
Ein Kurs in Wundern zu sprechen.

Heute möchte ich mit dir über Dankbarkeit sprechen.  
Deine letzten Lektionen haben vielleicht über  
Dankbarkeit gesprochen.  
Es ist wahr, dass Dankbarkeit in ihrer gesamten Tragweite  
Schwer verständlich ist.  
So wie du dir in deiner Welt Dankbarkeit vorstellst,  
Geht die Tendenz fast immer dahin, zu fühlen,  
Dass Dankbarkeit etwas ist, das du als Reaktion auf ein Geschenk  
Oder einen Segen erwidert,  
Den du von jemand anderem empfangen hast.  
Ebenso betrachtetest du Dankbarkeit als etwas,  
Das dir von jemandem als Erwidern,  
Auf einen Segen oder ein Geschenk zurückgegeben wird.

Es besteht eine Tendenz in der Welt,  
Zu glauben, dass Dankbarkeit eine Verpflichtung ist.  
Wenn dir jemand ein Geschenk macht,  
Sei es materieller oder geistiger Natur,  
Empfindest du es als unpassend,  
Nicht wenigstens "Danke" zu sagen,  
Um damit den Geber des Geschenkes zu ehren.  
Das Gegenstück dazu ist, dass,  
Wenn du einem anderen Wesen ein Geschenk der Liebe machst,  
Du die Erwartung hegst,  
Dass der Empfänger irgendwie das Geschenk,  
Das du ihm gegeben hast, würdigen sollte (höre das Wort "sollte"),  
Auch wenn mit nichts weiter als einem einfachen  
"Danke".  
Du nennst diese Antwort  
Nach dem Empfang eines Geschenkes:  
Dankbarkeit.

Heute komme ich, um dir zu sagen,  
Dass dies eine Fehlwahrnehmung darüber ist,  
Was Dankbarkeit wirklich ist.  
Dankbarkeit ist ein Segen, der so groß ist,

Dass du ihn dir kaum vorstellen kannst.  
Dankbarkeit ist ein Segen, der dir zukommt,  
Ohne Forderung, automatisch,  
Wenn du zuallererst und bedingungslos liebst.

Höre mir aufmerksam zu !  
Ich sprach mit dir diese vielen Wochen lang  
Über Liebe und über die Liebe Gottes.  
Die Liebe, die deine Wirklichkeit ist,  
Die Liebe, die von Gott kommt,  
Die Liebe, die der Leim des Universums ist,  
Ist solange unmöglich, wie du irgendetwas von dieser Welt schätzt.  
Und Liebe und Dankbarkeit, echte Dankbarkeit,  
Gehen Hand in Hand.  
Ebenso gilt, dass solange du dieser Welt Wert beimisst,  
Du weder den Segen deiner eigenen Dankbarkeit  
Noch die scheinbare Dankbarkeit anderer, erkennen kannst.

Wenn du von jemandem ein Geschenk erhältst,  
Und du fühlst ein bisschen,  
Dass du ein Danke zurückgeben solltest oder willst,  
Wirkt hier ein Gesetz der Dankbarkeit.  
Das ist dann deine Wertschätzung. Und das ist,  
Was du in diesem Augenblick der Wahrnehmung tatest,  
Als du einem anderen gegenüber Dankbarkeit fühltest:  
Du erschufst zwischen dir und dem anderen  
EINE TRENNUNG, als du dich als Schenkenden und den  
Anderen als Empfangenden betrachtetest.

Denn ist es nicht wahr, dass du,  
Um ein Geschenk VON JEMAND ANDEREM zu bekommen,  
Sei es nur eine Liebesgabe,  
Du zuerst innerhalb deines Denkens  
Ein von dir GETRENNTES Wesen definiert haben musst,  
Das dir diese Liebe, oder etwas, was du nicht hast,  
Anbieten könnte ?  
Und ich sage dir: Das ist eine Unmöglichkeit.

Diese Vorstellung ist die Quelle deiner irdischen Dankbarkeit.  
Höre mir gut zu !

In diesem Augenblick, in jedem Augenblick,  
Sei er aus der Vergangenheit oder aus der sogenannten Zukunft,  
Existiert nichts, was du nicht schon hast.  
Versuche, wenn du kannst, einen Augenblick lang  
Dir selbst, über dein Denken hinausgehend, zu erlauben,  
Jenseits der Besserwisserei, jenseits der Vorstellungen,  
Etwas von dem zu FÜHLEN,  
Worüber ich gerade sprach.  
Immer, in jedem Aspekt deiner Existenz,  
In dieser Welt oder getrennt von ihr,  
Gibt es nichts, was du, was dein Eines Selbst,  
Nicht schon hat.  
Du hast alles.

Jetzt höre mir nochmals gut zu.  
Du BIST alles.  
Versuche in den Tiefen deines Seins,  
Jenseits deines Denkens ,  
Die Vollständigkeit, die Fülle, den Frieden,  
Die Lebendigkeit, die Gewissheit zu fühlen,  
Die dein sein werden, sobald du erkennst, dass es nichts gibt,  
Nichts in der Welt des Geistes,  
Nichts in der Welt der Illusionen,  
Was dir nicht schon gehört.

Du bist kein Körper.  
Du bist frei.  
Du bist genau wie Gott dich schuf. (L 201)  
Und Gott hat dich genauso erschaffen -  
Das, was du wählst, zu erschaffen,  
Dir vorzustellen, in deine Existenz hineinzufühlen,  
Gehört dir.  
Sei jetzt noch einmal äußerst aufmerksam !  
Ich sagte dir, anscheinend immer und immer wieder:  
Du hast jeden Aspekt deiner eigenen Existenz geschaffen.  
Jetzt aber sage ich es nur noch einmal.  
Es gibt nichts außerhalb deines Selbstes,  
Das dir irgendetwas geben könnte.  
Es gibt nichts außerhalb deines Selbstes,

Um die kleinen Geschenke zu empfangen,  
Die du dir vielleicht vorgestellt hast, gegeben zu haben.

Erinnere dich, dass du dir in deinen Vorstellungen über diese Welt,  
Tatsächlich Trennung wünschst und erzeugst;  
Und schließlich wird deine wahre Dankbarkeit,  
Und deshalb deine Liebe  
Auf deiner Bewusstheit, in deinem Sein, gründen,  
Dass du der Heilige Sohn Gottes BIST,  
Mitschöpfer MIT allem, was ist,  
Und Mitschöpfer VON allem, was ist.  
In dieser Bewusstheit, wirst du wissen,  
Dass Trennung nicht möglich ist.

Nun, sagte ich dir, dass  
Du keine Liebe und keine Dankbarkeit erfassen kannst,  
Solange du dich weiterhin durch deine Werte begrenzt.  
Warum ist das so ?

Erinnere dich, dass deine Werte die Produkte sind,  
Die du durch dein Denken gebildet hast,  
Von denen du zu glauben begannst,  
Dass sie etwas Wirkliches mit dem zu tun haben, was du bist.  
In deiner Wertschätzung, die mit deinem Denken beginnt,  
Fängst du an zu glauben,  
Dass du Gedanken haben kannst, die dir allein gehören.  
Du beginnst mit dem Gedanken,  
Dass du ein Gefühl haben kannst, eine Bewusstheit,  
Die nur dir gehört.  
Dem ist nicht so.  
Es gibt keine privaten Gedanken; (5)  
Denn du bist Eins.

In deiner Wertschätzung jedoch, die auf deinen Gedanken basiert,  
Kommst du dahin, DICH SELBST, genau wie deine Gedanken,  
Als getrennt zu betrachten.  
In deinem Glauben an Trennung nimmst du das wahr,  
Was andere haben und was du nicht hast,  
Oder das, was du hast und was andere nicht haben.  
Manchmal betrachtetest du das als deine ureigene Misere,

Während die anderen scheinbar selig und glücklich sind.

Manchmal betrachtest du das als einen Segen,  
Der auf dem Leiden basiert, das du nicht hast,  
Während andere  
Aus unerfindlichen Gründen zu leiden scheinen.  
Es ist deine Wertschätzung, die für dich  
Diesen Glauben an Trennung schuf.

Vielleicht erinnerst du dich jetzt an das letzte Mal,  
Als ich mit dir über dein Problem, die Trennung,  
Und an die Lösung,  
Nämlich ihre Beseitigung, gesprochen habe. (L 79-80)  
Erlösung IST dein Ein Selbst.

Lass uns jetzt weiter über  
Dankbarkeit, Liebe und deine Wertschätzung nachsinnen.  
Du bist Ein Selbst.  
Gott ist Ein Selbst.  
Ich, der ich heute mit dir spreche, bin Ein Selbst.  
Jeder Bruder, den du wahrnimmst,  
Sei es in Liebe, oder in Hass, oder in Zorn,  
Jeder Bruder ist das Eine Selbst.  
Du und ich und er und sie und Gott sind eins;  
Und jeder Aspekt jeden Wesens, den wir wahrnehmen,  
Ist Teil dessen, was wir sind.  
Jeder Aspekt jedes Wesens, den du siehst oder wahrnimmst,  
Hilft dabei, dich als Gottes Sohn zu vervollständigen.

Wir wollen diese Aussage  
Aus einer anderen Perspektive betrachten:  
Ich kann nicht als Ein Selbst existieren, es sei denn,  
Dass ich erkenne und fühle, dass jeder Aspekt allen Lebens,  
So wie ich ihn sehe und erfassen kann,  
Mich in dem vervollständigt, was ich bin.  
Das ist nur eine andere Art zu sagen:  
Ich bin Geist, ich bin Mitschöpfer Gottes;  
Und alles, was ich sehe, und wahrnehme,  
Ist meine eigene Schöpfung, von meinem Einem Selbst.

Du siehst also, dass du einerseits zu dir sagst:  
Alles, was ich wahrnehme, alles, was ich erfahre,  
Ist wirklich meine eigene Schöpfung;

Und andererseits, siehst du nach außen auf deine Welt,  
Wie du es noch zu tun gewohnt bist, und du sagst:  
Jedes Wesen, jeder Bruder, den ich sehe,  
Vervollständigt mich und macht mich ganz in meinem Einen Selbst.  
Ohne ihn, oder sie, oder Gott,  
Kann ich nicht vollständig sein;  
Und wenn ich nicht vollständig bin,  
Gibt es in mir eine Leere,  
Einen Mangel, eine Angst, eine Hohlheit,  
Die nur auf irgendeine Weise,  
Einen Glauben an Tod reflektiert.

Blicke ich also nach außen auf die Welt ANDERER,  
Was die Perspektive ist, die mit dieser Erde verbunden ist,  
Erkenne ich erstens, dass ich jeden Aspekt, den ich sehe,  
Geschätzt und gewählt habe;  
Und zweitens, dass jeder Aspekt, den ich sehe,  
Mir den Segen Gottes anbietet,  
Und meine Vollständigkeit als Gottes Sohn -  
Dann werde ich nichts als Liebe fühlen.

Höre mir erneut gut zu !  
In dem Maße, in dem ich nach außen  
Auf die Welt der Illusion schaue, auf die Welt der Trennung,  
Und Aspekte meines Einen Selbstes sehe,  
Die ich als unerwünscht  
Oder, die ich als wünschenswert betrachte,  
Schaue ich nur auf meine eigenen Werte;  
Und jene Werte werden mich veranlassen, zu wünschen,  
Mir bestimmte Aspekte anzueignen, die ich sehe;  
So wie sie mich ebenfalls dazu veranlassen werden,  
Mich von bestimmten Aspekten trennen zu wollen,  
Die ich als unerwünscht betrachte.  
Immer bedeutet jeder Wunsch, getrennt sein zu wollen,  
Zu bestreiten, dass das, was ich sehe,  
Teil meines Einen Selbstes ist.

Jetzt möchte ich wieder mit dir über Liebe sprechen.  
Liebe urteilt nicht.  
Liebe vergleicht nicht.  
Liebe basiert nicht auf Werten.

Liebe IST einfach.  
Liebe katalogisiert keine Erfahrung in Kategorien wie:  
Gut und schlecht, wünschenswert und unerwünscht,  
Frei und unfrei.  
Liebe IST einfach.

Indem du dich selbst von deinen Werten befreist,  
Von deinen Eingruppierungen,  
Wirst du frei sein, dich allen Aspekten dieses Lebens,  
Die du für dich schufst, zu öffnen.  
Dann wirst du endlich sehen,  
Dass alles schön ist;  
Denn alles ist Erfahrung.  
Alles sind Lektionen, von denen Gott möchte,  
Dass du sie lernst. (L 193)  
Jede einzelne, wenn du vergibst,  
Wenn du sie von deinen Werten befreist,  
Wirst du anders sehen.

Deine Dankbarkeit und deine Bewusstheit  
Innerhalb deines eigenen Seins sind dann  
DEIN GESCHENK AN DICH SELBST.  
Deine Dankbarkeit ist deine Bewusstheit innerhalb deines Seins,  
Dass du schon ALLES hast.  
Deine Dankbarkeit ist deine Bewusstheit  
Innerhalb dieser Welt der Illusion,  
Dass jedes Wesen dein Eines Selbst IST;  
Und da jedes Wesen, dein Selbst inbegriffen,  
Alles hat,  
Gibt es nichts, was du deinem Bruder  
Vorenthalten wollen könntest oder würdest.

In dieser Welt der Illusion,

Fließt die Dankbarkeit auf deinen Bruder über,  
Da du dich selbst,  
Innerhalb der Wahrnehmungen deines Verstandes,  
Ausreichend liebst,  
Um ihn so zu nehmen wie er ist -  
Niemals vergessend, dass ihr gleich seid.

In der Liebe gibt es keine Werte und keine Beurteilungen.  
Liebe IST einfach.  
In deiner Liebe weißt du  
Dass alles, was du wahrnimmst,  
Deinem Selbst entstammt,  
Dass dir niemals etwas getan,  
Oder gegeben,  
Oder weggenommen werden kann.  
In deiner Dankbarkeit weißt du,  
Dass jedes Geschenk,  
Dass du scheinbar geben kannst,  
Letztendlich deinem Selbst gegeben wird.

Es ist ohne Bedeutung in dieser Welt der Illusion,  
Ob jemand es für nötig hält "danke" zu sagen.  
Weil es nur Illusion ist;  
Und es gibt nichts in dieser Welt,  
Das irgendeinen Einfluss  
Auf die Realität deines Eines Selbst hat.  
Es gibt also nichts in dieser Welt,  
Was du möglicherweise wollen könntest,  
Einschließlich eines "Dankeschöns";  
Denn in Wahrheit hast du alles  
Innerhalb deines Selbstes schon empfangen.

Deine Liebe soll allen deinen Brüdern  
Freiheit anbieten;  
Und dann wirst du dich selbst als frei wahrnehmen.  
Deine Dankbarkeit  
Wird sich auf jeden Aspekt der Welt, die du siehst, erstrecken;  
Und deine Dankbarkeit  
Vervollständigt dich als Gottes Sohn.

Während du diese Dankbarkeit ausdehnst,  
Wird deine Vergebung einfach geschehen.  
Du wirst alles im Leben anders sehen.  
Du wirst Licht und Liebe sehen,  
Die in allem, was du siehst, leuchten.  
Dann wirst du sofort erkennen,  
Dass das gleiche Licht auf dich zurückstrahlt  
Und deine eigene Seele erleuchtet.

Dann wirst du innerlich lächeln und wissen:  
Ich würde jedem alles geben,  
In Dankbarkeit;  
Denn alles ist meins.

Seid alle gesegnet. Das ist alles.

## **VERGEBUNG III**

Seid aufs Neue begrüßt. Ich bin Jeshua.  
Ich komme heute, um mit euch weiter über  
Ein Kurs in Wundern zu sprechen.

Du bist nun bis zu dem Teil gelangt,  
Den ich Teil II des Übungsbuches nannte.  
Es gibt eine sehr wichtige Verschiebung,  
Die du sicherlich in deinem Praktizieren  
Und Lernen vollziehen willst.  
Wir sprachen darüber  
Über dein Denken, über deine Worte hinauszugehen. (35)  
Tatsächlich, je mehr du dazu imstande bist,  
Desto besser wird dein Lernen sich gestalten,  
Desto schneller wird dein Fortschritt sein und  
Desto stärker wird dein Geist sein.

Wenn ich sage,  
Gehe jenseits des Denkens, jenseits der Worte,  
Meine ich damit andere Dinge.  
Wie ich bereits oft sagte,

Sind deine Gedanken nicht der Maßstab deiner Realität.  
Deine Gedanken sind wirklich eher eine Verzerrung,  
Die dich verwirrt  
Und dich von deiner Wirklichkeit abbringt  
Und die ist - der Sohn Gottes.  
Deshalb bedeutet, jenseits deines Denkens zu gehen,  
Dir zu erlauben, nicht zu denken und nicht zu analysieren -  
Damit du dich von den Barrieren befreist, die dich von  
Der Wirklichkeit dessen trennen, was du bist.

Zweitens, in deiner Wirklichkeit als Geist,  
In der Wirklichkeit, dass du kein Körper bist,  
In der Wahrheit, dass du frei bist,  
Wirst du entdecken, dass die Wirklichkeit dessen, was du bist,  
Nicht in deinem Denken gefunden werden kann,  
Sondern in deiner ERFAHRUNG, in deinen GEFÜHLEN.

In diesen vielen Wochen sprachen wir über Gedanken  
Und die Schulung des Geistes.  
Sofern du also eine Bezeichnung brauchst, könntest du sagen,  
Dass wir jetzt zur Schulung der GEFÜHLE überwechseln werden.  
Von jetzt an also, wenn du übst,  
Wenn du deine Zeit in Stille verbringst,  
Mit deinem Einen Selbst, mit dem Heiligen Geist,  
In der Gegenwart Gottes,  
Sei dir im Klaren darüber und nimm dir zum ständigen Ziel,  
Nicht deine Gedanken haben zu wollen,  
Sondern die Gefühle, die Erfahrungen.

Und tatsächlich, wenn du feststellst, dass du in deinem Kopf  
Worte denkst, die Gedanken repräsentieren,  
Während du in deiner Bewusstheit etwas anderes fühlst,  
Sei dir bewusst, dass die Wirklichkeit, die Schöpfung,  
In deinen Gefühlen zu finden ist.  
Vollziehe diese Verschiebung, so gut du kannst.  
Übersieh niemals die Tatsache,  
Dass die Wichtigkeit nicht in deinen Gedanken liegt,  
Sondern in deiner Erfahrung, in deinen Gefühlen.

Sobald du beim Üben bemerkst, dass du etwas fühlst,

Was keine Freude, kein Frieden ist,  
Versuche still zu sein und erlaube,  
Dass sich die Barrieren,  
Erlaube, dass sich die Blockaden auflösen;  
Denn dann wird die Wirklichkeit kommen.  
Ich sage dir, dieses WIRD geschehen.  
Insofern, als du die Zeit gewählt hast und an sie glaubst,

Kann das anfangs schwierig erscheinen.  
Doch die Kraft deines Geistes, die wählt, an Zeit zu glauben,  
Wählt auch, dir zu erlauben im Laufe der Zeit zu lernen.  
Während im Grunde ein Moment alles ist, was du brauchst,  
Segnet dich dein Glaube an die Zeit  
Mit einem Glauben an Ausdauer.  
Wenn du also die Zeit wählst,  
Wähle auch das Durchhaltevermögen;  
Und du wirst in der Tat belohnt werden.

Wenn du feststellst, dass deine Gefühle nicht entsprechend  
Der Freude, dem Frieden und der Gewissheit Gottes sind,  
Versuche einfach, still zu sein und  
Andere Gefühle kommen zu lassen, die von Gott SIND,  
Um die zu ersetzen, die du hattest.  
Sei beharrlich und es WIRD geschehen.  
Übersieh jedoch niemals die Tatsache, dass du in dir  
Die absolute Fähigkeit hast, zu erlauben,  
All dieses in einer Sekunde geschehen zu lassen,  
Wenn du das wählst.

Ich will heute nochmals mit dir über Vergebung sprechen.  
Wir sprachen darüber, dass die Vergebung vielschichtig ist.  
Ich möchte mit dir erneut über Vergebung sprechen,  
Mit der Absicht, dir bei deinem Wechsel  
Von deinem Denken zu deinen Gefühlen beizustehen.  
Ich sagte dir, dass Vergebung niemals heißt,  
Jemand anderem dafür zu vergeben,  
Was er oder sie dir angetan hat.  
Ich sagte dir,  
Dass Vergebung nichts weiter als die Erkenntnis ist,  
Dass hier auf dieser Erde wirklich nichts von Wert ist.

Dass Vergebung nichts weiter als deine Bewusstheit ist,  
Dass nichts auf dieser Erde  
Jemals wirklich etwas mit dem zu tun hat,  
Was du als der Sohn Gottes bist.

Ich sagte dir, dass Vergebung  
Deine totale Freiheit von der Wertschätzung dieser Welt ist.  
Ich sagte auch,  
Dass deine Wertschätzung letztendlich das ist,  
Was deinen Sinn von Identität erzeugt,  
Deine Glaubenssätze darüber, was du bist.  
Deine Vergebung muss deshalb auch die Erkenntnis enthalten,  
Dass die Konstruktionen,  
Die Gedanken, die du darüber entworfen hast, wer du bist,  
Nicht von Gott sind,  
Und letzten Endes nicht existieren.

Deine Vergebung wird dich dann zu einem Ort bringen,  
An dem du dir bewusst bist, dass du und ich und deine Brüder,

Nur Ein Selbst sind.  
Ich sprach mit dir über Trennung,  
Und wie es möglich ist,  
Dass deine Vergebung die Befreiung  
Jeglichen Glaubens an Trennung ist -  
Oder vielmehr die Bewusstheit,  
Dass Trennung nicht existiert und nicht existieren kann.

Heute spreche ich erneut über Vergebung,  
Da dein Ziel jetzt ist, dich über dein Denken hinauszubewegen,  
Hinaus über deine Geistesschulung,  
Zu deinen Gefühlen.  
Wenn es so ist, und es ist allerdings so,  
Dass nichts außerhalb von dir, dir jemals etwas tun kann,  
Oder dass nichts dir jemals geschehen kann,  
Dann bist du wahrhaft unverletzlich,  
Und du MUSST der Schöpfer jedes Aspektes deines Lebens SEIN.  
Wenn ich sage, dass Vergebung deine einzige Funktion hier ist, (36)  
Reicht das größtenteils aus,  
Wenn du auf der Ebene der Erfahrung, der Ebene der Gefühle,

Die Wahrheit dieser Worte völlig verinnerlichst.

Sei dir dessen bewusst, was das bedeutet.

Einfach dieses: Du wirst frei und offen, jedes Ereignis,  
Jede Situation, jede Beziehung, jedes Geschehnis in deinem Leben,

Kurz alles als deine vollkommen eigene Wahl

Und als deine eigene Schöpfung erkennen.

Stelle dir jetzt vor, wie dein Leben dann verläuft,

Sobald du diese Wirklichkeit FÜHLST.

Stelle dir vor,

Dass bei jedem winzig kleinen Ereignis in deinem Leben,

Deine Antwort immer ist:

"ICH WEISS, dass ich dieses erschaffen habe."

Wenn du verwirrt wärest, könntest du sagen:

"Warum nur habe ich dies gewählt ?"

Aber du würdest niemals daran zweifeln,

Dass es deine eigene Schöpfung ist.

Stelle dir vor, dass du die Wirklichkeit dessen FÜHLST.

Bestimmte Dinge könnten deinen Geist gar nicht betreten.

Das Wichtigste davon ist Ärger.

Insofern als deine Gefühle sich dessen bewusst sind,

Dass alles DEINE EIGENE WAHL ist,

KÖNNTE Ärger auf jemand anderen oder einen Umstand,

NICHT EXISTIEREN.

Somit wird die Aussage,

Dass Vergebung niemals heißt,

Jemand anderem dafür zu vergeben, was er dir angetan hat,

Eine Aussage ohne Bedeutung.

Du siehst vielleicht jetzt,

Dass in der Wirklichkeit dessen, was du bist,

Selbst die Vergebung eine Illusion ist

Und sterben wird.

Während du also deinen Verstand und

Deine Gedanken noch eine Weile benutzt,

Versuche in deinem Üben und deinem Lernen,

Jeweils solange eine Pause einzulegen,

Bis du erstens denkst

Und zweitens in dir FÜHLST,  
Dass du der Schöpfer deines eigenen Lebens bist -  
Und dass dir alle Dankbarkeit gebührt.  
Versuche zu FÜHLEN, tief in deinem Inneren,  
Dass jeder Bruder, jede Situation in deinem Leben,  
Einfach auf dein Bitten hin da ist, um dich zu vervollständigen,  
Und um das zu vollenden, was du gewählt hast, zu erfahren.

Deshalb ist es so,  
Dass deine Dankbarkeit einzig und allein dir selbst gebührt.  
Deshalb ist die einzige Reaktion auf jeden deiner Brüder  
Eine der Anerkennung, weil sie in der Situation sind,  
Die DU gewählt und wonach du verlangt hast.  
Gehe immer so vor, wenn du Vergebung lernen willst.  
Gib immer dein Allerbestes,  
Um jede einzelne Situation als nichts anderes zu interpretieren  
Als einzig deine Wahl.  
Sobald du dich durch Angst bedroht fühlst,  
Sobald du die Gegenwart von Groll fühlst,  
Entspanne dich und sei still.  
In deiner Stille sage dir diese Worte:  
"Ich bin der Heilige Sohn Gottes.  
Es gibt nichts, was mir geschehen kann,

Es sei denn durch meine eigene Wahl;  
Ich werde meine Dankbarkeit für die Hilfe,  
Die ich dabei erhalte frei zu sein und das zu wählen,  
Was ich will, auf das ausdehnen,  
Was ich als meine Welt wahrnehme."

Solange du noch wählst,  
Eine Schulung des Geistes zu benötigen,  
Und die meisten von euch tun das,  
Verwende diese Aussage deshalb täglich und häufig.  
Lege anfänglich viele über den Tag verteilte Pausen ein;  
Denn in den wenigen Sekunden, die du dir nimmst,  
Wenn du eine Pause machst, um dir selbst zu erlauben,  
Frei zu sein von dieser Welt und von den Werten,  
Mit denen du sie belegt hast -  
In diesen wenigen Sekunden, immer und immer wieder,

Wirst du Wochen, Monate und Jahre gewinnen  
In deiner Fortentwicklung hin zum Frieden  
Und zur Bewusstheit deiner Wirklichkeit als Gottes Sohn.

Was ich dir zweitens vorschlagen möchte,  
Bezieht sich nochmals auf deine Wertschätzung.  
Jedes Mal, in deinen Augenblicken der Zeit,  
Wenn du entdeckst, dass du Aufregung oder Ungewissheit wählst,  
Ist das immer Angst;  
Und immer ist es dein eigener Tod, den du fürchtest.

Immer ist es die Angst, etwas zu verlieren,  
Dem du hier in dieser Welt Wert gegeben hast.  
Noch einmal: Vergebung ist deine einzige Funktion hier.  
Fühlst du Aufregung oder Schmerz,  
Sei gewiss, dass du Angst fühlst.  
Und erkenne, wie ich dir gerade sagte,  
Dass du, aus dir selbst heraus,  
Genau diese Angst gewählt hast.  
Wisse, dass du diese Angst  
Durch deine Wertschätzung gewählt hast;  
Und in deiner Vergebung, halte inne,  
Und sei so still, wie du kannst.  
Wenn du still bist, wird dein Eines Selbst kommen,  
Wird die Stimme Gottes kommen;

Und in deiner Stille wirst du dir dessen bewusst werden,  
Was du wertgeschätzt hast,  
Und was dir Schmerzen bereitet,  
Und dann, mit Liebe in deinem Herzen,  
Kannst du den Wert loslassen,  
Und weitergehen zu Freude ohne Angst.

Ich ermahne dich wieder,  
Lasse künftig das dein Ziel sein, was du FÜHLST,  
Nicht das, was du denkst.  
In jeder Pause, in jedem Augenblick deiner Stille,  
Sei dir immer des Gefühls gewahr.  
Wenn das Gefühl des Friedens sich einstellt,  
Empfinde es, verstärke es,

Und kehre so oft du kannst zu ihm zurück,  
Damit es innerhalb deines Geistes stärker und stärker werden kann;  
Und wenn du bemerkst,  
Wie sich eine Gewissheit in dein Wesen einschleicht, die sagt  
"Tatsächlich, du hast deine eigene Existenz erschaffen.";  
Dann gib dein Bestes,  
Immer wieder zu dem Gefühl zurückzukehren,  
So oft du kannst,  
So dass es innerhalb deines Geistes wachsen und gedeihen kann.

Bald wirst du keine Worte mehr benötigen;  
Denn das Gefühl wird da sein in deiner Stille;  
Und gleichzeitig wird die Stimme für Gott kommen.  
Wenn du feststellst, in einem Augenblick,  
Dass du friedvoll bist,  
Erkenne, dass du verstanden hast,  
Dass es in dieser Welt nichts von Wert gibt;  
Es gibt nichts in dieser Welt, das das beeinflussen kann,  
Was du bist, als Geist, als Gottes Sohn.  
Wenn das Gefühl spürbar wird,  
Nimm dir so oft du kannst Zeit,  
Um dem Gefühl zu erlauben  
Innerhalb deines Bewusstseins zu  
Gedeihen und zu wachsen.  
Während du mehr und öfter zur Ruhe kommst,  
Und den Frieden Gottes in dir FÜHLST,  
Wirst du in die volle Bewusstheit dessen,

Was du bist, hineinwachsen -  
Und wirklich viel schneller als du denkst.

Du bewegst dich jetzt zu einer neuen Phase deines Lernens.  
Während du auf diesem Wege bist,  
Sei enthusiastisch, weil du mit deinen Gefühlen arbeitest,  
Die zwar nicht neu sind,  
Die jedoch mehr und mehr hervorgehoben werden,  
Auf dem Weg zu deinem Frieden  
Und zur Bewusstheit dessen, was du bist,  
Was der Sohn Gottes ist.  
Höre niemals damit auf,

Auf der Ebene deiner Gefühle ruhig zu werden  
Und diese Worte zu sagen,  
Und ihre Wirklichkeit zu fühlen, die in dir wächst:  
Ich bin kein Körper.  
Ich bin frei;  
Denn ich bin nach wie vor wie Gott mich schuf. (L 201)

Seid alle gesegnet. Das ist alles.

## ERLÖSUNG

Seid aufs Neue begrüßt. Ich bin Jeshua.  
Ich komme heute, um mit euch weiter über  
Ein Kurs in Wundern zu sprechen.

Erinnere dich - in diesem zweiten Teil deines Lernjahres  
Haben wir etwas verändert.  
Vorher sprachen wir über einen Kurs in Geistesschulung.  
Letztes Mal habe ich mich dazu geäußert und dir mitgeteilt,  
Dass dies ab jetzt als ein  
Kurs in Gefühlsschulung zu betrachten ist.  
Die Wirklichkeit dessen, was du erfährst und was du bist,  
Ist nicht dein Denken,  
Vielmehr geht sie über dein Denken hinaus,  
Und ist das, was du ERFÄHRST.

Tatsächlich geht das, was du bist,  
Als Mitschöpfer Gottes, als Gottes Sohn,  
Sogar über das hinaus, was du Gefühle nennst.  
Wenn du also, irgendwo tief im Inneren,  
Empfindest, dass sogar die Gefühle,  
Nicht genau das sind, worum es geht,  
Sei dir bewusst, bei diesem Gefühl,  
Dass du die Wahrheit spürst.

Während du jedoch auf dieser Erde bist,  
Kannst du nicht zum Königreich des Wissens gelangen.  
Es genügt also, jetzt zu erkennen,  
Dass dein Denken nicht die Antwort,

Vielmehr, dass es das Problem ist  
Und die Quelle des Problems.  
Deine Gefühle sind deiner Wirklichkeit viel näher.

Heute möchte ich mit dir über Erlösung sprechen.  
Die Frage in deinem Übungsbuch lautet,  
"Was ist Erlösung?" (38)

Nochmals, wenn du diese Worte liest,  
Versuche, sie nicht mit deinem Denken zu verstehen;  
Lasse sie eher Erfahrung werden, und fühle ihre Bedeutung.  
Höre mir aufmerksam zu !  
Erlösung ist nicht einmal notwendig.  
Erlösung gibt es nicht im Reich Gottes.  
Dies ist genauso wahr, wie Vergebung nicht notwendig ist;  
Und Vergebung existiert im Reich Gottes überhaupt nicht.

Du bist JETZT, in diesem Moment  
Der vollkommene Sohn Gottes.  
Du kannst nichts tun, um das zu verändern.  
Du kannst dir allerdings alle Formen von Komplikationen vorstellen,  
Genauso wie du dir diese ganze Welt vorgestellt hast.  
In deiner Vorstellung, kannst du sogar glauben,  
Dass sie wahr sind.  
Aber das hat überhaupt keine Wirkung darauf, was du bist.

Versuche, wenn du kannst,  
Die Gefühle durch dein Wesen fließen zu lassen.  
Du bist vollkommen.  
Du bist absolut geliebt.  
Du bist völlig frei von Sünde und Schuld,  
Bist immer frei davon gewesen,  
Und wirst immer frei davon sein;  
Gleichgültig wie lange du wählst, dir vorzustellen, dass Zeit existiert.  
Du bist vollständig.  
Du bist ganz.  
Das kannst du nicht verändern.

Als Mitschöpfer Gottes wurde dir  
Die ganze Macht innerhalb des Universums gegeben.

Aber es gibt eine Macht, die du NICHT hast.  
Das ist die Macht, das zu verändern, was du wahrhaft bist.  
Diese Welt ist eine Widerspiegelung der Macht dessen,  
Was du dir vorstellen kannst.  
Tatsächlich, oftmals und meistens  
Erscheint sie dir so real.  
Das ist nur eine Widerspiegelung der Macht deiner Vorstellung.  
Doch kann deine Vorstellung nicht  
Die Wahrheit dessen verändern, was du bist.

Was ist dann deine Erlösung ?  
Deine Erlösung ist deine Freiheit  
Von deinen vergeblichen Vorstellungen, das diese Welt wirklich sei.  
Deine Erlösung ist deine Freiheit  
Von deinen vergeblichen Vorstellungen,  
Dass du jemals von Gott getrennt sein könntest;  
Dass du jemals innerhalb deines Wesens gespalten sein  
Und Konflikt beherbergen könntest;  
Dass du jemals sündigen könntest  
Oder irgendeinen Grund dafür hättest, Schuld zu fühlen.  
Deine Freiheit von solchen müßigen Vorstellungen  
Ist allerdings deine Erlösung.

Spreche ich mit dir über Erlösung?  
Traditionell stellst du dir vor, dass das bedeutet,  
Dass du VOR etwas bewahrt werden musst.  
Dieses sind nur deine nutzlosen Vorstellungen,  
Von denen du befreit werden musst.  
Was ist erforderlich, um dich von dem,  
Was du dir vorgestellt hast,  
Was aber nicht wirklich ist, zu befreien ?  
Was nötig ist, um von deinen Vorstellungen erlöst zu werden,  
Ist nur das -  
Höre mir sehr genau zu.  
Deine Erlösung erfordert nur einen Moment,  
In welchem du gänzlich und völlig die Wahrheit ERFÄHRST,  
Auf der Ebene der Gefühle, jenseits deiner Gedanken und Worte,  
Dass es sich nur um vergebliche Vorstellungen handelt.

In dem Augenblick, in dem innerhalb deines Seins

Eine Gewissheit, ein Wissen entsteht,  
Dass du wirklich Geist BIST; dass du frei BIST;  
Und dass diese Welt wirklich nur Illusion IST,  
Das, was du dir vorgestellt hast -  
In diesem Moment wirst du frei sein;  
Und niemals mehr wirst du diese Welt  
Auf dieselbe Weise sehen.

Erlösung ist sehr interessant, wenn du wählst  
Darüber NACHZUDENKEN;  
Denn Erlösung erfordert nicht, dass du irgendetwas TUST.

Erlösung ist nicht etwas, das du erreichen kannst.  
Erlösung erfordert KEINERLEI schwere Arbeit,  
Keinen Kampf, keine Tränen und keine Plackerei.  
Erlösung erfordert NUR, dass du deine Vorstellungen loslässt.

Jetzt höre mir sehr gut zu !  
Denke nicht, dass du deine Vorstellungen loslässt infolge  
Deines Kampfes und deiner Mühe;  
Denn in deinem Kampf und in deiner Anstrengung  
Förderst du nur die vorgestellte Wirklichkeit deiner Illusion.  
Mit einem Satz dann -  
Um die Erlösung zu erlangen, tue nur dieses:  
Entspanne deinen Geist;  
Befreie deine Gedanken und lasse sie gehen.  
Das ist alles.  
WIRKLICH, DAS IST ALLES.  
Entspanne deinen Geist.  
Befreie deine Gedanken  
Und lasse sie los.

Ich sprach mit dir viele Wochen lang  
Über deine Werte und deine Wertschätzung.  
Tatsächlich ist es deine Wertschätzung der Illusion,  
Der vergeblichen Vorstellungen, die du diese Welt nennst,  
Und dein Leben und dein Selbst -

Es ist die Wertschätzung all dessen, die dich daran hindert,  
Deinen Geist zu entspannen, deine Gedanken zu befreien

Und sie loszulassen.

Es ist deine Wertschätzung, die dir in deinem Denken vorgaukelt,

Dass, wenn du loslässt, du mit Sicherheit sterben wirst.

Ich sage dir heute, genau wie ich es vor zweitausend Jahren sagte:

"Der, der sein Leben verliert, wird es finden.";

Und dies ist genau das, was ich damit ausdrücken will.

Deine Gedanken loszulassen,

Deinen Geist freizulassen,

Dein gesamtes Wesen zu entspannen,

Heißt einfach zu erkennen,

Dass nichts davon irgendeinen Einfluss auf das hat,

Was du wirklich als Gottes Sohn bist.

Wenn du deinen Geist entspannt HAST,

Was musst du dann tun, um deine Erlösung zu erlangen?

Die Antwort ist diese:

ABSOLUT NICHTS;

Denn deine Erlösung braucht nicht erreicht zuwerden;

Du hast sie längst.

Deine einzige Aufgabe ist, loszulassen,

Diesen einen Augenblick lang, den es braucht,

Damit diese Gewissheit in deinem Sein aufwallen kann;

Und deine Bewusstheit,

Jenseits der Ebene deines Denkens,

Deine Bewusstheit dessen, was du als Gottes Sohn bist,

Als Mitschöpfer von allem, was ist,

Wird innerhalb deines Seins mit solcher Kraft hervorquellen,

Dass du nie wieder derselbe sein wirst;

Denn du wirst frei sein.

Ich sagte oft im Text:

Alles, was nötig ist, ist ein wenig Bereitwilligkeit. (39)

Wirklich, du brauchst nichts zu TUN. (40)

Und der Grund ist dieser -

Deine wahre Natur IST.

Du kannst sie nicht verändern.

Du kannst sie nicht einmal beiseite schaffen.

Alles was du tun kannst, ist, deine Kraft zu benutzen,

Um dir vorzustellen, dass du etwas anderes bist.

Während du die Werte loslässt, die dir sagen,  
Dass dein Denken und deine Vorstellungen wirklich sind,  
Wenn du jene Werte sogar nur für einen Moment loslässt,  
Dann wird automatisch, ohne Anstrengung,  
Die Erinnerung an deine wahre Natur da sein.  
Es ist nicht so, dass die Erinnerung zurückkehren wird;  
Denn sie ist längst da;  
Nur deine Vorstellungen verbergen sie vor dir.

Wirklich, der Schlüssel zu deiner Erlösung ist, nichts zu tun.  
Der Schlüssel zu deiner Erlösung ist, loszulassen.  
Der Schlüssel zu deiner Erlösung ist,  
Innerhalb deines Seins zu fühlen:

"Ich bin kein Körper. Ich bin frei.  
Denn ich bin nach wie vor wie Gott mich schuf." (L 201)  
Komme in deinem Denken immer wieder zu diesen Worten zurück.  
Wenn du das tust,  
Versuche stets, über die Worte hinauszugehen,  
Zu dem Gefühl, zu der Bewusstheit dessen, was sie sind,  
Und was sie bedeuten.

Du kannst es nicht strukturieren.  
Du kannst es nicht geschehen lassen.  
Der Schlüssel ist, so seltsam es erscheinen mag,  
Dir zu erlauben, deinen Geist zu konzentrieren,  
So dass es keine ablenkenden Gedanken gibt,  
Und nur dieses zu sagen:  
"Ich bin kein Körper. Ich bin frei.  
Denn ich bin nach wie vor wie Gott mich schuf." (L 201)

Und dann tue, was du kannst,  
Um deinen Geist und dein Denken zu entspannen,  
Und loszulassen,  
Sogar die Worte selbst.

Lasse alle Gedanken los, die du über gut und böse hast.  
Lasse alle Gedanken los, die du über Recht und Unrecht hast.

Lasse sogar das los, was du  
In diesem Kurs in Wundern gelernt hast.  
Lass los und sei still im Inneren.  
Und in dieser Stille wird ein mächtiger Wind sich erheben.  
Er wird in dir sein und durch dich strömen,  
Er wird der Atem Gottes sein,  
Und doch nichts mehr als deine eigene Bewusstheit dessen,  
Was du als der Sohn Gottes BIST.  
Nichts weiter als deine Bewusstheit in diesem Augenblick,  
Dass du das wirklich bist, was du immer warst,  
Und das, was du immer sein wirst.

In dieser Sekunde,  
Wenn du dich entspannst und deinen Geist zur Ruhe kommen lässt,  
Wird dieser Moment deine Freiheit und deine Erlösung sein;  
Und du wirst erkennen, dass es überhaupt keine Mühe erforderte;  
Nur das Loslassen von allem, was du wertgeschätzt hast.

Seid alle gesegnet. Das ist alles.

## **DAS REICH GOTTES**

Seid aufs Neue begrüßt. Ich bin Jeshua.  
Ich komme heute, um mit euch weiter über  
Ein Kurs in Wundern zu sprechen.

Heute möchte ich mit dir über das Reich Gottes sprechen.  
Im Grunde genommen umfasst dieses Thema alles,  
Worüber wir sprechen,  
Denn das Reich Gottes ist das Ziel, das Endergebnis,  
Der Zustand, zu dem du gehst,  
Während du deine Reise auf dieser Erde fortsetzt.

Wichtiger jedoch ist, was wir auf verschiedene Weise sagten,  
Aber nicht genug betonen können,  
Dass das Reich Gottes nur IST.  
Das Reich Gottes ist kein Zustand,  
Dem du dich durch Weiterentwicklung näherst.  
Das Reich Gottes ist nicht etwas,

Das du eines Tages erreichen wirst.  
Das Reich Gottes ist eher dein natürlicher Zustand.  
Denn du bist als Teil dieses Reiches erschaffen worden.  
Gottes Wille bedingt, dass du es nie verlässt.  
Hierüber hast du keine Wahl.

Das Reich Gottes IST, was du bist.  
Und deine Existenz ist in Wirklichkeit  
Ein Ausdruck dieses Reichs.

Was ist das Reich Gottes wirklich?  
Sozusagen kann das Reich Gottes nicht definiert werden,  
Es kann von dir auf dieser Erde nicht erkannt,  
Nicht völlig erfahren werden,  
Solange du noch in einer menschlichen Form lebst.  
Sei jedoch nicht entmutigt wegen dieses Tatbestands.  
Erkenne nur, dass es die Begrenzungen  
Der Menschlichkeit sind, an denen du Anteil hast,

Die es dir unmöglich machen,  
Das Reich Gottes hier völlig zu erfahren.  
Ich werde mit dir jetzt in Worten sprechen,  
So dass du durch diese Worte das erfahren kannst,  
Was dem Reich Gottes nahe kommt.

**MIT EINEM WORT: DAS REICH GOTTES IST FREIHEIT.**

Das Reich Gottes ist Freiheit in einer Weise, die so frei,  
So ungebunden und so ungehindert ist,  
Dass die Wesen, die auf dieser Erde sind,  
Es nicht völlig begreifen können.  
Nochmals, sei nicht bestürzt,  
Denn Freiheit ist ein Zustand,  
Den du auf dieser Erde. finden kannst,  
Und dem du nahe kommen kannst.  
Und deine Freiheit wird dein Frieden und deine Freude sein,  
Solange du wählst, hier zu bleiben.

Das Reich Gottes ist Freiheit. (41)

Das Reich Gottes ist Liebe. (42)

Und - wie ich schon häufig sagte,

Liebe ist wirklich Freiheit - (18)  
Und das ist alles !

Was bedeutet nun diese Freiheit, von der ich spreche?  
Die Freiheit, die die Essenz,  
Das Kennzeichen des Reiches Gottes ist,  
Ist deine dir von Gott gegebene schöpferische Kraft.  
Diese Freiheit ist die schöpferische Macht,  
Die es dir ermöglicht, alles zu sein und zu erfahren,  
Was du dir vorstellen kannst.

Im Reich Gottes gibt es natürlich keine Zeit.  
Doch du, auf dieser Erde, denkst immer noch in Form von Zeit.  
Diese Freiheit also, von der ich spreche, ist,  
Deine Freiheit zu erschaffen,  
Zu sein und zu erfahren, was du nur wünschst,  
Jedes Mal wenn du es erfahren möchtest und  
Solange du wählen wirst, in dieser Welt der Zeit so zu handeln.

Das Reich Gottes ist Freiheit in dem Sinn, dass sie absolut ist.

Hätte Gott dich mit Begrenzungen erschaffen,  
Und dennoch wie sich selbst,  
Dann wäre Gott selbst begrenzt  
Und er wäre nicht frei.  
Ich sage dir, das ist nicht der Fall und ist nicht geschehen.  
Gott hat dich erschaffen wie sich selbst,  
Unbegrenzt und ungebunden.  
Solcherart ist deine Freiheit und im Sinne deiner Zeit:  
Solcherart wird sie immer sein.  
Darüber hast du keine Wahl.

Tatsächlich sage ich dir,  
Im Reich Gottes ist alles, was du erfährst,  
Immer der Ausdruck deiner schöpferischen Fähigkeit,  
Die sich, egal was du wünschst, so offenbart,  
Wie du es dir vorstellst.  
Das ist genau das,  
Was du hier in deinem Leben auf dieser Erde verkörpert findest,  
Oder in so vielen Lebenszeiten, wie du dir vorstellst,

Gewählt zu haben, auf diese Erde zu leben.  
Jede von ihnen, jeder Augenblick, den du erfährst,  
Ist absolut und völlig der Ausdruck dieser schöpferischen Kraft,  
Die dir von Gott gegeben wurde,  
In einer von dir gewählten Form.  
Darum sagte ich dir schon so häufig,  
Dass nichts in deinem Leben geschehen kann,  
Was nicht völlig und vollkommen  
Deine eigene Wahl ist.

Du BIST das Reich Gottes.  
Nichts kann jemals Teil deiner Erfahrung sein,  
Es sei denn, dass du durch deine schöpferische Kraft,  
Erstens, dir vorstellst, dass es so ist,  
Und zweitens wählst, es zu erfahren.  
Wirklich, diesen Aufenthalt auf deiner Erde,  
Mit all seinen Kämpfen, seinem Schmerz, Kummer und Leid -  
All das hast du dir so vorgestellt  
Und gewählt, es zu erfahren.  
Und teilweise, aus einem sehr guten Grund.  
Gott, in seiner eigenen Freiheit,  
Erschuf dich frei.

Du bist Geist, ungebunden, unbegrenzt,  
Freier als der Wind,  
Fähig alles zu sein und zu erfahren, was du wünschst.  
Die gesamte Schöpfung teilt mit dir in Freude,  
Was auch immer es ist,  
Das du dir vorstellen und erfahren willst.

Worum handelt es sich bei dieser Erde ?  
Diese Erde und all ihre Plackerei ist,  
In deiner Freiheit, das Ergebnis deiner Vorstellung darüber,  
Wie es wäre,  
Vom Rest des Universums getrennt zu sein,  
Vom Rest der Schöpfung.

Jene also unter euch, die hierherkamen,  
Spielen das in ihrem Einssein aus.  
Eure Kreativität ist so real und so wirksam,

Dass die von euch, die hier sind, größtenteils glauben,  
Dass diese Erfahrung wirklich ist.

Tatsächlich sage ich dir,  
Dass du mit mir gemeinsam an dem Tag lachen wirst,  
An dem du die Wahrheit dieser ganzen Illusion siehst.  
Ein Lachen, ein Lächeln,  
Und du wirst frei sein.

Wie ist es möglich, das einige von euch wählen,  
Hier in dieser Welt des Leids,  
Der Mühsal, der Angst und des Todes zu bleiben ?  
Wenn ihr tatsächlich frei seid,  
Weshalb würde irgendjemand von euch dies tun?  
Die Antwort lässt sich auch hier in deinen Werten finden.  
Erinnere dich, dass, wenn du etwas wertschätzt,  
Du glaubst, dass seine Gegenwart in deinem Leben notwendig ist,  
Damit du glücklich oder friedvoll sein  
Oder überhaupt existieren kannst.  
Glaubst du so etwas erst einmal in deinem Wesen,  
Hast du dem, was du zu brauchen glaubst,  
Eine vorgestellte Wirklichkeit gegeben.  
Aber du hast auch Angst erzeugt  
Und deinen eigenen Tod.

Hast du dich jemals gefragt,  
Was diese Angst tatsächlich ist ?  
Denn ich sagte, dass es nur zwei Emotionen gibt.  
Liebe und Angst. (2)  
Und ich sagte, dass Liebe Freiheit ist. (18)  
Was ist diese Angst demnach wirklich ?  
ANGST IST DAS GEFÜHL, DAS DU HAST,  
WENN DU DEN VERLUST VON ETWAS,  
DAS DU WERTSCHÄTZT, VORHERSIEHST.  
Wie kann man angstfrei werden?  
Es ist einfach, nicht wahr?  
Sei frei von deiner Wertschätzung.  
Das ist alles.  
Lass deine Werte los, alles was du als notwendig für dich erachtest,  
Damit du SEIN kannst.

Lasse diese Werte los  
Und du wirst frei sein.  
Sobald du das tust, wirst du deine Flügel ausbreiten  
Und in die Welt der Liebe fliegen  
Und in das Reich Gottes.

Vielleicht empfindest du es als sehr schwierig,  
Dir Liebe ohne Wertschätzung vorzustellen.  
Jene von euch hier auf dieser Erde  
Werden es tatsächlich als äußerst schwierig empfinden,  
Sich Liebe ohne Wertschätzung vorzustellen.  
Ich sage dir jedoch, im Reich Gottes ist es nicht möglich,  
Zur gleichen Zeit zu lieben und wertzuschätzen.  
Wenn du irgendetwas wertschätzt, gleichgültig was,  
Glaubst du, dass du den Gegenstand deiner Wertschätzung,  
BRAUCHST. Du hast das Gefühl,  
Irgendetwas auf eine bestimmte Art zu BENÖTIGEN,  
Damit DU sein kannst, was du willst.  
Deshalb beschränkst du dich selbst  
Und setzt dich in ein Gefängnis.

Sofern du JEMALS willst, dass ein anderes Wesen  
Oder eine Situation, nach einem bestimmten Schema,  
Das DU definierst, SEIN soll,  
Sprichst du diesem anderen Wesen oder  
Dieser Situation die Freiheit ab.

Wenn du jemand anderem die Freiheit verweigerst,  
Sagst du wirklich in deiner Seele:  
"Ich möchte nicht, dass DU frei bist.  
Noch möchte ich, dass MEIN SELBST frei ist."  
Stelle dir vor, dass Gott selbst,  
Als er dich als seinen Sohn schuf,  
Und als Mitschöpfer von allem, was ist -  
Stelle dir vor, dass er sagte:  
"Ich erschaffe dich den Sohn Gottes, AUSGENOMMEN... ,"  
Und dann stellte er Einschränkungen auf  
Hinsichtlich dessen, was du tun oder sein könntest.  
Du wärest nicht frei.  
Und GOTT SELBST WÄRE ES AUCH NICHT.

Gott wusste dieses in seiner Weisheit,  
Und er erschuf dich frei.

Du bist sogar so frei, dir alles auf dieser Erde,  
Derart wirklich vorzustellen, dass du anscheinend hierher kommst,  
Und gegen ihre gesamten Existenz kämpfst.  
Du kannst wirklich nicht verändern, was du BIST.

Aber du bist frei, dir VORZUSTELLEN,  
Alles zu sein, was du wünschst.  
Solcherart ist die Freiheit, die Gott dir gab.

Ich frage dich jetzt,  
Verdienen deine Brüder irgendetwas Geringeres,  
Als das, was Gott dir gab?  
Wenn du wertschätzt,  
Sagst du letzten Endes zu einem anderen Wesen oder Umstand:  
"Ich will, dass du frei bist, AUSGENOMMEN... ,"  
Dann stellst du die Einschränkungen auf.  
Dann stellst du die Gefängnisgitter auf.  
Und je länger die Liste ist, die dem "AUSGENOMMEN... ,"  
'Folgt, je weniger wirst du wissen können, was Liebe ist.

Der einzige Weg - der EINZIGE Weg  
Auf dem du wirkliche Liebe begreifen und erfahren kannst,  
Ist, wirkliche Freiheit zu verstehen und zu erfahren.  
Die einzige Möglichkeit, wie du wirkliche Freiheit erfahren kannst,  
Ist allen Wesen absolute Freiheit zu erlauben,

OHNE AUSNAHMEN.  
Der einzige Weg, wie du so lieben kannst,  
Ist, nicht wertzuschätzen.

Das Reich Gottes ist wirklich  
Vergleichbar mit der Freizeit kleiner Kinder.  
Kleine Kinder erschaffen mit ihren Phantasien  
Alles, was sie sich vorstellen wollen.  
Sie bleiben nicht daran kleben,  
Weinen nicht, wenn ihre Vorstellungen vorüber sind.  
Sie lassen sie einfach gehen

Und gehen weiter zu einer neuen Reihe von Ideen.  
Solcherart ist das Ziel Gottes für jeden und für alle.

Wie ist es möglich,  
Dass du dich, was Lieben ohne Wertschätzung angeht,  
Locker und frei fühlen kannst ?  
Dies ist die Antwort -  
Höre mir aufmerksam zu !  
Denn das ist es, was du innerhalb deines Seins wissen musst.  
Als Gottes Sohn, als Mitschöpfer Gottes,  
Erfährst du IMMER, in jedem Augenblick,  
GENAU das, was du zu erfahren wähltest.  
Alles, was du dir vorstellen wirst,  
Wird das SEIN, was du erfährst.  
Und die gesamte Schöpfung wird es mit dir feiern.

Versuche jetzt für einen Augenblick,  
Jenseits deines Denkens zu gehen, um zu erfahren.  
Versuche zu fühlen, wie es wäre, so frei zu sein,  
Dass du WÜSSTEST, das du in JEDEM Moment deiner Zeit,  
GENAU das erfahren könntest, was du zu erfahren wähltest,  
Ohne Begrenzungen und ohne Einschränkungen.  
Worin läge dann der Sinn, irgendetwas wertzuschätzen ?  
Denn Wertschätzung MUSS an deine Angst gebunden sein,  
Dass etwas sterben wird.

Versuche also, innerhalb deines Wesens zu erkennen,  
Wie es wäre zu wissen, dass,  
Wenn du eine bestimmte Erfahrung hattest,  
Die dich glücklich machte,

Du frei bist, sie zu erfahren, wiederzuerfahren  
Und solange wiederzuerfahren wie du möchtest -  
Genau die gleiche Erfahrung.  
Und nichts in der gesamten Schöpfung  
Kann dich daran hindern, das zu tun  
Oder kann sie dir vorenthalten.

Alles, was du erfährst, kommt aus deinem Inneren.  
Es gibt keinen äußeren Umstand,

Der das kontrollieren kann, was du tust oder fühlst.  
Und DAS zu erkennen ist es, was dich freimacht.

Versuche also,  
Dir innerhalb deines Wesens das Vertrauen vorzustellen,  
Die Freiheit, die du in dem Wissen fühlst,  
Dass du in jedem Moment frei bist,  
Genau das zu erfahren, was du wählst.  
Wenn du eine Liebeserfahrung hattest, wie du es nennst,  
Die du wieder erfahren willst,  
Kannst du das jederzeit tun.  
Und nichts und niemand kann dich von dieser Erfahrung abhalten.  
Nichts, das heißt, außer deiner Wertschätzung und deiner Angst.  
Sogar Erfahrungen auf dieser Erde, auf dieser physischen Ebene,  
Bist du frei, so oft zu erfahren und wiederzuerfahren, wie du magst.  
Nichts kann sich dagegen stellen, dass du so handelst,  
Außer deinen Werten  
Und die Angst, die aus ihnen folgt.

Hier kommt jetzt ein wichtiger Kommentar:  
In deiner Wertschätzung und der Angst, die daraus folgt,  
Beharrst du immer auf der FORM.  
In der Welt des Geistes,  
Existiert Form nicht,  
Nur Inhalt. (43)  
Aber du, auf dieser Erde,  
Wenn du das erfährst, was du physische Liebe nennst,  
Scheinst immer zu glauben, dass die Liebe verlorengeht,  
Es sei denn,  
Dass die FORM aufrechterhalten bleibt  
Durch die Gegenwart bestimmter Körper,  
Die du gewählt hast.

Nichts ist weiter von -der Wahrheit entfernt,  
Als dass dieses notwendig wäre.

Die Essenz ist das Gefühl und die Erfahrung.  
In dem Maße, wie du Liebe erfahren willst,  
Gleichgültig welche Art du wählst,  
Kannst du sie solange erfahren,

Wie du dich selbst von den Werten befreist,  
Die nach einer bestimmte Form deiner Wahl verlangen.

Daher sagen wir,  
Nimm deine Gedanken, entspanne dich und lasse sie los.  
Denn wenn du sie loslässt,  
Lässt du deinen Wunsch und  
Dein Bedürfnis nach einer bestimmten Form los,  
Ebenso wie die Werte, die den Wunsch begleiten.  
Danach wird das ganze Universum,  
In all seinem Einssein,  
Herbeieilen um dein Wesen zu erfüllen  
Mit dem, was du zu erfahren wünschst,  
Mit dem, was du dir vorstellen kannst.

Was ist das Reich Gottes dann?  
Es ist dein natürlicher Zustand.  
Es ist, was du bist. (44)  
Es ist deine Freiheit,  
Ungebunden und uneingeschränkt,  
Um alles zu erfahren,  
Was du dir vorstellen kannst,  
Zu jeder Zeit und solange du es willst.

Die Türöffnung, durch die du  
In das Reich Gottes eintrittst,  
Ein Schritt, den du in einer Sekunde nehmen kannst,  
Wenn du es wählst,  
Ist die Türöffnung,  
An der du alle deine Werte ablegst,  
Und die Angst, die zu ihnen gehört.

Dann gehst du über in eine Welt der Freiheit  
Und in eine Welt wahrer Liebe,

In welcher du jedem Wesen und jeder Situation  
In deinem Leben absolute Freiheit gewähren wirst.  
Du wirst für dich die gleiche absolute Freiheit erfahren.  
Und, ohne deine Werte,  
Wird das ganze Universum

Mit großer Liebe herbeieilen,  
Um dein Wesen zu erfüllen,  
Mit allem was du dir wünschen wirst.

Seid alle gesegnet. Das ist alles.

## **DIE WELT**

Seid aufs Neue begrüßt. Ich bin Jeshua.  
Ich komme heute, um mit euch weiter über  
Ein Kurs in Wundern zu sprechen.

Heute möchte ich mit dir über die Welt sprechen -  
Nicht über das Reich Gottes,  
Sondern über diese Welt, diese Erde,  
Diese physische Welt, dieses Sonnensystem,  
Sein Universum, seine Sterne, seine Galaxien.

Die Welt ist nicht real. (45)  
Es gibt nichts in dieser physischen Welt, was wahr ist.  
Höre mir aufmerksam zu !  
Lass dich von dieser Tatsache nicht täuschen.  
Die Welt ist nicht und kann niemals  
Eine genaue Widerspiegelung dessen sein,  
Was du als Gottes Sohn bist.

Die Welt ist deshalb, wie ich sagte,  
Falsche Wahrnehmung. (46)  
Die Wahrnehmung resultiert aus deiner Bewusstheit,  
Die auf deinem Denken beruht.  
Wahre Wahrnehmung kommt NICHT aus dem Reich Gottes.  
Wahre Wahrnehmung IST möglich,  
Während du auf dieser Erde lebst.  
In dem Maße jedoch, in dem du denkst,  
Dass selbst nur ein einziger Aspekt dieser physischen Welt real ist,  
Wählst du, das Opfer deiner falschen Wahrnehmung zu sein.

Es ist so leicht für jene von euch, die Ein Kurs in Wundern lesen  
Oder für die, die meine Worte hören, zu fühlen,

Dass das, was ich soeben sagte, negativ ist.  
Was ich jedoch sagte,  
Ist der Schlüssel, der für dich die Tür zur Freiheit öffnen wird,  
Und die Tür zum Reich Gottes.

Erinnere dich, dass ich viele Wochen lang darüber sprach,  
Dass dein Denken zu deinen Konzepten darüber führt,  
Was und wer du bist.  
Dann gibst du jenen Konzepten Wert.  
Und du erzeugst ein Bild von dem, was du bist,  
Was nicht mehr als eine Widerspiegelung jener Werte ist.  
Und das MUSS die Todesangst mit einschließen.

Das alles sind Produkte dieser Welt.  
Abgesehen von dieser Welt, das versichere ich dir,  
Gibt es kein Denken.  
Es gibt keine Konzepte,  
Die auf den Gedanken darüber basieren, wer du bist.  
Es gibt nichts, was wertzuschätzen ist.  
Denn die Thematik entsteht noch nicht einmal.  
Du, die Essenz, der Sohn Gottes,  
Veränderst dich nicht, fürchtest dich nicht  
Und kannst niemals sterben.  
Somit gibt es nichts, was wertzuschätzen ist.  
Es gibt nichts, was du jemals brauchen könntest.

Was ist dann mit dieser Welt?  
Wahrhaftig ist diese Welt nur eine Widerspiegelung des Gedankens,  
Dass der Sohn Gottes von sich selbst getrennt sein könnte,  
Und daher auch von Gott.  
Dass nichts davon wahr ist, ist eine Tatsache.  
Du BIST der Heilige Sohn Gottes.  
Du bist Geist.  
Du bist eins, innerhalb deines Selbst,  
Innerhalb aller anderen Aspekte des Geistes,  
Und du bist eins mit Gott.  
Es gibt nichts, was das verändern kann.  
Nochmals, darüber hast du keine Wahl.  
Der ganze Gedanke also, dass du getrennt sein kannst,  
Dass du dein Selbst isolieren kannst,

Wenn auch nur für einen Augenblick -  
Alles das sind nicht mehr als vergebliche Vorstellungen.  
Nicht ein Ding in dieser Welt ist wahr.  
Höre mir gut zu !

Hasst man die Welt dann?

Die Antwort, die ich jetzt mit dir besprechen werde, ist:

Nein, wahrhaftig nicht.

Es gibt nichts in der gesamten Schöpfung,

Was gehasst oder verachtet werden soll.

Denn alles, sogar die Vorstellungen,

Sind eine Widerspiegelung der Freiheit des Sohnes Gottes.

Insofern also, wie du, ihr alle, als eins,

Euch diese Welt vorgestellt habt,

Diese Welt buchstäblich erschaffen habt,

Bis zum letzten Grashalm,

Bis zum letzten Haar auf deinem Kopf,

Bis zum letzten Stern in der weitesten Ecke des Universums,

Reflektiert das alles dein Denken,

Deine eigenen Wahrnehmungen

Und deine eigenen Wertschätzungen.

Gott erfreut sich deiner Freiheit und deiner Kreativität.

Gott erschuf dich frei.

Und frei wirst du immer sein.

Du wirst frei sein, lange nachdem das Wort "immer"

Und die Zeit, auf die es sich bezieht,

Vergangen ist.

Nichts kann jemals existieren außer deiner vollkommenen Freiheit.

Und das Universum singt in Freude

Über den Ausdruck deiner Freiheit

Und deiner Kreativität.

Ich sage dir also,

Das Universum erfreut sich dessen, was du hier geschaffen hast,

Obwohl es unwahr ist,

Obwohl es nur vergebliche Vorstellungen sind.

Wenn du Gott ins Gesicht sehen und sagen könntest:

"Macht es dir etwas aus,

Wenn ich mit falschen Vorstellungen spiele ?";

Würde Gott selbst dir in die Augen sehen und sagen:  
"Mein Sohn, du bist frei.  
Und nichts wird jemals  
Deine Freiheit verletzen oder sie dir entziehen."

Was ist dann mit der Welt?  
Wie viele von euch können in dieser Welt  
Im Bewusstsein ihrer totalen Freiheit bleiben?  
Wie viele von euch können in dieser Welt sein,  
Ohne überhaupt einen Gedanken daran zu verschwenden,  
Was andere über sie denken,  
Oder wie sie dieses Denken ausagieren könnten ?  
Wie viele von euch können in dieser Welt sein,  
Wie ich vor zweitausend Jahren vorschlug,  
Mit keinem Gedanken an morgen,  
Wissend, dass sie gekleidet und ernährt sein werden,  
Genauso wie die Lilien auf dem Feld gekleidet und ernährt werden?  
Wie viele von euch können in dieser Welt sein  
Und jeden Moment als nichts anderes leben,  
Als den Moment, der er ist.  
Ohne Gedanken oder Sorgen über das, was du Zeit nennst,  
Und die noch folgenden Momente?  
Du hast diese Fragen schon innerhalb  
Deines eigenen Seins beantwortet.  
Und die allgemeine Antwort ist:  
Sehr, sehr wenige von euch.

Was ist also dann mit der Welt ?  
Die Welt ist eine Widerspiegelung, in deinem Geist,  
Des vergeblichen Glaubens, dass du nicht frei seist.  
Ich sage dir,  
Das ist nicht wahr.  
Alles, was dich jemals dazu veranlasst, dir vorzustellen,  
Dass du nicht frei sein könntest,  
Ist nicht wahr  
Und kann nicht wirklich sein.

Wie viele von euch können auf dieser Erde leben  
Mit keinerlei Furcht, einerlei welcher Art,  
Was eurem Körper geschehen könnte?

Sei es der Einfluss, den die Natur auf ihn haben könnte,  
Oder der Effekt,  
Den ein anderer "getrennter" Bruder auf ihn haben könnte,  
Oder die Auswirkung,  
Den der Mangel an Lebensmitteln auf ihn haben könnte -  
Die Liste geht weiter und weiter.

Die Antwort ist die Gleiche -  
Allgemein sehr wenige von euch.

Dein Körper ist der wesentliche Ausdruck  
Deines Glaubens, dass du nicht frei bist.  
Deshalb sagte ich dir,  
Was wahr ist,  
Immer und immer wieder:  
"Du bist kein Körper. Du bist frei.  
Denn du bist nach wie vor wie Gott dich schuf." (L 201);  
Und das kannst du nicht verändern.

Was ist dann mit der Welt?  
Das Problem MIT der Welt, die Probleme IN deiner Welt  
Entspringen alle deiner Wertschätzung.  
Immer gibst du dem Wert, was du als dich selbst wahrnimmst.  
Dann fürchtest du seinen Verlust.  
In dieser Angst  
GIBST DU DEINE FREIHEIT AUF.  
Deine Wertschätzung dieser Welt  
Ist immer eine Widerspiegelung deiner Angst.  
Deshalb sagte ich:  
Angst erzeugte alles, was du zu sehen glaubst. (47)  
Deine Wertschätzung produziert immer deine Angst.  
Für dich bleibt dies solange wahr und ohne Alternative,  
Wie du diese Erde wertschätzt  
Oder irgendetwas von ihr.

Noch einmal: Bedeutet dieses, dass du diese Erde,  
Die Quelle deiner Angst  
Und die Quelle deines Schmerzes hassen sollst?  
Die Antwort ist wieder:

Nein, wirklich nicht.  
Das Universum erfreut sich deiner müßigen Vorstellungen.

Worin liegt der Sinn jetzt für dich auf dieser Erde zu sein ?  
Der Sinn für dich liegt jetzt darin,  
Auf dieser Erde in Freude und in Freiheit zu leben.  
Und alles, was nötig ist, damit du das tun kannst,  
Ist, für dich zu wissen,  
Dass diese Welt nichts birgt, was du willst.

Alles, was nötig ist, damit du auf dieser Erde in Frieden sein kannst,  
Ist zu wissen,  
Dass nichts hier irgendeinen Einfluss  
Auf die Wirklichkeit dessen hat, was du bist,  
Was der Gottes Sohn ist.  
Alles, was nötig ist, um auf dieser Erde in Frieden zu leben,  
Ist zu wissen, dass du tatsächlich Geist bist,  
Dass Geist eins ist,  
Dass alle deine Brüder, wenn sie auch getrennt erscheinen mögen,  
Eins mit dir sind.  
Alles, was nötig ist, um auf dieser Erde in Frieden zu verweilen,  
Ist zu wissen, dass du als Geist  
Die schöpferische Quelle bist -  
Und nichts kann dir jemals geschehen,  
Was nicht völlig deine eigene Wahl ist.  
Alles, was nötig ist, um auf dieser Erde in Frieden zu sein,  
Ist, zu wissen, dass Gott und du Liebe seid  
Und Freiheit  
Und Frieden  
Und Freude.

Wenn das, was du zu erfahren scheinst, keine Liebe ist,  
Dir und deinen Brüdern keine vollkommene Freiheit anbietet,  
Dir keinen Frieden schafft,  
Dir keine Freude bereitet,  
Dann WISSE, dass es nicht von Gott ist.  
Wisse, dass es nicht aus der Natur dessen kommt, was du bist,  
Dass es auf deinem Denken und auf deiner Wertschätzung basiert,  
Und deshalb nicht wirklich sein kann.  
In deinem Wissen, jenseits deines Denkens,

Jenseits deiner Konzepte,  
Dass so etwas NICHT wirklich ist -  
Mit diesem Wissen wirst du frei sein.

Sei auf dieser Erde wie ein kleines Kind.  
Sei auf dieser Erde wie ein Kind, dass so jung ist,  
Dass es keine Verhaftungen  
An irgendeines seiner Spielzeuge erzeugt.  
Sei auf dieser Erde mit der Freiheit eines Kindes,  
Um direkt mit dem, was du geschaffen hast,  
Zu lachen und zu spielen,

Auch wenn du weißt,  
Dass es sich nur um eine Träumerei handelt, die zu geniessen ist.  
Du wirst deine Freiheit,  
Deinen Frieden und deine Freude solange nicht finden,  
Bis du auf dieser Erde sein KANNST,  
Wissend, dass es nur ein Traum ist, ein Traum ohne  
Konsequenzen.  
Dann, in dem Augenblick deines Erwachens,  
Wirst du schmunzelnd den Traum entlassen  
Und einfach nur weiter in deiner Freude bleiben.

Diese Welt ist nicht wahr.  
Diese Welt ist nur dein Spielzeug.  
Diese Welt ist nur ein Traum.  
Sobald du erkennst,  
Sobald du in einen Zustand kommen kannst,  
Der wach genug ist, um zu wissen,  
Dass es nur ein Traum ist,  
Dann wirst du frei sein, den Traum zu geniessen  
So häufig und so oft du magst.  
Dann, wenn du nicht länger wählst, ihn zu träumen,  
Wirst du ihn einfach gehen lassen.  
In deinem Erwachen  
Wirst du wissen, dass er nicht wirklich war.  
Der Zustand deines halben Erwachens  
Wird dich zu dem Punkt bringen, an dem du weißt,  
Dass, wenn du erwachst und der Traum vorüber ist,  
Er etwas ohne irgendwelche Konsequenzen war.

Was ist dann mit der Welt?  
Die Welt ist das Produkt deiner schöpferischen Energie.  
Die Welt ist eine Widerspiegelung dessen,  
Was du als der Sohn Gottes bist,  
Obwohl DIESE Welt eine Widerspiegelung  
Der vergeblichen Vorstellungen ist, dass du getrennt sein kannst,  
Was du nicht sein kannst.  
Jedoch sind das Gras, der Himmel, die Wolken, die Bäume,  
Die Vögel und ihre Lieder am morgen,  
Das Geplapper der Tiere,  
Tatsächlich, die Bewegungen und das Gelächter dessen,  
Was du deinen Körper nennst,

Der Wind auf deiner Wange,  
Der Schneefall, der Regen,  
Die Sonne und ihre Wärme -  
Alles dies ist eine Widerspiegelung  
Deiner schöpferischen Macht als Sohn Gottes,  
Und das Universum freut sich mit dir,  
Dass dieses so ist.

In deinem Zustand des Halbtraums und Halberwachens  
Sei frei zu lachen, wenn der Wind deine Wange liebkost,  
Sei frei, dich an den Liedern der Vögel am Morgen zu erfreuen.  
Übersieh jedoch niemals die Tatsache,  
Dass es nur ein Traum ist.  
Denn dann wirst du frei sein.

Sollst du diese Welt dann hassen?  
Nein, wahrhaftig nicht.  
Sei wieder wie ein kleines Kind.  
Und für solange wie du wählst, auf dieser Erde zu bleiben,  
Tue es mit Freude.  
Wenn es keine Freude ist,  
Wisse, dass du hier etwas geschätzt hast.  
Halte ein, stop und unternimm, was du kannst,  
Um dich von diesem Wert zu befreien,  
Dann wird die Freude zurückkehren.

Was ist dann mit dieser Erde und der Welt?  
Es gibt unzählig viele Brüder,  
Die in ihrer Vorstellung, dass sie getrennt seien, verloren sind.  
Das Geschenk, das du ihnen machen kannst,  
Welches dein Geschenk an dich selbst sein wird,  
Ist deine eigene Freiheit.  
Indem du auf dieser Erde mit Sanftheit in deinen Augen bist,  
Einem Lächeln auf deinem Gesicht und Frieden in deinem Herzen,  
Werden deine Brüder das sehen  
Und in ihrem Einssein mit dir,  
Werden sie ihren eigenen Frieden erkennen  
Und ihre eigene Freiheit.

Das größte Geschenk also,  
Das du dir und deinen Brüdern bereiten kannst,  
Während du auf dieser Erde bist,  
Ist deine Freiheit und deine Freude.  
Und das wird,  
Zusammen mit der Freiheit von deiner Wertschätzung,  
Zu dir kommen.  
Es wird zu dir kommen mit deiner Befreiung  
Von der Vorstellung, dass irgendetwas hier wirklich ist.

Ich sage also heute zu dir:  
Sei auf dieser Erde solange du magst.  
Sei hier in Frieden, in Freude und Freiheit.  
Wenn du dieses nicht spürst,  
Wisse, dass du etwas wertschätzt,  
Und du dich einsperrst  
Und deine Brüder.  
Sei auf dieser Erde,  
Vergiss niemals, dass sie nicht wirklich ist.

Während du so handelst,  
Wenn du weißt, dass sie nicht wirklich ist,  
Wird es nichts geben, was du nicht vergeben wirst,  
Innen oder außen.  
In deiner Vergebung,  
Wird die ganze Welt ein Ort der Liebe und Freude sein.  
Sei wie ein Kind, mein Bruder.

Liebe und gehe deines Weges.  
Gehe deinen Weg in Freiheit.

Seid alle gesegnet. Das ist alles.

## **SÜNDE UND SCHULD**

Seid aufs Neue begrüßt. Ich bin Jeshua.  
Ich komme heute, um mit euch weiter über  
Ein Kurs in Wundern zu sprechen.

Heute möchte ich mit dir zwei Dinge besprechen,  
Die nicht existieren.  
Es sind Sünde und Schuld.  
Es ist so viel und so oft darüber gesprochen worden,  
In Ein Kurs in Wundern -  
Es gibt keine Sünde. (13)  
Der Sohn Gottes ist ohne Sünde. (48)  
Es gibt keine Schuld. (14)  
Schuld ist einfach nur das, was du dir vorgestellt hast,  
Und als solches sollte sie weder noch kann sie existieren.

Nicht nur, dass im Reich Gottes  
Sünde und Schuld nicht existieren,  
Sie sind unbegreiflich.

Sünde und Schuld können im Reich Gottes  
Nicht einmal ins Bewusstsein treten.  
Du kannst zu einem Wesen im Reich Gottes sagen,  
"Und was ist mit der Sünde?";  
Die einzige Antwort wäre:  
"Ich verstehe nicht."  
Denn es ist für dieses Wesen etwas völlig Unbekanntes.

Das ist dieselbe Art in der Gott dich kennt,  
Nur in deiner Vollendung und in deiner Vollkommenheit.  
Wirklich, sofern jemand zu Gott sagt:  
"Was ist mit all diesem Elend, dem Tod,

Und den Körpern, der Angst, der Sünde, der Schuld  
Und allem diesem ?";

Sagt Gott:

"Ich verstehe nicht. Mein Sohn ist vollkommen. Mein Sohn ist frei."

Was ist dann mit Sünde und Schuld?

Beides sind nur Produkte deines Denkens.

Das Denken, wie du dich erinnern wirst, ist das,

Was die Konzepte, die du darüber festhältst, was du bist

Und was diese Erde ist,

Erzeugt und schafft.

Der allererste Gedanke, der erforderlich war,

Um diese Welt der Vorstellung zu schaffen,

War der Gedanke der Trennung.

Du, der Sohn Gottes, stelltest dir in einem Augenblick vor,

Wie es wäre, getrennt zu sein.

In einem Moment wurde all dieses in Szene gesetzt,

Mit all seiner Zeit, all seinem Kampf -

Und in einem Moment wurde es entlassen.

Um deine Schöpfung zu ehren,

Stellst du dir vor, es in der Zeit auszuspielen.

Doch alles dies wurde erschaffen, kam, ging und verschwand

In weniger als einer Sekunde.

Der Gedanke der Trennung erzeugte,

Deine Gedanken über Sünde und Schuld.

Zuerst werde ich über Schuld sprechen.

Denn Schuld war tatsächlich der

Vorläufer des Gedankens über Sünde.

Normalerweise könntest du denken,

Dass es andersherum gewesen ist,

Dass jemand zuerst sündigen

Und sich dann wegen dieser Sünde schuldig fühlt.

Jedoch kam Schuld zuerst.

Was ist Schuld, wie ich darüber in Ein Kurs in Wundern spreche

Und wie sie sich auf dein Leben bezieht,

Auf deine Existenz hier auf dieser Erde?

Schuld ist das Gefühl, das du hast,

Wenn du versuchst dir vorzustellen,

Dass du ein getrenntes, isoliertes Wesen bist,  
Abgesondert von Gott,  
Abgesondert von deinen Brüdern  
Und vom Rest des Universums.

Das ist unmöglich.  
Wie ich dir so oft sagte,  
Du bist der Sohn Gottes.  
Du bist Geist.  
Du bist eins.  
Darüber hast du keine Wahl.  
Wenn du also versuchst, dir vorzustellen,  
Dass du BIST,  
Was du NICHT BIST,  
Ist das, was unausweichlich folgt Konflikt.  
Zu versuchen dir vorzustellen, dass du getrennt bist,  
Wenn es absolut nichts gibt, was du tun kannst,  
Um tatsächlich getrennt zu SEIN,  
MUSS Konflikt erzeugen.  
Und solange du versuchst,  
Die Illusion, dass du getrennt bist, aufrechtzuerhalten,  
Wirst du im Konflikt bleiben.

Konflikt ist kein Frieden.  
Konflikt ist keine Freude.  
Konflikt ist kein Glück.  
Tatsächlich können Frieden, Freude und Glück  
Innerhalb deines Wesens nicht existieren,  
Während du im Konflikt  
Bist und bleibst.  
Und Schuld, in dem Sinn wie ich das Wort Schuld benutze,  
Bezieht sich einfach auf den Konflikt, den du fühlen musst,  
Wenn du versuchst, dir dich selbst als getrennt vorzustellen.

Was ist dann mit der Sünde ?  
Sünde entsteht nicht bevor du - in deiner Zeit -  
Beginnst, dir vorzustellen, dass du getrennt bist.  
Damit du deine Phantasie von Trennung ausspielen kannst,  
Hast du Körper gewählt,

Diese mächtigen Illusionen,  
Die in Raum und Zeit erscheinen,  
Als ob sie getrennt voneinander seien.  
Doch natürlich, wie du schon so häufig vernommen hast,  
Ist das alles, was dies ist -  
Eine großartige Phantasie,  
Nichts was wertzuschätzen ist, sondern etwas zum Genießen,

Etwas, um mit Lachen und Schmunzeln damit zu spielen,  
Nichts mehr.  
Während du deine Phantasie ausspielst,  
Dass du getrennt bist und getrennt sein kannst,  
Neigst du vielmehr dazu, in der Abwesenheit deines Friedens,  
In der Abwesenheit deiner Freude,  
In der Abwesenheit deines Glücks,  
Festzustellen, dass du gebunden bist,  
Statt zu versuchen,  
Dir die Ursachen für ihre Abwesenheit vorzustellen.

Letztendlich ist der ganze Konflikt,  
All die Unglückseligkeit,  
All die Abwesenheit von Frieden,  
All die Abwesenheit von Freude,  
Nichts außer einer Widerspiegelung des Konflikts,  
Den ich soeben beschrieb.  
Wärest du jedoch hier,  
Um auf dieser Erde in diesem Körper weiterzuleben,  
Und dennoch der Wahrheit völlig gewahr,  
Dass all dein Konflikt und Leid daher rührte,  
Dass du wähltest, dir Trennung vorzustellen,  
Würdest du höchstwahrscheinlich, in Sekundenschnelle sagen:  
"Ich wähle, dieses nicht zu tun.";  
Und du würdest gehen.

Darum ist das Ego geboren.  
Das Ego ist ein Produkt deiner Schuld.  
Das Ego ist die Ansammlung der Gedanken und Konzepte,  
Die du darüber bildest, was und wer du bist.  
Und um dir diese Trennung so vorzustellen,  
Dass du deine Anwesenheit hier tolerieren kannst,

Musst du zuallererst den Konflikt vor dir verbergen,  
Der all dieses in erster Linie erzeugte.  
Dein Ego ist gewissermaßen  
Das Gegenteil dessen, was du tatsächlich bist.

Ich spreche über das Ego fast wie von deinem Feind.  
Ich sage, dass dir das Ego dieses und jenes antut.  
Das Ego verbirgt dies und das vor dir.  
Das Ego denkt auf diese Weise, und so weiter.

Und immer ist das Ego die Ansammlung der Gedanken,  
Die du dir darüber gebildet hast, wer du bist.

Und die Zwangsläufigkeit ist, dass das Ego dich so weit täuscht,  
Damit dir nicht bewusst wird,  
Dass der Konflikt an der Basis all deines Leids  
Tatsächlich der Ursprung deines Hierseins ist.  
Die Selbsttäuschung also, die das Ego schafft,  
Die dich von der versteckten Wahrheit abhalten muss,  
Dass du Gott bist,  
Dass du frei bist, und dass du dieses erschaffen hast, alles hier -  
In dem Versuch erschaffen hast,  
Dieses Geheimnis vor dir zu bewahren,  
Muss dein Ego dir klar machen,  
Woher dein Leid, dein Kummer,  
Deine Sorgen und deine Angst kommen.

Du hast dir Trennung vorgestellt.  
Und wie lässt sich Trennung leichter erhärten,  
Als in deinem Konzept darüber, wer du bist,  
Den Glauben einzubauen, dass die von dir getrennten Wesen  
Die Ursache deines Konfliktes und deines Leids sind.  
Wie klug du in deinem Denken warst !  
Wie klug das Ego ist !  
Wie stark es in seiner Klugheit sein kann!  
Erkennst du das ?  
Damit du also nicht erkennst,  
Dass DU die Quelle deines eigenen Konfliktes bist,  
Wählst du, nach außen zu blicken  
Und andere zu beschuldigen.

Das also, was andere dir anscheinend antun,  
Das, was das zu erschaffen scheint, was du bist  
Und was dein Selbstkonzept erhärtet,  
Ist das, was du Sünde nennst.  
Denn immer, wenn du versuchst, dir dich als getrennt vorzustellen,  
Beraubst du dich deines Glücks,  
Und deines Friedens und deiner Freude.  
Insofern als du glauben kannst,  
Dass JEMAND ANDERER dich deines Friedens beraubt hat,  
Und deiner Freude und deines Glücks;

Wie könnte man das dann treffender bezeichnen als Sünde?  
Auf diese Weise wird Sünde etwas, was jemand anders tut,  
Um Leid und Gram in einem anderen zu verursachen.

In dem Ausmaß, wie du dir vorstellen kannst,  
Dass ein anderer gegen dich sündigen kann,  
Muss es auch sein,  
Dass du gegen jemand anderen sündigen kannst.  
In deinem Glauben, dass du jemand anderem schaden kannst,  
Fühlst und glaubst du an Schuld.  
In deiner Klugheit hast du sogar das Gefühl der Schuld deplaziert.  
Denn jetzt betrachtest du Schuld als das Gefühl, das du hast,  
Wenn du jemand anderem etwas Unrechtes getan hast  
Z. B. ihn unglücklich gemacht hast.  
Du glaubst an das als deine Schuld,  
Das Produkt deiner Sünde.  
Doch zu guter Letzt ist es die Schuld, die diese Welt erschuf.  
Es ist deine Vorstellung, dass du überhaupt getrennt sein kannst.

Was tust du dann, wenn es nicht klar ist,  
Dass jemand anderer dir etwas getan hat,  
Um dir Leid zu verursachen?  
Was dann oder wen dann beschuldigst du ?  
Ah, ja, ich bin sicher, dass du es schon siehst.  
DU BESCHULDIGST GOTT.

In deinem Leid, in deinem Mangel an Glück,  
In der Abwesenheit deines Friedens und deiner Freude,

Wenn du deinen Weg nicht eindeutig genug sehen kannst,  
Um eine andere Person zu beschuldigen,  
Versiehst du Gott mit Persönlichkeit und beschuldigst ihn.  
So wirst du das Opfer Gottes.

Wie wird das üblicherweise  
Meistens hier auf deiner Erde ausgedrückt ?

Mit diesen Worten:

ES IST GOTTES WILLE.

Ist es nicht wahr ?

Wenn Krankheit dich trifft, wenn Tragödien zuschlagen,  
Wenn Leute sterben,  
Wird gewöhnlich gesagt:  
"Es ist Gottes Wille."

Als ob Gott so etwas irgendeinem Wesen,  
Viel weniger seinem eigenen Sohn antut.

Und wie lange dauert es,  
Nachdem man zu glauben begonnen hat,  
Dass Gott solche Dinge IRGENDWELCHEN Wesen antut,  
Bis man sich vor Gott fürchtet?  
Und tatsächlich Gott am Ende hasst?

All dieses folgt leicht und eindeutig aufeinander.  
Des Weiteren folgt es einer Unvermeidlichkeit.  
Sobald du hierher kamst  
In deiner vergeblichen Vorstellung, die du Trennung nennst,  
Und nicht hättest bleiben können,  
Es sei denn, dass du die Trennung, die die Ursache von allem war,  
Vor dir verstecktest,  
Hast du deine Vorstellungen einfach erweitert,  
Um die Idee der Sünde einzuschließen,  
Die dir gestattet, jemand anderen zu beschuldigen  
Für die Abwesenheit deines eigenen Friedens.

Was Sünde und Schuld betrifft,  
So sind sie nicht wirklich.  
Sie existieren nicht.  
Es ist absolut sicher, dass Gottes Sohn ohne Sünde ist.  
In der Abwesenheit von Sünde

Gibt es keine Schuld.

Wie dann, während du auf dieser Erde bist,  
Gehst du mit dem um, was ich dir heute sagte?  
Du bist ohne Sünde. Du bist frei.  
Wahrhaftig alles, was du dir vorstellen kannst,  
Ist dein rechtmäßiges Erbe,  
Dir von Gott gegeben.  
Denn er hat dich frei erschaffen.  
Doch in dieser Freiheit, in diesem Erbe,  
Das dir erlaubt, dir alles vorzustellen, was du willst,  
KANN NICHTS, WAS DU DIR VORSTELLST,  
JEMALS EINEM ANDEREN ETWAS TUN.

In deiner Freiheit, wie ich dir sagte,  
Feiert das ganze Universum mit dir,  
Einerlei was du dir vorstellst.  
Der Geist Gottes findet Freude an deinen Vorstellungen,  
Und drängt dich, dir all das vorzustellen,  
Was du wählen kannst, um es zu erleben.  
Denn der Fluss der Schöpfung  
Und die unbegrenzte Erfahrung, die er mit sich bringt,  
Ist das Gefühl, das du Liebe nennst.

Zuerst erkenne also, während du auf dieser Erde bist,  
Dass du NIE einem anderen etwas tun kannst.  
In deinen Wechselwirkungen,  
Sogar bei den Wechselwirkungen unter Körpern,  
Die getrennt ERSCHEINEN,  
Bist du nicht getrennt.  
Nichts, was du dir vorstellen kannst, wird auftauchen,  
Es sei denn, dass es einen Teil der Schöpfung gibt,  
Der nur dein Selbst ist,  
Und der aus Liebe darin übereinstimmt,  
Sich genau dieselbe Erfahrung mit dir vorzustellen.  
Und da es sich immer nur um eine Erfahrung handelt,  
Ohne Konsequenzen und noch nicht einmal wirklich.  
Wenn du darüber auf diese Weise denken willst,  
So gibt es immer jemanden,  
Der bereit ist, auf deiner Bühne mitzuspielen,

Um dir dabei zu helfen, das zu erfahren,  
Was du dir vorstellst.

Und gleichgültig, was du wählst dir vorzustellen,  
Es ist keine Sünde.  
Denn du hast jemand anderem nichts getan,  
Was er, in dem Einssein mit dir,  
Nicht wählte zu teilen.  
Und noch wichtiger,  
Niemand tut dir JEMALS etwas,  
Was du nicht wähltest, weil du es erfahren wolltest.  
Es kann nicht anders sein.  
Denn solcherart ist die Natur Gottes .

Du kannst an jemand anderem nicht sündigen.  
Und ein anderer kann niemals, jemals,  
Unter keinen Umständen  
An dir sündigen.  
Schuld also,  
In dem Sinn, was du Sünde nennst,  
Existiert somit nicht.  
Es gibt keinen Grund, dich jemals für das schuldig zu fühlen,  
Was du denkst, einem anderen getan zu haben.  
Und es gibt auch keinen Grund für jemand anderen,  
Sich jemals für das schuldig zu fühlen, was du denkst,  
Oder, was er denkt,  
Dass er dir getan hat.

Hierin liegt die Schönheit, die gefunden werden soll,  
In der Abwesenheit von Sünde und Schuld  
Innerhalb deines Bewusstseins.  
Sobald du nicht länger nach außen blickst,  
Um einen anderen  
Für die Abwesenheit deines Friedens zu beschuldigen,  
Sobald du erkennst, dass Schuld, in diesem Sinn nicht existiert,  
Wirst du dich nach innen wenden.  
Dann wirst du, in deiner Zeit, sehr, sehr bald  
Der wirklichen Schuld  
Von Angesicht zu Angesicht gegenüberstehen,  
Die die Abwesenheit deines Friedens verursacht

Und die der Wunsch ist, getrennt zu sein.  
Wenn du nirgendwo hinschaust außer nach innen,  
Und sehen kannst, dass dein Wunsch nach Trennung  
Die Ursache von all dem ist, was du Unglück nennst,  
Wirst du, freiwillig  
In Verbindung mit dem Willen Gottes,  
Loslassen.

Dann wird die Welt eine neue Bedeutung annehmen.  
Du wirst deine Brüder und die gesamte Schöpfung  
Als eins mit dir sehen.  
Die Freude, die aus deinem Wesen hervorquellend wird,  
Wird beinahe größer sein, als du fassen kannst,  
Fast mehr als du ertragen kannst.  
Es wird ein Glück und eine Freude jenseits dessen sein,

Was du dir jemals vorgestellt kannst.

Nimm meine Worte heute auf  
Und erinnere dich, dass wir nicht mit Worten zu tun haben,  
Sondern mit Erfahrungen und Gefühlen.  
Wenn du also diese Worte liest, vielleicht immer und immer wieder,  
Erlaube dir, dich frei von Sünde zu fühlen.  
Erlaube dann, dass deine eigene Schuld hinwegschmilzt.  
Erlaube dann, dass alle Schuld,  
Die du von einem anderen fordern könntest,  
Sich auflöst.  
Dann sieh nach innen.  
Und dort wirst du  
Den Sohn Gottes strahlen sehen.  
Und dann wirst du auf dieser Erde sein,  
Solange du wählst,  
In Einssein,  
In Harmonie  
Und in Freude.

Seid alle gesegnet. Das ist alles.

## DER KÖRPER

Seid aufs Neue begrüßt. Ich bin Jeshua.  
Ich komme heute, um mit euch weiter über  
Ein Kurs in Wundern zu sprechen.

Ich sprach kürzlich mit dir über Dinge, die nicht existieren.  
"Was ist mit der Welt?" haben wir gefragt.  
Die Welt ist nicht, was sie scheint, sagte ich dir.  
Ich sprach mit dir über Sünde und Schuld, die nicht existieren.  
Heute möchte ich mit dir über etwas Weiteres sprechen,  
Was wirklich, das sage ich dir, nicht existiert.

Ich möchte heute mit dir über den Körper sprechen,  
Das, was du auf dieser Erde so oft als das wahrnimmst,  
Was du bist.  
SO IST ES NICHT.  
Der Körper ist nicht identisch mit dir.  
Der Körper kann nicht identisch mit dir sein.  
Der Körper und sein Schicksal,  
Ob er lebt oder stirbt,  
Ob er gesund oder krank ist,  
Ob er dir Vergnügen oder Schmerz zu bereiten scheint,  
All dieses ist in keiner Weise mit dem verbunden,  
Was du als der Sohn Gottes bist.

"Die Welt, die ich sehe birgt nichts, was ich will." (L 128)  
Darüber sprach ich mit dir.  
Insbesondere beinhaltet die Welt, die du siehst, den Körper,  
Der wahrhaftig nichts birgt, was du willst -  
Weil nichts davon irgendeinen Effekt darauf hat,  
Was du tatsächlich in Wirklichkeit bist.

Darüber hinaus gibt es jedoch etwas,  
Worauf hingewiesen werden muss,  
Und wieder und wieder hingewiesen werden muss.  
Die Welt, die du zu sehen meinst,

Siehst du mit den Bildern innerhalb deines Gehirns.  
Und dieses Gehirn gehört zum Körper.  
Die Welt, die du siehst,

Glaubst du mit deinen Augen, deinen physischen Augen zu sehen.  
Und diese gehören zum Körper.  
Die Welt, die du erfährst,  
Denkst du, durch deine Sinne zu erfahren,  
Seien es deine Augen, Ohren, Nase, Mund  
Oder sei es durch Berührung.  
Und all dieses gehört zum Körper.  
Höre mir gut zu !  
Dies ist eine zentrale Botschaft in Ein Kurs in Wundern..  
Keine deiner Annahmen ist wahr.  
Tatsächlich existiert nichts davon.  
Wenn du die Welt siehst,  
Durch die Augen, von denen du denkst, dass dein Körper sie hat,  
Siehst du in Wahrheit  
Nichts.

Du fühlst allerdings, dass du die Welt SIEHST.  
Wie kann ich zu dir sagen "Es ist nichts" ?  
Die Antwort liegt wie immer in deiner Wertschätzung.  
Denn du siehst das, was mit deinen Werten übereinstimmt,  
Du, in deiner Macht als Gottes Sohn,  
Hast die Freiheit und die Fähigkeit,  
Selbst zu erschaffen, was du erfahren willst.

In der Tat, du bist kein Körper.  
Du kannst in Wirklichkeit niemals ein Körper SEIN.  
Hierbei hast du keine Wahl.  
Du kannst dir jedoch vorstellen,  
Genauso wie du es tatest, um überhaupt hierher zu kommen,  
Dass du ein Körper bist -  
Oder wenigstens, dass du einen Körper HAST.  
ES IST NICHT SO.  
Der Körper ist ein Schleier.  
Der Körper ist ein Schatten.  
Der Körper ist ein falsches Bild,  
Dessen Zweck es ist, vor dir zu verbergen, was du tatsächlich bist.

Was bist du wirklich ?  
Kurzum, du bist Seele. (L 97)  
Du bist Geist. (49)

Du bist eine Vorstellung Gottes. (50)  
Und als eine Vorstellung im Geiste Gottes  
EXISTIERST du unveränderbar.  
Denn Gott ändert seine Meinung nicht darüber,  
Was er dachte  
Und auf diese Weise erschuf.  
Als eine Vorstellung im Geiste Gottes  
Bist du absolut,  
Unangreifbar,  
Unveränderlich.  
Du existierst ausschließlich als eine Vorstellung.

DU kannst nicht räumlich begrenzt werden.  
Selbst du weißt ohne jeden Zweifel,  
Dass deine eigenen Vorstellungen oder Gedanken  
Nicht auf einen Punkt im Raum begrenzt werden können.  
DU kannst nicht zeitlich begrenzt werden.  
Und sogar das weißt du sehr genau.  
Deine eigenen Gedanken sind zeitunabhängig.  
Denn kannst du dich  
Mit einem Gedanken  
Nicht in die Vergangenheit bewegen,  
Oder in die Gegenwart oder in die Zukunft,  
Einfach nur indem du dich hindenkst ?  
Tatsächlich, du kannst es.

Als eine Vorstellung bist du unabhängig von Zeit und Raum.  
Und du musst so bleiben.  
Alle fehlerhaften Träume, die du hast,  
Die dich anscheinend begrenzen,  
Die dich anscheinend geringer machen können  
Als eine Vorstellung im Geiste Gottes -  
Keiner dieser irrigen Träume kann wahr sein.

Der primäre unwahre Traum, mit dem du lebst,  
Ist dein Glaube an den Körper.  
Du hast geglaubt, dass der Körper zeitlich begrenzt ist,  
Dass er geboren wird, lebt und stirbt, um ausgelöscht zu werden.

DU bist jedoch unveränderlich.

Du bist nicht geboren. Du stirbst nicht.  
Du wirst niemals ausgelöscht.  
Du existierst einfach.  
Du hast geglaubt, dass der Körper sich verändert,  
Dass er altert, dass er gebrechlich wird,  
Dass er allmählich an Stärke und Können verliert,  
Bis er schließlich stirbt.  
DU veränderst dich in Wirklichkeit nicht.  
DU wirst nicht schwach.  
DU wirst nicht zerbrechlich.  
DU stirbst nicht.

Du hast geglaubt, dass der Körper  
Dir zu deinem Verständnis der Welt verhilft,  
Zu deinem Bewusstsein dessen, was du bist.  
Du hast geglaubt, dass du dich bilden musst,  
Zur Schule gehen, den Lehrern zuhören musst,  
Ebenfalls, dass du durch Erfahrung lernen musst,  
Durch Herumprobieren, wenn du willst.  
All dieses ist ein unwahrer Traum.

Denn die Idee, die du bist,  
Hat vollständigen Zugang zu  
Und ist völlig Teil von jeder anderen Idee.  
Es gibt nichts in der gesamten Schöpfung,  
Das dich von irgendetwas trennen kann,  
Was jemals erfahren wurde,  
Außer deinem Glauben, dass du nicht herankommen kannst.  
Das ist der Schleier, den ich als den Körper bezeichnet habe.

Du glaubst, dass dein Körper Zeit benötigt, um zu lernen  
Und zu erfahren.  
Das ist nicht so.  
Dein Körper ist nichts weiter  
Als ein Werkzeug, das dir, seinem Herrn, dient,  
Und das dir absolut vollkommen dient.  
Dein Körper IST für dich und TUT für dich,  
Genau das, wovon du dir vorstellst, dass er es tut.

Dein Körper kann nicht geboren werden, es sei denn,

Dass du als Geist, als Mitschöpfer Gottes, wählst,  
Dass dein Selbst eine vorgestellte Form annehmen  
Und geboren werden soll.  
Dann allerdings scheinst du geboren zu sein.  
Du kannst nichts lernen,  
Du kannst nichts vergessen,  
Du kannst nichts begreifen,  
Oder darin versagen, irgendeine Idee zu verstehen,  
Ohne dass zuerst dein Geist, in vollem Bewusstsein  
Auf seiner eigenen Ebene der Wahrheit,  
Die Illusion wählt, dass du etwas verstehst oder nicht verstehst,  
Dass du etwas lernen kannst oder nicht.  
Dann führt dein Körper, als treuer Diener, der er ist,  
Genau das aus, was du gewählt hast.  
Du kannst niemals klapprig,  
Schwach oder gebrechlich werden  
Du kannst wirklich noch nicht einmal sterben,  
Ohne dass es zuerst deine eigene Wahl ist.

Wenn ich sage "deine eigene Wahl",  
Sollte das Wort "Deine"  
Mit großem Anfangsbuchstaben geschrieben werden.  
Denn es bezieht sich auf dein Eines Selbst,  
Dein wirkliches Selbst,  
Seele, Geist,  
Den Sohn Gottes.

Meine Bruder, lerne diese Lektion gut.  
Lass diese Lektion, lass meine Worte durch dein Wesen fließen,  
Immer und immer wieder,  
Bis du über die Worte hinausgehen wirst,  
Ober die Gedanken innerhalb deines Gehirns,  
Sogar über deine Emotionen,  
Um zu erfahren.  
Und wenn du, auf der Ebene jenseits deines Denkens,  
Das ERFÄHRST, was ich soeben sagte,  
Dann wirst du wahrhaft erkennen,  
Vielleicht sogar in Sekundenschnelle,  
Dass du nur eine Vorstellung, ein Gedanke BIST  
Und deshalb die Freiheit hast,

Überall und zu jeder Zeit zu sein,  
In jeder Form, die du wählst.  
Und dein Körper wird in vollkommener Übereinstimmung  
Auf das reagieren, was du dir wünschst.

Kontrolliere deine Gedanken immer mit Eifer und Wachsamkeit,  
Bis du auf jede Erfahrung,  
Die dein Körper dir scheinbar vermittelt,  
Mit der Erkenntnis schaust,  
Dass dieses nicht sein könnte,  
Ohne dass du, Geist, Gottes Sohn,  
Zuerst gewählt hattest, dass es so sein soll  
Und dem Universum befahlst, zu gehorchen.

Wenn du nur wüsstest, welche Macht du als Gottes Sohn hast.  
Ich sagte "befahlst dem Universum", dass es so sein soll.  
Und das ist exakt, was ich meinte.  
Du, als Geist,  
Du, als der Sohn Gottes,  
Du, als Mitschöpfer von allem, was ist,  
Brauchst nur auf der Ebene deines wirklichen Selbstes zu denken,  
Und der Gedanke wird zum Befehl an das ganze Universum.

Das Universum wird nicht gezwungen, zu gehorchen.  
Das Universum erfreut sich eher daran.  
Denn DU bist in Wahrheit das Universum,  
Du, in deinem Einssein.  
Es ist Teil von dir, und eins mit dir.  
Und wird immer, gleichgültig was dein wahres Selbst denkt,  
Sofort von der gesamten Schöpfung  
Gefeiert und geehrt.

Ah, aber der Körper.  
Er ist so zerbrechlich und scheint so schwach,  
Er scheint so sehr von einer Myriade  
Äußerer Einflüsse umgeben zu sein,  
Die ganz nach Laune verändern kann, was er erfahren könnte.  
Die Sonne scheint;  
Du fühlst dich gezwungen, dich warm zu fühlen,

Vielleicht sogar zu sehr.  
Wenn es schneit, fühlst du dich gezwungen, dich kalt zu fühlen,

Vielleicht sogar zu sehr.  
Wenn der Wind weht, fühlst du dich gezwungen,  
Den Wind zu spüren.  
Du stellst dir Brüder vor in Körpern, die Illusionen sind  
So gewaltig, wie die Illusion, die du von dir selbst hast;  
Du denkst, dass ihre Körper dir schaden können,  
Einen Einfluss darauf haben können, was dein Körper tut,  
Wo er vielleicht hingeht.  
Nichts davon,  
Das sage ich dir,  
Ist so.

Immer tut dein Körper genau das, was du ihm gebietest.  
In dem großen Einssein der gesamten Schöpfung  
Kann der Wind nicht wehen, wenn er nicht DU ist.  
Die Sonne kann nicht scheinen, wenn sie nicht DU ist.  
Es kann nicht schneien, ohne dass DU es bist.  
Und kein Bruder kann sich anscheinend  
In dein Leben einmischen und es beeinflussen, wenn er nicht DU ist,  
Und dieser Bruder den Gedanken mit DIR feiert,  
Der dein Befehl an die gesamte Schöpfung war.

Was ist dann mit dem Körper ?  
Du bist tatsächlich hier auf dieser Erde,  
Wenngleich in deiner Phantasie.  
Vielleicht solltest du dich töten und diese Erde verlassen.  
Das ist nicht notwendig.  
Das zu tun wäre vielleicht ein törichtes Unterfangen.  
Denn gewöhnlich werden eure Selbstmorde  
Ohne volle Absicht und ohne Bewusstheit getan.  
Jene Dinge, die du aus Schmerz und Angst unternimmst,  
Sind einfach das: Schöpfungen aus Schmerz und Angst.

Du wirst den Schmerz und die Angst allerdings ernten.  
Denn solcherart ist die Macht, die du bist.  
Du scheinst also wirklich hier zu sein,  
Auf dieser physischen Erde, in diesem physischen Körper,

Ihr alle.

Was sollst du mit diesem Körper tun,  
Diesem irrigen Traum, dieser riesengroßen Illusion,  
Die deine Tage und Nächte zu begrenzen scheint

Und dir Frustration und Schmerz vermittelt ?

Ich empfehle dir zwei Dinge.

Während ich sie empfehle, erkenne stets,

Dass du der Sohn Gottes

Und völlig frei bist.

Ich sage nicht zu dir,

Du SOLLST dieses tun.

Immer sage ich dir:

Du bist frei.

Du bist frei, hier zu leben

In der Angst vor der Sonne und dem Wind und dem Schnee,

In der Angst, dass andere Körper dir schaden,

In der Angst vor Krankheit und der Todesangst.

Du bist frei, mit all jenen Befürchtungen zu leben.

Es ist allerdings nicht notwendig.

Wenn du aber stattdessen den Frieden wählst,

Die Freude und die Liebe, über die ich so oft sprach,

Was ist dann mit dem Körper?

Zuerst habe ich heute gesagt,

Erinnere dich immer daran,

Dass der Körper wahrhaftig nicht mehr ist

Als ein Ausdruck dessen,

Was du aus deinen Gedanken,

Aus deinem Geist heraus erschaffen hast,

Aus deinem schöpferischen Einssein als Gottes Sohn.

Jetzt, angesichts dessen, dass du der Sohn Gottes BIST,

KEIN Körper, sondern frei,

Wie sollst du dich dann auf dieser Erde bewegen,

Anscheinend IN deinem Körper?

Ich sagte dir, dass der Körper,

Wenn er richtig gesehen und benutzt wird,

Nicht mehr als ein Kommunikationsmittel ist. (25)

Wenn ich "richtig" sage,

Meine ich damit nicht, dass es ein richtig und falsch gibt.  
Ich meine nur,  
Wenn du dem Elend dieser Erde entfliehen  
Und Frieden finden willst,  
Dann wird "richtig" dementsprechend sein.

Der Körper ist nicht mehr als ein Kommunikationsmittel.  
Erstens kommuniziert er mit dir in diesem Traum,  
Das, was du in dem Traum gedacht hast.  
Du kannst immer auf das blicken, was der Körper zu tun scheint,  
Was der Körper zu sehen scheint, was der Körper zu fühlen scheint,  
Und er wird es dir zuverlässig mitteilen.  
Er wird das, was du dachtest, mit dir kommunizieren.  
Wenn dein Körper Schmerz leidet und krank ist,  
Wisse, dass du dir in deinem Denken vorgestellt hast, krank zu sein.  
Wenn dein Körper Unglück leidet,  
Wisse, dass du dir vorgestellt und gewünscht hast,  
Dass das Unglück dir zustößt.  
Wenn du Frieden und Freude erfährst,  
Wisse, dass du dir Frieden und Freude gedacht und vorgestellt hast.  
Auf diese Weise teilt der Körper dir in jeder Sekunde das mit,  
Was du in dem Moment gedacht und gewünscht  
Und in deiner Phantasie erschaffen hast -  
Beständiges, unverzügliches Feedback darüber,  
Was im Inneren geschieht.  
Sei dir deshalb einfach dessen bewusst,  
Niemals vergessend, dass das, was wirklich ist,  
Das ist, was im Inneren geschieht,  
Nicht die äußere Erscheinung.

Zweitens wird dein Körper, wenn er richtig benutzt wird,  
Ein Kommunikationsmittel  
Zwischen dir und deinen Brüdern sein.  
Denn du hast deine Worte und deine Gedanken gebildet.  
Und immer weiß jeder Bruder jeden Gedanken, den du denkst  
Und umgekehrt.  
Dadurch, dass du innerhalb dieses Traumes weißt,  
Dass deine Gedanken sich zu jedem Bruder ausdehnen,  
Dass deine Worte sich deinen Brüdern mitteilen,  
Dass dein Körper das repräsentiert,

Was innerhalb deines eigenen Denkens  
Geschaffen wurde,  
Kannst du mit deinen Brüdern auf diesem Wege kommunizieren.

Wenn du dir selbst erlaubst loszulassen,  
Zu sagen "Ich weiß nicht",  
Wird der Heilige Geist,

Der eine leise, kleine Stimme in dir sein wird,  
Deinen Körper für die Kommunikation benutzen.  
Deine Gedanken, deine Handlungen, deine Worte  
Werden immer Einssein,  
Zusammenarbeit und Harmonie kommunizieren.  
Dein Bruder wird eine Hand sehen,  
Die sich ihm darreicht, um ihm zu helfen,  
Jemand, der da ist,  
Um neben ihm in Gleichheit und Einssein zu gehen -  
Nicht jemand, der führt oder dem zu folgen ist,  
Aber jemand, mit dem gleichwertig und frei geteilt wird.  
Dein Bruder wird das in dir sehen,  
Und du wirst es ebenso in ihm sehen.

Genauso werden der Wind, der Regen  
Und die Sonne das gleiche Einssein spüren.  
Du wirst in deinem Wesen  
Ein Einssein mit der ganzen Erde fühlen,  
Mit ihrem Gras und ihren Blumen,  
Ihren Wolken und ihrem Himmel,  
Und all ihrer Schönheit.  
Und du wirst im Erfahren dieser Schönheit,  
Ebendiese Schönheit mit dir selbst kommunizieren  
Und mit all deinen Brüdern,  
Die wirklich bereits dein Selbst sind.

Wisse also, dass dein Körper nur  
Der Bote dessen ist, was in deinem Inneren ist.  
Wenn du innehältst und still bist, wird die Stimme Gottes  
Zuerst innerhalb deines Wesens erklingen

Und dann wachsen, bis sie klar spricht.  
Diese Stimme wird durch dich,  
Ohne Anstrengung oder Kampf irgendeiner Art,  
Mit der gesamten Schöpfung kommunizieren.  
Tatsächlich, es wird den ANSCHEIN erwecken,  
Als ob dein KÖRPER das tut.

Und während du auf dieser Erde weiterlebst,  
In dieser Illusion, in diesem Traum,  
Ist das der Traum, der dich befreien wird.

Vergebung, wie sie sich auf deinen Körper bezieht,  
Ist die Erkenntnis, dass er nicht wirklich ist,  
Dass das, was dem Körper geschieht,  
Keinen Einfluss darauf hat, was du bist,  
Dass dein Körper nichts weiter tut,  
Als das auszudrücken und zu kommunizieren, was innen ist.

Wenn das, was innen ist,  
Die Bewusstheit von Liebe und Einssein wird,  
Wirst du das all deinen Brüdern mitteilen,  
Und du wirst dafür Gleiches erfahren.  
Dann werden dich Frieden, Freude und Harmonie  
An allen Tagen deines Lebens begleiten.  
Du wirst, wie es ein Psalmist vor vielen, vielen Jahren sagte,  
Für immer im Haus des Herrn sein.

Seid alle gesegnet. Das ist alles.

## **WAHRE WAHRNEHMUNG**

Seid aufs Neue begrüßt. Ich bin Jeshua.  
Ich komme heute, um mit euch weiter über  
Ein Kurs in Wundern zu sprechen.

Kürzlich sprach ich mit dir über Dinge,  
Die letztendlich nicht existieren und nicht wirklich sind.  
Ich sprach mit dir über deinen Körper.  
Er ist wirklich nicht das, was er scheint. Er ist nicht, was du bist.

Und da er tatsächlich nichts mit dem zu tun hat,  
Was du als der Sohn Gottes bist,  
Existiert er nicht.  
Ich sprach mit dir über Sünde und Schuld,  
Die im Geiste Gottes überhaupt nicht existieren,  
Und nicht wirklich sind.  
Ich sprach mit dir über Angst,  
Die nur in deiner Vorstellung existiert.  
Ich sprach mit dir in diesen vergangenen Wochen  
Über Dinge, die NICHT SIND.

Heute möchte ich darüber sprechen, was IST.  
In der Tat, für den Rest unserer gemeinsamen Besprechung  
In diesem Jahr, werde ich fast ausschließlich über Dinge sprechen,  
Die existieren,  
Dinge, die das Reich Gottes SIND.

Vergiss jedoch nicht, dass diese Welt nicht wirklich ist.  
Diese Welt existiert nicht aus sich selbst heraus.  
Diese Welt hat aus sich selbst heraus keinerlei Wert.  
Und insoweit, wie du dein Leben  
Innerhalb des Zusammenhangs dieser Welt erfährst,  
Wirst du nicht völlig frei sein.

Darum sprach ich so oft über Wahrnehmung  
Und wahre Wahrnehmung.  
Wahrnehmung ist das, was du zu sehen scheinst,

Und das, was auf den Werten basiert,  
Die du dieser Welt zugeschrieben hast.  
In dem Maß,  
Wie deine Wahrnehmung auf deiner Wertschätzung beruht,  
Ist sie nicht wahr;  
Und was du zu sehen denkst,  
Existiert nicht.

Es gibt in dieser Welt wahre Wahrnehmung.  
Wahre Wahrnehmung, höre mir gut zu,  
Existiert nicht im Reiche Gottes.  
Denn Wahrnehmung ist nicht notwendig.

Ohne den Körper und alle Illusion, die er hervorruft,  
Gibt es nur ein Wissen,  
Das vollständig, augenblicklich und lückenlos ist,  
Ein Wissen, das nichts zurücklässt,  
Das nichts ausschließt und in welchem nichts übrig bleibt,  
Um gebraucht oder auf irgendeiner Weise gewollt zu sein.

Solange also, wie du deine Bewusstheit des Lebens  
Innerhalb dieser Welt erfährst,  
Ist das Beste, was du üben kannst, wahre Wahrnehmung.  
Sei nicht entmutigt.  
Es ist genug.  
Deine wahre Wahrnehmung wird dich auf deinem Weg  
Auf dieser Erde mit Frieden, Freude und Freiheit führen,  
Obwohl sie nur Illusion ist.  
Wenn du wählst, deine Füße zu heben,  
Sie in Flügel zu verwandeln und diese Erde zu verlassen,  
Dann wird deine wahre Wahrnehmung transformiert in Wissen.  
Du wirst endlich völlig frei sein.

Über die Dinge, die EXISTIEREN,  
Werde ich daher mit dir als von wahrer Wahrnehmung sprechen,  
Als von einer Repräsentation der Wirklichkeit.  
Denke daran, dass sie in der Fülle der Wahrheit  
Auch nicht existiert.  
Ich werde aber mit dir über wahre Wahrnehmung  
Als etwas sprechen, das IST,  
Weil es die Wirklichkeit dessen berührt, was du bist,  
Und deine Bewusstheit von deinem Einen Selbst

Und dem Reich Gottes  
Nicht entstellt und dir nicht wegnehmen wird.

Die wahre Wahrnehmung, von der ich spreche, führt dich zur Schau.  
Und die Schau, die die Schau des Christus ist,  
Die auch deine Schau als der Sohn Gottes ist -  
Diese Schau IST.  
Deiner Schau kannst du vertrauen, du kannst sie achten -  
Denn sie wird dich wahrhaftig  
Auf deinem Wege zur Freiheit führen.

Was ist diese wahre Wahrnehmung, von der ich spreche ?  
Was ist diese Schau, von der ich spreche ?  
Beide kommen aus deiner Bewusstheit dessen,  
Was du in Wahrheit bist.

Ich berichtete dir diese vielen Wochen lang,  
Was du NICHT bist.  
Du bist kein Körper.  
Du bist kein Geschöpf der Sünde.  
Du bist kein Geschöpf der Schuld.  
Du bist kein Geschöpf dieser Welt.  
Du bist nicht gebunden.  
Du bist nicht eingeschränkt.  
Du bist kein Geschöpf der Angst.  
Du bist kein Geschöpf des Zweifels.  
Du bist kein Geschöpf der Krankheit.  
Und vor allem bist du kein Geschöpf des Todes.  
Hierüber sprach ich in diesen vielen Wochen.

Ich habe mit dir auch darüber gesprochen, was du bist.  
Du bist ein Geschöpf der Freiheit.  
Du bist ein Geschöpf des Friedens.  
Du bist ein Geschöpf der Freude, absoluter Freude.  
Du bist ein Geschöpf des Lichts.  
Du bist ein Geschöpf des Tanzes -  
Dem Tanz des Lebens und des Universums.  
Du bist ein Geschöpf der Lyrik.  
Du bist ein Geschöpf der Musik.  
Du bist ein Geschöpf von allem auf dieser Erde.  
Du bist ein Geschöpf der Blätter.

Du bist ein Geschöpf des Grases.  
Du bist ein Geschöpf des Windes.  
Du bist ein Geschöpf der Vögel und des Himmels.  
Du bist ein Geschöpf deines Bruders.  
Und vor allem bist du ein Geschöpf deines Einen Selbstes.

Alles, was notwendig ist,  
Um dich selbst als ein Geschöpf all dessen zu erkennen,

Worüber ich soeben sprach,  
Ist, in dieser Welt nichts wertzuschätzen.  
Deine Schau, deine wahre Wahrnehmung, entspringt  
Und wächst immer aus deiner Bewusstheit heraus,  
Dass es hier nichts von Wert gibt.  
Es ist nichts hier, was gebraucht wird.  
Es ist nichts hier, das es Wert wäre, um sich daran zu klammern.  
Denn durch solches Tun erschaffst du deine Angst.

In der Abwesenheit deiner Werte, wie ich dir sagte,  
Weißt du,  
Dass du jeden Moment, innerhalb oder außerhalb der Zeit,  
Jeden Ort, innerhalb oder außerhalb des Raums,  
Alles, absolut ALLES, was du erfahren WILLST,  
In absoluter Freiheit erfahren KANNST.  
Und das ganze Universum wird herbeieilen,  
Um mit dir das zu feiern,  
Was du dir vorgestellt hast.

Deshalb soll nichts davon Wert gegeben werden.  
Der Verlust von NICHTS,  
GLEICHGÜLTIG WAS, soll nicht gefürchtet werden.  
Denn in jedem Augenblick, mit einem Anschalten deiner Vorstellung  
Ist es wieder deins und immer wieder,  
So oft du es wünschen wirst.

Daher ist es so, dass du in deiner Schau zu wissen beginnst,  
Dass das, was du siehst, dein Selbst ist.  
Immer, wenn du mit der Schau deine Welt betrachtest,  
Weißt du, dass du in Wahrheit nach innen siehst.  
Du kannst nichts sehen, was außerhalb zu sein scheint,  
Sondern es ist ein Abbild dessen, was du innen gewählt hast.  
Deine Schau, deine wahre Wahrnehmung beginnt da.

Immer, immer, immer  
Übe dies mit Wachsamkeit und Freude.  
IMMER siehst du auf dein Selbst.

Zweitens entsteht deine wahre Wahrnehmung, deine Schau,  
Aus deiner Bewusstheit heraus, dass du Geist bist.

Du bist absolut frei.  
Du bist der Sohn Gottes, Mitschöpfer all dessen, was ist.  
Alles, von dem ich sagte, dass du es NICHT bist,  
BIST du tatsächlich NICHT.  
Und all das, was du NICHT BIST, kannst du nicht SEHEN.  
Wenn du also scheinbar nach außen blickst  
Und deine Welt wahrnimmst,  
Wird es in soweit wahre Wahrnehmung sein,  
Als du in dem Moment, während du noch wahrnimmst,  
Dir im Inneren gewahr bist,  
Dass du Gottes Gesicht siehst,  
Schließlich, dass du nur dein Selbst siehst.

Alles, was du jemals sehen kannst,  
Während du nach außen siehst,  
Wissend, dass du nur nach innen schaust,  
Ist die Macht des Kindes Gottes,  
Sich vorzustellen, was es für sich wählen möchte,  
Von Augenblick zu Augenblick zu Augenblick,  
Auf ewig, während der Reise und bis zum Ende der Zeit.  
Wisse, dass du immer Freiheit, Freude  
Und Frieden in Aktion siehst.  
Indem du anscheinend nach außen siehst,  
Innerlich aber deiner Freiheit,  
Deines Friedens und deiner Freude gewahr bist -  
Indem du dich von Werten und von Angst befreist,  
Wird deine Wahrnehmung wahr sein.  
Deine Schau wird die Schau des Christus sein.

Wie sollst du dann diese Welt, die du zu sehen denkst, betrachten  
Mit ihrem Leid und ihrer Angst,  
Mit dem, was du Verbrechen, Krankheit und Tod,  
Mord und Tragödie nennst ?

Während du darauf blickst,  
Während du es mit deinen physischen Augen siehst,  
Erinnere dich, dass es nicht von Wert ist,  
Und dass du in Wirklichkeit auf dich selbst schaust.  
Erkenne, während du auf diese Welt schaust,  
Dass das, was du siehst, wahrhaft ohne Ausnahme,

Ein Drama ist, das auf einem vorgestellten Bildschirm gespielt wird,  
Nicht anders als bei den sich bewegenden Bildern,  
Die du zu deiner Unterhaltung ansiehst.

Wenn du einen Film siehst,  
Genießt du das. Du hast Gefühle,  
Du bist bewusst, du erfährst das Gesehene,  
Die ganze Zeit wissend, dass es nicht mehr  
Als eine großartige Illusion ist, die du gewählt hast,  
Um damit eine Weile zu spielen.

In deiner wahren Wahrnehmung, in deiner Schau,  
Wirst du alles, was deine Welt zu sein scheint,  
Als weiter nichts als einen Traum betrachten,  
Der von Geschöpfen gespielt wird,  
Die von Gott frei erschaffen wurden,  
Jedoch mit nicht mehr Konsequenzen und mit nicht mehr Wert,  
Als die sich bewegenden Bilder, die über den Bildschirmen tanzen,  
Die du ebenfalls zu sehen glaubst.  
Wahrhaftig, während du eines deiner sich  
Bewegenden Bilder beobachtetest,  
Weißt du in deinem Geist haargenau,  
Dass die Schauspieler nur Rollen spielen.  
Du weißt, dass die Wirklichkeit dessen, was sie sind,  
Nichts mit den Rollen zu tun hat, die sie spielen.

Genauso ist es mit der Welt, von der du glaubst,  
Sie mit deinen Augen zu sehen.  
Du siehst Kinder in einem Traum, die Rollen spielen.  
Und in deiner Schau, in deiner wahren Wahrnehmung,  
Wirst du erkennen, dass die Rollen, die diese Schauspieler spielen,  
Überhaupt nichts mit den wirklichen Wesen zu tun haben,  
Die in diesem Moment wählen,  
Ihre Träume auszuspielen.

Tatsächlich ist deine Bereitwilligkeit,  
Die Träume dieser Erde zu beobachten,  
Auch deine Bereitwilligkeit,  
Als Schauspieler in dieser Illusion mitzuwirken,  
In diesem Film, den du Leben nennst.

Die Freiheit von deiner Wertschätzung  
Erlaubt dir zu sehen, sogar in dir selbst,  
Dass der Part, den du spielst, mit all seiner Intensität und Fürsorge,  
Nichts mit dem zu tun hat, was du tatsächlich bist.

Während du ohne Wertschätzung schaust,  
Wissend, dass es nur ein Traum ist,  
Eine großartige Schöpfung von Gottes Sohn,  
Meisterhaft ausgeführt, allerdings auf dem  
Eingebildeten Bildschirm gespielt, den du diese Welt nennst.  
Alle Schauspieler, die ihre Rollen spielen, sind völlig sicher.  
Und wenn der Traum vorüber ist,  
Werden sie ihre Masken abnehmen  
Und sich lachend wieder in dem entspannen,  
Was sie wirklich sind.

In deiner Schau, in deiner wahren Wahrnehmung  
Wirst du immer das Kind Gottes sehen,  
Das seine vorgestellten Rollen  
Mit großer Intensität und großer Freude spielt,  
Wenn auch viel von deiner Welt  
Als Tragödie bezeichnet werden kann.  
Du wirst die Schönheit,  
Die Meisterhaftigkeit der schöpferischen Kraft sehen,  
Die du in deinem Einssein  
Als Gottes Sohn bist.

Du wirst den Himmel, die Bäume, die Vögel und das Gras sehen.  
Du wirst den Wind fühlen.  
Du wirst deine Brüder sehen,  
Die ihre Rollen mit ihrer ganzen Leidenschaft spielen.  
Du wirst in deiner wahren Wahrnehmung wissen,  
Dass du, frei und ohne Wertschätzung,  
Auf das Produkt deiner eigenen schöpferischen Macht blickst.

Und in einem Grashalm,  
Geschaffen von dir, dem Sohn Gottes,  
In all seiner Komplexität,  
In all seinen Kreisläufen des Wachsens und Sterbens,  
Sich selbst ernährend in der Sonne und vom Wasser,

Sich selbst verankernd in der Erde -  
In diesem Grashalm wirst du  
Die wahre Schönheit und das Wunder SEHEN, das du bist.

Mein Bruder, höre mir aufmerksam zu !  
Sie ist ein Traum, diese Welt.  
In der Abwesenheit deiner Wertschätzung  
Bist du frei, sie als einen Traum zu betrachten.  
Dann wirst du über die Rollen hinaussehen,  
Die die Schauspieler für sich selbst spielen,  
Auf die Schauspieler selbst,  
Von denen jeder ein Teil von dir,  
Ein Teil von einander und ein Teil von Gott ist.  
Du wirst alles als eins mit Gott und der ganzen Schöpfung sehen.  
Du wirst hinter die Rollen sehen,  
Jenseits des Traums und seines Inhalts  
Zu einer Bewusstheit der schöpferischen Schönheit,  
Die das ist, was du bist.

Wenn du auf eine einzelne Blume schaust,  
Oder auf einen Vogel, der am Himmel fliegt,  
Wirst du wünschen, wenn du zu lernen beginnst,  
Wahrhaft zu SEHEN,  
Auf deine Knie zu fallen vor Bewunderung und Ehrfurcht dessen,  
Wer solche Schönheit schuf,  
Dann werden dein Frieden und deine Freiheit kommen,  
Wenn du, innerhalb deines Seins, erkennst,  
Jenseits deines Denkens,  
Dass die Ehrfurcht, die Bewunderung,  
Die du in dem Augenblick fühlst,  
Einzig deinem Selbst gebührt.  
Denn du bist eins mit Gott und allem Leben.

Seid alle gesegnet. Das ist alles.

## **DER CHRISTUS**

Seid aufs Neue begrüßt. Ich bin Jeshua.  
Ich komme heute, um mit euch weiter über  
Ein Kurs in Wundern zu sprechen.

Letztes Mal sagte ich dir,  
Dass wir den Rest unseres gemeinsamen Jahres  
Im Wesentlichen über Dinge sprechen werden, die SIND.  
Wenn ich sage Dinge, die SIND,  
Meine ich damit Dinge, die in Wirklichkeit EXISTIEREN,  
In der wirklichen Welt,  
In Wahrheit.

Ich sagte dir, dass diese Welt nicht wahr ist.  
Doch möchte ich heute mit dir über Dinge sprechen, die wahr sind.  
Die Frage in deinem Übungsbuch lautet  
"Was ist der Christus?" (51)  
Tatsächlich IST der Christus.  
Christus ist wirklich.  
Christus existiert und er ist in der Wahrheit zu finden.  
Über Christus möchte ich heute mit dir sprechen.

Die Antwort zu der Frage  
"Was ist der Christus?",  
Ist äußerst einfach.  
Du bist Christus.  
Das ist alles.  
Nicht mehr.  
Christus ist die Wirklichkeit dessen,  
Was du als der Sohn Gottes bist, (52)  
Frei von dieser Welt, frei von Illusionen,  
Frei von deinen Werten,  
Frei von allen Gedanken über Sünde und Schuld,  
Frei von jeder Angst,  
Leuchtend, strahlend und lebendig, ohne Zeit,  
In Unschuld, in Freude und Frieden.  
Das ist der Christus.

Und das bist DU.  
Gott hat DICH so erschaffen.  
Und was Gott erschaffen hat, kann nicht verändert werden.

Du hast die Freiheit, alle deine Vorstellungen zu pflegen.  
Aber sie verändern nicht die Wirklichkeit dessen, was du bist,

Was der Sohn Gottes ist.

Daher bist du tatsächlich Christus.

Werde ich ausführlicher darüber sprechen, was du bist?

Allerdings werde ich das tun.

Vor allem ist der Christus, als Geist,

Der Sohn Gottes,

Die Schöpfung Gottes.

Und Gott schuf seinen Sohn in vollkommener kindlicher Unschuld.

Jetzt höre mir aufmerksam zu !

Das hat sich nie verändert,

Es ist so in diesem Augenblick,

Und kann sich nie verändern -

Kindliche Unschuld.

Wahrhaftig, als ich vor zweitausend Jahren sagte,

Dass du wie ein kleines Kind werden musst,

Um in das Reich Gottes einzutreten,

War es das, was ich meinte.

In deiner Unschuld

Verschwendest du keinen Gedanken an vergangene Zeiten.

Für Christus existieren die Augenblicke der Vergangenheit nicht.

Du hast keine Angst.

Du hast keine Zukunftserwartung,

Auch nicht das, was du freudige Erwartung nennen könntest.

Kindliche Unschuld kennt nur diesen Augenblick.

Und dieser Augenblick ist ein Augenblick der Freude.

Kann für ein Kind, das so geliebt, so geschützt und so sicher ist

Wie das Kind Gottes,

Dieser Augenblick irgendetwas anderes

Als ein Augenblick der Freude sein ?

Wahrlich, in deiner Wirklichkeit, kann es nicht anders sein.

Wenn du jemals bemerkst - ich sagte dies bereits im Text -

Dass du irgendetwas anderes als reine Freude erfährst,

Wisse, dass es nicht so zu sein braucht. (53)

Wisse, dass etwas in deiner Vorstellung,

Letztlich in deiner Wertschätzung,

Fehlgelaufen ist.

Denn Christus kennt keine Vergangenheit,

Er kann wegen ihr keine Schuld fühlen.  
Christus kennt die Zukunft nicht  
Und kann die Angst vor Dingen,  
Die noch geschehen könnten, nicht verstehen.  
Christus, und das BIST DU, kennt nur diesen Augenblick.  
Und in diesem Augenblick weiß das unschuldige Kind,  
Das es Christus ist, dass es absolut geliebt ist,  
Absolut sicher, absolut frei,  
Dass es durch seinen Vater so geschützt ist,  
Dass es NICHTS zu fürchten geben kann.

Nimm dir jetzt etwas Zeit, um nach innen zu schauen.  
Als ich soeben über das Kind sprach,  
Darüber wie geliebt, wie sicher, wie geschützt er oder sie ist,  
Kam da nicht in dir  
Ein Augenblick der Sehnsucht?  
Ihr alle, die ihr auf dieser Erde lebt,  
In eurem Traum von Trennung und Entfernung  
Sehnt euch danach, so geliebt und so umsorgt zu sein.  
Und der Sinn von Ein Kurs in Wundern,  
Der Sinn dieser Worte,  
Der Sinn aller anderen Quellen, die versuchen,  
Das gleiche Ziel zu erreichen, ist,  
Dich an den Punkt zu bringen, an dem du innerhalb deines Seins,  
Jenseits der Worte, jenseits des Denkens weißt,  
Dass du immer so sicher, so geliebt und so geschützt BIST.

Als Christus, als das Kind Gottes,  
Hast du einen Vater, der regelrecht darauf wartet,  
Dir jeden deiner Wünsche zu erfüllen,  
OHNE AUSNAHMEN.  
Die unter euch, die auf dieser Erde Eltern sind,  
Oder die, die erwarten, Eltern zu werden,  
Dachten über die Erfahrung nach, für ein Kind zu sorgen.

Und ihr habt oder wollt  
Dem Kind alles Gute,  
Was ihr möglicherweise geben könnt, geben,  
Jedoch MIT AUSNAHMEN.  
Dann trifft ihr Entscheidungen darüber,

Was für das Kind das Beste ist.  
Und wahrhaftig aus Liebe  
Begrenzt du, was dein Kind erfahren kann.  
Doch ich sage dir jetzt,  
Als Gottes Kind  
Hat dein Vater dich mit  
KEINERLEI BEGRENZUNGEN IRGENDWELCHER ART belastet.

Ah, ja, wenn du das eine Begrenzung nennen willst,  
Du BIST Geist, und du BIST völlig frei.  
Darüber hast du keine Wahl.  
Trotzdem hast du keine Begrenzungen.  
Denn du kannst allerdings, genau wie du es jetzt tust,  
Dir dich selbst vorstellen als isoliert, allein, unsicher,  
Begrenzt durch deinen Körper,  
Von allen Seiten bedroht.  
Du kannst dir das vorstellen und es ausagieren,  
Mit all deiner Sorge und deinem Leid und deiner Angst.  
Während du den Traum ausspielst,  
Kannst du, wenn du es wünschst, in Panik geraten.  
Du bist frei, alles zu erfahren, was du wünschst,  
Auch wenn es keine Freude bereitet,  
Ist es nichts weiter als deine Vorstellung.

Deshalb noch einmal: Als das Kind Gottes  
Bist du frei, einen jeden deiner Wünsche zu erfahren.  
Und Gott ist begierig, drängt dich  
Zu erfahren, was du dir nur vorstellen kannst.  
Tatsächlich ist dein Aufenthalt auf deiner Erde  
Nur eine dieser Vorstellungen.  
Gott hat dir die Freiheit gegeben,  
Sie dir mit allem Elan und aller Freude,  
Die du wählen willst, vorzustellen.  
Ich sage dir, es wird eine Zeit kommen,  
Wenn du auf deine Angst zurückblicken wirst,  
Deine Einsamkeit und dein Leid,

Und du sehen wirst, dass es tatsächlich eine Freude dahinter gab.  
Deshalb ist sogar dass, was du auf dieser Erde erfährst,  
Letztlich Freude für dich,

Obwohl die Wahrheit für dich  
In diesem Augenblick scheinbar schwer annehmbar ist.  
Ohne deine Wertschätzung und deine Geisteshaltung  
Weißt du von jeder Erfahrung, dass sie Freude ist.  
Darüber habe ich häufig gesprochen.

Es ist so, dass DU der Christus bist.  
Indem du nach innen siehst, indem du auf dein Selbst schaust,  
Wirst du die Macht sehen, die Gott dir gab,  
Die Unschuld, die Gott dir gab.  
Du wirst die schöpferische Fähigkeit, das Lachen,  
Die Freude und den Frieden sehen.  
Dann wirst du dein Selbst  
Als Gottes Sohn erkennen.  
Ich sage dir noch einmal,  
Das einzige, was verhindert,  
Dass du dich jetzt auf diese Weise siehst,  
Ist deine Wertschätzung.

Als ein Kind, das frei wie der Wind ist,  
Wäre es wunderbar, wenn du nur wähltest,  
Deine Erfahrung hier auf dieser Erde einzig und allein  
So zu betrachten, als Erfahrung -  
Etwas, das zum Zwecke der Freude erfahren wird  
Und keine weiteren Konsequenzen hat,  
Nicht etwas, das wertzuschätzen ist,  
Sondern nur etwas, sich daran zu erfreuen,  
Dann würdest du dein Selbst in kindlicher Unschuld sehen.  
Und du würdest innerhalb deines Selbstes  
Das Gesicht des Christus sehen.

Es gibt für dich einen leichteren Weg, Christus zu sehen.  
Der leichtere Weg für dich, Christus zu sehen,  
Die kindliche Unschuld,  
Die Reinheit, die Freude -  
Der leichtere Weg zu sehen, das sage ich dir,  
Ist, ihn in deinen Brüdern zu sehen.  
Es ist das, was deiner Vergebung folgen wird.

Indem du deinen Brüdern totale Freiheit gewährst,

So zu sein, wie sie sind,  
Das zu sein, was sie sich jeweils vorgestellt haben,  
In der Gewissheit, dass nichts, was sie tun,  
Dir jemals in irgendeiner Weise schaden kann -  
Indem du ihnen in diesem Sinn Freiheit gewährst,  
Wirst DU frei sein.

Wenn du sie betrachtetest, in dem, was ihr Schmerz,  
Ihre Angst und ihr Leid zu sein scheint,  
Wenn du, mit der Schau des Christus,  
Jenseits dessen sehen wirst, zum Geist,  
Zu dem Schauspieler,  
Der eine Rolle aus reiner Freude spielt,  
Wenn du weißt, dass die Auferlegung der Rolle  
Seine Wirklichkeit in keiner Weise verändert,  
Dann, wahrhaftig, wirst du seine Freiheit SEHEN,  
Und wirst sie für dich selbst empfangen.

Indem du wirklich deinem Bruder vergibst,  
Was bedeutet, ihn für die Wirklichkeit dessen zu lieben, was er ist,  
Und nicht für die Rolle, die er gegenwärtig  
In dieser Welt der Träume spielt -  
Indem du ihn in Licht und Frieden siehst,  
Und weißt, dass das, was er erfährt, nur seine Wahl ist,  
Wirst du dasselbe für dich selbst erkennen.  
Und indem du weißt, jenseits deiner Worte,  
Dass alles in DEINEM Leben deine eigene Wahl IST,  
Deine eigene Schöpfung,  
Wirst du genauso frei SEIN, wie du deinen Bruder siehst.

Auf der negativen Seite,  
Sofern du deinen Bruder beschränkst,  
Sofern du von ihm denkst, dass er ein Körper ist,  
Sofern du von ihm denkst, dass er ein Opfer der Angst ist,  
Sofern du von ihm denkst, dass er krank ist,  
Sofern du von ihm denkst, dass er stirbt,  
Wird das dein eigener Wunsch für dich selbst sein;  
Und das, was du scheinbar erfahren wirst,  
Während du noch hier auf dieser Erde bleibst.

Meine Bruder, ich sehe dich in Wirklichkeit, in Wahrheit.  
Ich sehe dich nicht als einen Körper.  
Ich sehe dich als ein Licht, eine Energie, die für immer  
Glüht und strahlt,  
Und leuchtet und leuchtet.  
Ich bin mir, innerhalb meines Seins,  
Deiner Freude, Deines Friedens, deines Lachens  
Und deiner unverletzlichen Freiheit bewusst,  
Die nicht weggenommen werden können.  
Ich sehe dich nur auf diese Weise.  
Und darum bin ich genauso.

Aus größter Liebe dränge ich dich deshalb,  
Blicke auf jeden Bruder wie du auf mich siehst.  
Wenn du dir vorstellen kannst, dass ich gut,  
Vollkommen und frei bin,  
Dann ist jeder Bruder nicht weniger als ich  
Und nicht weniger als du.  
Höre mir aufmerksam zu !  
Ich bin nicht größer als du.  
Ich bin nicht größer als irgendein Bruder,  
Der jemals auf dieser Erde war, ist oder sein wird.  
Denn wir sind eins.

Wie ich mich in Wahrheit erkenne, so erkennst du dich.  
Und ich bin hierher gekommen,  
Um dich daran Anteil haben zu lassen,  
Heute und die anderen Tage,  
Damit du dahinkommst, dich so zu sehen, wie ich dich sehe,  
Und damit du alle deine Brüder so sehen kannst, wie ich sie sehe.

Wenn du dich also umsiehst, wie ich letztes Mal vorschlug,  
Betrachte den Himmel und die Vögel,  
Das Gras und den Wind,  
Die Bäume und die Blumen  
Als deine eigene Schöpfung.  
Sei deinem Selbst dankbar.  
Doch mehr noch,  
Wenn du jeden Bruder betrachtest,  
Sieh über alle Erscheinungen hinaus.

Sieh auf die Freiheit.

Blicke auf den Helden des Traums.  
Denn er IST das Kind Gottes.  
Und er IST frei.  
Er ist erfüllt mit Freude und Lachen.  
Sein Zustand ist der des absoluten Friedens,  
Ewig und immer,  
Bis Zeit nicht mehr länger sein wird.

Indem du das in deinem Bruder siehst,  
Wirst du, wahrhaft, den Christus, das Kind Gottes sehen.  
Dann wirst du wissen,  
Dass du tatsächlich in den Spiegel deines Selbstes blickst.  
Und aller Frieden,  
Und alle Freude,  
Und Freiheit  
Werden dein sein.

Seid alle gesegnet. Das ist alles.

## **DIE STIMME GOTTES**

Seid aufs Neue begrüßt. Ich bin Jeshua.  
Ich komme heute, um mit euch weiter über  
Ein Kurs in Wundern zu sprechen.

Letztes Mal sprach ich mit dir über Christus.  
Und ich sagte, dass Christus wirklich nicht mehr ist  
Als DU.  
Das ist die reine Wahrheit.  
Denn du, in der Wirklichkeit dessen,  
Was du als der Sohn Gottes bist,  
Bist völlig rein, völlig frei, sündenlos, schuldlos,  
In Wahrheit ist dir Schuld sogar unbekannt.  
In der Abwesenheit von Schuld, Begrenzungen und Angst  
Gibt es nur Frieden, gibt es nur Freude.  
In diesem Zustand bist du Christus.

Es gibt eine Lektion, mit der du vielleicht heute arbeitest,  
Die besagt:  
"Gottes heilende Stimme schützt heute alle Dinge." (L 275)  
In der Lektion schlage ich direkt vor,  
Dass der Geist im Inneren, der Heilige Geist  
Dich führen wird, so dass du genau weißt,  
Mit wem zu sprechen ist und wann,  
Was zu sagen ist, wohin zu gehen ist, was zu tun ist.  
Ich lasse es sich so einfach anhören, nicht wahr?  
Alles was du tun musst, ist, dir des Heiligen Geistes gewahr zu sein,  
Und alles wird dir gegeben werden.

Es kann vielleicht widersprüchlich erscheinen,  
Wenn ich dir sage:  
"Du wirst wissen, wohin zu gehen, was zu tun,  
Mit wem zu sprechen und was zu sagen ist,  
Bis zum letzten Wort und zur letzten Silbe."  
Und dann sage ich dir, dass du vollkommen frei bist.  
Das kann dir vielleicht wie ein Widerspruch erscheinen.  
Aber das ist keiner.

Als der Christus, als das wirkliche DU, als das Eine Selbst,  
Das EXISTIERT,  
Weißt du immer ganz genau, was zu tun ist,  
Was zu sein, was zu sagen und wohin zu gehen ist.  
Vergiss nicht, dass ich dir sagte,  
Dass alles eins ist.  
Ich bin du.  
Du bist ich.  
Ich bin jeder Bruder, den du als getrennt wahrnimmst.  
Du bist jeder Bruder.  
Die Getrenntheit, die du zu sehen meinst, ist nicht wahr.  
Wir alle sind eins mit Gott und der gesamten Schöpfung.  
Und deshalb ist es so, dass Christus in dir  
In vollkommener Harmonie mit allem ist, was ist.

Es gibt nichts in der ganzen Schöpfung, was du fürchten müsstest.  
Es gibt nichts in der ganzen Schöpfung, was dir schaden könnte.  
Denn es gibt nichts in der gesamten Schöpfung,  
Das letztendlich nicht DU ist.

Alles davon ist nur dein Selbst.

Deine Illusion, nicht zu wissen,  
Was zu denken, was zu tun und wohin zu gehen ist,  
Ist ein Produkt deiner Illusion der Trennung.  
Zuvor haben wir darüber gesprochen und gesagt,  
Dass da ein Problem ist und eine Lösung.  
Das Problem ist IMMER Trennung, (54)  
Oder dein Glaube an Trennung, wenngleich er unrichtig ist.  
Und es gibt eine Lösung, und zwar  
Zu erkennen, dass Trennung nicht existiert.

Sogar in deinem Denken kannst du erkennen,  
Dass, wenn wirklich alles eins ist,  
Es keine Unsicherheit darüber geben kann, was zu sagen ist.  
Denn es gibt keine Erwartung darüber,  
Ob deine Worte oder Handlungen angenommen werden.  
Es gibt überhaupt keinen Gedanken darüber,  
Was du tun SOLLTEST, der auf der Vergangenheit basiert,  
Auf den Maßstäben und Gesetzen, die du geschaffen hast,  
Damit sie dir sagen, was zu tun ist und wie es zu tun ist.  
Nichts davon existiert.  
Es gibt nur die Erfahrung dieses Augenblickes.

Und "dieser Augenblick" ist der Heilige Augenblick,  
Über den ich so oft spreche.  
In diesem Heiligen Augenblick, wenn du einfach ERFÄHRST,  
Frei von deinen Ängsten vor der Zukunft,  
Frei von allem aus der Vergangenheit, das dich beherrscht,  
Oder begrenzt oder einschränkt,  
Oder dich in das einführt, was du sein "solltest".  
Es gibt nur eine Spontanität,  
Die einfach aus dem herausfließt, was du bist.  
Die Spontanität ist die Essenz der Freiheit des Sohnes Gottes .  
Denn in diesem Moment, in diesem Augenblick,  
Frei von der Vergangenheit, frei von der Zukunft,  
Kommt immer ein Drängen zu dir,  
Eine Bewusstheit darüber, was du erfahren möchtest.

Und als Gottes Sohn, als der Christus,

Ist die Bewusstheit, das Drängen  
Auf dieser Ebene, in dem Heiligen Augenblick,  
Frei von Vergangenheit und Zukunft -  
Dieses Drängen ist nichts weiter  
Als die schöpferische Energie,  
Die du als der Sohn Gottes hast.  
Und die gesamte Schöpfung teilt sie mit dir.

Es ist so schwierig, für die von euch auf dieser Erde  
Sich vorzustellen, jeden Augenblick fließen zu lassen,  
In und aus sich selbst heraus,  
Frei von jeder Verbindung zu den Augenblicken,  
Die in deiner vorgestellten Vergangenheit waren.  
Es ist so schwierig, jeden Moment fließen zu lassen,  
Erkennend,  
Dass dieser Augenblick keinen Einfluss darauf haben wird,  
Was du die Zukunft nennst.  
Denn es gibt nichts in diesem Augenblick,  
Was dich einschränken oder von dem  
Abhalten kann, was du erfahren willst,  
Von dem, wovon du glaubst, dass es der nächste Augenblick ist,  
Davon, wie du über deine Zeit denkst.

Was also in Worten ausgedrückt geschieht, ist,  
Dass du dir einfach darüber bewusst bist, was du erfahren willst,  
Und es ist vollbracht.  
Das ist alles.  
So einfach.  
In deinem Denken, in deiner Bewusstheit,  
Indem du Vergangenheit und Zukunft loslässt,  
Und die Befürchtungen und die Schuld, die mit ihnen einhergehen -  
Indem du in diesem Augenblick, dem Heiligen Augenblick, lebst,  
Wirst du dir einfach des ruhigen Drängens gewahr sein.  
In deinem Denken, wirst du das so interpretieren,  
Dass dir gesagt wird, was zu tun ist.  
Es wird dir erscheinen,  
Während du innerhalb deines Geistes still wirst,  
Dass du irgendwie weißt, was zu tun ist.  
Tatsächlich, während du daran denkst,  
Scheint das so zu sein.

Wahrhaftig, es ist nur das Fließen deines Wesens,  
In Harmonie mit der ganzen Schöpfung,  
Dessen du dir bewusst geworden bist.  
Dein Denken möchte das abwandeln,  
Um es so erscheinen zu lassen,  
Als ob jemand oder etwas, das getrennt von dir ist,  
Dir sagt, was zu tun ist,  
Damit du weißt, was zu tun ist. So ist es nicht.  
Es ist nur dein Selbst, in deinem eigenen Wissen.

Für die Zwecke dieses Kurses,  
Spreche ich darüber oft als vom Heiligen Geist.  
Denn es hilft dir, zu fühlen,  
Dass es ein Wesen gibt, das da ist, um dich zu führen.  
Und wahrhaftig ist es so.  
Übersieh jedoch nie die Tatsache, dass  
Dieses Wesen, der Heilige Geist,  
In der Tat der Christus ist,  
Der nichts anderes als DU ist.  
Doch wenn ich "DU" sage,  
Ist es nicht das "du",  
Das sich als getrennt vom Rest der Schöpfung betrachtet.  
Denn der Christus kennt keine Trennung von irgendetwas -  
Noch kennst du sie in deiner Wirklichkeit als Gottes Sohn.

Während du also auf dieser Erde bist,  
Ist es absolut möglich, dass du WEISST, was zu tun  
Und was zu sagen ist.  
Wirklich, du wirst NICHT von einem Wesen  
Außerhalb von dir geführt oder geleitet.  
Du bist nur dein Selbst,  
Das spielerische Kind Gottes, über das wir letztes Mal sprachen.  
Und indem du innerhalb jeden Heiligen Augenblicks lebst,  
Wird dieses spielerische Kind einfach SEIN.  
Und der Erwachsene in deinem Geist, der auf das Kind aufpasst,  
Wird glauben, dass dem Kind gesagt wird, was es zu tun hat.

Für dich reicht es eine Zeit lang diese Bewusstheit zu haben,  
Innerhalb deiner Zeit.

Denn indem du, der Erwachsene, durch dein Denken innerhalb  
Deines Körpers und deiner Trennung gefangen -  
Indem du auf das Kind schaust, das aus deinem Sein heraus tanzt,  
Und aus deinem Herzen heraus -  
Wirst du, als der Erwachsene, sehr bald im Inneren wissen,  
Dass du wie das Kind sein willst.

Wenn du das  
Mit großem Drängen und mit großer Macht in dir FÜHLST,  
Wirst du es werden. Und du wirst frei sein.

Was ist es, das dich, den Erwachsenen, der denkt,  
Davon abhält dieses Kind zu werden,  
Das du in Wahrheit gerne wärst?  
Sicherlich wirst du die Antwort bereits schon kennen -  
Denn ich sprach diese vielen Wochen lang darüber.  
Was deine Kindlichkeit hemmt,  
Was dich in deinem Erwachsensein  
Und deinem Denken gefangenhält,  
Sind natürlich deine Werte.  
Denn es sind die Werte, die für dich entscheiden,  
Was du zu sein glaubst.  
Es sind die Werte, die die Zeit wirklich erscheinen lassen.  
Und mit der Zeit fürchtest du die Zukunft.  
Mit der Zeit glaubst du,  
Dass die Vergangenheit diesen Augenblick beeinflusst.  
Daher erzeugst du all die vielen "sollte" in deinem Leben.

Es ist nicht klar, jetzt, in diesem Moment,  
Dass es ohne deine Werte,  
Ohne all die Gedanken, die dir scheinbar sagen,  
Was du tun kannst und was du nicht tun kannst,  
Keine Anstrengung und keinen Kampf gäbe.  
Du würdest einfach das Kind SEIN.  
Und du wärest frei.

Daher sagte ich zu dir, dass  
Das Wort Gottes dir gegeben ist, damit du es sprichst. (L 276)  
Wenn du daran DENKST, wie du es gewohnt bist,  
Gibt es jedes Mal in dir das ruhige Drängen,

Sein zu wollen, erfahren, tun oder sagen zu wollen,  
Und wegen deiner Angst tust du es nicht.  
Halte für einen Augenblick inne  
Und sieh nach, wovor du Angst hast.  
Immer fürchtest du irgendeine Reaktion,  
Von der du denkst, dass sie von den Wesen kommt,  
Von denen du dir vorstellst, dass sie getrennt von dir sind.  
Doch erinnere dich, sie sind es nicht.  
Immer bringst du etwas mit aus dem,  
Was du die Vergangenheit nennst, das sagt:  
"Nein, du solltest das nicht tun, oder du solltest das nicht sagen."  
Das ist auch eine Zukunftserwartung.  
Denn die darin verborgene Botschaft lautet, dass,  
Sofern du auf diese Weise handelst,  
Die Antwort und Konsequenz entsprechend sein wird.

Daher wird es dir klar sein, dass  
Jedes Mal, wenn du die leise, kleine Stimme im Inneren hörst,  
Es nur das Kind in dir ist, das  
Dich drängt, mit ihm oder mit ihr zu spielen.  
Jedes Mal, wenn du die leise, kleine Stimme,  
Dein kleines Kind hörst  
Und seine Bitte nicht anerkennst,  
Stoppe, und sieh für einen Augenblick nach innen.

Da wirst du den Zaun sehen,  
Der durch deine Werte um deine Seele herum gebaut wurde.  
Dann sage zu dir selbst,

"Ist es das, was ich durch meine Werte bekomme?",  
Das ist allerdings ganz genau das Geschenk, das sie dir geben.  
Dann sage zu dir,  
"Ist das die Welt, die ich will?  
Ist dieses das, was ich wählen möchte?  
Oder möchte ich lieber frei sein wie das Kind,  
Ohne Angst, ohne Gedanken über Konsequenzen,  
Ohne Schuld, ohne Vergangenheit, ohne Zukunft -  
Nur jeden Moment, jeden Heiligen Augenblick,  
In Frieden und Liebe und Freude leuchtend,  
Hinein in den nächsten und in den nächsten

Und den nächsten -  
Bis es überhaupt keine Zeit -  
Bis es nur Freiheit gibt ?"

Deshalb sporne ich dich jetzt an,  
Dich wegen deines Glaubens an Trennung nicht schuldig zu fühlen.  
Darum bist du gekommen.  
Doch höre nach innen.  
Immer ist da die leise, kleine Stimme.  
Ich spreche oft darüber als vom Heiligen Geist  
Und werde das auch künftig tun.  
Doch tatsächlich ist es dein Selbst.  
Es ist der Christus.  
Es ist das Einssein.  
Es ist das Lied der gesamten Schöpfung,  
Das sein Möglichstes tut, um aus deinem Sein hervorzquellen,  
Und dir Freude zu bereiten.

Fühle dich nicht schuldig wegen jeden Augenblicks,  
Wenn du die Stimme nicht achtest.  
Doch in deiner Zeit,  
Wenn du denkst, dass es Mühe erfordert  
Und Kampf, und ja, Zeit,  
Gib dein Bestes zu lauschen.  
Sei BEWUSST, auch wenn du noch nicht den Mut hast,  
Entsprechend der Stimme für Gott zu handeln.  
Höre sie einfach.  
Dann betrachte mit Eifer  
Den Zaun, der dich daran hindert, das Kind zu sein  
Und deine Freude auszudrücken.

Prüfe jedes Mal, welcher Wert es ist.  
Das wird dir in deinem Denken unwahrscheinlich helfen.  
Du wirst dahinkommen zu erkennen,  
Dass die Werte nichts wert sind,  
Dass sie tatsächlich die Gefängnisse sind,  
Von denen ich dir berichtet habe.

Letztlich bist du frei.  
Du bist das Kind.

Und das Kind WIRD immer in jedem Augenblick spielen.  
Deine Vorstellungen lassen es so erscheinen,  
Als ob es innerhalb der Augenblicke Einschränkungen gäbe.  
Aber nach wie vor sind es nur deine Vorstellungen.  
Fühle dich also frei, solange es dir Freude bereitet, dir vorzustellen,  
Dass du nicht frei bist.

Es ist dein Recht, deine Erbschaft als Gottes Sohn,  
Dir vorzustellen, was du willst.  
Und gleichgültig was du wählen wirst, dir vorzustellen,  
Sei es Freude oder sei es Gefangenschaft,  
Sei es Liebe oder sei es Angst -  
Unwichtig was du dir vorstellst,  
Du wirst geliebt werden,  
Von Gott,  
Von mir,  
Von der ganzen Schöpfung.  
Diese Liebe verändert sich niemals,  
Wird niemals enden,  
Immer,  
Von Augenblick zu Augenblick zu Augenblick  
Bis zur Ewigkeit,  
Und sie ist nur einen Gedanken entfernt.  
Denn du bist absolut sicher,  
Und so sehr geliebt als Gottes Sohn.

Seid alle gesegnet. Das ist alles.

## **DER HEILIGE GEIST**

Seid aufs Neue begrüßt. Ich bin Jeshua.  
Ich komme heute, um mit euch weiter über  
Ein Kurs in Wundern zu sprechen.

Letztes Mal sprach ich mit dir über die Stimme für Gott.  
Ich sagte dir, dass diese Stimme immer gegenwärtig ist.  
Sie wird dir erlauben, wenn du zuhören möchtest,  
Zu wissen, was zu tun ist,  
Wohin zu gehen, was und wem etwas zu sagen ist.  
Ich sagte auch, dass die Stimme, die immer da ist,

Nichts anderes ist als dein Selbst.

Im Text jedoch, im Übungsbuch, spreche ich immer wieder  
Über den Heiligen Geist.

Ich sage, dass der Heilige Geist

Zwischen Illusionen und Wahrheit vermittelt. (55)

Der Heilige Geist wird alle deine Ängste, all dein Leid nehmen,

Und wird sie in Licht, Freude und Frieden umwandeln.

Alles, was du tun musst, ist,

Deine Befürchtungen, deine Sorgen und deine Ängste

Dem Heiligen Geist zu überlassen.

Ich sage dir, dass du in deiner schöpferischen Macht,

Diese Macht dazu benutzt hast,

Die ganze Illusion so zu erschaffen, wie sie ist.

Der Heilige Geist wird deine Wahrnehmung davon, was ist,

Verändern, er wird deine Bewusstheit in eine wahre Wahrnehmung

Dieser Erde transformieren,

Und schließlich, wenn du nicht länger Teil hiervon bist,

In Wissen.

Deshalb spreche ich immer wieder mit dir

Und sage: Übergib deine Sorgen dem Heiligen Geist.

Komme zum Heiligen Augenblick,

Ohne Vergangenheit und ohne Zukunft.

Gib alles dem Heiligen Geist,

Und es wird für alles gesorgt werden.

Wahrhaftig ist das genau so.

Es kann leicht verwirrend erscheinen.

Es kann leicht frustrierend erscheinen,

Wenn du in deinen Versuchen,

Der Stimme des Heiligen Geistes zu lauschen,

Nichts zu hören scheinst.

Es kann frustrierend und verwirrend erscheinen, wenn du,

Soweit du weißt,

Deine Probleme dem Heiligen Geist überbracht hast

Und die Lösungen nicht greifbar zu sein scheinen.

Darum möchte ich heute mit dir  
Mehr über den Heiligen Geist sprechen,  
Und darüber, dass es völlig wahr ist,  
Dass alles, was du zu tun hast, ist,  
Dem Heiligen Geist alles zu überlassen  
Was dich belastet,  
Was du fürchtest,  
Was du bezweifelt -  
Es wird in Licht umgewandelt werden,  
So dass du mit einer wahren Schau sehen wirst,  
So dass deine falsche Wahrnehmung,  
Wenn du deine Probleme auf diese Weise abgibst,  
In wahre Wahrnehmung verändert wird -  
Darüber, dass Angst in Liebe verändert werden wird.

Ich erklärte dir oft,  
Dass du nichts weißt.  
Letztlich geht es bei dem Glaubenssprung darum zu sagen,  
"Ich weiß nicht."  
Ich sagte dir auch vielfach,  
Dass der Heilige Geist allerdings WEISS.  
Der Heilige Geist kennt jede Seite, jeden Aspekt  
Jedes Wesens in der Schöpfung.  
Er wird dich immer dahin führen, genau das zu tun,  
Was in vollkommener Harmonie mit allem ist, was ist.

Beim letzten Mal sagte ich zu dir,  
Dass der Heilige Geist, tatsächlich, nur DU ist.  
Daraus folgt, dass DU, also dein Wirkliches Selbst,  
Bereits alles weiß, was zu wissen ist,  
Um deinem Leben zu erlauben,  
Sich mit einer totalen Freude zu vermischen,  
Ein müheloses Fließen, eine perfekte Harmonie mit allem, was ist.  
Und das ist wahr.  
Ich erklärte dir, dass Wunder nichts bewirken.  
Du brauchst nichts zu tun.  
Weil du tatsächlich schon weißt.  
Und, wenn ich sage, dass du wirklich der Heilige Geist bist,  
Sage ich damit nur, dass der Heilige Geist der Teil von dir ist,  
Der bereits weiß.

Ich erklärte dir, dass Gott den Heiligen Geist erschuf,  
Um den Fehler zu berichtigen,  
Den du in deiner Menschlichkeit begangen hast.  
Als Gott den Heiligen Geist erschuf,  
Hat er dir damit nur einen Weg geschaffen,  
Ob das dein Wille ist oder nicht,  
Den du benutzen kannst,  
Um den Teil deines Selbstes zu hören, der weiß.

Deshalb hast du, Geist, Gottes Sohn,  
Frei wie der Wind, frei wie ein Kind,  
Immer Zugang zu dem Teil von dir, der weiß,  
Und der dich vollkommen führen wird, in absoluter Harmonie,  
Jedes Mal wenn du es wünschst.

Du kannst dir dich selbst als getrennt vorstellen.  
Aber du kannst nicht die Tür schliessen,  
Die zu deiner Bewusstheit von Harmonie und Wahrheit führt.  
Sofern du das Gefühl hast, dass du den Weg nicht finden kannst,  
Ist das nur eine Illusion, die dich dafür blind sein lässt.  
Gott bestimmte also im Nu,  
Als er deinen Fehler sah,  
In seinem eigenen Gedanken,  
Dass der Weg zur Wahrheit immer in dir existieren soll.  
Und immer, wenn du die Tür öffnest,  
Wird sie da sein -

Ohne Ausnahme.  
Daher kommt es, dass der Heilige Geist,  
Der schließlich dein Selbst ist, weiß.  
Du brauchst nichts zu tun, um zu hören.

Wie bewerkstelligst du es, nichts zu TUN?  
Hierüber sprach ich auch bereits häufig.  
Der erste wichtige Schritt, den du gehst,  
Wenn du nichts tust, ist der:  
DENKE NICHT.  
Denn, wie wir sagten,  
Sind deine Gedanken bedeutungslos.

Deine Gedanken sind der Schöpfer dieser ganzen Illusion.  
Deine Gedanken führen zu deinen Werten,  
Die dein Konzept darüber bilden, was du bist,  
Getrennt vom Einssein.

Wie kannst du dann wahrhaftig dahinkommen, nicht zu denken?  
Du findest deinen Zugang zur Abwesenheit von Gedanken  
Im Heiligen Augenblick.  
Auch über den Heiligen Augenblick  
Sprach ich wieder und wieder,  
Der Heilige Augenblick ist nichts weiter als dieses -  
Er ist eine Zeit, in der du,  
Während du nichts tust,  
Dich nicht an der Vergangenheit festhältst.  
Denn, wenn du nichts tust, um die Vergangenheit zu halten,  
Löst sie sich auf.  
Er ist eine Zeit,  
Wenn du in keiner Weise die Zukunft vorhersiehst,  
Oder die Konsequenzen dessen,  
Was du tun, denken oder sagen möchtest.  
Und wenn du nichts tust,  
Um deinen Glauben an Ursache und Wirkung zu behalten,  
Lösen sich die vorgestellten Wirkungen dieses Augenblickes auf.  
Wenn du also nichts TUST,  
Gibt es keine Vergangenheit und keine Zukunft.  
In diesem Augenblick hat all dein Denken beinahe aufgehört.  
Dann wird die Tür aufschwingen.  
Und das ruhige Drängen, über das ich letztes Mal sprach,  
Das ruhige Wissen in dir, was zu tun ist,

Wird da sein.  
Und du wirst es hören.

Nochmals, was du NICHT tun sollst,  
Ist deinen Glauben an die Vergangenheit festzuhalten  
Und deinen Glauben darüber, dass sie entscheidend dafür ist,  
Wie dieser Augenblick ist.  
Denn das ist nicht so.  
Und was du auch NICHT tun sollst, ist,  
Deine Angst vor der Zukunft festzuhalten

Und deinen Glauben, dass dieser Augenblick das beeinflussen wird,  
Was in der Zukunft geschieht.  
Auch das trifft nicht zu.  
Du bist frei.  
Immer und immer wieder habe ich es dir gesagt,  
Du bist frei.

Die größte Illusion von allem ist deine Zeit.  
Du bist frei von deiner Zeit,  
Ob du das weißt oder nicht,  
Ob du das glaubst oder nicht.  
Der vorangegangene Augenblick  
Hat nichts mit diesem Augenblick zu tun.  
Jeder Gedanke, jede Handlung, jedes Wort,  
Das du dir in deiner Vergangenheit vorgestellt haben magst,  
Kann niemals eine Wirkung darauf haben,  
Was du in diesem Augenblick tust, denkst oder sagst -  
Es sei denn, dass du etwas wie einen Traum erzeugst  
Und durch deine eigene Wahl daran festhältst.  
Er selbst war eine Erfahrung,  
Wurde erfahren und ist gegangen.  
Nichts mehr.

Dasselbe gilt für die Zukunft.  
Die Zukunft, in deiner mächtigen Illusion der Zeit,  
Existiert in Wirklichkeit nicht.  
Jeder Augenblick in deiner riesengroßen Illusion  
Ist ein neuer, vollständiger, freier Anfang,  
In dem das geschehen wird, was du dir vorstellst.  
Und der nachfolgende Augenblick  
Ist genauso frei wie der folgende

Und der folgende und der folgende  
Bis zum Ende der Zeit.

Der Heilige Geist kennt keine Zeit.  
Das ist seine große Stärke.  
Dein Glaube an Zeit,  
Dass die Vergangenheit die Gegenwart beeinflusst,  
Die Zukunft beeinflusst, ist,

Wenn du das Schwäche nennen willst,  
Deine große Schwäche.  
Wahrhaftig, das ist das bedeutendste Hindernis,  
Das dich vom Heiligen Augenblick fernhält,  
Das dich davon abhält,  
Den Heiligen Geist, der dein Eines Selbst ist,  
Mit vollkommener Klarheit zu hören.

Eine andere Möglichkeit dies zu betrachten, ist das,  
Was ich bereits Hunderte von Jahren zuvor sagte,  
"Du sollst nicht urteilen."  
Was bedeutet es für dich, wenn du etwas beurteilst ?  
Ein Urteil bedeutet, dass du eine Meinung hast,  
Dass du eine Überzeugung hast, damit du sicher sein kannst,  
Was etwas bedeutet,  
Wie es in deiner Zeit zu dem wurde, was es ist.  
Und was dieses Etwas in Zukunft tun soll.  
Es gibt jedoch keine Ursache aus deiner Vergangenheit  
Die diesen Augenblick beeinflussen kann.  
Und dieser Augenblick  
Ist keine Ursache für irgendeine Wirkung in der Zukunft.

Wenn du daher urteilst, glaubst du, dass du weißt.  
Du hast das Gefühl, dass du, als ein Ego, in deiner Getrenntheit,  
Die auf deinen Illusionen basiert,  
Weißt, was du tun willst.  
DAS ist Beurteilung.  
Durch genau dieses Tun erschaffst du deine Zeit.  
Auf diese Weise stärkst du diese riesengroße Illusion,  
Die dich daran hindert, die Tür zum Heiligen Geist zu öffnen.

Ich sagte, "Richte nicht, auf dass du nicht gerichtet wirst."  
Ich sagte dir auch, dass alles eins ist.

Wenn du urteilst, MUSST du selbst auch beurteilt werden.  
Doch bist du es selbst, der dich beurteilt.  
Höre aufmerksam zu !  
Wenn du ein Urteil fällst,  
Erzeugst du Vergangenheit und Zukunft  
Sowie den Glauben an Ursache und Wirkung.

Wenn du diese Illusion erschaffst,  
Dann verpflichtest du dich tatsächlich,  
Entsprechend dieser Illusion zu leben.  
Und deshalb wirst du gerichtet WERDEN.

Wie kannst du dann den Heiligen Geist hören?  
Der Heilige Geist ist der Teil von dir,  
Dein Eines Selbst, der Christus, der Sohn Gottes,  
Der ohne irgendeine Anstrengung  
In perfekter Harmonie mit der gesamten Schöpfung ist.  
Immer wird er in vollkommener Harmonie handeln und fühlen  
Mit allem, was ist.  
Um den Heiligen Geist zu hören,  
Brauchst du nur die Blockaden aufzulösen,  
Die vor seiner Gegenwart  
Und deiner Bewusstheit seiner Gegenwart stehen.  
Diese Blockade ist dein Glaube an die Zeit.  
Diese Blockade ist deine Beurteilung.

Heute gebe ich dir deshalb zu verstehen,  
Dass du den Heiligen Geist immer hören KANNST.  
Am Besten kannst du das tun,  
Indem du den Glaubenssprung machst,  
Indem du sagst "Ich weiß nicht."  
Und während du sagst "Ich weiß nicht.",  
Wirst du einem anderen niemals irgendeine Begrenzung auferlegen.  
Denn DU KENNST das Maß seiner Freiheit NICHT  
Und auch nicht, wie er sie ausleben wird.  
Während du nach innen blickst,  
In der Abwesenheit deiner Angst und deiner Illusionen,  
Wirst du erkennen, dass du noch nicht einmal weißt,  
Was DU selbst in irgendeinem künftigen Augenblick tun willst.

Wenn du also versuchst, den Heiligen Geist zu hören,  
Sei dir immer deiner Beurteilungen bewusst.

Jedes Mal, wenn du irgendeine Besorgnis wegen der Zukunft fühlst,  
Wisse, dass du innerlich eine Entscheidung getroffen hast,  
Ein Urteil, und dass du an Ursache, Wirkung und Zeit glaubst.

Jedes Mal,  
Wenn du die geringste Schuld wegen der Vergangenheit fühlst,  
Und das Gefühl hast, dass Schuld bestimmt,  
Was du in diesem Augenblick tun möchtest,  
Erkenne, dass du ein Urteil gefällt  
Und dir selbst eine Begrenzung auferlegt hast.

Wenn du deine Beurteilungen loslässt,  
Wenn du deine Schuld aus der Vergangenheit,  
Deine Angst vor der Zukunft loslässt,  
Was bleibt dann zu erfahren übrig ?  
Du wirst eine tiefe Ruhe in dir finden.  
Zuerst wird aus dieser Ruhe ein Flüstern entstehen.  
Indem du deinem Geist mehr und öfter erlaubst,  
Sich für seine eigene Stille zu öffnen,  
Wird er über das Flüstern zu einer Bewusstheit hinausgehen,  
Sogar zu einer Stimme, wenn du das so nennen willst.  
Das wird das Flüstern, die Bewusstheit,  
Die Stimme deines Einen Selbstes  
Und des Heiligen Geistes sein.

Sei dir der großartigen Illusion von Zeit bewusst.  
Sei dir deiner Urteile bewusst, die Zeit erzeugen.  
Indem du nur diese Urteile loslässt,  
Und ruhig wirst in der Stille des Heiligen Augenblicks,  
Wird die Bewusstheit deines Einen Selbstes  
Ganz schnell in dein Wesen einströmen.  
Und in deinem genauen Wissen darüber, was zu tun ist,  
Zu sein und zu sagen, wirst du erkennen,  
Dass dies tatsächlich der Heilige Geist ist, über den ich sprach.  
Der Heilige Geist,  
Der nur dein Selbst ist, in Harmonie mit dem ganzen Leben,  
Wird in Frieden sein, wird mit Glück und Freude erfüllt sein,  
Und wird das Glück und die Freude  
Durch die ganze Schöpfung widerhallen lassen.

Seid alle gesegnet. Das ist alles.

## **DIE WIRKLICHE WELT**

Seid aufs Neue begrüßt. Ich bin Jeshua.  
Ich komme heute, um mit euch weiter über  
Ein Kurs in Wundern zu sprechen.

Die Lektionen, mit denen du zur Zeit arbeitest,  
Beziehen sich vielleicht auf das Thema der Wirklichen Welt.  
Heute werde ich dieses mit dir besprechen.

Aus diesem Kurs ist alles wichtig,  
Weil, das von dem du denkst, dass es die wirkliche Welt sei,  
Nicht real ist.  
Die wirkliche Welt ist anders als das, was du als real betrachtetest.  
Sie ist tatsächlich das Gegenteil dessen.  
Du gehst durch dein Leben, bist auf dieser Erde und  
Denkst, dass alles hier wirklich ist,  
Du hast das Gefühl, dass dein Körper das ist, was du bist,  
Du hast das Gefühl, dass die physische Welt dir vorschreiben kann,  
Was du bist, was du werden wirst, was du tun musst -  
Du glaubst, dass du essen musst, dass du dich warm halten musst,  
Dass du dich schützen musst, dass du Lebensmittel brauchst  
Oder Geld benötigst, um Lebensmittel zu kaufen  
Oder auch um Samen zu kaufen,  
Aus denen Lebensmittel wachsen sollen.  
Du glaubst, dass du Land haben musst, um sicher zu sein -  
Alles das ist nur Ablenkung  
Und schließlich Illusion.  
Es ist nicht wirklich.

Die wirkliche Welt ist wahrhaft das Gegenteil der Welt,  
Die du durch dein Denken erschufst.  
Die wirkliche Welt ist geistig und nur Geist.  
Und der schnellste Weg für dich,  
Dir der wirklichen Welt hier auf dieser Erde bewusst zu werden  
Und sie zu erfahren, ist,  
Zu der Erkenntnis zu gelangen,

Zuerst in deinem Denken,  
Dann über dein Denken hinausgehend mit deinen Gefühlen,  
Dann mit Bewusstheit,  
Dann mit Gewissheit,

Dass ALLES geistig ist.

Du bist Geist.

Du bist kein Körper.

Als Geist bist du völlig frei.

Nichts kann dich binden.

Es gibt nichts, was du brauchst, nichts, was du tun musst.

Du musst noch nicht einmal diesen Körper,

Den du scheinbar hast, schützen oder ernähren.

Denn ich sage dir,

Dein Körper und die ganze Welt wurden von dir geschaffen,

Und sind nur eine Widerspiegelung

Der Arbeitsweisen deines Geistes.

Ich habe dir gesagt, dass die Welt nicht wirklich ist.

Ich habe dir erzählt, dass die Welt nicht das ist, was sie scheint.

Ich habe dir immer wieder gesagt,

Dass das, was sie wirklich erscheinen lässt, deine Werte sind.

Denn deine Werte sind letzten Endes die Gedanken,

Durch die du für dich selbst definierst, wer und was du bist.

Und deine schöpferische Macht ist dergestalt, dass,

Wenn du innerhalb deines Denkens das definierst, was du bist,

Du das dann tatsächlich zu werden scheinst -

Und du glaubst wahrhaftig, dass du das bist.

Es ist jedoch im Falle dieser Welt nicht so.

Ich habe dir auch immer wieder gesagt,

Dass dein GLAUBE, dass du in diesem Gefängnis bist,

Dich nicht einsperren kann.

Er kann nur den ANSCHEIN erwecken, als ob du eingesperrt bist.

Die wirkliche Welt ist das Gegenteil der Welt,

Die du zu sehen denkst.

In Wahrheit, während du hier auf dieser Erde bleibst,

Wirst du die wirkliche Welt wahrscheinlich nicht erfahren -

Genauso wie Wissen nicht etwas ist, das du hier erreichen wirst.

Denn in deiner Wahl, dir vorzustellen hier zu sein,

Hast du diese Illusion eines Gehirns gewählt,

Um die Illusion von Gedanken zu schaffen.  
Und während du hier bist und an dieser Illusion teilhast,  
Wirst du deine Gedanken dazu benutzen,  
Um zu erfahren, was hier ist.  
Indem du denkst, begrenzt du dich selbst.  
Indem du innerhalb dieses Gehirnes verarbeitest,  
Stellst du Barrieren auf, die dich von der Wirklichkeit trennen.  
Und insoweit wie du gezwungen bist zu denken,  
Kannst du hier die Wirklichkeit nicht erfahren.

Denn ich habe dir gesagt,  
Solange du DENKEN wirst,  
Kannst du nicht WISSEN.  
Solange du denkst, begrenzt du, was du bist.  
Solange du denken wirst,  
Trennst du dich von der äußersten Wirklichkeit.  
Weil die äußerste Wirklichkeit IST,  
Und WIRKLICH ist.  
Dein Denken kann das nie sein.  
Deine Gedanken, wie ich dir sagte,  
Entspringen nur der Vergangenheit.  
Deine Gedanken sind nur Reaktionen,  
Bilder, die du machtest.  
Sie basieren auf der Illusion, die du Zeit nennst  
Und auf dem, was scheinbar in der Vergangenheit geschah.

Am Anfang des Übungsbuches sagte ich:  
Du siehst nur die Vergangenheit. (L 7)  
Deine Gedanken sind immer aus der Vergangenheit.  
Denn sie sind stets Reaktionen innerhalb deines Gehirns.  
Sogar das, was du Kreativität nennst,  
Was wie neue Gedanken erscheint,  
Ist eine Reaktionsform auf etwas,  
Was du die Vergangenheit nennst.  
Was in diesen Augenblicken der Kreativität geschieht,  
Ist folgendes:  
Du nährst dich momentan insoweit der wirklichen Welt,  
Als du sie hier erfassen kannst  
Und die ERFAHRUNG kommt.

Erfahrung ist frei und ungebunden.  
DOCH in dem Augenblick, in dem du etwas Neues erfährst,  
Beginnst du, darüber nachzudenken,  
Konzepte, Konstruktionen und Vorstellungen zu bilden.  
Wenngleich die Gedanken und Konzepte  
Deiner Welt auch neu ERSCHEINEN mögen,  
Sind sie ebenfalls nur Reaktionen auf und Gedanken über  
Die Wirklichkeit der Erfahrung, die du hattest.

Nochmals, alle deine Gedanken entspringen der Vergangenheit.  
Sie sind Reaktionen, in deiner Zeit, um sie zu ERFAHREN.  
Während du reagierst,  
Erschaffst du Vorstellungen, Konzepte und Konstruktionen.  
Hieraus baust du die unwirkliche Welt auf,  
Und stellst sie dir als wirklich vor.  
Und das ist es, was dich von dem trennt,  
Was du als der Sohn Gottes bist.

Warum sollst du dich überhaupt mit dem Versuch abmühen,  
Die wirkliche Welt zu finden?  
Warum nicht in deinem Denken einfach hierbleiben,  
Eingeschlossen, wie es bisher war ?  
Wirklich, warum diesen Kurs überhaupt durchführen ?  
Ich sagte, dass du frei bist.  
Höre mir genau zu  
Du BIST frei.  
Ich erklärte dir viele Male,  
Dass du als Gottes Sohn völlig frei bist,  
Dir vorzustellen, dass du eingesperrt und allein bist,  
Dass du getrennt und kämpfend bist,  
Unvollständig in deinen Fähigkeiten und in deinem Wissen.  
Du bist frei, dir dich selbst als Opfer vorzustellen,  
Als krank und sterbend.  
Du bist sogar so frei, dir dich als tot vorzustellen.  
Und keiner wird dich jemals in irgendeiner Weise  
Dafür züchtigen oder strafen,  
Was du dir vorgestellt hast.

Tatsächlich, die unter euch, die sich an diese Erde klammern  
Und an den Glauben, dass sie real ist,

Pflegen nur ihre eigene Kreativität

Und ihre Fähigkeit, sich vorzustellen, was sie wollen.

Es ist nicht NOTWENDIG, dass du diesen Kurs durchführst.

Es ist nicht notwendig, dass du jemals IRGENDETWAS tust.

Denn nach deinem Zeitempfinden

Hast du die Ewigkeit.

Du kannst alles solange tun, wie du es wünschst.

Und alles, was dir das Universum schenken wird, ist Liebe.

Alles, was DU sein wirst, ist Liebe

Und die Freiheit, das zu sein, was du wünschst.

Wenn du also die wirkliche Welt erfahren willst,

Beginne damit, zu wissen, dass du Geist und absolut frei bist.

Das ist die Quintessenz davon,

Was ich dir diese vielen Wochen lang erzählte.

Du bist Geist, und du bist frei.

Dann, wenn du mit deinen Gedanken dasitzt,

Im Glauben und in dem Verständnis, dass du frei bist,

Erlaube dir selbst in deinem Denken zu fragen:

Ist das hier die Welt, die ich will?

Will ich ein Opfer sein - des Wetters, der Krankheit,

Anderer von mir getrennter Wesen und ihrer Handlungen?

Will ich gezwungen sein, um Geld zu kämpfen, um Lebensmittel,

Schutz, Wärme und Kleidung?

Die Liste geht weiter und weiter.

Frage dich selbst:

Ist es das, was ich wünsche?

Doch während du das fragst, erlaube dir, es zu FÜHLEN und

Tief innen zu ERFAHREN.

Und sieh, was du in dir findest.

Bleibe nicht bei dem Glauben, dass dein Leben gut ist

Und dass du zufrieden bist.

Sieh über deine Gedanken hinaus tief nach innen.

Sieh nach, ob du dort Licht findest, reines Licht,

Und Frieden, Ruhe und Frieden,

Und Freude, Freude, die aus deinem Sein hervorquillt,

Und kaum zurückgehalten werden kann.

Denn das ist deine Erbschaft als Gottes Sohn.

Wenn du das Licht, den Frieden und die Freude dem vorziehst,  
Was du hier in deinen Kämpfen hast,  
Hast du einen Grund, diesen Kurs zu leben.

Höre mir jedoch aufmerksam zu !  
Bereitet es dir keine Freude, so zu handeln,  
Dann erkenne, dass du frei bist.  
Und tue das, was dir Freude bereitet.

Ich sprach über die wirkliche Welt.  
Ich sagte, dass die wirkliche Welt das Gegenteil  
Der Welt ist, die du schufst.  
Ich sagte, dass du Geist und dass du frei bist.  
Für dich hier auf dieser Erde ist es üblich,  
Dass, während du darüber nachdenkst,  
Der wirklichen Welt zu erlauben,  
In dein Leben zu fließen,  
Du dabei Widerstand leistest, die Welt aufzugeben,  
Von der du denkst, dass du sie siehst.  
Denn sie SCHEINT dir Freude zu machen.  
Und ihr alle, ausnahmslos alle hier,  
Habt Dinge auf dieser Erde, die ihr mit großer Leidenschaft liebt.  
Tätetest du das nicht, wärest du nicht hier.  
Wahrhaftig, das ist so.  
Jeder ist hier aus eigener Freude und Freiheit.  
Es ist lediglich deine mangelnde Bewusstheit darüber, was du bist,  
Die dich hier in dieser unwirklichen Welt hält.

Worin liegt die Anziehungskraft, die dich hier hält?  
Die Anziehungskraft liegt in deiner Liebe zur FORM.  
Das ist tatsächlich in einem bedeutsamen Maß der Grund,  
Weshalb du diese Welt überhaupt erschaffen hast.  
Erfahrung und Bewusstheit kommen aus dem INHALT,  
Nicht aus der Form.  
Liebe und ihre Freiheit stammen aus dem INHALT,  
Nicht aus der Form.  
Alles, was du wünschst, kannst du fühlen und erfahren.  
Während du jedoch an diese Welt denkst, glaubst du,  
Bestimmte physische Stützen, wie bisher, zu benötigen,  
Um das erfahren zu können, was du wünschst,

Um auf deiner Bühne zu stehen, um in einer gewissen Art  
Und zu einem bestimmten Zeitpunkt zu handeln,  
Um bestimmte Worte zu sagen,  
Um dich so oder anders zu verhalten.  
Dieses Lebensgefühl nimmst du dann als deine Freude wahr.

Der Grund deines Hierseins  
Ist dein Beharren darauf, die Stützen, die Form zu behalten.

Es ist alles in Ordnung und gut so.  
Du kannst deine Illusionen ausagieren,  
Wenn auch nur in deiner illusorischen Freude.  
Erinnere dich jedoch daran,  
Dass alle Formen sterben werden.  
In deiner Wertschätzung der Form, erzeugst du  
(MUSST DU erzeugen),  
Deine Angst und deinen eigenen Tod.

Wie kannst du auf dieser Erde in Frieden und in Freude sein ?  
Du kannst es, indem du der Form in keiner Weise Wert beimisst.  
Sei es dadurch,  
Dass du das Leben von Augenblick zu Augenblick erfährst.  
Wissend, dass du den INHALT erfährst,  
Die schöpferische Freude innerhalb deines Geistes.  
Während die Form wechselt und fließt und sich verändert,  
Lasse die Form sich bilden, lasse sie sich verwischen,  
Lasse sie gehen und sich neu bilden,  
Ohne Anhaftung,  
Ohne Werte,  
Ohne zu fordern, wie sie sein soll.

In dem Maße, in dem du wählen möchtest,  
Auf dieser Erde über Jahre hinweg zu bleiben,  
Wenn du wünschst für kommende Lebenszeiten,  
Wisse, dass du die Freiheit hast, das zu tun.  
Wenn du jedoch auf dieser Erde in Freude leben willst,  
Erkenne einfach, dass sie nur eine Form, eine Illusion ist,  
Eine eingebildete Schöpfung der Macht, die dein Geist ist.  
Erlaube der Form zu kommen und zu gehen,  
Zu verebben und zu fließen.

Liebe sie, von Augenblick zu Augenblick.  
Beharre nie darauf, dass sie bleiben soll,  
Oder sich innerhalb deiner Zeit nicht verändern soll.  
Denn das Beharren auf der Form und der Versuch sie zu erhalten,  
Verursacht all dein Leid,  
Deine Angst und deinen Schmerz.

Sei besonders wachsam jetzt, mein Bruder.  
Du bist Geist. Du bist frei.  
In deiner Freiheit kamst du scheinbar hier auf diese Erde.  
Mit ihrer Schöpfung hast du Angst erzeugt, deinen eigenen Tod,  
Und alles Elend und die Kämpfe, die daraus folgen.

Indem du die Wertschätzung loslässt  
Und erkennst, dass die Form selbst nur ein Echo deines Geistes ist,  
Und das die Wirklichkeit dessen, was du bist,  
Nur die Ebbe und Flut deines Geistes ist,  
Kannst du erlauben, dass die Form  
Auf die gleichen Weise kommt und geht.  
Du wirst frei sein.  
In deiner Freiheit wirst du, solange du magst,  
In Frieden und in Freude auf dieser Erde sein.  
Und dann, wenn du weitergehen möchtest,  
Wirst du deinen Körper ablegen,  
Ohne Zwang und ohne Konsequenz,  
Um dich zu einem anderen Aspekt deiner Freiheit,  
Deines Friedens und deiner Freude zu begeben.  
Immer wird das mit dir gehen, was du bist,  
Im Raum und in der Zeit,  
Ausserhalb des Raums oder ausserhalb der Zeit -  
Immer wird es bei dir sein - Geist.  
Geist kann deinem Selbst niemals die Freiheit entziehen.

Denn die wirkliche Welt,  
In der du der Sohn Gottes bist,  
Ist dein Geist und deine Freiheit.  
Ungeachtet dessen, was du dir vorstellst,  
Ist das so  
Und es wird immer so sein.

Seid alle gesegnet. Das ist alles.

## **DER WILLE GOTTES**

Seid aufs Neue begrüßt. Ich bin Jeshua.  
Ich komme heute, um mit euch weiter über  
Ein Kurs in Wundern zu sprechen.

Während dieser Wochen hast du den Kurs studiert,  
Und ich bin sicher, dass viele Fragen aufkamen.

Während du darum kämpfst,  
Antworten auf diese Fragen zu finden,  
Erzeugst du ständig neue Fragen,  
Noch eine und noch eine weitere.  
Ich bin sicher, dass es schwierig erscheint,  
Wenn du mit diesem Kurs fortfährst,  
Der, wie ich sagte, NICHT etwas zu lernen ist,  
Und ich trotzdem darüber so oft als von etwas spreche,  
Das du lernen musst.  
Wenn du daran DENKST,  
Bleibt tief in dir immer ein Nagen, ein Zweifeln.  
Darüber werde ich heute sprechen.

Heute möchte ich mit dir über den Willen Gottes sprechen.  
Immer und immer wieder sagte ich,  
Es gibt NUR den Willen Gottes.  
Und DEIN Wille IST der Wille Gottes.  
Dein wahrer Wunsch ist, den Willen Gottes zu kennen  
Und eins damit zu sein.  
Dieser Kurs zielt darauf ab dir zu helfen,  
Alle Blockaden aufzulösen,  
Die dich von der Erkenntnis trennen,  
Dass dein Wille und der Wille Gottes gleich sind.

Ich spreche über den Willen Gottes als von etwas Absolutem.  
Ich sage, dass der Wille Gottes nicht verändert werden kann,  
Denn Gott selbst verändert sich nicht.

Es gibt nichts im Universum außer Gott.  
Es existiert kein Gegenpol mit dem Wunsch

Oder der Möglichkeit, das zu ändern, was Gott ist.  
Es gibt NUR den Willen Gottes.

Ich bleibe dabei, zu sagen,  
Dass dein Wille identisch mit dem Willen Gottes ist.  
Und was du in deiner Vergebung wählen wirst,  
Wenn deine Wahrnehmung  
Schließlich zur wahren Wahrnehmung wird,  
Und dann vergeht -  
Was du dann für dich wählen wirst,  
Ist der Wille Gottes.

Der nagende Zweifel, über den ich sprach,  
Die Frage, die immer allein durch die Tatsache entsteht,  
Dass du eine Frage stellst, ist diese:  
Was ist, wenn ich mit dem Willen Gottes nicht übereinstimme ?  
Was ist, wenn ich Gottes Willen nicht tun will ?  
Bin ich wirklich frei oder bin ich es nicht ?  
Was ist, wenn ich einfach nur ich sein will?  
Was ist, wenn ich nicht aufhören will zu existieren  
Und Gottes Wille mich dazu zwingt?  
Du verstehst, da bin ich sicher.

Höre mir jetzt gut zu.  
Es gibt keine Trennung.  
Es gibt nur Ein Selbst.  
Und dieses Selbst ist Gott,  
Bist du,  
Bin ich,  
Ist jeder Bruder,  
Ist die ganze Schöpfung.  
Du kannst Widerstand fühlen, dein Selbst zu verlieren,  
Verloren zu gehen in der Weite des Willens Gottes.  
Diese Ängste entspringen nur deinem Ego.  
Sie basieren auf der winzigen, unbedeutenden  
Ansammlung von Gedanken, die du darüber hast, wer du bist,  
Und worauf du den Glauben gründest,

Dass du anders bist als Gott.  
Aber in Wahrheit bist du nicht anders.

Jetzt werde ich mit dir über den Willen Gottes sprechen.  
Während ich jedoch spreche, kümmere dich nicht um die Fragen,  
Die ich soeben erwähnte.  
Sie sind ohne Konsequenzen.  
Tatsächlich existieren sie nicht.  
Auf der Ebene deines Wirklichen Selbstes existieren sie nicht.

Der Wille Gottes ist kein Plan.  
Der Wille Gottes ist kein Manuskript für Milliarden von Schauspielern  
Mit zugewiesenen Rollen,  
Die sie, nach Gottes Entwurf, ausleben müssen.  
Der Wille Gottes ist kein Oberhaupt, das konsultiert werden muss,  
Bevor du irgendetwas tun darfst,  
Um sicherzustellen, dass die Handlung  
In Harmonie mit diesem Führer ist.  
DER WILLE GOTTES IST FREIHEIT  
UND DAS IST ALLES.

In der Schöpfung erweiterte Gott sich selbst.  
Gott dehnte Bewusstheit aus.  
Aber die Ausdehnung verursachte keine Abspaltung,  
Keine Trennung von...  
Du denkst auf dieser Erde,  
Wenn du darüber nachsinnst ein Kind zu gebären,  
An zwei GETRENNTE Wesen,  
Die INDIVIDUELL daran beteiligt sind.  
Wie du glaubst, vermischen sich zufällig  
Zwei selbständig rotierende getrennte Willen,  
Zu einer neuen Form, die anders als deine eigene ist  
Und getrennt von ihr.  
Dieses neue Leben tritt dann in deine Welt ein.  
Es wird ein anderes Wesen,  
Das sogar von den ursprünglichen Zwei getrennt und isoliert ist.  
Wenn du deshalb darüber nachdenkst,  
Wie Gott in Form von Schöpfung Leben schenkt,  
Denkst du dabei spontan an Trennung.  
Aber das ist nicht so.

Schöpfung ist tatsächlich jenseits deines Verstehens.  
Innerhalb deines Denkens ist es dir unmöglich,  
Das wahre Einssein von allem, was ist, zu verstehen.

Deine wahre Wahrnehmung des Einsseins WIRD kommen,  
Aber für eine so kurze Zeitspanne,  
Dass sie gegangen sein wird,  
Während du zum Wissen fliegen wirst.  
DANN wirst du verstehen.  
Doch für dein jetziges Verständnis ist Schöpfung die Ausdehnung  
Von Gott selbst (Ihm selbst, Ihr selbst, Ein Selbst) -  
Die Schöpfung war die Ausdehnung Gottes formlos und dergestalt,  
Dass es eine unendliche Anzahl von Facetten der Schöpfung  
Geben könnte und auch tatsächlich gibt.  
Keine einzige ist auch nur eine Spur  
Von einer anderen getrennt.  
Und das ist der Wille Gottes.

Der Wille Gottes ist die Schöpfung von allem, was ist.  
Er ist die Unendlichkeit der Möglichkeiten,  
In der alles, was ist, erfahren werden kann.  
Es ist der Wille Gottes,  
Dass in der ganzen Unendlichkeit von Möglichkeiten,  
Nicht eine einzige jemals  
Von irgendeiner anderen getrennt sein könnte oder ist.

In einem Körper, wie du dich selbst siehst und damit begrenzt,  
Erscheint es dir, als wenn dir von einer  
Vielzahl von Quellen Aufgaben zugedacht worden sind,  
Etwas zu tun oder etwas zu sein.  
Es wäre unmöglich, alles gleichzeitig zu schaffen.  
Tatsächlich machen die physischen Begrenzungen,  
Die du dir vorstellst, dieses wirklich unmöglich.

Der Wille Gottes beinhaltet KEINE Begrenzungen.  
Es gibt niemanden, der dir suggeriert,  
Dir dein kleines derzeitiges Leben,  
In dem du deinen Glauben an Trennung ausagierst,  
Nicht so vorzustellen.

Es gibt niemanden, der dir anrät, dass du dir nicht  
GLEICHZEITIG vorstellen kannst, ein anderes Leben zu spielen.  
Es gibt nichts, was die Anzahl von Lebenszeiten begrenzt,  
Die du dir vielleicht vorstellen und erleben möchtest,  
ALLES ZUR GLEICHEN ZEIT.

Es gibt nichts, was die Anzahl von Lebenszeiten begrenzt,  
Die du wählen könntest dir vorzustellen und zu erleben,  
ALLES ZU UNTERSCHIEDLICHEN ZEITEN.

Es gibt nichts, was dich in deiner Vorstellung begrenzen könnte,  
Dir dich selbst als physisch, im Sinne eines Körpers,  
Oder physisch im Sinne eines Tieres,  
Oder eines Insektes,  
Oder eines Felsens,  
Oder einer Wolke  
Oder des Windes vorzustellen.  
Es gibt nichts in Gottes Schöpfung, was dich begrenzen könnte,  
Der Wind zu SEIN,  
Die Wolken, der Felsen, ein Tier,  
Eine Person, zwei Personen,  
Tausende von Personen,  
Alle zur gleichen Zeit,  
Alle zu unterschiedlichen Zeiten,  
Alle am gleichen Ort,  
Alle an unterschiedlichen Orten  
ODER IN IRGEND EINER KOMBINATION VON ALLEM.  
Es existiert nichts, was dich jemals begrenzen könnte.

ES GIBT NICHTS IN GOTTES SCHÖPFUNG,  
WAS DICH JEMALS BEGRENZEN KANN.  
Deine Wirklichkeit ist Geist. Deine Existenz ist geistig. Du bist Geist.  
Du erfährst geistig.  
Du erschaffst geistig.  
Es gibt nichts,  
Was irgendeine Erfahrung für dich einschränken könnte,  
Die Geist sich vorstellen kann,  
Während du dir vielleicht zur gleichen Zeit  
Die anderen verschiedenen Rollen der Trennung vorstellst,  
Die ich vorhin erwähnte.

Du, Geist, Sohn Gottes, Ein Selbst, Teil von Gott selbst,  
Hast keine Begrenzungen.  
Du könntest irgendetwas  
Oder alles davon zu jedem x-beliebigen Zeitpunkt tun.

Höre mir jetzt aufmerksam zu !  
GENAU DAS TUST DU.

Es gibt keine Trennung.  
Jede Lebenszeit, die du dir eventuell vorgestellt hast,  
In der Vergangenheit, dieser winzigen Gegenwart, der Zukunft,  
Jede Lebenszeit als Tier,  
Jede Lebenszeit als Verstorbener,  
Jede Existenz als Geist,  
Jeder Aufenthalt zwischen den Lebenszeiten als halbwacher Geist -  
Dies alles tust du wirklich,  
Hast du getan, wirst du tun.  
Es ist alles gleich.  
Denn es gibt KEINE Begrenzungen in der Welt des Geistes.

Darum sage ich,  
Du bist eins.  
Und darum sagen Menschen,  
Die über dein Einssein sprechen:  
Du bist der Räuber;  
Du bist die Person, die sich an ihren Besitz klammert  
Aus Angst beraubt zu werden;  
Du bist der Gefangene; du bist der Wärter;  
Du bist der Liebhaber, männlich und weiblich;  
Du bist das Kind, das Produkt dieser Liebe;  
Du bist das unerwünschte Kind dieser Liebe,  
Abgetrieben, bevor eine Lebenszeit beginnt;  
Du bist der alte Mann, die alte Frau,  
Zurückblickend und lächelnd angesichts ihrer Lebenszeit  
Und die Erinnerungen geniessend;  
Du bist der Sonnenaufgang, der Sonnenuntergang,  
Gestern und morgen.  
Dies alles ist nichts anders als DU,  
Was bleibt ist die Wirklichkeit, die DU bist -  
Geist, schöpferischer, uneingeschränkter Geist,

Eins mit Gott.

Wir sprechen darüber, diesen Kurs,  
Der jenseits des Lernens ist, zu erlernen,  
Darüber, dich zu dem Punkt zu bewegen,  
An dem dein Wille der Wille Gottes ist.  
Vielleicht kannst du jetzt in deinem Denken  
Einen Schimmer des Verstehens davon,  
Was ich meinte, empfangen.

Aber vielleicht wirst du eher noch,  
Wenn du deine Gedanken  
Für einen Augenblick still sein lässt,  
An einem ruhigen Punkt in dir die Bewusstheit FÜHLEN,  
Dass du wahrhaftig dein Bruder BIST.

Ich sagte, dass Verletzung unmöglich ist. (56)  
Es gibt nichts, was du deinem Bruder antun könntest.  
Weil er nur dein Selbst ist.  
Es gibt nichts, was irgendein Bruder tun könnte, um dir zu schaden.  
Denn er würde nur seinem Selbst schaden.  
Und das kann nicht sein,  
Denn es gibt nur Geist.  
Und wie kann ein Gedanke einen Gedanken schädigen ?

Wenn du auf Ereignisse in deinem Leben zurückblickst  
Und Schwierigkeiten dabei hast,  
Dir vorzustellen, dass sie Gottes Wille sind,  
Erkenne, dass das ganze Leben, wie du es siehst,  
Eine gigantische Harmonie ist,  
In der du, in deinem unbeschränkten Einssein,  
Diese Hunderte und Tausende,  
Millionen und Milliarden, tatsächlich Billionen über Billionen  
Von anscheinend getrennten Existenzen auslebst,  
Von denen tatsächlich keine jemals getrennt ist.

Deshalb empfehle ich dir folgendes:  
Wenn du deinen Körper betrachtetest  
Oder einen Umstand in deinem Leben,  
Und du findest etwas, das unerwünscht ist,

Versuche mit der Erkenntnis zu beginnen,  
Zuerst in deinen Gedanken,  
Und dann auf der Ebene der Gefühle,  
Dass es absolut deine Wahl  
Und deshalb wünschenswert IST.  
Öffne dich dem, was du wünschst und feiere es -  
Denn nur dann kann es dir Freude bereiten.

Wenn das für dich nicht machbar zu sein scheint,  
Betrachte den deiner Meinung  
Nach unerwünschten Umstand und sage:

"Ich bin Geist. In Wirklichkeit ist dieses, was ich sehe, ein Gedanke,  
Projiziert auf eine imaginäre Welt.  
Das bin ich nicht. Es ist vielmehr ein Ausdruck meiner Kreativität,  
Meiner uneingeschränkten Kreativität.  
Während es den Eindruck erweckt,  
Als stelle ich mir etwas Unerwünschtes vor,  
Kenne ich doch, in genau diesem Moment,  
Eine unendliche Anzahl von anderen Erfahrungen  
Im gesamten Spektrum, dazwischen und darüber hinaus."

Drittens, versuche nicht, dich hinzusetzen und dahinter zu kommen.  
Versuche nicht, da zu sitzen und es zu durchdenken.  
Versuche nicht, es so zu verstehen,  
Dass du deinen Mitmenschen einen Vortrag halten  
Und sie belehren könntest.  
Du kannst in deinem Denken nämlich nichts wissen.  
Und außerdem kannst du niemand anderem etwas sagen.

Höre einfach nur die Aussage, die ich darüber mache,  
Was du bist und was der Wille Gottes ist. Erlaube beiden zu SEIN.  
Gestatte deinem Geist so still zu sein, wie es dir möglich ist,  
Und lasse sie sein.  
Denn in der Stille deiner eigenen Wahl,  
Wird eine Bewusstheit kommen, die über Worte hinausgeht,  
Und du wirst tatsächlich SEHEN.  
Dieses Sehen wird die Schau des Christus sein.

Wenn diese Schau dein wird,

Gilt das natürlich gleichermaßen für die gesamte Schöpfung.  
Wenn es auch so scheint,  
Als ob sie zu allen anderen dieser vorgestellten Wesen,  
Stückweise und zu unterschiedlichen Zeiten gelangt.  
Das ist nicht so.  
Das Ganze ist gekommen, und gegangen, wird sein und ist noch.  
Es ist ohne Bedeutung, obwohl es wahr ist,  
Dass es eine bestimmte Zeit gibt,  
Zu der alle zu wahrer Wahrnehmung und  
Darüberhinaus zu Wissen weitergehen werden.  
All das wird kommen.  
Denn, in der Tat, ist es schon gekommen.  
Und doch wird es kommen.

Ich spreche also über den Willen Gottes.  
Der Wille Gottes ist dein Wissen, in dir selbst, in deiner Freiheit,  
Dass du Mitschöpfer Gottes bist,  
Und soweit wie du das begreifen kannst,  
Dein Wissen der vollkommen Unbegrenztheit dessen, was du bist.  
Denn du bist so frei  
Und so uneingeschränkt,  
Dass du es wahrhaft noch nicht erfassen kannst.

Seid alle gesegnet. Das ist alles.

## **DAS JÜNGSTE GERICHT**

Seid aufs Neue begrüßt. Ich bin Jeshua.  
Ich komme heute, um mit euch weiter über  
Ein Kurs in Wundern zu sprechen.

Heute möchte ich das Ende der Zeit zum Thema nehmen.  
Vielleicht willst du das Ende der Zeit anders bezeichnen.  
Du kannst das auch, wenn du möchtest,  
Das Zweite Kommen des Christus nennen.  
Du kannst dabei auch, wenn du möchtest,  
An das Jüngste Gericht Gottes denken.  
Doch tatsächlich ist das nichts anderes als das Ende der Zeit.

In den vorangegangenen Besprechungen teilte ich dir mit,  
Dass Zeit nur das Produkt deiner Beurteilung ist.  
Du triffst eine Entscheidung darüber, was du sehen möchtest,  
Darüber, was ist, darüber, was sein sollte,  
Während du die ganze Zeit wertschätzt  
Und glaubst, dass die getroffene Entscheidung bestimmt,  
Was du bist.

Die Entscheidungen, die Gedanken darüber, was du bist  
Und was sein sollte,  
Basieren immer auf der Vergangenheit.  
Sie basieren immer auf dem, was du zu sein glaubst,  
Auf den Dingen, die bereits geschahen,  
Die dich an diesen Punkt brachten,  
Und die jetzt das bestimmen können,  
Was in Zukunft geschehen wird.

Was ist das anderes als der Glaube an Zeit?  
Deshalb ist deine eigene Beurteilung der Schöpfer der Zeit.  
Deine eigene Beurteilung, wie du für dich entscheidest,  
Was du erfahren möchtest  
Und welche Form die Erfahrung annehmen soll -  
Diese Auffassung erzeugt deine Zeit, erzeugt deine Werte  
Und erschafft deshalb deinen Glauben darüber, was du bist.

Doch sage ich dir noch einmal,  
Deine Überzeugungen darüber, was du bist,  
Die auf deinen Gedanken, auf deinen Beurteilungen,  
Auf deinem Glauben an Zeit und Vergangenheit basieren -  
Sind nicht wahr.  
Du bist kein Geschöpf der Zeit.  
Du bist kein Geschöpf der Begrenzung,  
Wie ich dir letztes Mal erklärte,  
Ist jeder Augenblick neu und frei und klar.  
Es haftet ihm überhaupt nichts an,  
Außer der Freiheit, die du,  
Als das Kind Gottes HAST und BIST.

Deine Beurteilungen erschaffen  
Von Augenblick zu Augenblick, von Stunde zu Jahr,

Bis hin zur Lebenszeit,  
Alles - einschließlich der Zeit.  
Sie erzeugen es, allerdings nur in deiner Phantasie.  
Nichtsdes touniger erschaffen sie es.  
Aber es ist nicht wirklich.

Vergiss nicht, dass deine Beurteilung  
Aus deiner schöpferischen Macht als der Sohn Gottes geboren wird.  
Und es SCHEINT wirklich so zu sein,  
Als ob Gott selbst alles erschaffen hätte, obwohl es nur Illusion ist.

Deshalb möchte ich mit dir heute über das Ende der Zeit sprechen.  
Auf welche Weise wird das Ende der Zeit kommen ?  
Das Ende der Zeit ist das Ende deiner Beurteilungen  
Und deiner Wertschätzungen.  
Wenn ich über das Zweite Kommen des Christus spreche,  
Spreche ich über die Bewusstheit innerhalb deines Selbstes  
Und innerhalb aller Wesen, die eins mit dir sind,  
Darüber, was du wahrhaftig als der Sohn Gottes BIST.  
Dieses, höre mir gut zu, WIRD in deiner Zeit geschehen.  
Darüber hast du keine Wahl.

Du bist der Sohn Gottes.  
Du bist Geist.  
Du bist frei.  
Gott hat dich so erschaffen.

Kein Macht der ganzen Schöpfung,  
Einschliesslich deiner eigenen, kann das verändern.  
Es MUSS GESCHEHEN, dass die Bewusstheit kommen wird.  
Höre die Worte der Zeit.  
Die Bewusstheit WIRD KOMMEN,  
Sobald du erkennst, dass du tatsächlich  
Frei, Geist und der Sohn Gottes bist.  
Diese Erkenntnis ist es - das Zweite Kommen des Christus.

Der Christus, die wirkliche Natur dessen, was du bist,  
War immer, ist von Zeit unabhängig  
Und kann nicht verändert werden.  
Er wird weiter bestehen lange nachdem deine Zeit aufgehört hat.

Es ist also überflüssig zu sagen "das Zweite Kommen des Christus".  
Denn das Zweite Kommen IST.  
Und das Erste Kommen IST.  
Sie sind dasselbe.  
Denn es gibt keine Trennung.

Das Zweite Kommen des Christus,  
Über das ich in Ein Kurs in Wundern sprach,  
Ist eine Redewendung, die ich benutze, um mich deinen Gedanken  
Und deinen Vorstellungen verständlich zu machen.  
Glaube nicht, dass es wirklich ist.  
Es ist genauso unwirklich wie Sünde und Schuld,  
Die sich zusammen mit dieser Welt ihren Körpern,  
Ihren Schatten und ihrem Schmerz in Nichts auflösen werden.

Die unvermeidliche Bewusstheit der Wahrheit ist das,  
Was ich als das Zweite Kommen des Christus bezeichne.  
Dann ist das Zweite Kommen genau der Augenblick,  
In dem du erkennst,  
In der Tiefe deines Seins, jenseits deiner Gedanken,  
Jenseits des Analysierens, jenseits des Kampfes und des Denkens  
Es ist genau der Augenblick, in dem du erkennst:  
"Ah, es ist wahr. ICH BIN der Sohn Gottes.  
ICH BIN Geist. Und ICH BIN frei."  
In dem Moment, wenn das geschieht,  
Tief innerhalb deines Wesens, als Erfahrung -  
In diesem Augenblick hast du das Ende der Zeit erreicht.

Du BIST eins mit dem ganzen Leben  
Und der gesamten Schöpfung.  
Wenn Zeit für dich endet,  
Dann endet sie ebenso für deine Brüder.  
Sie werden frei sein.  
Sofern sie wünschen, sich noch ein wenig länger vorzustellen,  
Dass Zeit für sie nicht geendet hat,  
Ist das dann ihre Freiheit.  
Doch wenn Zeit für dich endet,  
Endet sie ebenso für sie.  
Höre m ir aufmerksam zu !  
Das ist der Grund, warum du

In deinem Einssein der Erlöser der Welt bist.

Das Zweite Kommen WIRD KOMMEN.  
Nichts kann seine Ankunft verhindern.  
Du bist jedoch der Sohn Gottes,  
Wenn auch der Sohn, der diese Erde und ihre Illusion wählte.  
Ich dränge DICH, das Kommen zu beschleunigen.  
Das scheint vielleicht ein Widerspruch zu sein,  
Aber das ist es nicht.  
Jedes Mal, wenn du eine Spur von Widerspruch empfindest,  
Darfst du sicher sein, dass du noch immer an Zeit glaubst.  
Erinnere dich, dass Zeit die größte Illusion ist  
Und nicht existiert.

Es ist also so, dass das Zweite Kommen nicht existiert,  
Nicht notwendig ist und doch kommen wird.  
Genauso dränge ich dich,  
Dein Wesen der Stimme für Gott zu öffnen,  
Die du, wenn du es tun wirst, HÖREN kannst.  
Denn wenn du wahrhaft HÖRST, wird deine Beurteilung sterben.  
Wenn du tief nach innen hörst, wird das Wissen da-rüber aufsteigen,  
Was zu tun, was zu sagen,  
Wohin zu gehen und zu wem zu sprechen ist.  
Du wirst alle Details kennen.  
In diesem Wissen werden Gewissheit und Ruhe liegen.  
Du wirst dann feststellen,  
Dass die Beurteilung keine Bedeutung mehr hat.  
Und du wirst sie gehen lassen.

Deshalb dränge ich dich, innerhalb deiner Illusion der Zeit,  
Fleißig zu sein, wachsam zu sein,  
Das Loslassen deiner Werte und deiner Beurteilung zu betreiben,  
Damit du selbst frei sein kannst,  
Damit du der Erlöser der Welt werden kannst.  
Innerhalb der Illusion der Zeit ist das völlig angemessen,  
Obwohl die Illusion der Zeit keinerlei Einfluss auf irgendetwas hat.

Wenn du willst, kannst du dich auf das Ende der Zeit,  
Als auf das Jüngste Gericht beziehen.  
Ich sagte dir, sobald du aufhörst zu beurteilen,

Was bedeutet, aufzuhören, FÜR DICH darüber zu entscheiden,  
Was du erfahren willst, während du die ganze Zeit glaubst,  
Getrennt zu sein -  
Wenn du aufhörst zu entscheiden, zu beurteilen  
Und daher wertzuschätzen,  
Wird Zeit sterben  
Und dein EntscheidungsBEDÜRFNIS mit ihr.

Das Jüngste Gericht ist NICHT das Urteil Gottes.  
Wahrhaftig es wird niemals eine Zeit  
Des Sich-Verantworten-Müssens kommen,  
Wie du so oft erwartest.  
Denn das Urteil Gottes über dich  
Wurde am Anfang gefällt, ist jetzt und wird bleiben, nämlich dieses:  
DU BIST FREI.  
Das ist alles.  
Gottes Urteil über dich ist seine Liebe.  
Seine Liebe ist grenzenlos.  
Seine Liebe ist das Geschenk absoluter Freiheit  
Das wird sich nie verändern.  
Absolute Freiheit beinhaltet niemals,  
In keiner Weise,  
Bestrafung, zur Verantwortung gezogen zu werden  
Oder selbst den geringsten Verweis.

Alles dies, diese ganze Welt,  
Ihre Sünde und ihre Schuld,  
Ihr Schmerz und ihr vorgestellter Mord,  
Ihr Tod und ihre Krankheit,  
Ist nur Illusion.

Und niemals wird Gott oder irgendein Aspekt des Universums,  
Dich in irgendeiner Form dafür züchtigen,  
Dass du diese Illusion erzeugt und erfahren hast.

In der Abwesenheit von Zeit  
Kam und ging all dieses in nur einem Moment -  
Ein Lachen und die Bewusstheit der Freiheit.  
Und das ist alles.

Es ist demnach so, dass Gott niemals kommen wird,  
Um zu beurteilen, was du bist.  
Denn was du BIST verändert sich nie.  
Und Gott wird niemals kommen, um zu beurteilen,  
Was du HÄTTEST SEIN SOLLEN.  
Denn von Augenblick zu Augenblick bis zur Ewigkeit,  
Gibt es nie etwas wie "was hätte sein sollen".  
Und in Abwesenheit von "was hätte sein sollen" ,  
Kann es niemals Verantwortlichkeit oder Sünde geben.  
Deshalb kann Schuld, wie bisher angenommen, nicht existieren,  
Außer in deiner Vorstellung.

Das Jüngste Gericht ist deshalb ein Urteil, das DU fällen wirst.  
Wie ich dir bereits sagte,  
Ist deine Beurteilung der Schöpfer deiner Zeit,  
Der Schöpfer deiner Werte,  
Der Schöpfer deines Glaubens darüber, was du bist,  
Und deshalb der Schöpfer aller Begrenzungen,  
Die du scheinbar hier in dieser Welt erfährst.  
Das Jüngste Gericht ist deine Angelegenheit.  
Du WIRST das Jüngste Gericht halten.  
Und wenn du es hältst  
Und es FÜHLST,  
Wenn du es in deinem Wesen weißt -  
Wenn du das Jüngste Gericht zelebrierst,  
Wird die Zeit für dich und deine Brüder enden.

So wird das Jüngste Gericht sein, das du abhalten wirst,  
Das Jüngste Gericht, das die ganze Welt empfangen wird.  
Und so wird es sein -  
Du wirst als Gottes Sohn  
Auf dem Thron des Universums stehen.

Du wirst nach innen sehen  
Mit Gewissheit und Frieden,  
Und ja - mit Lachen.  
Du wirst aus deinem Wesen eine Offenheit,  
Eine grenzenlose Leichtigkeit hervorsprudeln fühlen,  
Die nicht gebremst werden kann.  
Und du wirst tatsächlich zum letzten Mal richten.

Dieses wirst du sagen  
Und WISSEN, während du es sagst -  
Dieses wird dein Jüngstes Gericht sein, wenn du sagst,  
WAHRHAFTIG ICH BIN FREI. GELOBT SEI GOTT.

Seid alle gesegnet. Das ist alles.

## SCHÖPFUNG

Seid aufs Neue begrüßt. Ich bin Jeshua.  
Ich komme heute, um mit euch weiter über  
Ein Kurs in Wundern zu sprechen.

In diesen Tagen arbeitest du vielleicht an dem Untertitel  
"Was ist Schöpfung?" (57)  
Heute möchte ich mit dir über Schöpfung sprechen.  
Schöpfung besteht tatsächlich nur aus Gedanken.  
Jedoch besteht die Schöpfung aus den Gedanken Gottes.  
Die Gedanken Gottes sind jenseits der Persönlichkeit,  
Jenseits von Zeit und Raum.  
Die Gedanken Gottes sind unbegrenzt, ungebunden  
Und uneingeschränkt.  
Die Gedanken Gottes haben universelle Gültigkeit  
Und gelten gleichermaßen für jeden und alles  
In der gesamten Schöpfung.

Keiner der Gedanken Gottes wählt irgendeinen Aspekt  
Seiner Schöpfung aus,  
Und gibt ihm in irgendeiner Weise den Vorzug.  
Keiner der Gedanken Gottes gibt irgendeinem Wesen  
Auf irgendeine Weise Vorzug.

Gott, der Schöpfer schaute sich einfach um, dachte,  
UND ES WAR SO.  
Gott, der Schöpfer, dachte lediglich,  
Und EXISTENZ, einschließlich deiner und meiner,  
Wurde Wirklichkeit.  
Gedanken verlassen ihre Quelle nicht.  
Gottes Gedanken existieren, gleichbleibend, unverletzlich,

Jenseits der Zeit,  
Oder in deinen Worten: Für immer und ewig.

Gottes Gedanken schließen dich und mich, alle Brüder,  
Alle Geister, die ganze Schöpfung ein.  
Schöpfung IST alles, was ist.

Es gibt nichts, zu bekämpfen !  
In der Schöpfung gibt es nichts,  
Was mit irgendetwas im Widerspruch steht.  
Gott selbst ist alles, was ist.  
Innerhalb Gottes gibt es keine Dualität.  
Innerhalb Gottes gibt es keinen Konflikt.  
Es gibt nichts, was ZU bekämpfen wäre,  
Oder was den Gedanken Gottes Widerstand leisten KÖNNTE.  
Aus diesem Grunde kann diese Schöpfung nicht verändert werden.  
Schöpfung IST nur.

Hätte Gott Gedanken über Einschränkung oder Begrenzung  
Oder über etwas, was das festbindet, was er schuf,  
Dann wäre es so, für immer und ewig, über die Zeit hinaus.  
Aber ich sage dir jetzt: Das ist nicht so.  
Gott dachte während der Schöpfung an Ausdehnung,  
An die Erweiterung seines Selbst.  
Er dachte darüber WIE von sich selbst,  
Nicht um weniger als er zu sein,  
Sondern um eins mit ihm selbst zu sein.

Gott schuf dich, euch alle.  
Gott schuf mich und alle andere Wesen  
WIE SICH SELBST.  
Die Bibel sagt: "Gott schuf den Menschen nach seinem Ebenbild."  
Das bedeutet diese Aussage wirklich.  
Du bist die Schöpfung Gottes und bist deshalb wie Gott.

Du kannst die Gedanken Gottes nicht verändern.  
Gott ist der Schöpfer, der Vater.  
Du und ich, wir alle, sind die Schöpfungen, DER Sohn Gottes,  
EIN Sohn, EIN Geist,

Weder männlich noch weiblich,  
Sondern EIN Sohn, Geist.  
Die SCHÖPFUNG kann den SCHÖPFER nicht verändern.

Es besteht jedoch absolut kein Bedürfnis,  
Den Schöpfer verändern Zu WOLLEN.  
Denn als Gott an uns dachte  
Und das Leben selbst erschuf, wie sich selbst,  
Erschuf er es, dich und mich, das ganze Einssein,

Absolut frei, unbegrenzt, ungebunden, uneingeschränkt  
GENAUSO WIE SICH SELBST.  
Das ist Gott. Das ist alles, was ist.  
Und das kannst du nicht verändern.

Du kannst die Tatsache nicht verändern, dass du frei bist.  
Du kannst die Tatsache nicht verändern, dass du innerhalb  
Deines Wesens die schöpferische Macht Gottes beherbergst.  
Du kannst die Tatsache nicht verändern,  
Dass du vollkommen unbegrenzt und ungebunden bist,  
Genau wie es Gott selbst ist.

Solltest du jetzt wählen, das einen Mangel an Freiheit zu nennen,  
Dann sei es so.  
Völlig frei zu sein, kann jedoch kaum als  
Die Abwesenheit von Freiheit betrachtet werden,  
Selbst in deinem Geist nicht.

Im Text, im Übungsbuch spreche ich häufig  
Über die Schöpfung, die von Gott ist,  
Und die sich unterscheidet von den Dingen, die GEMACHT sind,  
Die von dir und von deinem Ego stammen.  
Die Dinge der Schöpfung sind BEKANNT,  
Und es kann nur das WISSEN über sie geben.  
Etwas, das dem Ego entspringt, ist GEMACHT  
Und es wird deshalb WAHRGENOMMEN.

Diese Welt, ihre Körper, das Gehirn,  
Die Gedanken, die scheinbar dem Gehirn entstammen,  
Das ist alles Illusion -

Denn das ist alles das, was du  
Aus deinem Selbst heraus gemacht hast.

Hier entsteht die Schwierigkeit.  
Als du es machtest,  
Hattest du natürlich Gedanken darüber.  
Und deine Gedanken haben der gleiche schöpferische Macht  
Wie die Gedanken Gottes.  
Jedoch hast du dir dich selbst in deinen Gedanken  
Als getrennt vorgestellt, was du nicht sein kannst.  
Du hast dir dich selbst begrenzt vorgestellt, was nicht möglich ist.

Du hast dir dich selbst als eingeschränkt vorgestellt,  
Was ebenso nicht der Fall ist.  
Und jedes Mal, wenn deine Gedanken  
Sich etwas vorstellen möchten,  
Was das Gegenteil von Gottes Gedanken ist,  
Können deine Gedanken nicht real sein.

Daher sagen wir: "Nichts Unwirkliches existiert." (20)  
Diese Welt existiert nicht.  
Die Illusion existiert nicht.  
Dein Körper existiert nicht.  
Deine Gedanken existieren nicht,  
Denn sie sind mit den Gedanken Gottes unvereinbar.  
Du HAST sie jedoch gemacht  
Und ihnen durch dein Denken Wert gegeben.

Innerhalb deines Denkens, innerhalb deiner vorgestellten Trennung  
Wird sich bei euch allen die Erfahrung der Gedanken abwechseln,  
Von einem zum anderem, zum anderen, zum anderen.  
Darum gehört diese Wahrnehmung zu dieser Welt,  
Und Wissen gehört zum Reich Gottes.

Ein grundlegender Aspekt der Natur Gottes  
Ist offene Kommunikation.  
Nichts ist verborgen.  
Es gibt nichts, das für irgendeinen anderen Aspekt  
Oder Teil der Schöpfung ausgenommen,  
Außerhalb oder nicht verfügbar ist -

In keinster Weise.  
Gott selbst ist völlig offen  
Und er erschuf dich genauso.  
Stellst du dir eine Privatsphäre der Gedanken  
Oder einer Erfahrung vor,  
Kann das nicht von Gott kommen und kann daher nicht real sein.  
Denn so etwas verlangt danach,  
Nicht aus der Schöpfung entstanden zu sein.

Kannst du hier an der Schöpfung teilhaben ?  
Allerdings kannst du das.  
Das ist deine Erlösung.  
Das ist der Zweck dieses Kurses.

Wenn du, mit Gott, an der Schöpfung teilnimmst,  
Was tust du dann ? DU DENKST GEDANKEN,  
DIE DU MIT GOTT GEMEINSAM DENKST.  
Wenn deine Gedanken eins sind mit dem, was Gott erschuf,  
Und sich nichts Gegenteiliges zu Gott selbst vorstellen,  
Keinen Gegenpol zum Willen Gottes,  
Dann hast du an der Schöpfung Anteil.

Welche Möglichkeiten bestehen, das zu tun,  
Um es ein wenig mehr "runter auf die Erde" zu bringen,  
Wenn du möchtest?  
Wenn du mit Gott gemeinsam Gedanken denkst,  
Kann es keine privaten Gedanken geben  
Und keinen Wunsch nach einer Privatsphäre deiner Gedanken.  
Das ist der Zweck des Heiligen Augenblicks.  
Wie ich im Text sagte:  
Der Heilige Augenblick ist eine Zeit  
Vollkommener und offener Kommunikation,  
In der gegeben und empfangen wird. (58)  
Es gibt keine Gedanken, die du vor irgendeinem anderen Aspekt der  
Schöpfung verborgen hältst.  
Was für einen Grund könnte es jedoch ohne Vergangenheit geben  
Irgendeinen Gedanken, den du hast, in dir zu vergraben ?  
Warum wäre da wiederum ein Grund,  
Ohne Zukunft oder die Konsequenz deiner Gedanken,  
Von einem anderen das abzuschirmen, was du denkst ?

Wenn du also an der Schöpfung teilnehmen möchtest,  
Sei fleißig - in dir selbst.  
Sei fleißig und sei bereit zu erlauben,  
Dass alle deine Gedanken dem ganzen Universum zugänglich sind.  
Dann wirst du an der Schöpfung teilhaben.  
Gäbe es EIN ANDERES WESEN, das du aussortierst,  
Von dem du nicht willst, dass es deine Gedanken kennt,  
Dann handelt es sich um Trennung,  
Und um das Ego und um Wahrnehmung,  
Um Angst, Werte und Tod.  
Und das ist so.  
Es mag rauh klingen.  
Aber es ist deine eigene Schöpfung, die du gemacht hast.  
Höre mir gut zu, die, die du GEMACHT hast.

Sei deshalb fleißig in deinem Denken,  
Damit du bereit wirst, es allen Wesen zu öffnen,  
Ohne jemanden auszusondern.  
Gleichermaßen dehnt Gott sich aus  
Und gibt sich selbst der gesamten Schöpfung.  
Und wenn du dasselbe tust,  
Nimmst du an der Schöpfung teil.

Hier ist eine Möglichkeit besondere Beziehungen zu betrachten.  
Es ist wahr, dass du in deinem physischen Leben  
Mit bestimmtem Wesen mehr Zeit verbringst als mit anderen.  
Wenn du physisch bist, muss das so sein.  
Wenn du jedoch Liebe ausdehnst, die von innen kommt,  
Sei bereit,  
Den INHALT deines Denkens mit all deinen Brüdern zu teilen.  
Denn dann ist niemand von ihnen besonders.  
Und du beteiligst dich an der Schöpfung.

Ich sagte INHALT.  
Die Wirklichkeit deiner Gedanken ist der Inhalt, nicht die Form.  
Sei deshalb fleißig in deiner Bewusstheit  
Des Inhaltes deiner Gedanken.  
Sei nicht selektiv -  
Nimm daran Teil offen und gleichermaßen mit allen Brüdern.

Du wirst dann Gottes Gedanken denken  
Und an der Schöpfung partizipieren.  
Dann wird die gesamte Schöpfung,  
Einschließlich deiner selbst, gesegnet werden.  
Und es wird dir Freude bereiten.

Im Heiligen Augenblick gibt es  
Keine Vergangenheit und keine Zukunft.  
Wenn du einem Bruder die Vergangenheit gibst,  
Begrenzt du ihn.  
Und in dieser Begrenzung wirst du immer Grund finden,  
Wählerisch zu sein, um teilweise etwas von dem auszuschließen,  
Was du diesem Bruder geben möchtest.  
Im Heiligen Augenblick gibt es keine Vergangenheit.  
Denn die Vergangenheit ist die Erzeugerin der Beurteilung.  
Und Beurteilung wählt Besonderheit.  
Ohne eine Vergangenheit und ohne deine Beurteilung

Sind alle Brüder gleich.  
Das wirst du innerhalb deines Selbstes wissen.

Gott, in seiner Schöpfung, kennt dich JETZT.  
Diese Worte beinhalten alles.  
Mit Gott zu partizipieren, heißt, jeden Bruder JETZT zu kennen.  
Du tust das, wenn die Kommunikation uneingeschränkt ist,  
Wenn es völlige Offenheit gibt.

Wenn du dem Heiligen Geist, dem Führer, den Gott schuf,  
Erlaubst, an deinem Denken und Handeln teilzuhaben,  
Und es zu lenken,  
Wird dieses Denken offen sein.  
Es wird dich so beeinflussen, als wäre es Wissen.  
Solange du auf dieser Erde weiterlebst,  
Wird es wahre Wahrnehmung sein.  
Denn Wissen ist nicht möglich,  
Während du in physischer Form bleibst.  
Sei jedoch nicht bestürzt.  
Wahre Wahrnehmung ist durchaus nah genug.

Wenn ich sage, kenne deinen Bruder,

Meine ich, nimm ihn wahrhaft wahr.  
Das wirst du in Offenheit und ohne Beurteilung tun,  
Ohne Gedanken, die du vor ihm zurückhältst  
Und ohne Gedanken, die du nicht von ihm empfängst.  
Der Heilige Geist wird beider Wahrnehmung führen.  
Deine Beziehung wird heilig genannt werden.  
Und ihr werdet einander kennen.

Ich sagte, kenne deinen Bruder JETZT.  
JETZT bezieht sich einfach auf diesen Augenblick,  
Den Heiligen Augenblick.  
Es ist allerdings eine Zeit vollkommener Kommunikation,  
Weil es eine Zeit ist, in der du deinen Bruder siehst  
Ohne Vergangenheit, ohne Beurteilung,  
Mit nichts auf dem Beurteilung basieren könnte.

Im JETZT, gewährst du deinem Bruder vollkommene Freiheit.  
Denn von diesem Augenblick wird nichts die Zukunft beeinflussen.  
Die Zukunft gestaltet sich einfach,

Von Augenblick zu Augenblick zu Augenblick auf ewig.  
Jeder Augenblick, der scheinbar einem anderen folgt,  
Ist frei von seiner Vergangenheit,  
Und dem Augenblick, der ihm vorherging.

Gott schuf dich. Gott kennt dich.  
Es gibt keine Geheimnisse, die du vor Gott zurückhältst  
Oder zurückhalten könntest,  
Und es gibt keine, die Gott vor dir zurückhält  
Oder jemals zurückhalten würde.  
Gott kennt dich JETZT, in Freiheit,  
Ohne eine Vergangenheit, ohne Schuld, ohne Sünde,  
Ohne irgendeinen Fehler.  
Gott sieht dich im Licht, als den Geist, der du bist.

Damit du an der Schöpfung beteiligt sein kannst,  
Ist nur erforderlich,  
Jeden Bruder auf dieselbe Weise zu sehen, wie Gott dich sieht.  
Und indem du deinen Bruder betrachtest,  
Mit der Offenheit zu geben und zu empfangen,

Frei von seiner Vergangenheit,  
Wirst du ebenfalls frei sein von deiner eigenen Vergangenheit.  
Dadurch wirst du frei sein, offen zu geben und zu empfangen.  
Und diese Segnungen wirst du selbst verursachen.

Es ist deine Wahl.  
Der Heilige Geist wird dich nie verlassen.  
Gib deine Bereitwilligkeit, deine Wachsamkeit und deinen Fleiß  
Dem Heiligen Geist.  
Dann wirst du jeden Bruder offen sehen,  
Und ihm Freiheit gewähren.

Genau die gleichen Segnungen werden wieder dein sein.  
Sobald sie deins werden, werden sie nie mehr gehen.  
Denn Zeit wird zu Ende gegangen sein.  
Und du wirst der Erlöser deines Selbstes sein  
Und der Erlöser der Welt.

Seid alle gesegnet. Das ist alles.

## **DAS EGO**

Seid aufs Neue begrüßt. Ich bin Jeshua.  
Ich komme heute, um mit euch weiter über  
Ein Kurs in Wundern zu sprechen.

Vielleicht behandeln die täglichen Lektionen deines Übungsbuches  
Zur Zeit den Untertitel namens "Was ist das Ego?" (59)  
Dieses will ich heute kommentieren.  
Der Text und das Übungsbuch sprechen vom Ego  
Immer und immer wieder fast wie von einem Feind.  
Das Ego scheint wie ein Wesen mit einer eigenen Existenz zu sein,  
Dessen Wunsch es ist, dafür zu sorgen,  
Dass du vom Reich Gottes getrennt bleibst.  
Das Ego scheint etwas zu sein,  
Über das du scheinbar keine Kontrolle hast.  
Dennoch spreche ich darüber so, als ob du in nur einem Moment,  
Alles loslassen kannst, was vom Ego ist

Und somit frei bist.

Was ist diese Ego, von dem ich spreche, nun wirklich ?  
Ego bedeutet "ich". Ich bin sicher, dass dir das bewusst ist.  
Und was bedeutet "ich" ?  
"Ich," in seiner Definition, bedeutet eine getrennte Identität.  
Jedes Mal, wenn du das Wort "ich" benutzt,  
Wählst du also die Trennung.  
Insbesondere wählst du dann die Trennung,  
Wenn du dich mit dem Wort "ich" IDENTIFIZIERST.

Ich benutze das Wort "ich" zu Kommunikationszwecken.  
Jedoch versichere ich dir, dass ich längst über das Bedürfnis  
Hinausgegangen bin, zu glauben, dass ich getrennt sei.  
Denn du und ich sind tatsächlich eins.  
Du und ich und alle Brüder sind eins.  
Alle Brüder und Gott sind eins.

In dieser Welt der Illusion ist es allerdings schwierig,  
Sich vorzustellen, was Einssein bedeutet.

Einssein bedeutet einfach dieses:  
Du bist nicht getrennt.  
Du bist nicht allein.  
Du bist nicht isoliert.  
Du handelst und denkst NICHT in einer kleinen Vakuumkammer,  
Die dir allein gehört und die du dein Leben nennst.  
Eher ist es so, dass du es NICHT KANNST,  
Vielmehr ist das Leben eins.

Oder wenn du möchtest, IST das Leben einfach.  
Und alle Dinge sind völlig und gleichwertig darin enthalten.  
Wenn du also auf dieser Erde das Wort "ich" sagst,  
Was du dutzende, vielleicht hunderte von Malen an einem Tag tust,  
Beziehst du dich dabei immer auf ein getrenntes, isoliertes Wesen,  
Das allein ist und von allen anderen Brüdern abgesondert.  
Und dieses kleine, schwache, verängstigte, isolierte Wesen ist,  
Im Sinne des Egos, das,  
Was du zu sein glaubst.

Kurz gefasst ist Erlösung die Befreiung von diesem Glauben.  
Denn ich sage dir jetzt, wie ich es bereits oft früher sagte:  
Dieser Glaube, dass du getrennt, isoliert und allein bist,  
Ist falsch.  
Er ist nicht nur falsch,  
Denn Wahrheit und Wirklichkeit bedingen,  
Dass du NIEMALS etwas tun oder sein kannst,  
Was zur Folge hat, isoliert oder allein zu SEIN.  
Du bist nicht, und kannst nicht getrennt sein.

Ich begann mit der Aussage, dass das Ego Götzendienst ist. (60)  
Das Ego, dieses "ich", das du dir vorstellst,  
Das du bezüglich dieser Illusion, die du dein eigenes Leben nennst,  
Regelrecht auf einen Altar stellst -  
Dieses Ego betest du an.  
Denn es scheint DAS zu sein, was dir Leben gibt.  
Und ohne es, so erscheint es, würdest du nicht existieren.

Dieser Altar, auf dem du dir dein Selbst vorstellst,  
Ist in sich selbst eine Illusion.  
Dein Leben auf dieser Erde,  
Von dem du fühlst, dass du es wirklich bist,

Von dem du fühlst, dass es Erhaltung und Verteidigung benötigt -  
Alles das ist das Produkt deiner Vorstellung  
Dass du getrennt sein kannst.

Der wahre Abgott, den du anbetest und der dein Ego ist,  
Ist dein Glaube, dass es wünschenswert sei,  
Getrennt und allein zu sein.  
Dieser Glaube verursacht diese ganze Illusion,  
Die du deine Welt nennst.  
Wenn du von der Freude weißt, die in dir ist,  
Auf der Ebene der Erfahrung,  
Der Freude, der Fülle und der Schönheit  
Die aus dem Einssein entsteht, das wir teilen,  
Wäre dein Leben in Null Komma nichts,  
Im Handumdrehen völlig verändert.  
Und du würdest mit dieser  
Illusion der Isolierung nie wieder liebäugeln.

Die enorme Illusion, dass es wünschenswert sei, ein "ich" zu sein,  
Ist die Quelle all deiner Probleme.  
Lass uns dieses deshalb noch einmal,  
Vielleicht in einem anderen Licht, betrachten.  
Sofern es für dich erstrebenswert ist, allein zu sein,  
Was wünschst du dann tatsächlich ?  
Ah, ist es nicht der Wunsch zu fühlen,  
Dass "du", dieses isolierte Wesen,  
Der Schöpfer und der Kontrolleur deines eigenen Lebens bist ?  
Ist es nicht der Wunsch zu fühlen,  
Das nichts in dieses kleine Schneckenhaus eindringen kann,  
Das du dich selbst nennst ?

Welche Verwüstung aus diesem Glauben entsteht,  
Besonders wenn du ihn auf diese physische Welt anwendest !  
Sobald du dir dich selbst nämlich als getrennt vorstellst,  
Stellst du dir getrennte Gedanken vor, getrennt Gefühle,  
Die niemand sonst berühren kann.  
Tatsächlich weißt selbst du, dass das wahr ist.  
Du weißt, dass du auf dieser Erde frei bist, zu denken,  
Dir alles vorzustellen, was du wünschst.

Davon abgesehen aber, fristest du dein Leben in Angst.  
Denn du stellst dir dich selbst nicht länger frei vor.  
Du fühlst dich nur insoweit frei,  
Als du alles DENKEN kannst, was du wünschst.  
Du stellst dir diesen Körper, auch wenn er eine Illusion ist,  
Als ein Opfer der Umstände vor -  
Wetter, Verletzung, Krankheit, Tod,  
Andere Wesen, die dir schaden können.  
Du stellst dir dich selbst abhängig von der Anwesenheit  
Solcher Dinge wie Geld, Ernährung, Kleidung und Schutz vor.  
Du glaubst, dass, sofern du diese Dinge nicht in angemessener,  
Akzeptabler Menge hast,  
Du dann gegen deinen eigenen Willen verändert werden kannst.

Während du weißt, dass es dir freisteht,  
Alles zu DENKEN, was du willst,  
Glaubst du, dass du alles andere in deinem Leben

Nicht unter deiner Kontrolle hast.  
Und wirklich, in der Illusion deines Lebens hier,  
Als ein getrenntes, isoliertes Wesen,  
Ist es genauso.

Manchmal, wenn du beginnst,  
Die Wahrheit dieses Kurses zu erkennen,  
Erreichst du einen Punkt, der leicht verwirren kann.  
Denn du hast das Konzept angenommen,  
Dass alles eine Vorstellung ist,  
Dass alles ein Produkt deiner Gedanken und deines Denkens IST.  
Dann kommst du dahin zu erkennen,  
Dass die Umstände deines Lebens,  
In welcher Form sie auch erscheinen,  
Deine eigene Wahl sind.  
Obwohl du diesen Glauben oft frustrierend findest,  
Beginnst du, eine Spur Freiheit zu fühlen.  
Du beginnst zu fühlen,  
Dass du irgendwie die Kontrolle über dein eigenes Leben HAST,  
Weil du dir selbst sagen kannst:  
"Ja wirklich, dieser Umstand ist ein  
Produkt meiner Gedanken und meines Denkens."

Wie ich bereits sagte, weißt du,  
Dass du alles denken kannst, was du wünschst,  
Und dass nichts und niemand deine Gedanken begrenzen kann.  
Lass dich davon jedoch nicht täuschen.  
Denn der Zustand, über den ich soeben sprach,  
Und der wünschenswert erscheint,  
Kann eine sehr subtile Wahnvorstellung beinhalten,  
Deren Basis in der Trennung liegt. Wenn du nämlich fühlst,  
Dass du die Kontrolle über deine Gedanken hast,  
Und fühlst, dass dein äußeres Leben ein  
Produkt deiner Gedanken IST,  
Kann das sehr leicht dazu führen zu glauben, dass DU, dein Ego,  
Das äußere Leben wählen kannst, das du wünschst.  
Und diese Haltung basiert immer noch auf dem Glauben,  
Dass du von anderen Wesen getrennt bist.

Du stellst dir vor, dass du wählen kannst, nicht krank zu sein,

Obwohl ein ANDERER dich einer Krankheit ausliefern könnte.  
Du stellst dir vor, dass du wählen kannst,  
Ob du sterben willst oder nicht, obschon ein ANDERER  
Dich mit der Absicht, dich zu töten, angreifen könnte.  
Ich bin sicher, dass das klar ist.  
Dieses ist immer noch der Glaube an Trennung.  
Mit diesem Glauben hegst und pflegst du immer noch den Altar,  
Auf den du dein Selbst,  
Dieses Ego, diesen Glauben darüber, was du bist, setzt.

Bringe dich nicht selbst in Misskredit.  
Tadele dich nicht dafür, wenn es so ist,  
Dass du zur Zeit durch diesen Zustand gehst.  
Denn es ist einer von vielen, die du wählst,  
Während du in deinem Lernen wächst.

Was ist das Ego denn nun wirklich ?  
Das Ego ist, wie ich schon sagte,  
Die Ansammlung von Gedanken, die du darüber hast, wer du bist.  
Das stellst du auf den Altar,  
Den du deine Existenz nennst.  
Und sollte irgendetwas diese Überzeugungen bedrohen,  
Oder vorschlagen sie aufzugeben,  
Glaubst du, dass du zumindest teilweise sterben wirst.

Nichts kann weiter von der Wahrheit entfernt sein.  
Du kannst nicht sterben.  
Du kannst dir wünschen und dir vorstellen, dass du sterben wirst.  
Das hat jedoch keinen Einfluss darauf, was du bist.

Das Ego existiert nicht.  
Du bist kein Ego.  
Höre mir sehr aufmerksam zu 1  
Du bist keine bloße Gedankenansammlung darüber, was du bist.  
Gedanken sind Wahrnehmungen, abhängig von Änderungen,  
Abhängig von Launen,  
Genauso einfach herumzuschleudern,  
Wie ein kleines Schiff im Sturm auf dem Ozean.  
So etwas passt nicht zum Sohn Gottes, der du in Wahrheit bist.

Du, der Sohn Gottes,  
Bist jenseits deiner Gedanken über das, was du bist.  
Während du die Gedanken darüber loslässt, was du bist,  
Wirst du wahrhaft frei,  
Frei deine Flügel auszubreiten und durch Raum und Zeit zu fliegen,  
In die Ewigkeit - hin zu Freude und Frieden und Liebe.

Wenn du darüber nachdenkst, was du bist, erzeugst du deine Zeit.  
Denn deine Gedanken sind, wie wir bereits sagten,  
Immer Reaktionen auf Erfahrungen  
Die du denkst, in der Vergangenheit gehabt zu haben.  
Deine Gedanken darüber, wer du bist, definieren die Vergangenheit,  
Und deshalb Zeit.  
Und Zeit, die größte Begrenzerin dessen, was du bist,  
Ist die phantastischste Illusion von allen.

Sobald du die Gedanken darüber loslässt, was du bist,  
Lässt du das Ego los.  
Und da die Gedanken darüber, was du bist, nicht wirklich sind,  
Stirbt, während sie vergehen, auch das Ego.  
So einfach wie das. Es ist nicht mehr da.

Wie stirbt es?  
Durch das Loslassen deiner Zeit,  
Kannst du dich selbst vom Ego befreien, das deine Zeit DEFINIERT.  
Gehe die Schritte einfach zurück, wenn du willst.

Indem du deine Zeit und die Vergangenheit loslässt,  
Erkennst du, dass dieser Moment alles ist, den es von der Zeit gibt.  
Und, tatsächlich, wenn dieser Augenblick alles ist, was es gibt,  
Gibt es keine Zeit.

So lange du auf dieser Erde bist,  
Wirst du ein Gedächtnis haben.  
Die Erinnerungen werden dir erlauben,  
Auf diesem Spielplatz, den du geschaffen hast, zu funktionieren.  
Wenn du dich jedoch von der Zeit befreist,  
Trittst du in den Heiligen Augenblick ein.  
Da erkennst du dann vollkommen klar,  
Dass es in dem, was du als die Vergangenheit wahrnimmst,

Absolut nichts, rein gar nichts gibt,  
Was irgendeine Wirkung darauf hat,  
Was du in diesem Moment BIST.  
Das ist tatsächlich die ERFAHRUNG des Heiligen Augenblicks  
Und deine Befreiung vom Ego.

Du kannst Erinnerungen mitführen, um sie auf dieser Erde zu  
Kommunikationszwecken zu benutzen.  
Aber täusche dich nicht selbst.  
Jeder Moment, den du erzeugst, ist absolut frei von jedem anderen.  
Kein Gedanke über oder aus der Vergangenheit,  
Hat irgendeinen Einfluss auf das,  
Was dieser Moment für dich beinhaltet.

Und da dieser Moment völlig frei von dem ist,  
Was du dir in deiner Vergangenheit vorgestellt haben könntest,  
Gibt es keine Konsequenzen,  
Die du in diesen Augenblick einbringen könntest.  
Denn solche Konsequenzen existieren nicht.  
In der Abwesenheit von Konsequenzen, wo bleibt da die Schuld ?  
Sie ist weg.  
In Wirklichkeit ist sie nicht nur weg,  
Sie existierte niemals.

Dein Ego ist also die  
Ansammlung der Gedanken darüber, was du bist.  
Aber mehr noch, ist es dein Glaube,  
Dass die Vergangenheit in gewissem Maß, das festlegt, was du bist.

Allerdings, sofern die Vergangenheit diesen Augenblick bestimmt,  
Und dieser Augenblick die Zukunft entscheidet,  
Dann bist du gefangen.  
Aber freue dich.  
Denn die Vergangenheit entscheidet diesen Augenblick NICHT;  
Und dieser Augenblick entscheidet NICHT die Zukunft.  
Du bist FREI.  
Da du frei bist, existiert das Ego nicht.

Das Ego ist die Falle, die dich an die Vergangenheit bindet,  
Die Beurteilung erlaubt,

Die dir erlaubt, andere mit deiner Beurteilung einzusperrern,  
Und deshalb selbst eingesperrt zu sein,  
Als der Gefängniswärter, zu dem du wirst,  
Wenn du etwas beurteilst.

Hier folgt eine kurze Rückschau -  
Du bist nicht, was du denkst.  
Was du denkst, kommt aus der Vergangenheit.  
Doch du kommst nicht aus der Vergangenheit.  
Du gehörst zu diesem Augenblick.  
Du kannst dich an die Vergangenheit erinnern.  
Doch denke niemals nur für einen Moment,  
Dass die Vergangenheit das bestimmt, was du bist.

Durch die Erkenntnis, dass die Vergangenheit nicht entscheidet,  
Was du bist, befreist du dich selbsttätig völlig von jeder Schuld.  
Dann erstrahlt die Zukunft einfach vor dir,  
Während Augenblick nach Augenblick nach Augenblick entsteht,  
Jeder frei,  
Jeder ein Segen der Erfahrung,  
Den du feiern und leben kannst,  
In Frieden und Freude,  
Ohne Konflikt.

Und DAS ist, was du als der Sohn Gottes bist -  
Kein Ego, nicht etwas von Gedanken und Zeit Eingesperrtes,  
Und den Vorstellungen, die sie begleiten,  
Sondern ein Wesen, frei wie der Wind,  
Mitschöpfer Gottes,  
Erschaffen um das Leben zu feiern, von Moment zu Moment,

Unabhängig von Zeit und Raum,  
Nichts anderes kennend als Freiheit,  
Und Bewusstheit,  
Und Frieden,  
Und Freude.  
Alles dies gehört dir.  
Denn das bist du.

Und alles, was du aufgeben musst,

Alles was du opfern musst, um den Sohn Gottes zu SEHEN,  
Ist der Glaube, dass du getrennt bist,  
Und mit ihm den Glauben, dass die Vergangenheit  
Irgendeinen Einfluss darauf hat, was du bist.

Seid alle gesegnet. Das ist alles.

## WUNDER I

Seid aufs Neue begrüßt. Ich bin Jeshua.  
Ich komme heute, um mit euch weiter über  
Ein Kurs in Wundern zu sprechen.

Ich habe das Ganze Ein Kurs in Wundern genannt.  
Wir sprachen bis zu diesem Punkt über viele Dinge,  
Doch habe ich bisher  
Noch nicht mit dir direkt über Wunder gesprochen.  
Vielleicht heißt der Teil in deinem Übungsbuch zur Zeit:  
"Was ist ein Wunder?" (61)  
Jetzt spreche ich mit dir also, scheinbar am Schluss,  
Über Wunder.

Im Himmel existieren Wunder nicht.  
Wunder sind etwas von dieser Welt.  
Wunder existieren im Himmel nicht,  
Weil sie völlig unnötig sind.  
Im Himmel gibt es nur Freiheit.  
Alles ist eins.  
Alle Wesen geben durchweg Liebe, ohne ein Muss,  
Und empfangen Liebe in Freude, ohne es tun zu müssen.  
Im Himmel gibt es die vollkommene Annahme  
Und die völlige Abwesenheit von Angst.

Das Einzige, was ein Wunder überhaupt notwendig macht,  
Ist deine Angst.  
Glücklicherweise für uns alle, ist Angst nicht wirklich.  
Angst ist eine Schöpfung dieser Welt, ihrer Trennung, ihrer Zeit,  
Ihres Raums und ihrer isolierten Körper -

Alles dies gründet sich auf, hat seine Struktur in  
Und besteht letzten Endes aus  
Angst.

Kurz gesagt also: Ein Wunder ist etwas,  
Das du in der Abwesenheit von Angst erfährst.  
Das hört sich einfach an, nicht wahr?

Angst ist allerdings das Bausystem dieser ganzen Welt.  
Angst ist der Baustein aller Strukturen, die du  
In Raum und Zeit siehst.

Angst ist der Baustein deines Körpers.  
Angst ist der Baustein deines Gehirns,  
Und der Gedanken, die es zu denken scheint.  
Und wenn du das alles nur für einen Moment loslassen könntest,  
Könnte die Welt das, was du erlebst, nicht verstehen.,  
Und sie würde sagen:  
"Es ist ein Wunder."

Seit Beginn dieses Kurses und seit Anfang dieser Bänder  
Sprach ich nur über Wunder.  
Immer und immer wieder sprach ich mit dir  
Über Liebe und ihre Freiheit,  
Die Abwesenheit der Schuld, die Abwesenheit der Sünde,  
Und die Abwesenheit der Trennung.  
Ich sprach mit dir über die Schönheit,  
Die du im ganzen Dasein entdecken wirst,  
Wenn du diese Dinge, die schließlich nur Angst sind,  
Nicht länger erlebst.  
Jetzt sage ich dir: Das ist ein Wunder.  
Und das ist alles.

Es ist absolut gewiss,  
Ob dir das bewusst ist oder nicht, oder  
Ob du das glaubst oder nicht, dass jedes einzelne Ereignis  
Bis hin zum letzten Detail in deinem Leben,  
Von dir geschaffen, gewünscht und mit Wert belegt wird und  
Eindeutig von dir gewählt wurde.  
Wenn du in deiner Freiheit WÄHLST, die Angst loszulassen,

Wird dein Leben wahrhaft so aussehen,  
Als sei es auf den Kopf gestellt.  
Und die Welt wird es ein Wunder nennen.

Was geschieht dann tatsächlich,  
Wenn die Welt ein Wunder wahrnimmt ?  
Was geschieht ist, das für einen Heiligen Augenblick,  
Und es dauert nicht länger als einen Augenblick -  
Was geschieht ist, das du für einen Augenblick

In deinem Wesen, in jedem Aspekt deines Denkens,  
In jeder verborgenen Ecke deines Verstandes  
Alles durchdringende GANZHEIT ERLEBST.  
Das bedeutet, dass du die Abwesenheit der Vergangenheit erfährst.  
Das bedeutet, dass du für diesen Moment als Gottes Sohn  
Klar und leuchtend und rein dastehst,  
Ohne Sünde, ohne Schuld.  
Es bedeutet, dass du dich für einen Moment als Geist SIEHST,  
Nur als Geist, freier als der Wind.

Und in diesem Moment, wenn du wahrhaft wahrnimmst, was du bist.  
Wird alles, was du dir vorstellen wirst, zu sein, erscheinen.  
Seine Form wird ganz und gar in dieser Welt erscheinen,  
Vor deinen Augen und vor den Augen anderer.  
Und die Welt wird wieder sagen: "Ein Wunder."

In dem Augenblick, in dem du dein Selbst wahrhaftig wahrnimmst,  
MUSS ES SO SEIN, höre mir sehr aufmerksam zu,  
Ohne Ausnahme,  
Dass du alle deine Brüder in genau dem gleichem Licht siehst.  
Und wahrhaftig, es ist Licht.  
Denn du bist ein Wesen des Lichts, nicht eines der Dunkelheit.  
Wenn du dich mit wahrer Wahrnehmung betrachtest,  
Wirst du ALLE Brüder mit wahrer Wahrnehmung sehen.

In diesem Augenblick, dem Augenblick des Wunders,  
Wirst du einfach nur BEWUSST sein,  
Vollständiger bewusst als du es je gewesen bist,  
Vollständiger als du es dir jetzt vorstellen kannst.  
Du wirst dir des Einsseins bewusst sein, das dich und mich,

Jeden Bruder, alle Wesen, die gesamte Schöpfung und Gott  
Zu einem harmonischen Ganzen verbindet.

In diesem Augenblick  
Wirst du nicht imstande sein, isoliert dazusitzen  
Und auf der Ebene deines Gehirns  
Nachzudenken und zu entscheiden  
Was du dir wünschst, das geschehen soll.  
Höre mir sehr aufmerksam zu !  
Wenn du denkst (beachte das Wort "denken"),  
Wirst du in der Lage sein, dich zu entwickeln, oder zu wachsen,

Oder einen Zustand zu erreichen,  
In dem du dir dich selbst immer noch isoliert vorstellen kannst,  
Und dennoch entscheidest, welche Wunder du haben willst -  
Wenn du dir das so vorstellst,  
Wirst du scheitern.  
Denn Wunder können in diesem Zusammenhang nicht geschehen.

Als ich auf dieser Erde war, sagte ich:  
"Nicht ich bin es, der diese Werke tut,  
Sondern der Vater, der durch mich wirkt."  
Und das IST genauso, wie es war.  
Der Vater ist die angstfreie Bewusstheit von Gott selbst,  
Vom Heiligen Geist und vom Einssein, das wir teilen.  
Im Augenblick des Wunders  
Weißt du einzig, was zu tun, was zu sagen,  
Was zu sein und was zu fühlen ist.  
Sei jetzt wieder sehr wachsam.  
Du entscheidest nicht, aus deinem Denken heraus,  
Ein Wunder zu inszenieren.  
Denn es wird nicht geschehen.

Wunder entstehen durch das Loslassen deiner Angst,  
Aus der Befreiung aller Blockaden,  
Die tatsächlich nichts anderes sind als getarnte Angst.

Verzweifle nicht wegen meiner Kommentare.  
Es kann für dich schwierig sein, zu begreifen.  
Du verlierst deine Existenz nicht,

Wenn du dich zu dem angstfreien Zustand begibst.  
Auch wenn du das jetzt noch nicht begreifen kannst,  
Gibt es in der Schöpfung Individualität und Freiheit der Wahl.  
Mit diesen Worten jedoch,  
Die auf Gehirn, Gedanken und Körper basieren,  
Kann ich wahrhaftig nicht erklären, wie das sein wird.  
Sei glücklich darüber, sofern du willst, diese Worte zu hören.  
Und sei nicht bestürzt.

Deine Übergabe an das Einssein mit Gott und dem ganzen Leben,  
Deine Übergabe an die Abwesenheit der Angst,  
Ist das Endergebnis, das dich von allem befreien wird,  
Was dich an diese Erde bindet.

Sobald diese Fesseln gelöst sind,  
Hast du die Freiheit auf dieser Erde in Gewissheit  
Und in wahrer Wahrnehmung zu leben.  
Und es wird den Anschein erwecken,  
Als ob dir tatsächlich Wunder folgen.

In diesem einen Moment, und das ist alles, was nötig ist,  
In dem du völlig frei von Angst bist,  
Wirst du transformiert werden und wirst nie wieder derselbe sein.  
Für deine Brüder wird es unmöglich sein, nicht zu spüren,  
Dass, dich Wahrheit umgibt.  
Und diese Wahrheit, ob verstanden oder nicht,  
Wird genauso durch ihr Wesen  
Wie durch dein eigenes widerhallen.  
Du wirst, in diesem Augenblick, für die ganze Welt ein Beispiel sein.  
Du wirst die Welt anders sehen.  
Und für dich wird die Welt anders SEIN.  
Das ist die Art, in der du der Erlöser der Welt bist.  
Deshalb soll dein einziges Ziel sein,  
Die Sühne für dich anzunehmen.  
Darüber haben wir zuvor bereits gesprochen.

Wir werden noch mehr über Wunder sprechen.  
Höre mir jedoch für jetzt sehr aufmerksam zu !  
Wunder existieren in dieser Welt.  
Ein Wunder entsteht aus dem Moment heraus,

In dem du deine Ängste rückhaltlos loslässt.  
Du lässt deine Ängste los,  
Sobald du mit Gewissheit die Erkenntnis erlebst, dass du sicher bist,  
Völlig sicher und absolut frei.  
Du bist völlig sicher, da die Wahrheit dessen, was du bist  
In keinster Weise von dieser Welt beeinflusst  
Oder verändert werden kann.

Wunder entstehen aus einem Moment heraus,  
In dem du erkennst,  
Dass Zeit nur SCHEINBAR  
Das bestimmt, was du bist.  
Sie bietet dir an, was du die Vergangenheit nennst.  
Aber die Vergangenheit ist weder das, was du bist,  
Noch hat sie dich zu dem gemacht, was du bist.

In dem Augenblick, in dem du diese Wahrheit wahrnimmst,  
Wirst du dastehen - frisch, rein und lebendig.  
Innerhalb deines Wesens wird die Erkenntnis hervorquellen,  
Dass du in Wirklichkeit sicher bist,  
Und dass du tatsächlich frei bist.

Die Welt wird das Strahlen, das dein Wesen umgibt,  
Das Licht in deinen Augen, und den Frieden,  
Der alles durchdringt, was du bist, sehen.  
Und die Welt wird sagen:  
"Es ist ein Wunder."  
Es wird wirklich ein Wunder sein.  
Denn du wirst endlich frei sein.

Seid alle gesegnet. Das ist alles.

## **WUNDER II**

Seid aufs Neue begrüßt. Ich bin Jeshua.  
Ich komme heute, um mit euch weiter über  
Ein Kurs in Wundern zu sprechen.

Wir haben beinahe das Ende dieses Jahres erreicht,

Das du und ich Gott,  
Unserem Einssein und dem Frieden gewidmet haben.  
Letztes Mal sprach ich mit dir endlich über Wunder.  
Ich sagte, dass Wunder tatsächlich bereits da sind.  
Wunder sind der natürliche Teil deines Lebens,  
Und nur die Blockaden, die du mitschleppst,  
Verhindern, dass Wunder sich manifestieren.

Wir haben dieses Jahr damit begonnen,  
Über dein Denken zu sprechen  
Und darüber, dass Denken Reaktion ist,  
Dass Denken aus der Vergangenheit stammt,  
Dass Denken, Gedanken und Definitionen die Dinge sind,  
Die scheinbar erschaffen und dieser Welt Wirklichkeit verleihen.  
Aber tatsächlich ist sie Illusion.  
Die Welt ist nicht so.

Jetzt spreche ich mit dir erneut über dein Denken,  
Jedoch im Zusammenhang mit Wundern.  
Die größte Blockade,  
Die dich am Manifestieren von Wundern in deinem Leben hindert,  
Ist wirklich dein Denken.  
Wunder fließen einfach aus deiner Tiefe.  
Wunder sind dein Erbe und deine Erbschaft  
Als Gottes Sohn.  
Wunder basieren auf dem Einssein und wahrer Wahrnehmung.  
Sie gründen sich auf die Tatsache,  
Dass es keinen Unterschied zwischen dir und deinen Brüdern,  
Zwischen dir und irgendeinem Aspekt deiner Welt gibt.  
Deine Gedanken sind in der Tat die Blockaden,  
Die Wunder von dir getrennt halten.

Deine Gedanken sind die Bausteine der Trennung.  
Und Trennung ist der Baustein dieser gesamten Welt.

Deshalb teile ich dir noch einmal mit  
Und bitte dich, mir sehr genau zuzuhören -  
Wunder sind in dir.  
Wunder werden stattfinden,  
Hier in deiner Zeit und in deinem Raum,

Hier in deinen Beziehungen, solange du sie

SEIN LASSEN

Kannst und willst.

Die Wunder werden dem Einssein entstammen, das wir alle sind

Und das Gott ist.

Sie werden von dir kommen,

So wie du in deinem Aspekt des gleichen Einsseins existierst.

Anfänglich werden sich Wunder

Als nichts anderes zu zeigen scheinen, als in einem Flüstern.

Innerlich wirst du ein leises Gefühl bekommen,

Ein Gefühl, das sich für eine Handlung oder ein Wort eignet.

Und in dem Ausmaß, in dem du diesem Gefühl folgst

Und dieser Bewusstheit,

Öffnest du dich einem Wunder.

Das größte Hindernis,

So üblich in dieser Welt und in deinem Denken, ist,

Dass du sofort, nachdem du dir des Flüsterns, wie ich es nenne,

Bewusst geworden bist,

Beginnst, zu denken und zu analysieren -

Was geschieht, sofern ich tue, was mein Wesen vorschlägt ?

Was geschieht, wenn ich diese Worte sage ?

Was passiert in der Zukunft ?

Wird es Folgen geben ?

Wird es meine Beziehung beeinflussen ?

Wird es meine Arbeit beeinflussen ?

Wird es beeinflussen, WER ICH BIN ?

Und wenn du mit diesem Prozess des Denkens und Analysierens

Erst angefangen hast,

Und versuchst, FÜR DICH SELBST zu entscheiden,

Ob der Gedanke oder die Handlung,

Die aus der inneren Tiefe herausströmen will,

Dein Leben oder wer du bist, verändern wird,

Wie du es wahrnimmst -

Sobald du alles das zu bedenken beginnst,

Hast du das Wunder blockiert.

Wir sprachen bereits früher über die Stimme für Gott.

Wirklich, das leise innere Drängen,  
Dieses Flüstern, BEVOR du beginnst, darüber nachzudenken,  
Ist wahrhaftig Teil der Stimme für Gott.  
Wenn du also selbst Wunder benutzen willst,  
Ist dies der Ort für dich, damit anzufangen und auch aufzuhören.  
Gib dein Bestes, mit Wachsamkeit,  
Um dir BEWUSST zu sein.  
Nicht deines Denkens,  
Nicht deines Analysierens,  
Nicht deiner Ängste,  
Nicht deiner Zweifel,  
Sondern des ruhigen, friedlichen Drängens, das von innen kommt.  
Sobald du dir dessen bewusst wirst,  
Höre darauf.

Hinsichtlich deines Lernens,  
Ist es vollkommen in Ordnung,  
Mit dem klitzekleinsten Drängen anzufangen  
Und es zu befolgen.  
Wenn du das tust, wirst du die geringsten Wunder sehen.  
Und du wirst erkennen:  
Tatsächlich, ES FUNKTIONIERT!  
Und das wird dir den Mut geben,  
Bezüglich deines Lernens, dem Drängen zuzuhören,  
Dass scheinbar etwas größere Konsequenzen  
Für dein Leben haben könnte.  
Während du diesem gehorchst,  
Wirst du dir eines Friedens und einer Freude bewusst werden,  
Und etwas größerer Wunder in deinem Leben  
Und im Leben aller Wesen.

Auf diese Weise wirst du wachsen, wachsen und wachsen.  
Das größte Wunder wird sein, wenn du über den Mut hinausgehst,  
Hinaus über die vorgestellten Bedenken, was geschehen könnte,  
Sofern du handelst oder sprichst -

Die wahren Wunder werden kommen,  
Wenn du dich von dieser Welt soweit löst,  
Dass du dem inneren Drängen  
Ohne Rücksicht auf die Folgen gehorchst.

Wenn du zu diesem Punkt gelangst,  
Werden Wunder jedem Schritt deines Lebens vorausgehen.  
Du wirst sicher sein. Du wirst frei sein.  
Denn nichts von dieser Welt kann dich berühren,  
Während du frei von dieser Welt bleibst.  
Indem du der ruhigen inneren Stimme gehorchst,  
Ohne zu versuchen, es über dein Denken und Analysieren  
In diese Welt zu bringen -  
Indem du dieser inneren Stimme folgst,  
Wirst du frei von dieser Welt sein.

Dann wirst du wahrhaftig wissen, was zu tun ist,  
Was zu sagen, wohin zu gehen und zu sein ist.  
Es wird keine Zweifel geben.  
Und du wirst, wenn du auf deine Fußstapfen zurückblickst,  
Den Weg der Wunder sehen, den du hinter dir zurücklässt.

Das ist dann tatsächlich der Abschluss von Ein Kurs in Wundern -  
Wunder sind das, was du bist.  
Sie sind dein Erbe und deine Erbschaft als Gottes Sohn.  
Das Einzige, was dich vom Wissen und Erleben der Wunder trennt,  
Ist das, was dich an diese Erde bindet.  
Und das, was dich fesselt,  
Ist wirklich dein Denken und dein Analysieren,  
Und daher deine Ängste,  
Und dein Konzept darüber, wer du bist.

Wenn du sie gehen lässt, wird es wahrhaftig ein Wunder SEIN.  
Und du wirst frei sein.  
Es erscheint schwierig, dies in einem Augenblick zu tun.  
Für die meisten von euch,  
Die ihr so durchdrungen von eurem Glauben an die Zeit seid,  
Ist das so.  
Für die unter euch, die fühlen,  
Als ob Zeit etwas mehr als eine Illusion wäre:  
Beginne damit Wundern zu folgen, indem du STILL bist.

Wenn du still bist, befindest du dich in einem Zustand,  
In dem dein Geist nicht mit dem Geräusch deines Denkens plappert.

Wenn das Plappern zur Ruhe gekommen ist,  
Und dein Geist ruhig ist,  
Dann kann das Flüstern im Inneren, die Stimme für Gott,  
Gehört und  
Tatsächlich gefühlt werden.  
Sehr oft wird das nicht durch Worte geschehen,  
Sondern eher als eine Bewusstheit dasein.

Der zweite Schritt, den du also gehst,  
Um diesem Kurs in Wundern zu folgen, ist,  
Jeden Versuch, den du kannst, zu unternehmen,  
Um in deinem Geist ruhig zu sein.  
Das Flüstern, die Stimme für Gott, ist immer da.

In der Stille deiner Gedanken wirst du sie hören.  
Während du, in deiner Zeit, mehr und mehr lernst,  
Still zu sein,  
Wird die Stimme lauter und lauter werden.  
Und es wird dir immer klarer werden,  
Was zu tun, was zu sagen,  
Was zu sein und wohin zu gehen ist.

Du hast die Freiheit, deinen Glauben an Zeit loszulassen,  
Und die volle Klarheit der Stimme für Gott  
Für dich in einem Augenblick zu gewinnen.  
Vergiss das nicht.  
Bestrafe dich nicht dafür, dass du an Zeit glaubst.  
Aber übersieh niemals die Erkenntnis,  
Dass du in einem Augenblick, in jedem Augenblick, den du wählst,  
Vollkommen frei sein kannst.  
Selbst in deiner Zeit, wenn du dich fortwährend daran erinnerst,  
Selbst nur in Worten,  
Kann da plötzlich der Moment kommen,  
In dem du plötzlich entdeckst, dass du frei bist.  
Du wirst es wissen.  
Und du wirst nie mehr derselbe sein.

Es gibt noch etwas, was dich beim Durchführen des Kurses,  
Oder auf dem Weg zu Wundern unglaublich unterstützen wird.  
Das bezieht sich auf deine Zeit.

Denn, wie ich sagte, ist Zeit die phantastischste aller Illusionen,  
Die stärkste Verbindung, die du zu dieser Erde hast.  
Während du also, in deinem Bewusstsein,  
Ohne Worte, dem inneren Geflüster zu lauschen versuchst -  
Wenn du versuchst, still zu sein,  
Deinem Denken gestattest, aufzuhören,  
Kannst du deine Fähigkeit fördern, zu lauschen und zu hören,  
Wenn du die Wahl triffst, die Vergangenheit loszulassen,  
Wenn du die Wahl triffst, deine Zeit loszulassen.

Tue dein Möglichstes dich jedem Augenblick so anzunähern,  
Als wäre er alles, was es von der Zeit gibt.  
Nähere dich jedem Augenblick, sofern du kannst,  
Mit der Erkenntnis, dass du durch deine eigene Wahl  
In diesem Augenblick existierst, mit absoluter Freiheit -  
Dass weder etwas Vorgestelltes noch etwas anderes,  
Dich zu diesem Punkt gebracht hat.  
Denn das kann so nicht sein.

Vielleicht wünschst du, zu versuchen,  
Dir das ständig selbst in Worten zu sagen.  
Dadurch kann eine Zeit anbrechen, in der du das erkennen  
Und innerhalb deines Wesens erfahren wirst.

Der Weg zu Wundern, der "Kurs" in Wundern,  
Muss tief im Inneren gefunden werden.  
Er wird gefunden durch das Hören der Stimme für Gott,  
Die tatsächlich nur deine eigene Stimme ist.  
Denn du bist eins.  
Du wirst die Stimme hören, wenn dein Geist still ist,  
Wenn er weder denkt, noch analysiert, noch interpretiert.  
Du kannst dir selbst außerordentlich dabei helfen,  
Dich von deinem Denken und Analysieren zu befreien,  
Indem du versuchst, zu erkennen,  
Dass die Vergangenheit nicht das ist, was sie scheint.  
Es gibt nur diesen Moment.  
Du bist HIER, in deiner Freiheit und durch deine Wahl  
Wie es auch jeder andere Bruder in der Schöpfung ist.

Höre mir aufmerksam zu, noch einmal.

Wunder gehören dir.  
Gott drängt dich zu Wundern.  
Gott hört niemals mit dem Drängen auf,  
Das innerhalb deines Wesens emporsprudelt,  
Das Drängen, das dich bittet,  
Frieden und Freude und Freiheit anzunehmen.  
Gott hört nie auf, dich von innen anzuspornen,  
Alle deine Ängste loszulassen,  
Deine Zweifel,  
Deine Unsicherheiten  
Und dein Leid.  
Sie werden sich alle zu der Zeit auflösen,  
In der dein Denken erlischt.

Wenn das geschieht,  
In deiner Freiheit und in deinem Frieden,  
Wirst du noch einmal sagen:  
"Es ist ein Wunder."  
In diesem Augenblick, wirst du dein Selbst erkennen.  
Und du wirst wissen, dass du frei bist.

Seid alle gesegnet. Das ist alles.

## **WAS BIN ICH ?**

Seid aufs Neue begrüßt. Ich bin Jeshua.  
Ich komme heute, um mit euch weiter über  
Ein Kurs in Wundern zu sprechen.

Wir nähern uns dem Ende dieses Jahres,  
Das du Gott, und schließlich deinem Selbst gewidmet hast.  
Erkenne, dass dies kein Ende sein soll, sondern ein Anfang.  
Denn was du bist, hat keinen Anfang und kein Ende;  
Weil du nur BIST.

Das Thema im Übungsbuch,  
Mit dem du dich vielleicht gegenwärtig beschäftigst, heißt:  
"Was bin ich?" (62)  
Letzten Endes ist dies die Frage,

Die in vielfältiger Weise, in vielen unterschiedlichen Formen,  
Das ganze Jahr über  
Im Übungsbuch und im Textbuch angesprochen wurde.  
Denn sobald du innerhalb deines Wesens völlig erkennst,  
Was du BIST,  
Wird dieser Kurs sich für dich erledigt haben  
Und nicht weiter notwendig sein.

Erkenne vollkommen klar, dass dieser Kurs in Wundern,  
Dieser Weg, den ich dir beschrieb und versuchte,  
Dir dabei zu helfen, ihn zu erfahren,  
Nur ein Übergangswerkzeug ist.  
Habe nicht das Gefühl, dass das, was wir hier getan haben  
Und das, woran ich dich Anteil haben ließ,  
Zu Ende ist.  
Denn es gibt kein Ende.  
Empfinde nicht, dass dieser Kurs in sich selbst endet.  
Denn nichts endet jemals in sich selbst.  
Habe nicht das Gefühl,  
Dass du durch das Beenden dieses Kurses fertig bist.  
Denn das würde das verändern, was du bist.

Heute spreche ich also mit dir über mögliche Antworten  
Auf die Frage: "Was bin ich ?"  
Höre mir aufmerksam zu !  
Du bist nicht das, was du zu sein scheinst.  
Dieses habe ich dir, während dieser vielen Wochen,  
In vielen Variationen gesagt.  
Diese Erde, diese Welt, teilt dir nichts Genaues darüber mit,  
Was du bist.  
Das, was du mit deinen Augen siehst,  
Mit deinen Ohren hörst und mit deinen Sinnen spürst,  
Repräsentiert nicht, was DU bist.  
Das, was du auf diesen Sinnen basierend wahrnimmst,  
Sagt dir nicht, was du bist.

Du hast eine Meinung, ein Konzept darüber, was du bist.  
Wenn das Konzept auf dieser Welt,  
Ihren Gedanken, ihren Sinnen und ihren Erfahrungen basiert,  
Ist es unrichtig.

Nicht nur, dass du dich im Irrtum befindest, wenn du das tust,  
Mehr noch blickst du auf das Gegenteil der Wahrheit.  
Denn diese Welt ist wirklich, so wie von dir vorgestellt,  
In deinem Wunsch, deine Freiheit zu erfahren,  
Ein entgegengesetzter Spiegel deiner Wirklichkeit.  
Wenn du einen entgegengesetzten Spiegel betrachtest,  
Kannst du überhaupt nicht klar erkennen,  
Was du bist.

Die Welt führt dich dann, wenn wahrhaftig wahrgenommen,  
Zur ganz klaren Sicht deiner wirklichen Natur,  
Allerdings nicht viel weiter als das.  
Vertraue nicht darauf, durch diese Welt zu erfahren, was du bist.

Diese Welt scheint dafür da zu sein, die Fragen zu beantworten:  
"Was bin ich?" oder "Wer bin ich?"  
Was aus dem Antwortprozess dieser Fragen resultiert,  
Ist dein Selbstkonzept,  
Deine Glaubensmuster, die dir mitteilen, was du bist.  
Und als du, in deiner Zeit, damit begonnen hast zu glauben,  
Dass diese Gedanken, diese Konzepte wahr sind,  
Setztest du sie mit dir selbst gleich.  
Und so ist der Gedanke der Trennung entstanden.

Alles, was du dafür tust,  
Um etwas zu gestalten und aufrechtzuerhalten,  
Und davon am schlimmsten, um dein Konzept darüber zu  
VERTEIDIGEN, was du bist -  
All dies dient lediglich dazu, dich von deinem Selbst,  
Von deinem Bruder und von Gott zu trennen.  
Letztendlich sind du und dein Bruder und Gott dasselbe.  
Denn wir sind alle eins.

Deshalb ist dein Konzept darüber, wer du bist,  
Eine mächtige Illusion dieser Welt.  
Und sobald es geschaffen ist, erscheint es dir, als ob,  
Wenn das Konzept auf Veränderung trifft,  
Du wenigstens teilweise sterben müsstest.  
Daher klammerst du dich  
An diese wenigen bedeutungslosen Gedanken darüber,

Wer du bist,  
Als ob du sie mit deinem eigenen Leben verteidigst.

Wenn du nur wüsstest, wie absurd ein solches Verhalten ist -  
Du würdest lachen, würdest dein kleines Selbstkonzept nehmen,  
Es über deine Schulter werfen, ohne nach hinten zu schauen,  
Und weggehen, hinein in deine Freiheit.

Was bist du?  
Du bist eins. Du bist eins mit jedem und allen Brüdern.  
Du bist eins mit mir.  
Du bist eins mit Gott selbst.  
Es gibt nichts und es kann überhaupt nichts geben,  
Das außerhalb deiner selbst ist, das du NICHT BIST.  
Alles, was du dir vorstellst und was du erlebst,  
Ist schließlich dein Selbst.  
Du BIST das, was du erlebst.  
Bis hin zum letzten winzigen Detail jeder Erfahrung,  
BIST du diese Erfahrung.

Und die gesamte Schöpfung nimmt voller Bereitwilligkeit  
An deinem Wunsch teil, das zu erleben, was du wählst.  
Das ist deine Freiheit, das ist dein Segen  
Als Mitschöpfer Gottes.  
Alles, was du erfährst, ist in der Tat nur dein Selbst.

Sofern du in dir ein Konzept darüber hast, was du bist,  
Hast du ein Konzept darüber,  
WER deine Erfahrung erlebt.  
Das trennt dich von der Erfahrung selbst.  
Und solch eine Trennung ist nicht wirklich.

Was bist du ?  
Du bist Geist.  
Im Sinne dieser Welt könntest du sagen, dass du Energie bist,  
Energie, die das Leben beinhaltet,  
Energie, die keine Grenzen kennt,  
Weder durch Zeit noch durch Raum -  
Energie, die nicht von sich selbst getrennt werden kann,  
Was die Totalität aller Energie des Universums ist.

Du bist Geist.  
Du bist Teil von allem, was existiert.  
Es ist dir unmöglich,  
Dich nicht völlig und gänzlich mit allem Leben zu vermischen.  
Auch wenn du dir, wie in dieser Welt, vorstellst,  
Dass es Trennung gibt.  
In Wahrheit gibt es keine.  
Es ist nur das Bild, das du in deinem verkehrten Spiegel siehst,  
Das dir gestattet zu denken, dass du getrennt sein könntest.  
Du bist es aber nicht.

Du bist Geist. Du bist eins. Und du bist FREI.  
Über deine Freiheit sprach ich diese vielen Wochen.  
Du bist frei in einem absoluten Sinn,  
Jenseits dessen, was du dir mit deinen Gedanken vorstellen kannst,  
Jenseits der Macht deiner Vorstellung,  
Die du hier in dieser Welt mitführst.  
Du bist so frei,  
Dass wir es nur so wiedergeben können, indem wir sagen,  
Dass jedes winzige, kleinste Detail deines Lebens  
Das Produkt deiner eigenen Wahl, deines eigenen Wunsches ist,  
Und in der Tat dein Selbst IST.

Deine Freiheit ist jedoch von einem weit größeren Ausmaß  
Als das.  
Sie ist von einem Ausmaß, dass größer ist als du begreifen kannst.

Sei damit zufrieden die Erkenntnis zu feiern, dass in deiner Freiheit  
KEINE GRENZEN IRGENDWELCHER ART existieren.  
Wenn du imstande bist,  
Dir irgendeine Einschränkung, egal in welcher Form, vorzustellen,  
Befindest du dich im Irrtum.  
DIESE TATSACHE HAT KEINE AUSNAHMEN.  
Sobald du dir die geringste Begrenzung vorstellst,  
Für dein Selbst, für deinen Bruder, für Gott selbst -  
Die Folge davon, sich irgendeine solcher Begrenzungen  
Vorzustellen, ist nur,  
Dass eine Wand, eine Schranke, eine Blockade erzeugt wird,  
Die dich von deiner Bewusstheit darüber trennt,

Was du als das Kind Gottes bist.

Du bist Geist. Du bist eins. Du bist absolut frei.  
Es gibt nichts außer dir,  
Außerhalb deiner oder getrennt von dir.  
Schließlich BIST DU dann Gott.  
Es ist wahr, Gott ist der Schöpfer.  
Und wir sind, als der Sohn Gottes, die Schöpfungen.  
In der Schöpfung jedoch,  
Erweiterte Gott sich selbst völlig in uns hinein.  
Deshalb BIST du tatsächlich Gott.  
Und als Gott, bist du frei, alles zu tun und zu sein, was du wünschst,  
AUSSER Gott zu verändern,  
Oder deshalb das zu verändern, was du bist.

Als Gott bist du Schöpfer, Mitschöpfer von allem, was ist.  
Wahrhaftig, höre mir sehr aufmerksam zu !  
Du bist es, es ist deine schöpferische Macht,  
Die dir von Gott gegeben wurde,  
Die diese Welt geschaffen hat -  
Ihre Zeit, ihren Raum, ihre Weite,  
Diese Erde, dieses Sonnensystem und ihre Sonne,  
Diese Milchstrasse, die Vielzahl von Milchstrassen,  
Die scheinbare Unendlichkeit des Raums,  
Die Kompliziertheit deiner körperlichen Illusion,  
Das Zusammenwirken der Ökologie deiner ganzen Welt -  
All dieses hast du erschaffen.  
Höre mir sehr aufmerksam zu !  
Denn dies ist wahr.

Wenn du für einen Augenblick über diese Wahrheit nachdenkst,  
Wirst du wissen, dass es undenkbar ist,  
Dass dein Verstand und  
Seine Gedanken so etwas hätten schaffen können.  
An der Tatsache, dass du diese ganze Welt geschaffen HAST,  
Kannst du ermessen,  
Wie uneingeschränkt du in deinen schöpferischen Kräften bist.  
Du hast dieses ganze Universum geschaffen.  
Und deinerseits erforderte das  
ÜBERHAUPT KEINE ANSTRENGUNG.

Diese Welt ist nur das geringste Maß  
Deiner schöpferischen Macht als Gottes Sohn.

Was bist du ?

Du bist ein Wesen, das seine Freiheit erlernt.  
Du bist hierher gekommen, um auf dieser Erde zu sein,  
In einem Spiel,  
Ein Spiel, bei dem du dir dich selbst als getrennt vorstellst,  
So belanglos die Versuche auch sein mögen.  
Du bist hergekommen,  
Um auf dieser Erde einem Spiel beizuwohnen,  
Bei dem die Spieler von Angst sprechen,  
Von Schmerz, Tod, Leid,  
Und Isolierung.  
Nichts davon ist wahr.

Denn wären sie, in deiner wahren Natur als Gottes Sohn,  
Für dich wahr,  
WÄREN SIE AUCH FÜR GOTT WAHR.  
Du hast jedoch nicht die Macht,  
In Gott selbst Angst zu erzeugen,  
Oder den Tod Gottes zu erzeugen,  
Oder zu verursachen, dass Gott in irgendeiner Weise  
Von seinen Schöpfungen getrennt ist.

Der Zweck dieses ganzen Kurses war, dich zu erinnern,  
Dir einen Weg zu zeigen, dem du folgen kannst,  
Der dich zur Freiheit von deinen Illusionen führt,  
Der dich dahin führt,  
Dich von deinen getroffenen Wahlen zu befreien,  
Der dich dahin führt, dich von diesem Spiel,

Das du mit solchem Ernst spielst, zu befreien.  
Und sobald du das wahrhaft erkennst,  
Ist es ein Spiel,  
Ist es ein Traum,  
Ist es Illusion,  
Ist es nicht wirklich,  
Bist du es nicht, und es kann nicht verändern, was du bist -  
Wenn du das erst einmal erkennst,

Jenseits deiner Gedanken  
Und besonders jenseits des Konzeptes darüber, wer du bist,  
Dann wird dein Konzept darüber, wer du bist, sterben.  
Und du wirst frei sein.

Wenn dein Konzept darüber, wer du bist, sich auflöst,  
Wirst du dein Einssein als Geist erkennen.  
Du wirst deine Freiheit erkennen.  
In diesem Augenblick, in diesem Heiligen Augenblick,  
Wirst du mit der vollen Bewusstheit  
Des Lebens selbst erfüllt werden.  
Du wirst nicht fähig sein, es mit deinem Denken zu erfassen.  
Du wirst nicht fähig sein, es mit deinen Worten zu beschreiben.  
Du wirst nicht fähig sein,  
Einem anderen genau zu vermitteln, was es ist.  
Du wirst nur fähig sein, es für dich zu erfahren.  
In diesem Augenblick jedoch, werden alle deine Brüder wissen,  
So wie du weißt.  
Denn du bist eins.

In diesem Moment, ohne Anstrengung,  
Ohne Kampf, ohne Gedanken,  
Wirst du dir einfach dessen gewahr sein, was du wünschst.  
Und was du dir auch wünschst, wirst du WERDEN.  
Und die gesamte Schöpfung wird dieses SEIN mit dir feiern.

Du bist Geist. Du bist eins.  
Du bist Gott. Und du bist absolut frei,  
Jenseits jeden Maßes deiner Vorstellung.

Seid alle gesegnet. Das ist alles.

## FINALE

Seid aufs Neue begrüßt. Ich bin Jeshua.  
Ich komme heute, um mit euch weiter über  
Ein Kurs in Wundern zu sprechen.

Du hast gewählt, dieses vergangene Jahr deinem Selbst zu widmen.  
Du hast gewählt, dieses vergangene Jahr Gott zu widmen.  
Und ob du das weißt oder nicht,  
Du hast gewählt, dieses vergangene Jahr mir zu widmen  
Und jedem Bruder, der dieses Leben mit dir teilt.  
Höre mir sehr genau zu, alles davon ist das Gleiche.  
Du hast gewählt, dieses vergangene Jahr  
Der Bewusstheit der Wahrheit zu widmen,  
Der Wahrheit in dir, das ALLES EINS IST.

Ich sprach mit dir über vieles.  
Dieser Tag soll nicht der Rückschau dienen.  
Dieser Tag ist da für Liebe, für Frieden, für Hoffnung und für Mut.  
Künftig wirst du dich als ein anderes Wesen hinaus in deine Welt  
Und durch dein Leben bewegen.  
Es ist nicht möglich, dass du ein Jahr mit diesem Kurs in Wundern,  
Mit deinem Selbst, mit mir, und mit deinem Gott verbringst  
Und dennoch unverändert bist.

Für deine Wirklichkeit bist du nicht anders geworden.  
Denn diese verändert sich nicht.  
Du bist der Sohn Gottes und wirst es bleiben,  
Unabhängig von deinen Vorstellungen, deinen Illusionen,  
Deinem Raum und deiner Zeit.  
Jedoch als eine Persönlichkeit, als ein individueller Mensch,  
Kannst du nicht wieder derselbe sein,  
Sobald du uns allen erst einmal dieses Jahr gegeben hast.

Wir sprachen in diesem Jahr über viele Dinge.  
Hinter allem steht das einfache Ziel der Schöpfung -  
Frieden, absoluter Frieden,

Freude, absolute Freude,  
Und einfaches, ungezügelt Glück.  
Das ist Gottes Wille für dich und für die ganze Schöpfung.  
Das ist mein Wille für dich.  
Das ist dein eigener Wille für dich und all deine Brüder.  
Auch wenn du dir das anders vorstellst,  
Bleibt es so.

Der Frieden Gottes kennt keine Zweifel,  
Kennt keine Unentschlossenheit,  
Kennt keine Ungewissheit, kennt keine Angst.  
Wahrhaftig, der Frieden Gottes geht über das Verstehen hinaus.  
Er ist nichts, worüber wir mit Worten sprechen können.  
Er ist etwas, das du in deinem Wesen erlebst.  
Wenn diese Erfahrung entsteht,  
Kommt sie nicht nur als deine eigene,  
Sondern genauso als die eines jeden Bruders.  
Sei deshalb versichert, dass, wenn du den Frieden Gottes erfährst,  
Du ihn auf deine Brüder ausdehntst.

Fühle nicht, dass du, mit deinen Worten und deinem Denken,  
Jemand anderen vom Frieden Gottes überzeugen kannst.  
Erkenne, dass Worte nur die Mittel der Kommunikation sind.  
Sie wurden nur zu dem Zweck entworfen,  
Erfahrung zu erzeugen und eine Bewusstheit jenseits von Worten.  
Wenn die ERFAHRUNG da ist,  
Können die Worte vergehen.  
Tatsächlich, im Himmel gibt es keine Worte,  
Nur Frieden.

Ich sprach mit dir über dein Denken.  
Ich sagte dir häufig, dass es nicht dein Ziel ist, zu denken,  
Sondern über dein Denken,  
Dein Analysieren und  
Deine inneren Streitgespräche hinauszugehen,  
Jenseits deiner Empfindung oder des Gefühls,  
Dass du WÄHLEN musst, was du tun sollst,  
Was du sagen sollst, wohin du gehen sollst.  
Denn das erzeugt immer Konflikt.  
Der Frieden Gottes ist ohne Konflikt.

Sehr oft sprach ich mit dir über deine Werte,  
Und dass deine Werte  
Deinen Glauben darüber erzeugen, was du bist.  
Deinen Glauben darüber, was diese Welt ist,  
Dein ganzer Glaube dreht sich um das, was du tun SOLLTEST,  
Und daher um deinen Glauben an Alternativen.  
Ich sagte dir, dass die Dinge dieser Welt nicht wertzuschätzen sind,

Denn sie sind nicht Teil von dir.  
Und sie haben nichts  
Mit deiner wahren Natur als Gottes Sohn zu tun.

Daher kommt es, dass du ohne deine Werte  
Dem Dilemma der Wahl nicht gegenüberstehst.  
Dann wird die Wahl zu nichts anderem als Freiheit.  
Du brauchst niemals zwischen zwei Optionen zu wählen.  
Denn immer hast du alles.  
Höre mir sehr genau zu !  
Du bist der Sohn Gottes.  
Gott hat dir sich selbst gegeben.  
Und wahrhaftig HAST du alles.  
Es gibt nichts, was nicht dein ist,  
Nichts, das von dir genommen werden kann,  
Nichts, das dir hinzugefügt werden kann.  
Denn du bist vollständig.

In deiner Vollständigkeit bist du frei.  
Du bist so frei, dass wirklich alles, was du erlebst,  
Von dir selbst fabriziert und deine eigene Wahl ist.  
Freue dich darüber, das zu wissen.  
Denn im Bewusstsein, das alles deine eigene Schöpfung ist,  
Ist die Bewusstheit wahrer Freiheit zu finden.

So sagte ich dir:  
Du bist das Kind Gottes, Mitschöpfer von allem, was ist,  
Erschaffen in absoluter Freiheit,  
Um immer absolut frei zu bleiben.  
Gott hat keinen Gegenpol,  
Der dich deiner Freiheit berauben könnte.  
Vor allem kann deine Vorstellung, dass du nicht frei bist,  
Keinen Einfluss auf die Tatsache haben, dass du immer frei bleibst.

Jeder Bruder ist genauso frei wie du es bist.  
In eurer gemeinsamen Freiheit, werdet ihr eins.  
Denn all deine Freiheit, jeder Gedanke, jede Handlung,  
Wird von jedem Bruder als das, was du wünschst,  
Akzeptiert und geehrt.

Ebenso bist du dir aller Gedanken, aller Handlungen  
Eines jeden Bruders gewahr.  
Und deine wahre Natur achtet und akzeptiert das,  
Was jeder Bruder wünscht.  
Deshalb ist das Leben eine große Harmonie der Existenz,  
Grandioser als dein Verstand es sich vielleicht vorstellen kann.

Auch sagte ich dir, dass dein Vorstellungen des Bösen,  
Von Sünde, Schuld und Sorgen,  
Von Leid, Krankheit und Tod,  
Nur Vorstellungen sind.  
Ich erklärte dir, dass du in deinem Schweigen,  
Wenn du deine Gedanken loslässt,  
Die Stimme Gottes hören wirst,  
Die dich jenseits allen Leids der Welt bringen wird.

Ich bat dich, den Glaubenssprung zu wagen.  
Letzten Endes führt der Glaubenssprung zu deinem Fortschritt,  
Deinem Wachstum, deiner Verschiebung hin zu dem Punkt,  
An dem du siegreich sagen kannst:  
"Ich weiß nicht."  
Sobald du, mit deinem denkenden Verstand sagst:  
"Ich weiß nicht,"  
Öffnest du dich dem Einssein, das wir alle teilen.  
Dann WIRST du aus dem Einssein heraus wissen.  
Du wirst wissen - ohne Alternative und ohne Konflikt.  
Du wirst dein Leben einfach LEBEN.  
Du wirst gesegnet werden.  
Und du wirst frei sein.

Es ist so, dass du Gott bist, Mitschöpfer von allem, was ist.  
Du bist frei, alles zu tun und zu sein, was du dir vorstellst.  
Du kannst allerdings nicht anders sein, als Gott dich erschuf.  
Deshalb seid ihr, du und dein Bruder, eins.

Diese Welt basiert auf dem Glauben,  
Dass Wesen getrennt sein können.  
Der Baustein dieser Welt ist die Angst,  
Die aus dem Glauben an Trennung entsteht.  
Trennung existiert nicht.

Ich sagte dir, dass dein Bruder dein Selbst ist.  
Ich sagte dir, dass alles, was du gibst, deinem Selbst gegeben ist.  
Hierüber hast du keine Wahl.

Dein Bruder ist ein Weg zu deiner Freiheit und zu deiner Erlösung.  
Wenn du deinen Bruder als dein Selbst ansiehst,  
Gestattest du IHM deine eigene Freiheit.  
Du befreist ihn von deiner eigenen Sünde.  
Du erlöst ihn von deiner eigenen Schuld.  
In deiner Bewusstheit, dass er nicht sterben kann,  
Findest du dein eigenes ewiges Leben.  
Andererseits allerdings,  
Wenn du Groll oder deine Ängste  
Auf deinen Bruder ausdehnst,  
Gibst du sie wirklich dir selbst.  
Du bist Gott, du bist frei, und du BIST dein Bruder.

Ich sprach mit dir über die Abwesenheit der Zeit,  
Und die Abwesenheit des Raums.  
Du bist Geist.  
Du bist kein Körper.  
Du bist nicht von dieser Welt.  
Du kannst wirklich in dieser Welt in Frieden und Freude leben,  
Solange und so oft du möchtest.  
Erlaube dir nur nie,  
Dich von dem Glauben gefangen nehmen zu lassen,  
Dass diese Welt, ihre Zeit und ihr Raum und ihre Körper,  
Einschließlich deines eigenen,  
Irgendetwas mit dem zu tun haben, was du im Geist,  
Als der Sohn Gottes bist.  
Die Welt, die du siehst, birgt nichts, was du willst.  
Es gibt hier nichts wertzuschätzen,  
Einfach deshalb, weil nichts irgendeinen Einfluss darauf hat,  
Was du als der Sohn Gottes bist.

Ich sprach mit dir über die Abwesenheit von Zeit,  
Über den Heiligen Augenblick, der dann da ist,  
Wenn du dich vollkommen öffnest, um zu empfangen  
Und alles zu geben, was du bist -  
Allen Wesen, der ganzen Schöpfung,

Ohne Schuld, ohne Opfer,  
Ohne Vorbehalt und ohne Ausnahme.  
In dem Heiligen Augenblick erkennst du deine eigene Vollendung  
Und deine Vollständigkeit.  
In dem Wissen, dass du immer frei bist,  
Kannst du jeden einzelnen Bruder genauso akzeptieren, wie er ist.

Im Heiligen Augenblick existiert keine Vergangenheit,  
Und natürlich auch keine Sünde und keine Schuld.  
Es gibt keine Zukunft  
Und natürlich dann auch keine Angst.

In den abschließenden Lektionen, empfehle ich dir,  
Diese Worte als eine ständige Erinnerung zu benutzen:  
"Diesen heiligen Augenblick möchte ich DIR (Gott) geben." (L 361)  
Wenn du erlaubst, dass dieser Heilige Augenblick IST,  
Und du die Vergangenheit samt ihrer Sünde und Schuld,  
Oder die Zukunft und ihre Angst nicht mitbringst,  
Dann ist alles was übrig bleibt, das Kind, das du bist,  
Das Kind Gottes.  
Du wirst in Freiheit leben,  
In Freude,  
In Frieden  
Und in Gewissheit.  
Denn in deinem Wesen wird es keinen Zweifel geben.

In deiner Zeit ist dieses Jahr zu Ende gegangen.  
Es gibt jedoch keine Enden und keine Anfänge.  
Künftig, wenn du auf dieser Erde lebst, sei in Frieden.  
Sei hier in der Bewusstheit, dass du das Kind Gottes bist.  
Lebe in der Sicherheit,  
Dass du frei bist, alles zu sein und zu erfahren, was du willst.  
Sei hier in der Bewusstheit, dass dein Bruder dein Selbst ist,  
Und dass deinem Bruder nur Dankbarkeit und Liebe gebühren.

Wenn du in die Welt hinausgehst, gehe in Frieden, gehe in Freiheit.  
Und im Heiligen Augenblick, wenn du dasitzt und still bist,  
Wird in deinem Geist immer die Bewusstheit darüber auftauchen,  
Was dein Wirkliches Selbst, das Kind Gottes,  
Wahrhaftig will und zu tun wünscht.

Diesem Weg kannst du dann ohne Vorbehalte folgen.

Ich sage dir dieses:

Niemals wirst du allein gehen.

Es ist unmöglich, dass du allein bist.

Sobald du dich jemals allein fühlst, halte inne und sei still,

Lass Vergangenheit und Zukunft los,

Verweile, wenn auch nur für einen Moment, im Heiligen Augenblick.

Und ich werde da sein.

Dann gehe in Frieden,

Und in Liebe,

Und in Freiheit

In dem Wissen, dass du NIEMALS allein sein wirst.

Wirklich - das, was ich bereits vor zweitausend Jahren sagte,

Und was heute immer noch wahr ist,

Und was für all deine Zeit wahr sein wird, ist folgendes:

"Ich werde dich nicht ohne Trost lassen. "

Seid alle gesegnet und nochmals gesegnet. Das ist alles.

## ANHANG I

Die Jeshua Bänder wurden während eines Jahres empfangen, in dem wir die täglichen Lektionen des Übungsbuches durchführten. Die Bänder scheinen dafür gedacht zu sein, die Lektionen zu begleiten. Was ich in diesem Anhang tat, ist eine Möglichkeit zu entwerfen, die du nutzen kannst, wenn du wählst, dieses Buch zusätzlich zu den täglichen Lektionen zu verwenden.

Du wirst bemerken, dass es nur 49 Kapitel gibt, während ein Jahr 52 Wochen hat. Ich habe keine Erklärung für diesen Widerspruch. Der Tatbestand bleibt jedoch bestehen, dass für vier Wochen des Jahres, kein begleitendes Kapitel gegeben wird.

Bis ungefähr zur Lektion 140 gibt es einen engen Zusammenhang zu den täglichen Lektionen. Danach ist die Verbindung nicht so offensichtlich infolge des Nachdrucks auf Werte und Wertschätzung. Die Kapitel über Wertschätzung sind jedoch von großer Wichtigkeit, was erklären kann, warum Jeshua so viel Zeit darauf verwandte. Mit dem Beginn von Teil II des Übungsbuches kehrt die enge Wechselbeziehung zu den Lektionen zurück und setzt sich durch das Buch fort.

Wie immer werden Antworten innerhalb deiner eigenen Freiheit gefunden. Es besteht kein Grund, dir vorzuschlagen, dass du dieses Buch mit den Lektionen benutzen "sollst". Abgesehen von dem Anschein, sich an einigen Stellen zu wiederholen, kann das Buch als eine Abhandlung über Ein Kurs in Wundern für sich stehen. Du wirst den Weg kennen, der für dich am besten ist. Das Folgende ist nur ein Vorschlag, der dir bei der Verwendung dieses Materiales helfen kann.

Behandelte Lektionen

Vorgeschlagenes

Kapitel

Einleitung.....	Einführung
1-7 .....	Was ist Bedeutung ?
8-14 .....	Gedanken als Bilder
15-21 .....	Gedanken sind nicht neutral
22-28 .....	Du bist unverletzlich
29-35 .....	Die Wahrheit sehen
36-42 .....	Heiligkeit

43-49 .....	Die Liebe Gottes
50-56 .....	Liebe 1
57-63 .....	Vergebung 1

64-70 .....	Groll
71-77 .....	Stille
78-84 .....	Ein Problem - Eine Lösung
85-91 .....	Licht
92-98 .....	Ein Selbst
99-105 .....	Glück
106-112 .....	Einssein
113-119 .....	Vergebung II
120-126 .....	Illusion
127-133 .....	Werte
134-140 .....	Krankheit
141-147 .....	Zeit
148-154 .....	Wertschätzung
155-161 .....	Besonderheit
162-168 .....	Freiheit von Werten
169-175 .....	Liebe 11
176-182 .....	Glaubenssprung 1
183-189 .....	Glaubenssprung II
190-196 .....	Geist
197-203 .....	Dankbarkeit
204-210 .....	--
211-217 .....	--
218-224 .....	Vergebung III
225-231 .....	Erlösung
232-238 .....	Das Reich Gottes
239-245 .....	Die Welt
246-252 .....	Sünde und Schuld
253-259 .....	Der Körper
260-226 .....	Wahre Wahrnehmung
267-273 .....	Der Christus
274-280 .....	Die Stimme Gottes
281-287 .....	Der Heilige Geist
288-294 .....	Die wirkliche Welt
295-301 .....	--
302-308 .....	Der Wille Gottes
309-315 .....	Das Jüngste Gericht
316-322 .....	Schöpfung
323-329 .....	--

330-336.....	Das Ego
337-343.....	Wunder 1
343-350.....	Wunder II
351-357.....	Was bin ich ?
358-.....	Finale

## ANHANG II

### **LITERATURVERWEISE AUF EIN KURS IN WUNDERN**

Literaturverweise auf *Ein Kurs in Wundern* sind auf zwei verschiedene Arten gegeben worden. Viele der Hinweise beziehen sich auf die täglichen Lektionstitel, entweder in direktem Zitat oder in sehr naher Umschreibung. Diese Hinweise sind mit dem Buchstaben L, gefolgt von der Nummer der Übung, gekennzeichnet worden. Beispielsweise würde auf die tägliche Lektion Nr. 7 "Ich sehe nur die Vergangenheit" verwiesen werden mit (L 7).

Andere Hinweise auf den Kurs geschahen unter Benutzung der Notation , die für den Gebrauch mit der zweiten Ausgabe des Kurses entwickelt wurde. Mit jeweils einem Beispiel sowohl vom Text als auch vom Übungsbuch werden diese erklärt. Ein Schüler der ersten Ausgabe sollte damit in der Lage sein, die erwähnten Passagen zu finden.

Aus dem Textbuch, bezieht sich die Notation T-25.1. 7:7 auf den Text, Kapitel 25, Teil 1, Paragraph 7, Satz 7. "Was dasselbe ist, kann nicht verschieden sein,..und das, was eins ist, kann nicht getrennte Teile haben." Aus dem Übungsbuch bezieht sich die Notation W-tl.25 2:3 auf Teil 1 des Übungsbuches, Lektion 25, Paragraph 2, Satz 3. "Aufgrund dieser falschen Identifikation bist du unfähig, zu verstehen, wozu irgendetwas dient."

Die spezifischen Hinweise werden unten aufgeführt. Es war meine Absicht, alles einzuschließen, was den Kurs besonders erwähnt, sowie auch andere Vorstellungen, die üblicherweise hauptsächlich dem Kurs zugeschrieben werden. Alles bei dieser Bemühung Übersehene ist unabsichtlich.

1 .....Titel

34 .....W-tl.161.2:1

2 .....	T-13.V. 1:1	35 .....	W-tII.EN(181-200) 3:1
3 .....	W-tI.13. 4:4	36 .....	T-26.VII. 8:5
4 .....	T-25.1. 7:7	37 .....	W-tI.EN. 3:1
5 .....	W-tI.19. 2:3	38 .....	W-tII.2.
6 .....	W-tI.95. 2:5	39 .....	T-18.V. 2:5
7 .....	W-tI.25. 2:3	40 .....	T-18.VII. 5:7
8 .....	W-tI.165. 6:3	41 .....	T-8.IV. 6:6
9 .....	T-26.VII 4:7	42 .....	T-6.IV. 2:4
10 .....	T-29.VII 1:1	43 .....	T-16.V. 12:1-
311 .....	W-tI.15. 2:2	44 .....	T-4.111. 1:4
12 .....	W-tI.wI 57. 3:5	45 .....	W-tI.166. 2:2
13 .....	W-tI.101. 6:7	46 .....	W-t11.3. 1:1
14.....	T-14.V. 1:12	47.....	W-t1.130. 4:1
15 .....	W-tI.198. 1:1	48 .....	W-tI.158. 1:2
16.....	W-tI.78. 1:1	49 .....	W-tI.158. 1:2
17.....	W-tI.79. 2:2	50 .....	T-11.1. 1:6
18 .....	T-16.VI. 2:1	51 .....	W-t11.6.
19 .....	T-30.VI. 1:1	52 .....	T-11.VIII. 9:4
20 .....	T-EN. 2:2-4	53 .....	T-4.IV. 2:2
21 .....	W-tI.93. 7:1	54 .....	W-tI.79. 1:4
22 .....	T-13.1. 8:1	55 .....	W-t11.7. 1:1
23.....	W-tI.95. 12:1	56 .....	W-t1.198. 1:1
24 .....	W-tI.130. 1:1-5	57 .....	W-tII. 11.
25 .....	T-8.VIII. 7:5-6	58 .....	T-15.IV. 6:5-6
26.....	W-tI.135. 1:4	59 .....	W-tII.12
27 .....	W-t1.133. 6:1	60 .....	W-t11.12 1:1
28 .....	T-1.1 1:1	61 .....	W-t11.13
29 .....	T-16.13:1-2	62	W-t11.14 30 T-
24.11. 2:7			
31 .....	T-17.11.		
32 .....	W-tI.155. 1:1		
33 .....	T-17.111.		



Im OXALIS-INSTITUT finden  
Wunderstudien Seminare und  
Workshops zu dieser Thematik statt.

Weiterhin sind individuelle  
Einzelstunden nach Terminabsprache  
möglich.

Die Termine für Seminare und  
Workshops werden auf Anfrage *gerne*  
zugeschickt.

OXALIS-INSTITUT  
Monika A. Jadzinski  
Blücherstr. 4, 32312 Lübbecke  
Telefon (05741) 5688  
Telefax (05741) 20371

*Ein Kurs in Wundern* setzte eine Flutwelle in Bewegung, die immer noch die Umrisse aller geistigen Ufer verändert, die sie berührt. Mit seiner Verbreitung entstehen neue Bedürfnisse - so u.a. der Wunsch, die lebendige Wirklichkeit des Kurses selbst zu erfahren.

**„Eine Reise, die über Worte hinausgeht“ wurde gegeben,  
um „Ein Kurs in Wundern“ zu begleiten.**

Während des Jahres 1990 wurde alles in Hörform von jemandem empfangen, der sich fünf Jahre lang demütig und offen mit der transformativen Weisheit des Kurses auseinandersetzte. Der eigentliche Autor von „Eine Reise, die über Worte hinausgeht“ bezeichnet sich selbst als Jeshua.

Dieses Material gibt vielen der anscheinend schwierigen Konzepten des Kurses eine neue und erfrischende Einfachheit. Es ist äußerst hilfreich sowohl für die fortgeschrittenen Schüler als auch für die Anfänger und Arbeitsgruppen, besonders für die, denen niemand zur Verfügung steht, der den Kurs gut kennt und ihnen das Studium erleichtert.

Im Wesentlichen jedoch ist „Eine Reise, die über Worte hinausgeht“ der von Jeshua gesegnete Führer zum Studium und zur Anwendung des Kurses auf der Ebene des innersten Heiligtums, wo in der Gegenwart der Wahrheit, kein Führer oder Begleiter notwendig ist, da niemand höher ist oder näher steht.

*In deiner Welt,  
Wenn du das Wort „Kurs“ hörst, denkst du an Lernen;  
Aber du bist nicht hier, um zu lernen. Du bist hier, um zu erfahren;  
Du wirst mit großer Freude feststellen,  
Dass es einen dramatischen Unterschied zwischen beidem gibt...*

**JESHUA**

Der Leser, der diese Seiten ruhigen und offenen Geistes aufnimmt, wird bemerken, dass sie ihn in eine neue Welt des Friedens, der Freiheit und der Freude bringen. Denn dies ist die Welt von *Ein Kurs in Wundern*.



**OXALIS-VERLAG**

ISBN 3-9805403-0-8

26 € ~~DM 49,80~~